
Subject: Pegida - Bewegung

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 16 Dec 2014 10:42:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was haltete Ihr von PEGIDA "Patriotische Europäer Gegen die Islamisierung des Abendlandes"?

<http://pegida.de/>

Ich habe neulich im Stern gelesen:

Zitat:Warum flüchten vor allem junge Männer aus Afrika?

Weil die Flucht eine Strapaze ist, die nur auf sich nimmt, wer fit ist und zukunfts hungrig. Es sind junge Männer, die ihren Familien zu Hause Geld senden wollen. Und sie wissen, dass sie eine realistische Chance haben. In Europa machen afrikanische Akademiker Hilfsjobs, aber auch niedrige Gehälter reichen oft, um die Kinder in Afrika zur Schule schicken zu können. Europa schottet sich ab, dabei sollten wir dankbar sein für die qualifizierten Zuwanderer.

Quelle: Stern Nr. 32, 31.07.2014 Seite 22

Demnach müsste insbesondere Deutschland aktiv in Afrika hochqualifizierten Einwanderer anwerben und nicht abschieben. Bei unserem Fachkräftemangel und demografischen Wandel wäre das für beide Seiten eine Win-Win Situation!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 16 Dec 2014 10:49:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf jede Bewegung folgt eine Gegenbewegung.. war nur eine Frage der Zeit. Hassprediger, Salafisten und Co. schüren eben Ängste.

Mittlerweile sind auch schon rechtspopulistische Aussagen mainstream geworden, die in den 90ern einen Politiker etablierter Parteien noch Kopf und Kragen gekostet hätten.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [noname2015](#) on Tue, 16 Dec 2014 10:58:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Name Pegida und die dahinterstehenden Begriffe finde ich bescheuert. Die Anliegen sind aber berechtigt, Beispiel:

"Herausgefunden hat Bircher auch, dass in ihrer Gemeinde 70 Prozent der ehemaligen Asylbewerber von Sozialhilfe leben. Bei den Eritreern sind es 95 Prozent."

<http://www.vimentis.ch/d/dialog/readarticle/asylwesen-kostet-gemeinde-aarburg-millionen/>

Soviel zum Thema Fachkräfte aus Afrika - bei uns in Deutschland sieht es garantiert nicht

anders aus. Wie sollen auch aus Menschen die kaum lesen und schreiben können hierzulande Fachkräfte werden? Die Leute kommen aus einer anderen Welt und das meine ich vorurteilsfrei.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 Dec 2014 11:19:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich halte "Patrioten" generell fuer Dummkoepe. Das Konzept Vaterland ist einfach nur schwachsinnig. Es ist scheissegal, welchen Pass ich habe oder welche Sprache ich spriche. Es sagt nichts ueber mich als Mensch.

Die Pegida-Leute ist ein wild zusammengewurfelter Haufen. Gibt da sicher "normale Leute", die vor allem Angst vor Terror haben, was ich verstehen kann. Aber es gibt da auch viele Hohlkoepe, die dem Islam alles in die Schuhe schieben (wollen). 99,9 Prozent der Moslems sind aber einfach keine Extremisten...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Tue, 16 Dec 2014 11:37:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin gegen die Islamisierung eines jeden Landes; das hat aber weniger mit Patriotismus zu tun.

Denn: Wie jemand (sinngemäß) sagte: Islam ist wie Korrosion; er zerstört alles, womit er in Berührung kommt.

Das gilt für Religionen generell. Aber der Islam ist ganz besonders stupfsinnig. Und die Regionen denen er entstammt sind (auch darum) mehr als ein Millenium zurückgeblieben. Wobei Islam gar keine Religion ist..

Mir ist ohnehin nicht klar, warum die Politik hier Islamisten importiert, bzw. zu welchem Zweck? Hängt wahrscheinlich mit dem blinden Kapitalismus zusammen: billige Arbeitskräfte und Konsumenten - das Kapital des Kapitalismus eben. Aber auch Überwachungsmaßnahmen werden damit (überhaupt) rechtfertigbar und helfen, das bestehende System zu stützen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Tue, 16 Dec 2014 11:44:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 12:19Ich halte "Patrioten" generell fuer Dummkoepe. Das Konzept Vaterland ist einfach nur schwachsinnig. Es ist scheissegal, welchen Pass ich habe oder welche Sprache ich spriche. Es sagt nichts ueber mich als Mensch.

Die Pegida-Leute ist ein wild zusammengeworfelter Haufen. Gibt da sicher "normale Leute", die vor allem Angst vor Terror haben, was ich verstehen kann. Aber es gibt da auch viele Hohlkoepfe, die dem Islam alles in die Schuhe schieben (wollen). 99,9 Prozent der Moslems sind aber einfach keine Extremisten...

Woher sollen die Gemeinden das Geld für die Asylbewerber nehmen sobald diese "geduldet" werden? Die Asylbewerber werden nach einem Schlüssel einfach auf die Gemeinden des Landkreises aufgeteilt ohne zu sehen ob die Gemeinde sich die folgenden Sozialhilfekosten leisten kann. Januar 2014 bis November 2014 sind 155.000 Leute gekommen. 155.000×1.500 Euro pro Monat = 232.500.000,-- Euro PRO MONAT !!

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/statistik-anlage-teil-4-aktuelle-zahlen-zu-asyl.pdf?__blob=publicationFile

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 Dec 2014 12:01:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Tue, 16 December 2014 12:44

Woher sollen die Gemeinden das Geld für die Asylbewerber nehmen sobald diese "geduldet" werden? Die Asylbewerber werden nach einem Schlüssel einfach auf die Gemeinden des Landkreises aufgeteilt ohne zu sehen ob die Gemeinde sich die folgenden Sozialhilfekosten leisten kann. Januar 2014 bis November 2014 sind 155.000 Leute gekommen. 155.000×1.500 Euro pro Monat = 232.500.000,-- Euro PRO MONAT !!

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/statistik-anlage-teil-4-aktuelle-zahlen-zu-asyl.pdf?__blob=publicationFile

Das hat aber mit dem Islam unmittelbar wenig zu tun. Sozialhilfe kostet nun mal Geld, und das Recht auf Asyl ist Teil unserer Verfassung. Wer bei den Kosten Abhilfe will, sollte fuer Arbeit fuer die Asylanten sorgen. Bzw. auch die Gegenrechnung aufmachen, was auslaendische Fachkraefte so erwirtschaften. Siehe auch:

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/sozialsystem-deutschland-auslaender-bringen-milliardeneinnahmen>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Tue, 16 Dec 2014 12:06:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 13:01

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/sozialsystem-deutschland-auslaender-bringen-milliardeneinnahmen>

Milchmädchenrechnung. Würden jene wegfallen würde jemd anderes die Lücke füllen.

Was glaubst du wer?

Und der offensichtliche Nachteil von Ausländern ist: dass sie Ausländer sind. Logisch.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [noname2015](#) on Tue, 16 Dec 2014 12:35:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 13:01 netcat schrieb am Tue, 16 December 2014 12:44

Woher sollen die Gemeinden das Geld für die Asylbewerber nehmen sobald diese "geduldet" werden? Die Asylbewerber werden nach einem Schlüssel einfach auf die Gemeinden des Landkreises aufgeteilt ohne zu sehen ob die Gemeinde sich die folgenden Sozialhilfekosten leisten kann. Januar 2014 bis November 2014 sind 155.000 Leute gekommen. 155.000×1.500 Euro pro Monat = 232.500.000,-- Euro PRO MONAT !!

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/statistik-anlage-teil-4-aktuelle-zahlen-zu-asyl.pdf?__blob=publicationFile

Das hat aber mit dem Islam unmittelbar wenig zu tun. Sozialhilfe kostet nun mal Geld, und das Recht auf Asyl ist Teil unserer Verfassung. Wer bei den Kosten Abhilfe will, sollte fuer Arbeit fuer die Asylanten sorgen. Bzw. auch die Gegenrechnung aufmachen, was auslaendische Fachkraefte so erwirtschaften. Siehe auch:

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/sozialsystem-deutschland-auslaender-bringen-milliardeneinnahmen>

Die Leute bekommen kein Asyl. Die Anerkennungsrate liegt bei 2% und von den 155.000 Asylbewerbern hätte man 151.900 umgehend ausweisen müssen. Das ist eine Hauptforderung der Pegida. Die Regierung begeht derzeit, aufgrund der Missachtung unserer geltenden Gesetze, massive Untreue. Merkel und Konsorten sollte man persönlich haftbar machen können. Schweden und Deutschland sind die einzigen beiden europäischen Länder die diesen Unsinn betreiben.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chribe](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:08:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fachkräftemangel

Interessant bei der Pegida Berichterstattung ist, dass immer die selben rechten Personen gezeigt werden und die anderen xx tausend werden einfach ignoriert.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Tue, 16 December 2014 13:35

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/sozialsystem-deutschland-auslaender-bringen-milliardeneinnahmen>

Die Leute bekommen kein Asyl. Die Anerkennungsrate liegt bei 2% und von den 155.000 Asylbewerbern hätte man 151.900 umgehend ausweisen müssen. Das ist eine Hauptforderung der Pegida. Die Regierung begeht derzeit, aufgrund der Missachtung unserer geltenden Gesetze, massive Untreue. Merkel und Konsorten sollte man persönlich haftbar machen können. Schweden und Deutschland sind die einzigen beiden europäischen Länder die diesen Unsinn betreiben.

[/quote]

Die unmittelbare Anerkennung allein ist nur ein Teilaspekt, denn es gibt weiterhin rechtlich verankerte Regelungen fuer Duldung als Fluechtling, Abschiebestop u.ä. Ich sehe darin keinen Unsinn, sondern eine humanitäre Pflicht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [haarnarr](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:14:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Deutschen beginnen endlich zu verstehen, dass das freimaurerische, multikulturelle System auf dauer Dauer nur zu Spannungen in der Gesellschaft führt. Ein friedliches Zusammenleben funktioniert nur unter den Urvölkern selbst.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:17:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 14:14 Die Deutschen beginnen endlich zu verstehen, dass das freimaurerische, multikulturelle System auf dauer Dauer nur zu Spannungen in der Gesellschaft führt. Ein friedliches Zusammenleben funktioniert nur unter den Urvölkern selbst.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:34:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 14:11 netcat schrieb am Tue, 16 December 2014 13:35

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/sozialsystem-deutschland-auslaender-bringen-milliardeneinnahmen>

Die Leute bekommen kein Asyl. Die Anerkennungsrate liegt bei 2% und von den 155.000 Asylbewerbern hätte man 151.900 umgehend ausweisen müssen. Das ist eine Hauptforderung der Pegida. Die Regierung begeht derzeit, aufgrund der Missachtung unserer geltenden Gesetze, massive Untreue. Merkel und Konsorten sollte man persönlich haftbar machen können. Schweden und Deutschland sind die einzigen beiden europäischen Länder die diesen Unsinn betreiben.

Die unmittelbare Anerkennung allein ist nur ein Teilaspekt, denn es gibt weiterhin rechtlich verankerte Regelungen fuer Duldung als Fluechtling, Abschiebestop u.ä. Ich sehe darin keinen Unsinn, sondern eine humanitäre Pflicht.

[/quote]

Es gibt das Schengen Abkommen. In diesem Abkommen wird klar geregelt was passiert wenn über sichere Staaten eingereist wird. Jeder Bürger muss sich an das Gesetz halten oder er bekommt eins auf die Mütze aber unsere Politikerkaste denkt sie kann tun und lassen was sie will. Jetzt gibt es die Quittung dafür.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Tue, 16 Dec 2014 13:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 14:14 Die Deutschen beginnen endlich zu verstehen, dass das freimaurerische, multikulturelle System auf dauer Dauer nur zu Spannungen in der Gesellschaft führt. Ein friedliches Zusammenleben funktioniert nur unter den Urvölkern selbst.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Perio](#) on Tue, 16 Dec 2014 14:56:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Tue, 16 December 2014 11:42

Demnach müsste insbesondere Deutschland aktiv in Afrika hochqualifizierten Einwanderer anwerben und nicht abschieben. Bei unserem Fachkräftemangel und demografischen Wandel wäre das für beide Seiten eine Win-Win Situation!

Ich möchte darauf hinweisen, dass es kein win-win ist. Es ist ein Win für Deutschland und vielleicht ein Win für den Einwanderer (je nach dem...) aber ein Verlust für das Ursprungsland, der einen Braindrain erleidet. Auch für den Einwanderer wäre es einfacher und schöner Möglichkeiten und Aufstiegschancen in seiner Heimat zu haben. Aber dank Jahrhunderten von Imperialismus, Kolonialisierung und Sklaverei ist das nicht so einfach. Der eigentliche und größte Winner wäre hier: Schland. Und trotzdem will es das nicht...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [haarnarr](#) on Tue, 16 Dec 2014 15:41:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wer glaubt, dass multikulturelle Gesellschaften ein völliges Zufallsprodukt sind, der irrt gewaltig. Warum wird in sämtlichen, linken Medien Nationalismus so verteufelt? Das Ziel der Einwanderung war es, eine Gesellschaft ohne Identität zu kreieren, was eigentlich normalerweise in Folge zu keinem Patriotismus führen kann. Unsere Eliten gehen davon aus, dass nur nationaler Stolz das Wurzel aller Bösen ist. Ich habe schon unzählige Diskussionen im Fernsehen gesehen, wo die Diskutanten behaupten, es ist krank, wenn man auf sein Heimatland stolz ist. Seht ihr nicht den Zusammenhang? Ist es so schwer zu erkennen, was der Sinn multikultureller Gesellschaften ist? Pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse Zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, das ist der Grund, warum man zwar Einwanderung in den Medien als Geschenk sieht, der Islam aber z.B. in den Medien verteufelt wird. Schaltet euer Hirn ein.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 16 Dec 2014 18:29:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müssen wir das hier wirklich diskutieren...? Diesen einen Tanz kann man doch einfach mal auslassen oder? Ihr schlagt euch sowieso alle die Köpfe ein und niemand gewinnt etwas.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [kkoo](#) on Tue, 16 Dec 2014 18:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41Also wer glaubt, dass multikulturelle Gesellschaften ein völliges Zufallsprodukt sind, der irrt gewaltig. Warum wird in sämtlichen, linken medien Nationalismus so verteufelt? das ziel der Einwanderung war es, eine Gesellschaft ohne Identität zu kreieren, was eigentlich normalerweise in folge zu keinem Patriotismus führen kann. unsere eliten gehen davon aus, dass nur nationaler stolz das wurzel alles bösen ist. ich habe schon unzählige Diskussionen im fernsehen gesehen, wo die Diskutanten behaupten, es ist krank wenn man auf sein Heimatland stolz ist. seht ihr nicht den zusammenhang? ist es so schwer zu erkennen was der sinn multikultureller Gesellschaften ist? pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, das ist der grund warum man zwar Einwanderung in den medien als geschenk sieht, der Islam aber zB. in den medien verteufelt wird. schaltet euer hirn ein.

Ich wohne in einer Stadt, die mehr als 50% sogenannte Zuwanderer hat. Ich sehe hier viele Identitäten. Die sprechen nach 1 bis 2 Generationen dann doch die Landessprache, und sind nach 3 integriert. Die Konflikte sind fast ausschließlich ökonomisch. Sie haben nur dann mit Etnien oder Religion zu tun, wenn es Hetzer gibt, die die ökonomischen Konflikte zu solchen der Identität erklären, und/oder einige wenige Extremisten zur Totalbedrohung hochstilisieren, und damit erfolgreich hausieren. Bezeichnenderweise finden diese Hetzer grad in der Provinz das meiste Gehör, obwohl grad dort von Multikulti keine Rede sein kann.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 16 Dec 2014 19:26:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41Also wer glaubt, dass multikulturelle Gesellschaften ein völliges Zufallsprodukt sind, der irrt gewaltig
Stimmt, dass ein kleiner Teil der Welt recht einseitig von wirtschaftlichem Wachstum profitiert, dass dementsprechend etliche Länder massiv verarmen und sich im schlimmsten Fall Extremisten in die Regierung setzen die versprechen daran etwas zu ändern und sei es durch Genozide und ethnische Säuberungen ist kein Zufall. Genau so wenig wie Krieg.

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41

. Warum wird in sämtlichen, linken medien Nationalismus so verteufelt?

Weil der Sozialismus in seiner eigentlichen Form immer internationalistisch und in letzter Konsequenz antinational war. So oder so aber antinationalistisch. Die von dir besagten Medien sind vermutlich überwiegend keine Stalinisten also kannste, falls du es vor hattest, diese Karte gleich wieder weg stecken.

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41

das ziel der Einwanderung war es, eine Gesellschaft ohne Identität zu kreieren, was eigentlich normalerweise in folge zu keinem Patriotismus führen kann.

Das Ziel der Einwanderung von der du hier sprichst war die Produktion für die nicht mehr ausreichende Fachkräfte vorhanden waren aufrecht zu erhalten. Das heißt, dass die Rolle der Migranten für das Wirtschaftswachstum keine Lüge ist wie es Rechte heute gerne

herumposaunen.

Aber massive Einwanderungen gab es schon vorher, siehe zum Beispiel die Polen im Ruhrgebiet. Deutschland war immer ein Vielvölkerstaat auch bevor es eine Nation war.

Zu dem Schluss, dass es eine identitätlose Gesellschaft sein muss kann man nur kommen wenn man es unbedingt so haben will.

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41

unsere eliten gehen davon aus, dass nur nationaler stolz das wurzel alles bösen ist. ich habe schon unzählige Diskussionen im fernsehen gesehen, wo die Diskutanten behaupten, es ist krank wenn man auf sein Heimatland stolz ist. seht ihr nicht den zusammenhang?

Welche "Elite" hat in welcher Talk Show so etwas behauptet? Die Merkel benutzt sogar die Republiksfahnen für ihre Kitschkette.

Der einzige Zusammenhang ist unsere berechnete Vorsicht aufgrund unserer Geschichte...ah na los klär uns darüber auf wie die Zionisten unsere Geschichte umgeschrieben haben damit sie sich als Opfer darstellen können und durch den US Einfluss eine identitätlose Wirtschaftskolonie ohne Verfassung, Souveränität und Kultur machen können.

haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41

ist es so schwer zu erkennen was der sinn multikultureller Gesellschaften ist? pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, das ist der grund warum man zwar Einwanderung in den medien als geschenk sieht, der Islam aber zB. in den medien verteufelt wird. schaltet euer hirn ein.[/quote]

Der Islam wird verteufelt weil wir den Amerikanern hinterherhecheln...

Meine Identität hat was mit meiner Heimat und meinen Erfahrungen und Vorlieben zu tun. Nicht mit einer angeblichen Kulturnation Deutschland. Kultur haben wir aber keine deutsche. Ich bin jedenfalls weder ein bayrischer Bergjodler noch ein Hamburger Fischkopp oder Düsseldorfer Rotweintrinker.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 16 Dec 2014 19:34:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 19:42haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41Also wer glaubt, dass multikulturelle Gesellschaften ein völliges Zufallsprodukt sind, der irrt gewaltig. Warum wird in sämtlichen, linken medien Nationalismus so verteufelt? das ziel der Einwanderung war es, eine Gesellschaft ohne Identität zu kreieren, was eigentlich normalerweise in folge zu keinem Patriotismus führen kann. unsere eliten gehen davon aus, dass nur nationaler stolz das wurzel alles bösen ist. ich habe schon unzählige Diskussionen im fernsehen gesehen, wo die Diskutanten behaupten, es ist krank wenn man auf sein Heimatland stolz ist. seht ihr nicht den zusammenhang? ist es so schwer zu erkennen was der sinn multikultureller Gesellschaften ist? pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, das ist der grund warum man zwar Einwanderung in den medien als geschenk sieht, der Islam aber zB. in den medien verteufelt wird. schaltet euer hirn ein.

Ich wohne in einer Stadt, die mehr als 50% sogenannte Zuwanderer hat. Ich sehe hier viele Identitäten. Die sprechen nach 1 bis 2 Generationen dann doch die Landessprache, und sind nach 3 integriert. Die Konflikte sind fast ausschließlich ökonomisch. Sie haben nur dann mit Etnien oder Religion zu tun, wenn es Hetzer gibt, die die ökonomischen Konflikte zu solchen der Identität erklären, und/oder einige wenige Extremisten zur Totalbedrohung hochstilisieren, und damit erfolgreich hausieren. Bezeichnenderweise finden diese Hetzer grad in der Provinz das meiste Gehör, obwohl grad dort von Multikulti keine Rede sein kann.

Siehe Pegida Dresden. Sage und schreibe 4,7% Ausländer und die meisten davon keine Muslime.

Da wo die Überfremdung am weitesten weg ist, sind Hass, Angst und Vorurteile am größten. Guckt euch in den Dörfern um...Provinzmentalität.

Edit. Tauscht oben Fachkräfte einfach durch Arbeitskräfte bevor man sich noch daran aufhängt.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 16 Dec 2014 19:54:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kkoo

Zitat:Ich halte "Patrioten" generell fuer Dummkoeöpfe. Das Konzept Vaterland ist einfach nur schwachsinnig. Es ist scheissegal, welchen Pass ich habe oder welche Sprache ich spriche. Es sagt nichts ueber mich als Mensch.

Patrioten sind keine Dummköpfe- Patri- Vater / Patria- Vaterland. Ein Bezug zu seinen kulturellen Wurzeln ist wichtig, um zu wissen, wer man ist.

Vielleicht siehst Du es anders, aber alles was Du bist, wie Du denkst, Deine Ziele, Deine Einstellung, Vorstellungen von Lebensumfeld, Deine Gewohnheiten entspringen alle unserem Kulturkreis, der Dich so geprägt hat, bzw. entstammt den kulturellen Wurzeln. Insofern prägt es Dich als Mensch durch und durch- ob Du Dir nun dessen bewußt bist oder nicht, ob Du es willst oder nicht. Deine Eltern, die Dich erzogen und Werte vermittelten, sind ihrerseits das Produkt der kulturellen Erziehung ihrer Eltern. Natürlich hat es einen direkten Einfluß auf Dich und auf Dein gesamtes Weltbild als Mensch.

Zu wissen, wo man herkommt, ist immens wichtig für die Selbstbestimmung.

Wird dies nivelliert, bzw. verlierst Du Deine Wurzeln, wirst Du regelrecht entwurzelt- schau Dir diesbezüglich die Schicksale von Vertriebenen und Flüchtlingen an, wie diese viele Generationen brauchen, um irgendwo anzukommen. Das meine ich noch nicht einmal bezogen auf die Bereitschaft einer jeweiligen "Ziellandbevölkerung"- jemanden herzlich aufzunehmen- sondern bezogen auf die eigene, innewohnende Fremdheit, das Gefühl, falsch zu sein, nach Hause zu wollen.

Dieses Gefühl kann man sogar jetzt noch bei Nachkommen feststellen- die z.B. nach dem 2.WK aus Ostpreußen oder anderen Gebieten vertrieben wurden und aus Erzählungen und Sehnsüchten der Älteren viel mitbekommen haben...

Unterschätze und geringschätze diesen Wert- nämlich eine kulturelle Identität nicht- sie ist wichtiger, als Dir evt. bewußt ist.

Wenn jemand für sein Vaterland eintritt, aktiv ist und sich engagiert (ganz allgemein und nicht

auf evt. aktuelle Ereignisse bezogen), dann ist das sehr ehrenwert und begrüßenswert. Ohne Patrioten z.B. in den Befreiungskriegen würden wir evt. heute Französisch sprechen und hätten andere Monatsnamen. Wären fremd im eigenen Land.
Eventuell verwechselst Du Patriotismus mit Fanatismus. Ansonsten wäre es eine sehr laue Einstellung- nicht Fisch, nicht Fleisch, nicht warm oder kalt- eben lau, beliebig.

Zitat:Die Pegida-Leute ist ein wild zusammengeworfelter Haufen. Gibt da sicher "normale Leute", die vor allem Angst vor Terror haben, was ich verstehen kann. Aber es gibt da auch viele Hohlköpfe, die dem Islam alles in die Schuhe schieben

Wenn es nur so einfach wäre, wäre es ja einfach.

Das ist doch das Bild, was uns über die Medien gespiegelt wird- Medien, mit denen bislang keiner der Demonstranten in Dresden sprach bzw. sprechen wollte. Medien, die das Pegida-Bild fast wöchentlich korrigieren.

Mit Plattheiten kommt man hier nicht weiter und der Spruch der Politiker: man müsse die Sorgen der Leute ernst nehmen, um denen dann doch nur zu sagen, wie der Hase laufen soll- dass dieser Spruch irgendwie verfehlt ist, haben sogar einige Politiker erkannt- einer aus der CDU sagte neulich dazu treffenderweise: Bevor man den Leuten eine Antwort gibt, müsse den Leute erst einmal zuhören....

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kkoo

Zitat:Die unmittelbare Anerkennung allein ist nur ein Teilaspekt, denn es gibt weiterhin rechtlich verankerte Regelungen fuer Duldung als Fluechtling, Abschiebestop u.ä. Ich sehe darin keinen Unsinn, sondern eine humanitäre Pflicht.

Wie löblich.

Würdest Du denn beispielhaft vorangehend bei Dir in der Wohnung aus humanitären Gründen Flüchtlinge aufnehmen und versorgen?

Hast Du Dir schon mal Obdachlosenheime (Baracken) in Deutschland angesehen- mit welchem "Standard" sich diese Menschen- unsere Landsleute- begnügen müssen? Kommt da ein Politiker der Grünen oder der SPD und sagt- unzumutbar, das widerspricht der Menschenwürde? Seit Jahrzehnten ist das so- interessiert es jemanden, der es ändern könnte? (Nein).

Eine Frage treibt mich persönlich um- vielleicht hat jemand eine gute Antwort darauf: Wenn man sich ansieht, woher viele Kriegsflüchtlinge kommen- wie weit diese Ländern entfernt sind- so viele sichere Staaten liegen auf dem Weg dazwischen bzw. auch in anderen Himmelsrichtungen- warum immer wieder wir?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:06:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Perio

Zitat:Ich möchte darauf hinweisen, dass es kein win-win ist. Es ist ein Win für Deutschland und vielleicht ein Win für den Einwanderer (je nach dem...) aber ein Verlust für das Ursprungsland, der einen Braindrain erleidet.

das sehe ich auch so. Mit dem vermeintlichen Zuzug von Fachkräften aus anderen ärmeren Ländern betreiben wir Raubbau mit deren menschl. und fachlichen Ressourcen- eigentlich müßten wir dort Aufbauhilfe vor Ort leisten, denn diese Menschen werden dort gebraucht und fehlen dort, verschärfen in der Folge also die Situation noch- so, dass weitere Menschen abwandern- ein Teufelskreis, der in absehbarer Zeit für sozialen Sprengstoff im Herkunfts- und im Zielland sorgt.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt wird mir klar warum mir mein Vorredner von Anfang an suspekt war.

Ich muss gestehen. Einfache Weltbilder differenziert zu erklären ist eine verdammt gute Taktik.

Bin wieder raus und verabschiede mich mit einem musikalischem Gruß.

<https://www.youtube.com/watch?v=xwsOi0ypuSI>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ @kkoo

sieh Dir mal an, wie es eine schwedische Journalistin erlebt- einem Land, was uns immer als Vorbild vor Augen gehalten wird....

Wenn es nach einigen abgeordneten des schwed. Parlamentes geht, braucht es offenbar gar keine schwedische Kultur mehr- man könne ja auch so viel von anderen lernen.
Gibt zu denken.

Ich will mein Land zurück ! Ingrid Carlqvist
<https://www.youtube.com/watch?v=nbkmhYQDJH4>

vielleicht hilft uns das weiter- vereinfacht vieles
Deutschkurs für Türken - Ladykracher
https://www.youtube.com/watch?v=r_Pf7Lycm2E

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 16 Dec 2014 20:56:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat: Siehe Pegida Dresden. Sage und schreibe 4,7% Ausländer und die meisten davon keine Muslime. Da wo die Überfremdung am weitesten weg ist, sind Hass, Angst und Vorurteile am größten.

Das, was Du schreibst, ist auch ein Vorurteil, weil eine Unterstellung.
Ich übersetze jetzt mal Deine Behauptung- was ja auch gerne in den Medien so kommt:
Das heißt jetzt also, dass die Menschen in Sachsen und Dresden auf Grund des 4,7% Ausländeranteils also nicht das Recht haben, sich bezogen auf ganz Deutschland zu sorgen und auf Tendenzen zu reagieren, welche irgendwann in der Folge sicherlich auch in Sachsen eine deutlichere Rolle spielen würden... Die Sachsen sollen also gefälligst mit Filzbrille herumlaufen und den Mund halten?

4 046 385 Einwohner lebten am 31. Dezember 2013- bei 4,7 % wären das also 190.180 in Sachsen lebende Ausländer. Also lediglich diejenigen, welche noch keine deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben. Damit man auch mal eine konkrete Zahl hat und nicht nur von 1- stelligen Prozentwerten spricht, unter denen sich niemand etwas vorstellen kann.

Die Frage muß doch legitim sein, nach einer Deckelung, so dass alle miteinander gedeihlich und friedlich miteinander in unserem Land leben können. Ein "Ja" zu Ausländern, aber solchen, die sich hier anpassen und zu uns Bevölkerung eine solidarische Einstellung entwickeln möchten, also eine Einstellung, die sagt, hier möchte ich sein, mit diesen Menschen möchte ich zusammenleben.

Dass Sachsen als Grenzlandesland zu Polen und Tschechei zudem noch mit ganz anderen Problemen zu kämpfen hat, kommt in der Wahrnehmung der Bevölkerung erschwerend hinzu. Das wird alles kleingeredet- wenn aber Dein Haus 3 mal in einer Wochen überfallen und ausgeraubt wurde und Behörden helfen nicht, können nicht helfen, sind überfordert, dann ändern diese Menschen ihre Blickwinkel und reagieren frustriert.

Hat jetzt zwar mit der Asylpolitik nichts zu tun, das weiß ich, gehört aber in den Dampfkessel voller Probleme, welche die Menschen umtreiben.

Das Gefühl der Sicherheit ist seit der Wende jedes Jahr ein Stückchen mehr den Bach runtergegangen. Viele der Delikte- sowohl der Art, als auch in der Zahl, gab es früher gar nicht. Haustüren wurden oft nicht abgeschlossen- war nicht nötig- in kleineren Orten zumindest. Ein gemeinsames Haus Europa und mit offener Zuwanderung hat sich so - also mit diesen Konsequenzen wohl niemand vorgestellt, wie man es jetzt übergestülpt bekommt. Denn diesen Eindruck haben die Menschen, dass über ihre Köpfe, über ihren Willen und ihre

Sorgen hinweg in diesen Fragen Entscheidungen von sehr weitreichender und langfristiger Tragweite getroffen werden.

Zitat:Nicht mit einer angeblichen Kulturnation Deutschland. Kultur haben wir aber keine deutsche. Ich bin jedenfalls weder ein bayrischer Bergjodler noch ein Hamburger Fischkopp oder Düsseldorfer Rotweintrinker.

Wieso angeblich? Wieso verleugnest Du die deutsche Kultur?

Wann warst denn Du das letztmal im Museum oder in einer Galerie, z.B. im Wörlitzer Park- sehr empfehlenswert- oder in Dresden im Grünen Gewölbe bzw. die gesamte Ausstellung alter Meister (sind natürlich europäische Künstler)? Wann warst Du das letztmal im Theater oder im Konzert- ich meine Klassik? Wann hast Du das letztmal ein Buch gelesen eines deutschen Autoren? Ist eure Stadt schon so gesichtslos verbaut, dass sich die ursprünglichen architektonischen und städtebaulichen Gründungen nicht mehr ausmachen lassen?

Wenn Du Dich dafür nicht interessierst, dann bedeutet das doch nicht deswegen die Abwesenheit von Kultur.

Stichwort Hubert von Goisern- sehr empfehlenswert- macht auch Tournéen in die USA und ist dort sehr gefragt- dort mag man deutsches Kulturgut. Er ist einer von denen, die richtig gute Volksmusik machen, handwerklich auf hohem Niveau- nicht zu verwechseln mit volkstümlicher Musik, wie a`la Musikantenstadel.

Jodeln mußst Du auch gar nicht- das machen andere. Außerdem ist die deutsche Kultur immens vielfältig und unterliegt natürlich auch Einflüssen. Und natürlich entwickelt sich eine Kultur auch und verändert sich im Laufe der Zeiten ebenso wie die Sprache.

Du bist kein Weintrinker- ich kenne dafür viele. Übrigens- hier meine Gegend ist traditionelles Weinanbaugebiet seit alters her- das wird heute noch betrieben- sogar zunehmend und ist eines der Touristenmagnete.

Wenn Du sagst: "Kultur haben wir aber keine deutsche", dann ist das an sich so m.M.n. nicht richtig. (Eine Begründung würde mich sehr interessieren und wo Du die Ursache dafür siehst)

Wahr ist aber, dass kontinuierlich seit den letzten Jahrzehnten hier eine Veränderung stattfindet, welche in vielerlei Form scheinbar anderen kulturellen Einflüssen den Vorzug zu geben scheint. Es ist schon begrüßenswert, dass im Musikbereich viele Bands wieder zu ihrer eigenen Sprache zurückgefunden haben und damit auch ein Stück Identität stiften.

Wenn ich mir z.B. mal tschechische Radiosender (z.B. Radio Impuls) anhöre- dort wird unwahrscheinlich viel tschechische einheimische Musik gespielt und gefördert- die haben damit scheinbar nicht so ein Problem und machen daraus auch kein Gewese.

Übrigens, auch die Wirtschaft und das Handwerk sind Teil der kulturellen Entwicklung und Identität- schon auf Grund von Besonderheiten.

Die Tatsache, dass wir gedruckte Bücher lesen können- was an sich einer Revolution gleichkommt, denn die Vervielfältigung von Wissen sorgte für eine regelrechte Explosion von Wissen, Wissenschaft, Handel und Entwicklung- also diese Tatsache- der Buchdruck gehört ebenso dazu. Wenn man all das verleugnet- dann gäbe es gar nichts, denn es hätte keinen Wert, erhalten und entwickelt zu werden. Vermutlich würden wir uns dann noch immer nasepulend das Fell nach Flöhen absuchen und in einfachen Hütten mit Rindendächern sitzen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 16 Dec 2014 23:09:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@haarnarr

uff, hier ist soviel geschrieben worden, das muss man erst einmal verarbeiten- eines wollte ich noch kommentieren, denn das sehe ich anders zu lösen:

Zitat:pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, Man kann seine kulturelle und religiöse Identität gar nicht einfach ablegen, wie einen Mantel, damit würde man sich selbst verleugnen. Das wäre so, als wenn man Dir in einem anderen Land verbieten wollte, Dir die Zähne zu putzen, weil man sich dort die Zähne mit einem schwarzen Schutzlack einschmiert und das schick findet.

So etwas von jemandem zu verlangen, verstößt wirklich eklatant gegen Würde und Menschenrechte (also das Verlangen, kulturelle und religiöse Identität abzulegen).

Es reicht doch völlig, wenn die ins Land gewollt gehalten Zuwanderer unser Grundgesetz/ Verfassung und alle anderen Gesetze und öffentlichen Gepflogenheiten achten, anerkennen und sich so anpassen, dass sie akzeptiert werden können.

Das ist schon viel. Allein die neue Sprache, die sie erlernen und von Stund an als ständiges Kommunikationsinstrument benutzen, ist nicht nur eine große Lernaufgabe, sondern auch eine emotionale und psych. Herausforderung- Sprache bedeutet sehr viel Identität. Wenn jemand all das für sich annimmt, ist er wirklich einen weiten Weg einer persönlichen Veränderung gegangen- mehr kann man nicht wollen.

@Knorkell

hier mal nur für Dich ein paar Jodler/ Jauchzer aus unserer Zeit
Hubert von Goisern & Zabine - Juchitzer
<https://www.youtube.com/watch?v=yOvR68EJRLM>

oder
Hubert von Goisern - Wieder Hoam
<https://www.youtube.com/watch?v=LAvDRxwS7LI>

Hubert von Goisern ist recht vielseitig und kombiniert auch viele Elemente- aber evt. hast Du ja auch eine etwas einseitige Vorstellung von Musik, welche Heimat beschreibt- das hier soll helfen, den Horizont diesbezüglich etwas zu erweitern

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Wed, 17 Dec 2014 14:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Wed, 17 December 2014 00:09

Es reicht doch völlig, wenn die ins Land gewollt gehalten Zuwanderer unser Grundgesetz/Verfassung und alle anderen Gesetze und öffentlichen Gepflogenheiten achten, anerkennen und sich so anpassen, dass sie akzeptiert werden können.

Der Islam ist verfassungsfeindlich, genau darum geht es ja hier. D.h., Moslems (die das auch weiterhin bleiben wollen) haben hier nichts verloren. Im Übrigen ist es einem Moslem per Koran im Prinzip verboten, in einem nicht-muslimischen Land zu leben. Was auch Sinn macht. Es sei denn, er ist (dort) durch Verträge gebunden (solange), auf Durchreise oder - interessanterweise - wg. (auch verdeckter) Eroberung d.h., den Islam dort etablieren. Was darf es sein?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chrife](#) on Wed, 17 Dec 2014 19:19:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland schafft es nicht mal die Ausländer die hier leben zu integrieren(aus welchen Gründen auch immer), warum dann noch mehr zuwandern lassen und sich immer mehr Probleme schaffen.

Ich finde es ja immer wieder kurios, dass es mittlerweile ganze Stadtviertel gibt, wo z.B. alles auf türkisch geschrieben steht und gesprochen wird und gleichzeitig gefordert wird, dass diese Leute deutsch lernen sollen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 17 Dec 2014 19:37:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Yes no

Zitat:Der Islam ist verfassungsfeindlich, genau darum geht es ja hier. D.h., Moslems (die das auch weiterhin bleiben wollen) haben hier nichts verloren.

wenn man jede Religion bis auf das letzte "Jota" auseinandernimmt, findet man überall etwas, was mit irgend einem Gesetz kollidiert.

Mag ja sein, dass der Islam an sich Probleme erzeugt, auf die wir niemals richtig vorbereitet waren und nicht wissen, wie damit umzugehen ist. Besonders selbstkritisch ist der Islam aus Prinzip auch nicht. Trotzdem würde ich unterscheiden zwischen gemäßigten und freiheitlich eingestellten, progressiven Moslems (mit Sicherheit gibt es die) und zwischen den Betonköpfen und radikalen Hardlinern.

Was Du forderst, läßt sich gar nicht umsetzen, aus vielen Gründen.

1. hat man hier ein riesiges Dilemma: Du sagst: "der Islam ist verfassungsfeindlich" und willst die

Moslems aus dem Land haben. Per Grundgesetz ist aber Religionsfreiheit, Gedanken- und Gewissensfreiheit, "Redefreiheit" und das Recht auf kulturelle Selbstbestimmung garantiert. Wenn Du also die Moslems "rausschmeisst" (wie auch immer Du das machen wolltest), verstößt Du ja selbst gegen das GG.

2. Was würdest Du zu Menschen sagen, die ethnologisch deutsch sind, hier geboren, kulturell verwurzelt usw., die plötzlich aus freien Stücken, aus Interesse sich für den Islam interessieren und evt. sogar beitreten wollen? Willst Du denen die Staatsbürgerschaft aberkennen?

3. Wie wolltest Du das überhaupt kontrollieren? Gedanken sind frei. Dann fände es eben konspirativ im Verborgenen statt und vergrößert die Probleme zusätzlich und schafft ein Klima des Mißtrauens und der Angst

Ich denke, es geht nur miteinander- aber über die Spielregeln und die Hausordnung muß man sich noch einmal "unterhalten" bzw. gesetzlich ändern und m.M. auch die Zuwanderung/ Asyl stärker kontrollieren und regeln- auch zahlenmäßig deckeln.

Gibt hier im Land genügend Leute, die Muttersprachler sind und ebenso qualifiziert werden können. Diese wären es dann, die ebenso bzw. statt dessen einzahlen.

Besteht dann noch ein Bedarf, kann man den ja gerne mit Zuwanderern abdecken.

Ansonsten meine ich, dass das Thema hier nicht ausschließlich am Islam festgemacht werden kann, sondern am unkontrollierten Zuzug bzw. am Asylthema an sich und an den Folgen, die es unweigerlich mit sich bringt. Ich kann den unbewiesenen und haltlosen Unsinn, dass wir die Zuwanderung in noch umfassenderen Dimensionen dringend bräuchten, nicht mehr hören. Anderen Menschen helfen ja, Kriegsflüchtlinge vorübergehend aus Gegenden aufnehmen, die auch einen Bezug zu uns haben, ja. Kriegsopfern in weiter entfernten Gegenden vor Ort helfen, ja. Ich verstehe auch, dass Menschen aus armen Ländern ihre Lebenslage verbessern wollen. Aber wir können nicht die ganze Welt aufnehmen und unser Haus entsprechend umbauen- dann ist es nämlich vermutlich /sinnbildlich gesprochen) kein Wohnhaus mehr, sondern ein löchriges Narrenzelt.

Ich finde es übrigens auch nicht gut, wie (aus welchen wettbewerblichen Gründen auch immer) einige bzw. zu viele deutsche Unternehmer Ausländer in vielen Branchen nach Strich und Faden bewußt ausnutzen, entgegen jeder arbeitsrechtlichen Grundlage und damit auch zusätzlich dazu beitragen das Lohn- und Preisniveau kaputt zu spielen, nebst wahrscheinlicher Billigqualität. Das ist die schmutzige Kehrseite unserer Kritik.

Wir sind moralisch oft nicht viel besser.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [egal123](#) on Wed, 17 Dec 2014 19:55:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Wed, 17 December 2014 20:19 Deutschland schafft es nicht mal die Ausländer die hier leben zu integrieren(aus welchen Gründen auch immer), warum dann noch mehr zuwandern lassen und sich immer mehr Probleme schaffen.

Ich finde es ja immer wieder kurios, dass es mittlerweile ganze Stadtviertel gibt, wo z.B. alles auf türkisch geschrieben steht und gesprochen wird und gleichzeitig gefordert wird, dass diese Leute deutsch lernen sollen.

Jup, ganz einfach ne fehlende Einwanderungspolitik. Frankfurt, Teile Berlins, Ruhrpott etc. - ganze Ghettos werden gebildet. Da braucht sich keiner mehr wundern, dass Integration dann fehlschlägt.

Wenn man die Ausländerquote in jedem Bundesland/Stadtteil ähnlich hochhält u die Höchst- Kapazität meinerwegen auf 10 % festsetzt schaut Integration womöglich gleich anders aus.

Auch interessant: Jeder Politiker u Medienvertreter verteufelt (zu recht!) Ausländerfeindlichkeit, im Gegenzug wird Inländerfeindlichkeit, die womöglich genauso stark ausgeprägt ist, so gut wie nicht debattiert u unter dem Teppich gekehrt.

Da brauchst dich dann aber auch keiner wundern wenn solche hängengebliebenen Parteien alla NPD, Afd, FPÖ oder eben diese Pegida Bewegung an Zulauf gewinnen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [valesk](#) on Wed, 17 Dec 2014 21:23:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=9EZA293UFZw>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Haar_Challenge_2021](#) on Wed, 17 Dec 2014 22:20:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde es super die Leute auf die Strasse gehen und würde gerne Pegida unterstützen. Fand es einfach voll Krass das bei euch gewisse Politiker Gegen Demonstranten für 10 Euro /h anheurteten (Natürlich mit Steuergeldern) solche Leute gehören in den Knast wie die Pedo Politiker.. Aber nein stehen ja alle über dem Gesetz oder machen Sie einfach das Sie für diejenigen passen Die haben wohl zu viel bei Berlusconi abgekupfert.

Bei uns in der Schweiz ist es aber noch viel extremer mit der Zuwanderung (Höchster Ausländeranteil in ganz Europa) wenn man hier was dagegen sagt giltet man gleich als Rassist. Asylanten werden einfach mal schnell ein Haus geschenkt und mehrere Tausend Franken pro Monat. Afrikanische Asylanten verticken auf der Strasse Drogen im grösserem Ausmass. etc..

Mann sollte endlich mal die Kriegstreiber zur Kasse bitten (USA) für die ganzen Flüchtlinge aus Syrien Irak etc und auf Kriegsverbrechen verklagen. Korrupte Staaten wie Rumänien die ein illegales CIA Gefängnis betreiben nur das Sie in die Nato dürfen dank der USA gleich ausschließen und natürlich das Gefängnis samt Wärter hochnehmen..

Wenn wir in ein paar Jahren nicht die Sklaven sein wollen von den USA dann müssen wir mit aller Macht gegen TTIP vorgehen!
http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ttip/index_de.htm

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 17 Dec 2014 22:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jeder neue einwanderer könnte aber eine haarspende für eine HT uns abgeben. dann wären beide seiten zufrieden

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 17 Dec 2014 22:48:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir die Lage so ansehe frage ich mich ob es unser heiliges Abendland überhaupt verdient hat gegen irgendwas verteidigt zu werden...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 17 Dec 2014 22:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@reneschaub

Zitat:Fand es einfach voll Krass das bei euch gewisse Politiker Gegen Demonstranten für 10 Euro /h anheurten

das kennt man doch noch von früher zur Maidemonstration- hmm- darf ich mal fragen, wo Du das erfahren hast- ist das belastbar? Wenn es wirklich so an dem wäre, wäre es nicht nur peinlich, sondern ein Skandal und ein Armutszeugnis von Verkommenheit.

@Knorkell

Zitat:Wenn ich mir die Lage so ansehe frage ich mich ob es unser heiliges Abendland überhaupt verdient hat gegen irgendwas verteidigt zu werden...

Da werde ich nicht so richtig schlau draus, wie Du das meinst. Kannst Du das mal näher erläutern, welche Lage Du meinst (das "heilige" Abendlage- so wie ich Dich kenne- war sicherlich ironisch gemeint)

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Drake32](#) on Wed, 17 Dec 2014 23:12:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja man muss die sache mit den Asylanten auch aus deren sicht betrachten. Die Leute flüchten vor dem Tod (!). Jeder müsste mal für sich überlegen was er machen würde wenn er in solch einer situation steckt. Also ich würde wahrscheinlich auch flüchten wenn man einfach nicht mehr in dem land überleben kann.

Nebenbei noch: Beim flüchten nehmen die flüchtlinge den tod in kauf, weil keiner garantieren kann das sie sicher fuß fassen werden. Da sollte man mal überlegen in welcher situation sie stecken um das zu tun.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 17 Dec 2014 23:51:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Wed, 17 December 2014 23:58

@Knorkell

Zitat: Wenn ich mir die Lage so ansehe frage ich mich ob es unser heiliges Abendland überhaupt verdient hat gegen irgendwas verteidigt zu werden...
Da werde ich nicht so richtig schlau draus, wie Du das meinst. Kannst Du das mal näher erläutern, welche Lage Du meinst (das "heilige" Abendland- so wie ich Dich kenne- war sicherlich ironisch gemeint)

Ich meine 15.000 deutsche Bürger die einen neuen Sündenbock gefunden haben. Die Lage, dass es rechte Initiatoren endlich geschafft haben Rassismus unter neuen Parolen und Begriffen gesellschaftsfähig zu machen.
Das Abendland geht bereits seit 70 Jahren unter
<http://www.amazon.de/Der-Untergang-Abendlandes-Oswald-Spengler/dp/3491961904>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 17 Dec 2014 23:53:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Drake32 schrieb am Thu, 18 December 2014 00:12 Naja man muss die sache mit den Asylanten auch aus deren sicht betrachten. Die Leute flüchten vor dem Tod (!). Jeder müsste mal für sich überlegen was er machen würde wenn er in solch einer situation steckt. Also ich würde wahrscheinlich auch flüchten wenn man einfach nicht mehr in dem land überleben kann.

Nebenbei noch: Beim flüchten nehmen die flüchtlinge den tod in kauf, weil keiner garantieren kann das sie sicher fuß fassen werden. Da sollte man mal überlegen in welcher situation sie stecken um das zu tun.

Erklär das mal dem deutschen Michel für den exotische Länder mehr Tourismusattraktionen sind als echte Nationen in denen Menschen auch tatsächlich leben und leiden...

@Knorkell

Man muß aber auch fair bleiben, bei der Bewertung der Motivation der bioslang noch! 15.000. (innerhalb von 14 Tagen verdoppelt)- ich sage abwarten, wieviele es noch werden.

Es ist leicht, zu sagen- immer herein mit den armen Teufeln, wenn man selbst nicht direkt von den Auswirkungen betroffen ist. Ich persönlich kenne eigentlich niemanden, der nicht einem Menschen in Not helfen würde. Wo aber ist die Grenze erreicht, die Grenze der eigenen Belastbarkeit? Wo und Wann?

Mir fällt da ein Film ein- kam glaub ich in den 90er Jahren. "Der lange Marsch" war der Titel oder ähnlich. In dem Film wurde geschildert, wie aus der Wüste irgendwo tief im Kontinent Afrika sich langsam eine Menschekette bildete, alle mit dem selben Ziel vor Augen: das gelobte und verheißene Land "Europa". Unter äußersten Strapazen, mit Tod, Mord, Diebstahl, Krankheit, Durst, Hunger als Begleiter gelangten sie irgendwann an die Küste, nachdem man ihnen unterwegs den Großteil des Geldes für den Transport auf der völlig überfüllten Ladefläche von uralten LKW abgeknöpft hatte. Für einige war das bereits das Aus- denn die Überfahrt übers Meer konnten sie sich nicht mehr leisten. Zurück ins Dorf konnten sie auch nicht mehr. Die anderen standen dann irgendwann- also die es übers Meer schafften und nicht ertranken, vor einem riesigen Stacheldrahtzaun und wurden von Grenzpolizei aufgegriffen oder flohen. Die Aufgegriffenen wurden zurückgeschickt. Einige schafften es. Ich kann mich noch an die Abschlußworte erinnern, die einer sagte: Egal, wie hoch ihr eure Mauern baut, wir kommen, wir werden auf euren Straßen laufen, auf euren Plätzen stehen, vor euren Hauseingängen schlafen, wir kommen zu euch....

Der Film hatte mich ziemlich bewegt und absolut nicht kalt gelassen. Ich glaube, solche Schicksale lassen kaum jemanden unberührt.

Jetzt mache ich einen Schwenk ins Heute. Deutschland ist derzeit das 2- größte Einwandererland nach der USA. In Europa ist es noch Schweden. Die Zustromzahlen werden weiter steigen, das ist gewiss.

Gut- mal angenommen, es kommen nächstes Jahr bereits 300.000 Menschen, um sich im folgenden Jahr weiter zu steigern.

Die Frage, wie lange man das auffangen kann und einerseits eine menschenwürdige Unterbringung überhaupt noch gewährleisten kann und andererseits, wie lange das dann die Bevölkerung noch breits ist, mitzutragen, ist ab irgend einem Zeitpunkt unweigerlich da. Da brauchen wir nicht drum herum zu reden.

Man wird eine Regelung finden müssen, wenn man nicht zum Scjhluß alles riskieren will. Und ich kann mir vorstellen, wenn 3-fach- Natodrahtzäune und massenweise Beamte die Menschen nicht aufhalten können, dann wird es eine Zuwanderungsbeschränkung auch nicht können. Eventuell ist das ja genau der Gradmesser, an dem es sich zeigt, ob Europa im Flüchtlingsstrudel untergeht oder ob Europa endlich einmal zusammensteht, und gemeinsam dafür sorgt, dass sich die Situationen in den jeweiligen Herkunftsländern deutlich und nachhaltigst verbessert und lebenswert wird.

Ich wage sogar zu behaupten, dass uns das am Ende wesentlich günstiger kommt, als die derzeitige Konzeption.

Vielleicht ist genau diese Entscheidung, die wir diesbezüglich für die Zukunft treffen werden, tatsächlich der Schalter, der entscheidet, ob, wie Du bezogen auf das Buch meinst- das Abendland untergeht oder nicht. Verändern wird es sich mit dieser Situation ohnehin.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [swissTemples](#) on Thu, 18 Dec 2014 08:57:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Find ich gut. Ihr Deutschen werdet vom Staat komplett verarscht, da kann ich meine direkte Schweizer Demokratie wirklich schätzen: Entscheiden tut das Volk.
Wäre dringend mal an der Zeit, dass was passiert!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 18 Dec 2014 12:43:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@swissTemples

Zitat:Ihr Deutschen werdet vom Staat komplett verarscht, ...

das ist ja nun so neu nicht- wenn wir "määhhh" sagen, dann hat das Tradition und kommt von ganz tief innen.

Aber ihr in der Schweiz müßt euch auch mal auf eine Sichtweise verständigen, denn reneschaub schrieb dazu:

"...Bei uns in der Schweiz ist es aber noch viel extremer mit der Zuwanderung (Höchster Ausländeranteil in ganz Europa) wenn man hier was dagegen sagt giltet man gleich als Rassist. Asylanten werden einfach mal schnell ein Haus geschenkt und mehrere Tausend Franken pro Monat. Afrikanische Asylanten verticken auf der Strasse Drogen im grösserem Ausmass. etc....."

Das hört sich jetzt auch nicht nach Zufriedenheit und Eintracht an- vielleicht werdet ihr ja noch viel mehr verarscht, weil ihr in dem Glauben lebt, ihr hättet so entschieden...? (Weiß man´s?)

Oder ihr habt von ein und derselben Sache verschiedene Wahrnehmungen und Erfahrungen...?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Dec 2014 16:36:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entscheiden tut das Volk hm?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Boldhead](#) on Thu, 18 Dec 2014 18:45:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man sich anschaut wer der Anführer dieser 'Bewegung' ist ...naja..Einbruch,Diebstahl,Drogenkonsum,Flucht nach Afrika um in Deutschland nicht verhaftet zu werden ..und dann gegen Kriminelle Ausländer/Muslime hetzen..

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Dec 2014 18:56:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boldhead schrieb am Thu, 18 December 2014 19:45Wenn man sich anschaut wer der Anführer dieser 'Bewegung' ist ...naja..Einbruch,Diebstahl,Drogenkonsum,Flucht nach Afrika um in Deutschland nicht verhaftet zu werden ..und dann gegen Kriminelle Ausländer/Muslime hetzen.. Hey aber es ist doch egal welchem Hirten die Schafe hinterherrennen, es geht doch um die Sache. Dass es meistens astreine A-Soziale sind die solche Meinungen öffentlich vertreten kann doch nichts mit der Sache selbst zu tun haben

Man sollte Bewegungen nicht immer anhand ihrer Anführer bewerten

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:03:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boldhead schrieb am Thu, 18 December 2014 19:45Wenn man sich anschaut wer der Anführer dieser 'Bewegung' ist ...naja..Einbruch,Diebstahl,Drogenkonsum,Flucht nach Afrika um in Deutschland nicht verhaftet zu werden ..und dann gegen Kriminelle Ausländer/Muslime hetzen.. Alles verlogene Medienhetze ist doch klar Jaja die da oben haben Angst wenn einer mal die Eier hat die Wahrheit zu sagen und selbst wenn an den Vorwürfen was dran sein sollte muss sich die Bewegung ja nicht mit seiner Person sondern nur mit seinen Ansichten identifizieren.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Vessett](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 19:42]haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41Also wer glaubt, dass multikulturelle Gesellschaften ein völliges Zufallsprodukt sind, der irrt gewaltig. Warum wird in sämtlichen, linken medien Nationalismus so verteufelt? das ziel der Einwanderung war es, eine Gesellschaft ohne Identität zu kreieren, was eigentlich normalerweise in folge zu keinem Patriotismus führen kann. unsere eliten gehen davon aus, dass nur nationaler stolz das wurzel alles bösen ist. ich habe schon unzählige Diskussionen im fernsehen gesehen, wo die Diskutanten behaupten, es ist krank wenn man auf sein Heimatland stolz ist. seht ihr nicht den zusammenhang? ist es so schwer zu erkennen was

der sinn multikultureller Gesellschaften ist? pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, das ist der grund warum man zwar Einwanderung in den medien als geschenk sieht, der Islam aber zB. in den medien verteufelt wird. schaltet euer hirn ein.

kkoo hat einen wichtigen Punkt, auch wenn ich nicht mit allem übereinstimme. Die Sorgen und Ängst die einerseits durch Asypolitik und ökonomische Überforderung der Kommunen und Länder und andererseits der Dissonanz zwischen islamischen Werten und "europäischen Werten bzw. deutschen Werten" geschürt werden, erfahren eine Ethnisierung und Kulturalisierung. Mit anderen Worten es wird Stimmung gegen Bevölkerungsgruppen gemacht aber in solonfähiger Kultur- Religionskritik, um nicht in der gleichen Schmutzdecke der Rechtspopulisten zustehen. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Slogans wie "Das Boot ist voll" oder "Grundgesetz statt Scharia" nur argumentativ neu verpackt werden. Allerdings treffen sie einen Nerv, wie man am Zuspruch vieler Leute hier und auf den Straßen sieht. Braune Nationalisten färben sich um in Patrioten und kanalisieren aufkeimende Ängste des 21. Jahrhunderts und werden zu einer diffusen und stark heterogenen breiten Masse, die bis in die Mitte der Gesellschaft reichen. Ich war immer Stolz mich als Deutscher bezeichnen zu können, weil ich auf meinen Reisen in anderen Ländern immer das Gefühl hatte, dass die Marginalisierungen und Ausgrenzungen und damit verbunden gesellschaftlichen Spannungen hier in Deutschland nie nennenswert waren; ich war der Auffassungen, dass die inklusive und integrative Poltik auf sozialer und kultureller Ebene vorbildhaft sei, allerdings war das wohl etwas zu kurz gegriffen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:26:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Boldhead

Zitat:Wenn man sich anschaut wer der Anführer dieser 'Bewegung' ist ...naja..Einbruch,Diebstahl,Drogenkonsum,Flucht nach Afrika um in Deutschland nicht verhaftet zu werden ..und dann gegen Kriminelle Ausländer/Muslime hetzen..

Ein Vorbild ist er nun nicht- das muß er als Gegenwurf auch aushalten- zu Recht.

Aber ein Anführer ist er nun auch nicht- überhaupt nicht- dafür sind die Menschen zu klug. Sind aber die Probleme, wegen derer diese vielen Menschen auf die Straße gehen und auch den Gegenwind bereit sind, auszuhalten, weil es ihnen einfach zu wichtig ist und nicht mehr hingegenommen wird- sind also all die Probleme nur wegen des Bachmanns Vergangenheit weniger ernst zu nehmen? Sind die alle dumm oder irren sich, haben eine kollektive Fehlwahrnehmung? Oder sind leichtgläubige und leichtbeeinflussbare Toren, welche einer Parole hinterherlaufen, aufgestellt von "Rattenfängern"? Ist es nun das, was man aus der Vergangenheit Bachmanns schlußfolgern soll?

Das wäre aber agr zu kurz gegriffen und mindestens genauso blind wie die Blindheit und Torheit, die man diesen Menschen gern unterstellt.

Bachmann muß gar nicht gegen kriminelle Ausländer hetzen- dass diese wenig willkommen

sind, auf Grund ihrer Handlungen, dafür sorgen diese schon zur Genüge selbst.

@Knorkell

es ist doch wenig plausibel, wenn dort ein paar Rechte mitlatschen, das als Anlass zu nehmen, alles zu disqualifizieren.

Auch Rechte haben Meinungs- und Demonstrationsfreiheit und das Recht, davon Gebrauch zu machen. Es liegt auf derr Hand, dass die gerne dorthin gehen, wo sie ihr Anliegen vertreten sehen oder der Thematik Interesse entgegen bringen.

Wenn ein Rechter sein geliebtes Kind in die Kita bringt, ist diese dann dadurch automatisch rechtsnational unterwandert?

Wenn ein Rechter bei Grün über die Fußgängerampel läuft, ist dann das bei Grün über die Ampel laufen, eine zur Schaustellung rechter Gesinnung- oder sind die grünen Ampeln gar Symbole rechter Gesinnung?

Was wäre denn, wenn Rechte plötzlich bei Veranstaltungen der Linken, Grünen, SPD oder CDU anwesend wären und sich das anhören? Mutiert dadurch dann solch eine Veranstaltung zu einem rechten Forum? Muß man dann die linken, grünen, roten und schwarzen Veranstalter streng unter die Lupe nehmen? Das ist doch Quatsch. Erst recht, alle Menschen einer Veranstaltung in einen Topf zu werfen, nur weil dort Anhänger irgend welcher Gesinnungen vor Ort sind.

Das kommt doch immer darauf an, zu welchem Zweck man solch eine Feststellung /Unterstellung trifft, denke ich. Wenn nun auf diesen Demos auch Linke dabei sind, wird es kompliziert. Dann muß man sich entscheiden, ob das alles Nazis oder Linke sind.

Nein, halt- ich weiß es- ha- auch dafür gibt es eine Schublade namens Querfront... , richtig?
Es ist an alles gedacht- was also soll passieren?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:28:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Vessett schrieb am Thu, 18 December 2014 20:13]kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 19:42haarnarr schrieb am Tue, 16 December 2014 16:41Also wer glaubt, dass multikulturelle Gesellschaften ein völliges Zufallsprodukt sind, der irrt gewaltig. Warum wird in sämtlichen, linken medien Nationalismus so verteufelt? das ziel der Einwanderung war es, eine Gesellschaft ohne Identität zu kreieren, was eigentlich normalerweise in folge zu keinem Patriotismus führen kann. unsere eliten gehen davon aus, dass nur nationaler stolz das wurzel alles bösen ist. ich habe schon unzählige Diskussionen im fernsehen gesehen, wo die Diskutanten behaupten, es ist krank wenn man auf sein Heimatland stolz ist. seht ihr nicht den zusammenhang? ist es so schwer zu erkennen was der sinn multikultureller Gesellschaften ist? pegida befasst sich mit einem daraus resultierenden Problem: gewisse zuwanderungsgruppen sind nicht dazu bereit, ihre kulturelle und religiöse Identität abzulegen, das ist der grund warum man zwar Einwanderung in den medien als geschenk sieht, der Islam aber zB. in den medien

verteufelt wird. schaltet euer hirn ein.

kkoo hat einen wichtigen Punkt, auch wenn ich nicht mit allem übereinstimme. Die Sorgen und Ängst die einerseits durch Asypolitik und ökonomische Überforderung der Kommunen und Länder und andererseits der Dissonanz zwischen islamischen Werten und "europäischen Werten bzw. deutschen Werten" geschürt werden, erfahren eine Ethnisierung und Kulturalisierung. Mit anderen Worten es wird Stimmung gegen Bevölkerungsgruppen gemacht aber in solonfähiger Kultur- Religionskritik, um nicht in der gleichen Schmutzdecke der Rechtspopulisten zustecken. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Slogans wie "Das Boot ist voll" oder "Grundgesetz statt Scharia" nur argumentativ neu verpackt werden. Allerdings treffen sie einen Nerv, wie man am Zuspruch vieler Leute hier und auf den Straßen sieht. Braune Nationalisten färben sich um in Patrioten und kanalisieren aufkeimende Ängste des 21. Jahrhunderts und werden zu einer diffusen und stark heterogenen breiten Masse, die bis in die Mitte der Gesellschaft reichen. Ich war immer Stolz mich als Deutscher bezeichnen zu können, weil ich auf meinen Reisen in anderen Ländern immer das Gefühl hatte, dass die Marginalisierungen und Ausgrenzungen und damit verbunden gesellschaftlichen Spannungen hier in Deutschland nie nennenswert waren; ich war der Auffassungen, dass die inklusive und integrative Poltik auf sozialer und kultureller Ebene vorbildhaft sei, allerdings war das wohl etwas zu kurz gegriffen.

Gute Zusammenfassung der Entwicklung in den letzten Jahren.

Wer glaubt einen rechtsradikalen/Faschisten/Neonazi erst dann vor sich zu haben wenn er vor seinen Augen den Arm hebt ist einfach nur blind.

Wer sich so verhält schießt sich politisch gleich ins aus, Rassismus und Antisemitismus werden schon seit Jahren viel vorsichtiger und zurückhaltender in die Köpfe verpflanzt.

Glaubt denn ein einziger von euch, dass es den Leuten nur darum geht, dass Ausländer hier angeblich zu viel Geld kosten? Also ich glaube es keine Sekunde, selbst wenn der letzte Araber hier das Jodeln lernt bleibt er ein dunkelhäutiger Schwarzkopf (meistens) und das ist den meisten schon zu viel des Guten.

Was viel schlimmer ist ist doch die Tatsache, dass ein gewaltiger Teil der Bevölkerung insgeheim Sympathie für das 3. Reich, für den Antisemitismus und Nationalismus hegt und es nur für sich behalten hat und im engeren Kreis. Jetzt wo Faschisten endlich gerafft haben, dass sie mit modischen und Extravaganzen, alten Reichsparolen und Nazisymbolik keinen Stich machen setzen sie auf "Rationalismus" ja sogar Altruismus. Die Heimatländer dieser Menschen brauchen sie und nicht wir.

Ich will die ganzen stolzen Deutschen sehen wenn der Staat den sie so hassen scheitert, Europa scheitert und wir uns hier nicht mehr fettfressen können sondern uns gegenseitig abknallen. Mal sehen wie dankbar die dann sind wenn sie noch Länder finden die sie aufnehmen wollen. Naja, beten wir, dass sowas nicht passiert.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [noname2015](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte Bewegungen nicht immer anhand ihrer Anführer bewerten Laughing

Genau! Steinewerfer Joschka Fischer, RAF Mitbegründer Ströbele, Folterschlampe Löttsch, der Mandantenverräter Gysi, Korrumpelrolli Schäuble und ganz frisch Kinderaxxxxxliebhaber Pädathy

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:33:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Thu, 18 December 2014 20:31Man sollte Bewegungen nicht immer anhand ihrer Anführer bewerten Laughing

Genau! Steinewerfer Joschka Fischer, RAF Mitbegründer Ströbele, Folterschlampe Löttsch, der Mandantenverräter Gysi, Korrumpelrolli Schäuble und ganz frisch Kinderaxxxxxliebhaber Pädathy
Nur für den Fall, dass du mich falsch verstanden hast, das war keine ernst gemeinte Aussage.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Thu, 18 Dec 2014 19:38:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Nur für den Fall, dass du mich falsch verstanden hast, das war keine ernst gemeinte Aussage.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 18 Dec 2014 20:13:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Vessett

darum geht es gar nicht. Hast Du gestern rein zufällig mal die Maischberger gesehen? Da war auch Wolfgang Bosbach eingelaxden- es ging um dieses Thema. Er steht ja nun wahrlich nicht im Verdacht, rechtsgerichtet und menschenfeindlich zu sein- im Gegenteil.

Aber auch er sagte- die ankommenden Flüchtlinge in Italien und Spanien werden gleich durchgewunken, in Züge gesetzt, z.B. Richtung Österreich. Dort "übersieht" man diese Züge und winkt sie weiter durch- nun rate mal, wo sie dann ankommen? Deutschland und Schweden sind in Europa die einzigsten Länder, welche Zuwanderer und Asylanten in Hunderttausender Größenordnung aufnehmen. Andere Länder wenige Hundert. In Italien oder Griechenland obwohl alle die Vereinbarung dazu unterschrieben haben, welche das Asylrecht regelt, werden die Mindeststandards hinten und vorne nicht eingehalten- interessiert dort niemanden. Die bekommen ne Decke und nun sieh zu. Keine Verpflegung, keine Unterkunft (evt. ein Zelt- wenn es hoch kommt) Medizinische Untersuchungen Pustekuchen, soziale

Betreuung, Übersetzer etc. Kinder betreuungsangebote- nix.

Deutschland hat schon damals aus dem Balkankonflikt große Menschenmengen aufgenommen, Rußlanddeutsche etc. etc pp. Ich wiederhole: Deutschland ist weltweit das zweite Land nach der USA, welches die meisten Zuwanderer; Flüchtlinge und Asylanten aufgenommen hat und aufnimmt. Und wir kümmern uns um diese.

Bekomm Du doch mal als Gemeinde von jetzt auf gleich 4.000 Leute vor die Nase gesetzt- und nun kümmer Dich darum... mal sehen, wie Du ins Schleudern kommst.

Da kann doch von Fremdenfeindlichkeit gar keine Rede mehr sein.

Irgendwann muß aber die Frage einmal auf den Tisch, wieviele Menschen wir aufnehmen und qualitativ angemessen versorgen können, ohne dass es einen Sozialkollaps gibt- von den kulturellen Problemen reden wir mal noch gar nicht.

Hast Du gewußt, was es da für Probleme zu lösen gilt- die wir alle bezahlen?

- Kurse, in denen man beigebracht bekommt, was Hygiene ist, dass man sich nach dem Toilettengang die Hände wäscht- für uns selbstverständlich- für andere nicht

- Kurse speziell für Frauen, wo man lernt, wie und warum man Tampons benutzt- kein Scherz

- Kurse, wo man lernt, wie man Hemden bügelt

das alles bezahlen wir Steuerzahler- das sind Summen in Größenordnungen

dazu kommen Sprachkurse, welche wir finanzieren- dazu gibt es auch noch Anreizprämien in Höhe bis zu 2.000,- Euro pro Teilnehmer zusätzlich

Hast Du gewußt, dass Angehörige von Gastarbeitern, die nicht in Deutschland leben, noch nie hier waren, trotzdem automatisch mit Krankenversicherung sind? Onkel, Eltern, Brüder, Kinder, Pflegekinder, Stiefkinder etc. die Familien sind groß

Hast Du gewußt, dass gewalttätige jugendliche Migranten/ Asylanten Prämien gezahlt bekommen, wenn sie - und sei es vorübergehend- nicht gewalttätig sind, also mal niemanden zusammenschlagen oder abziehen?

Zudem bezahlt man ihnen auch Sportkurse- Kampfsportkurse, Boxen- quasi als zusätzliches Training fürs Leben. Natürlich haben alle diese Jugendliche sich nach dem Kursbesuch im Griff und sind mental und charakterlich gereift- natürlich, klar.

Das alles wird aus dem Steuertöpflein bezahlt und noch vieles mehr, was man aufzählen könnte und Schnappatmung bekommt, weil man es nicht für möglich hält.

Da ist die Frage, ob das unseren Haushalt finanziell irgendwann überstrapaziert doch mal am Rande erlaubt, oder?

Wer sich Gäste ins "Haus" holt und möchte, dass diese sich dauerhaft wohlfühlen, muss auch dafür Verantwortung übernehmen und zur Verantwortung gehört es, dass man den Überblick behält.

Wem wäre denn geholfen, wenn es immer mehr werden und es zu Spannungen und Konflikten einerseits kommt und auf der anderen Seite eine menschenwürdige dauerhafte Unterbringung und Versorgung und Einbindung in die Gesellschaft gar nicht mehr gewährleistet werden kann? Ich sehe es daher genauso wie Wolfgang Bosbach, der sagte, dass wir nicht die ganze Welt bei uns aufnehmen können, wohl aber können wir mit all den anderen europäischen Ländern, die alle unterzeichnet haben aber keine Anstrengungen unternehmen bzw, dankend ablehnen- mit all diesen Ländern könnten wir die Verhältnisse in den Herkunftsländer verbessern.

Da kam auch der Vorschlag bzw. die Idee, bereits in Nordafrika Aufnahmestationen zu errichten, um wenigstens einem Teil dieser Armutsflüchtlinge die legale Einreise zu ermöglichen und andererseits dem gut organisierten und kriminellen Schlepperverbund das Leben schwerer zu

machen bzw. den Kampf anzusagen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 18 Dec 2014 20:21:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Ich will die ganzen stolzen Deutschen sehen wenn der Staat den sie so hassen scheitert, Europa scheitert und wir uns hier nicht mehr fettfressen können sondern uns gegenseitig abknallen. Mal sehen wie dankbar die dann sind wenn sie noch Länder finden die sie aufnehmen wollen.

Was malst Du denn für Gespenster an die Wand? Warum sollten sich die Menschen alle gegenseitig abknallen? Dazu brauchst Du erst einmal ne Knarre und Mumpeln dazu umnd jemanden, der stehenbleibt und geduldig wartet, bist Du getroffen hast.
Nein- mal im Ernst, warum glaubst Du denn, dass das passiert- ich glaube es nicht.

Davon abgesehen- kleiner Scherz- wenn alle zu uns wollen, dann dürften die doch in dem Fall froh sein, wenn wir ihnen den Weg und die Kosten ersparen und entgegen kommen- warum sollten die uns wegschicken?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Dec 2014 20:39:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollen diese Menschen denn nicht, dass dieser Staat scheitert und die EU gleich dazu? Ich höre aus dieser Ecke seit Jahren nichts anderes.

Wie stellst du dir das Szenario denn vor wenn sowas passieren sollte? Ausländer weg, Grenzen dicht, Handelswege ebenso und hier wird die utopische Nation Kleindeutschland ausgerufen oder was?

Sie lehnen zu weiten Teilen die BRD und die EU ab...noch glaube ich nicht, dass daraus mehr als eine Forderung wird aber wenn man zu Ende denkt wäre so ein Szenario unter dieser Voraussetzung nur schlüssig.

Und Waffen finden sich in solchen Situationen immer sehr schnell...

Was ich damit eigentlich sagen will ist, dass diese Menschen aus ihrem Wohlstandselfenbeinturm von oben herab über andere Menschen die sie nicht kennen urteilen.

https://www.youtube.com/watch?v=ITDtu1pH8_8

@Knorkell

Zitat:Wollen diese Menschen denn nicht, dass dieser Staat scheitert und die EU gleich dazu? Ich höre aus dieser Ecke seit Jahren nichts anderes.

Wie stellst du dir das Szenario denn vor wenn sowas passieren sollte? Ausländer weg, Grenzen dicht, Handelswege ebenso und hier wird die utopische Nation Kleindeutschland ausgerufen oder was?

Die EU- Debatte ist doch nochmal ein anderes Kaliber. Ich halte es jetzt nicht für ausgeschlossen, dass sich unter all den Menschen auch welche befinden (ein Prozentsatz X), welche zusätzlich auch schon immer mit der EU ein Problem haben bzw. mit dem System an sich keinen Konsens finden. Diese Meinung findet man aber auch außerhalb quer durch die ganze Gesellschaft und weit verbreitet.

Dass es bei einigen überhaupt erst zu einer EU- Skepsis oder Ablehnung durch die Asylthematik gekommen ist, welche auch durch die Unfähigkeit der EU, die Asylthematik ordentlich umzusetzen, entstanden ist, das liegt auf der Hand. Sagen ja auch viele Politiker selbst, dass das ein Defizit bei der EU-Parlamentspolitik ist.

Und dass die EU als politisches und wirtschaftliches Gebilde ein völlig überhastetes und unfertiges, fehlerstrotzendes Konstrukt ist- darüber redet man in der Politik seit Beginn- das ist nun nicht gerade eine Überraschung. Wenn es die Politiker für fehlerhaft halten, die Bürger es aber direkt ausbaden, dann wundert mich eine zunehmende Skepsis nicht. Das hört man nicht nur "aus dieser Ecke", wie Du schreibst. Andere formulieren es nur anders oder haben Reputation, so dass man es ihnen nicht ankreidet.

Wie ich mir das Szenario vorstelle? Gute Frage.

Eine gute und humanistisch ausgereifte Antwort kann man wahrscheinlich immer nur rückblickend geben, weil man dann sagen kann, wie man es hätte besser machen können oder gerne gemacht hätte.

Sieht man sich unser großes Vorbild an- die USA, wie die mit illegaler Zuwanderung umgehen, dann sieht man doch auch die Hilflosigkeit. Die ausgebaute

Grenzzaun-Stacheldrahtverhau-Grenzschutzmaßnahme an der mexikanischen Grenze nebst tausender Polizisten hat außer tausender tragischer Todesfälle nur eines gebracht: Frust, Kosten, einen schlechten Ruf, und illegale Einwanderung.

Obama hat nun die Illegalen für 2 Jahre legalisiert. Was danach kommt, weiß keiner.

Auf Lampedusa mit 3 Stacheldraht-Zäunen (2 sind 6 Meter!! und der in der Mitte 4 Meter) hat es nichts geholfen.

Also gehe ich mal davon aus, wenn der Zustrom anhalten und wachsen sollte- dann stehen irgendwann Tausende auf unseren Plätzen und Straßen, egal, ob wir uns abschotten wollen, die Kleinstaaterei ausrufen, die EU kaputt ist oder nicht- ob wir es wollen oder nicht, ob wir es gut finden oder daran verzweifeln.

Greifen wir zu unmenschlichen Mitteln, um das abzuwehren, wird daran ebenso unsere Gesellschaft menschlich zerbrechen.

Letztlich bleibt also nur eines, die Ursachen anzugehen, denn es flieht ja keiner freiwillig. Manche sind ewig unterwegs- 1 Jahr. Die können eigentlich gar nicht mehr zurück, da geht nur noch vorwärts. Bewältigen kann diese riesige Aufgabe ohnehin kein einzelnes Land. Weder die Aufnahme und Versorgung aller, noch die Verbesserung der Lebensbedingungen in den

Herkunftsländern.

Hier kommen aber so viele Dinge aufeinander.

Da haben wir also aktuell Kriegsflüchtlinge, ebenso wie früher bereits Kriegsflüchtlinge

Dann haben wir den Zustrom aus Osteuropa.

Dann den Zustrom aus Afrika.

Wir haben gleichzeitig die Romas und Sinthis aus Rumänien.

Wir haben eine immense Menge an Muslimen aus den verschiedensten Ländern mit dem Hauptanteil aus der Türkei.

Die Asiaten sind wohl am besten integriert

Das ist der Faktor Mensch, auf den wir uns einstellen sollen.

Dazu kommt der Faktor Kriminalität:

Zu all dem kommt durch die europäische Freizügigkeit und den faktischen Wegfall der Grenzen die bandenmäßige Kriminalität in ganz Deutschland- organisierter Klau im großen Stil von Autos, Baumaterialien, Baufahrzeuge, Baugerät, Wohnungseinbrüche, Einbrüche in Geschäfte und Bankenautomaten, Menschenhandel, Drogenhandel, Bandenrivalitäten mitten in den Städten mit Schießereien!!

Als ob das noch nicht genug wäre, haben wir nun auch - weil wir ja modern sind- Einzeltricks, gezielte Abzock-Anrufe speziell bei Senioren, Onlinekriminalität, Produktfälschung etc etc.

Und zu guter Letzt haben wir ja noch den Streit der Kulturen und der Religionen- Islamschulen, die machen was sie wollen und wie eine BlackBox arbeiten- steuergeldfinanziert und Salafisten, die offen unsere Kultur und Lebensweise als abzulehnen in Frage stellen. Ganze Stadtteile, welche selbst von deutschen Polizisten lieber gemieden werden- also regelrechte exterritoriale Gebiete mitten bei uns.

All das registrieren doch die Menschen und fragen sich zunehmend, ob das ihr Land ist, in dem das alles passiert?

Hätte man vor 30, 40, 50 Jahren jemanden gefragt, ob er sich so etwas, also alles das, bei uns vorstellen könnte und dass das auch zur politischen Korrektheit gehört, das alles zu akzeptieren, dann hätte derjenige entweder uns einen Vogel gezeigt oder gleich die Weißkittel angerufen.

Bei all dieser oben aufgezählten Gemengelage, da soll es nicht Unverständnis, Angst, Wut, Verzweiflung und wenigstens Irritationen geben? Ich würde es eher unverständlich finden, wenn das jemand normal fände. Ich würde mich dann fragen, ob ich wirklich gerade wach bin und nicht zufälligerweise das Ganze nur träume...

Schade, ich werde mir den Filmbeitrag später ansehen- habe gerade mein gesamtes Audio-Equipment (und das ist nicht wenig) ausgeräumt- wir wollen vorrücken. War bestimmt ein Lacher

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [CaptainCosmos](#) on Fri, 19 Dec 2014 09:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Tue, 16 December 2014 13:06kkoo schrieb am Tue, 16 December 2014 13:01
<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-11/sozialsystem-deutschland-auslaender-bringen-milliardeneinnahmen>

Milchmädchenrechnung. Würden jene wegfallen würde jemd anderes die Lücke füllen.
Was glaubst du wer?
Und der offensichtliche Nachteil von Ausländern ist: dass sie Ausländer sind. Logisch.

Da veröffentlichen Bertelsmann-Stiftung und Medien mal wieder nur die halbe Wahrheit.

Schaut man in den Bericht auf Seite 9 zeigt sich ein ganz anderes Bild.

Zitat aus dem Bericht des ZEW:

" Qualifizierte Zuwanderung kann dazu beitragen, die öffentlichen Haushalte nachhaltig zu finanzieren
Dass heutige und künftige Ausländergenerationen mehr Steuern und Beiträge zahlen, als sie an Sozialtransfers erhalten, reicht aber nicht aus, um zukünftig für nachhaltige öffentliche Finanzen in Deutschland zu sorgen. Stellt man alle allgemeinen Staatsausgaben, etwa für Verteidigung oder Straßenbau, mit in Rechnung, schlägt für jeden lebenden Ausländer ein langfristiges Staatsdefizit von 79.100 Euro, für jeden lebenden Deutschen von 3.100 Euro zu Buche. Wegen dieses Defizits weist das Staatsbudget, wenn nicht gehandelt wird, langfristig eine Tragfähigkeitslücke von fast 150 Prozent des Bruttoinlandsprodukts auf."

Ein Ausländer kostet also mal locker 25 mal soviel wie ein Deutscher
Milchmädchen-Rechnung...

Betrachtet man jetzt nur den Teil der Ausländer, den die Pegida-Bewegung kritisiert, kommt man vermutlich noch auf ganz andere Zahlen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 19 Dec 2014 10:30:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@CaptainCosmos

Du machst mir gerade Angst :

Zitat:Stellt man alle allgemeinen Staatsausgaben, etwa für Verteidigung oder Straßenbau, mit in Rechnung, schlägt für jeden lebenden Ausländer ein langfristiges Staatsdefizit von 79.100 Euro, für jeden lebenden Deutschen von 3.100 Euro zu Buche.

Geht es nicht auch weniger radikal zu lösen? ein Land ohne Menschen- gut da ist was dran- Tote fressen kein Brot und kosten somit auch nichts...

(oder meinstest Du nur- die in Deutschland lebenden Ausländer und Deutschen... ach so, sag das doch gleich)

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [chrife](#) on Fri, 19 Dec 2014 11:55:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 19 December 2014 11:30@CaptainCosmos

Du machst mir gerade Angst :

Zitat:Stellt man alle allgemeinen Staatsausgaben, etwa für Verteidigung oder Straßenbau, mit in Rechnung, schlägt für jeden lebenden Ausländer ein langfristiges Staatsdefizit von 79.100 Euro, für jeden lebenden Deutschen von 3.100 Euro zu Buche.

Geht es nicht auch weniger radikal zu lösen? ein Land ohne Menschen- gut da ist was dran- Tote fressen kein Brot und kosten somit auch nichts...

(oder meinstest Du nur- die in Deutschland lebenden Ausländer und Deutschen... ach so, sag das doch gleich)

Ich glaub er meinte das ein wenig anders

Grüße nach Sachsen

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [noname2015](#) on Fri, 19 Dec 2014 11:59:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Qualifizierte Zuwanderung kann dazu beitragen, die öffentlichen Haushalte nachhaltig zu finanzieren. Dass heutige und künftige Ausländergenerationen mehr Steuern und Beiträge zahlen, als sie an Sozialtransfers erhalten, reicht aber nicht aus, um zukünftig für nachhaltige öffentliche Finanzen in Deutschland zu sorgen

Das ganze Zuwanderungs- und Migrantengedöns gibt es nur weil die Nettostaatsprofiteure mittlerweile die Mehrheit in Deutschland stellen und ihre Versorgung gefährdet sehen. Zukünftig wird sich dieses Ungleichgewicht noch weiter in das Negative verschieben.

Zitat:....Deutschland ist weit vorangeschritten auf dem Weg hin zu einem neosozialistischen Staat - und ist in sich selbst nicht mehr reformierbar. Denn inzwischen stellen die Nettostaatsprofiteure die Mehrheit: Beamte, Politiker, Arbeitslose und Rentner stimmen mit ihren Mehrheiten jeden noch produktiven Menschen nieder und beuten ihn weiter und immer mehr aus.....

<http://www.welt.de/print-welt/article153823/Entzieht-den-Nettostaatsprofiteuren-das-Wahlrecht.html>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 19 Dec 2014 13:46:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Fri, 19 December 2014 12:59Zitat:Qualifizierte Zuwanderung kann dazu beitragen, die öffentlichen Haushalte nachhaltig zu finanzieren. Dass heutige und künftige Ausländergenerationen mehr Steuern und Beiträge zahlen, als sie an Sozialtransfers erhalten, reicht aber nicht aus, um zukünftig für nachhaltige öffentliche Finanzen in Deutschland zu sorgen

Das ganze Zuwanderungs- und Migrantengedöns gibt es nur weil die Nettostaatsprofiteure mittlerweile die Mehrheit in Deutschland stellen und ihre Versorgung gefährdet sehen. Zukünftig wird sich dieses Ungleichgewicht noch weiter in das Negative verschieben.

Zitat:....Deutschland ist weit vorangeschritten auf dem Weg hin zu einem neosozialistischen Staat - und ist in sich selbst nicht mehr reformierbar. Denn inzwischen stellen die Nettostaatsprofiteure die Mehrheit: Beamte, Politiker, Arbeitslose und Rentner stimmen mit ihren Mehrheiten jeden noch produktiven Menschen nieder und beuten ihn weiter und immer mehr aus.....

<http://www.welt.de/print-welt/article153823/Entzieht-den-Nettostaatsprofiteuren-das-Wahlrecht.html>

Yeah, es lebe der Neoliberalismus, weg mit dem Staat, Sozialgesetzen, Solidarität, Struktur und alles in private Hand

Die USA sind auf dem besten Weg dahin und da sieht man blühende Landschaften.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [swissTemples](#) on Fri, 19 Dec 2014 15:00:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland und Mittlerweile auch so gut wie ganz Europa hat schlicht weder den Platz noch das Geld für die ganzen Einwanderer und Asylanten. Da kann man noch so lange man will von Fachkräften labern, Leute die keine Landessprache sprechen und es wohl auch nicht wollen, keine Ausbildung haben und wohl auch keine wollen und sich der Kultur des Gastlandes sowieso nicht anpassen braucht es nicht. Das führt nur zu noch mehr Kriminalität, noch mehr Steuern (jemand bezahlt ja all die Betreuer) und noch mehr Gewalt unter den Leuten.

Trinitas schrieb am Thu, 18 December 2014 13:43@swissTemples

Zitat:Ihr Deutschen werdet vom Staat komplett verarscht, ...

das ist ja nun so neu nicht- wenn wir "määhhh" sagen, dann hat das Tradition und kommt von ganz tief innen.

Aber ihr in der Schweiz müßt euch auch mal auf eine Sichtweise verständigen, denn reneschaub schrieb dazu:

"...Bei uns in der Schweiz ist es aber noch viel extremer mit der Zuwanderung (Höchster Ausländeranteil in ganz Europa) wenn man hier was dagegen sagt giltet man gleich als Rassist. Asylanten werden einfach mal schnell ein Haus geschenkt und mehrere Tausend Franken pro Monat. Afrikanische Asylanten verticken auf der Strasse Drogen im grösserem Ausmass. etc....."

Das hört sich jetzt auch nicht nach Zufriedenheit und Eintracht an- vielleicht werdet ihr ja noch viel mehr verarscht, weil ihr in dem Glauben lebt, ihr hättet so entschieden...? (Weiß man´s?)

Oder ihr habt von ein und derselben Sache verschiedene Wahrnehmungen und Erfahrungen...?

Das Volk hat gerade kürzlich die Masseneinwanderungsinitiative angenommen, die EU hat uns dafür zwar mal wieder scharf schikaniert aber umgesetzt wird Sie. Es gab danach noch die Ecopop Initiative welche noch viel härter wär aber die wurde nicht angenommen. Bin aber zufrieden so weit. Das Volk hat seinen Einfluss.

Und wenn ich mich zurückerinner, vor zwei Jahren gabs bei uns ja das bekannte Minarettverbot, auch per Volksinitiative. Das würde es in DE nie geben.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Fri, 19 Dec 2014 16:09:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 18 December 2014 20:28

Naja, beten wir, dass sowas nicht passiert.

Sorry, habs nicht so mit dem Beten.

Interessen können sich prinzipiell überschneiden, und darum ist es falsch, allen eine braune

Mütze überzuziehen:

es geht (zunächst mal) um den Islam und nicht um Ausländer.

Wie gefährdet das die europäischen Idee?

Der Islam hier ist ein künstlich geschaffenes Problem, das es gilt wieder von hier wegzuschaffen.

Also interessiert mich die Frage, wer ein Interesse hat (und hatte und wie dieses aussieht) hier islamische Parallelgesellschaft(en) zu schaffen?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Niewa](#) on Fri, 19 Dec 2014 21:10:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die 19 Punkte im Pegida-Positionspapier kann ich voll unterschreiben. Am wichtigsten ist mir die Forderung nach Verankerung der direkten Demokratie nach Schweizer Vorbild im Grundgesetz. Leider werden viele falsche Behauptungen über Pegida in die Welt gesetzt: z.B. ist man nicht für die Verschärfung des Asylrechts, sondern für die konsequente Anwendung des bestehenden Rechts! Es müssten also alle abgelehnten Asylbewerber unverzüglich abgeschoben werden. Wenn hier Recht nicht angewendet wird (so wie bei der Missachtung der No-Bailout-Klausel das ebenfalls der Fall ist), dann verstehe ich, warum die Menschen sich das nicht gefallen lassen wollen. Zudem wendet sich Pegida nicht pauschal gegen Zuwanderer. Man möchte eine Zuwanderung nach Qualifikation, wie es z.B. in Kanada, Australien und Neuseeland schon lange gehandhabt wird. Völlig legitime Forderungen, die nichts mit Rassismus zu tun haben.

Den Parteien sei geraten, in den Dialog mit den Menschen zu treten, anstatt sie zu beschimpfen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 20 Dec 2014 00:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Fri, 19 December 2014 17:09Knorkell schrieb am Thu, 18 December 2014 20:28

Naja, beten wir, dass sowas nicht passiert.

Sorry, habs nicht so mit dem Beten.

Interessen können sich prinzipiell überschneiden, und darum ist es falsch, allen eine braune Mütze überzuziehen:

es geht (zunächst mal) um den Islam und nicht um Ausländer.

Wie gefährdet das die europäischen Idee?

Der Islam hier ist ein künstlich geschaffenes Problem, das es gilt wieder von hier wegzuschaffen.

Also interessiert mich die Frage, wer ein Interesse hat (und hatte und wie dieses aussieht) hier islamische Parallelgesellschaft(en) zu schaffen?

[/quote]

Einfach mal darüber nachdenken was passiert wenn Politiker, die zunächst mal für 4 Jahre gewählt werden und sich nicht für ihre Verfehlungen und die Verschwendung des Geldes fremder Leute zur Rechenschaft ziehen lassen müssen, inkompetent arbeiten und nur von hier bis zur Wand denken.

Es gibt keine Verschwörung es gibt nur Fehlentwicklungen und einen skrupellosen Markt der darauf reagiert.

Wenn die BRD eine GmbH wäre würde sie ökonomischer wirtschaften.

Niemand wollte eine Parallelgesellschaft schaffen, es war einfach schlechte Politik. Und die die davon profitieren reagieren nur darauf und nutzen das Problem.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 20 Dec 2014 00:23:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Fri, 19 December 2014 17:09Knorkell schrieb am Thu, 18 December 2014 20:28

Naja, beten wir, dass sowas nicht passiert.

Sorry, habs nicht so mit dem Beten.

Interessen können sich prinzipiell überschneiden, und darum ist es falsch, allen eine braune Mütze überzuziehen:

es geht (zunächst mal) um den Islam und nicht um Ausländer.

Wie gefährdet das die europäischen Idee?

Der Islam hier ist ein künstlich geschaffenes Problem, das es gilt wieder von hier wegzuschaffen.

Also interessiert mich die Frage, wer ein Interesse hat (und hatte und wie dieses aussieht) hier islamische Parallelgesellschaft(en) zu schaffen?

[/quote]

Einfach mal darüber nachdenken was passiert wenn Politiker, die zunächst mal für 4 Jahre gewählt werden und sich nicht für ihre Verfehlungen und die Verschwendung des Geldes fremder Leute zur Rechenschaft ziehen lassen müssen, inkompetent arbeiten und nur von hier bis zur Wand denken.

Es gibt keine Verschwörung es gibt nur Fehlentwicklungen und einen skrupellosen Markt der darauf reagiert.

Wenn die BRD eine GmbH wäre würde sie ökonomischer wirtschaften.

Niemand wollte eine Parallelgesellschaft schaffen, es war einfach schlechte Politik. Und die die davon profitieren reagieren nur darauf und nutzen das Problem.

Was glaubst du denn wer davon profitiert?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 20 Dec 2014 00:52:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 20 December 2014 01:19[...]Wenn die BRD eine GmbH wäre[...]
Es gibt viele, die hier "Ist sie doch" sagen würden.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Sat, 20 Dec 2014 09:01:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sat, 20 December 2014 01:52Knorkell schrieb am Sat, 20 December
2014 01:19[...]Wenn die BRD eine GmbH wäre[...]
Es gibt viele, die hier "Ist sie doch" sagen würden.

Die BRD GmbH ist höchstens eine Anstalt des öffentlichen Rechts

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 20 Dec 2014 09:58:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde die regierung sollte mehr in die haarforschung stecken

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Sat, 20 Dec 2014 11:45:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

swissTemples schrieb am Fri, 19 December 2014 16:00Deutschland und Mittlerweile auch so gut
wie ganz Europa hat schlicht weder den Platz noch das Geld für die ganzen Einwanderer und
Asylanten. Da kann man noch so lange man will von Fachkräften labern, Leute die keine
Landessprache sprechen und es wohl auch nicht wollen, keine Ausbildung haben und wohl auch
keine wollen und sich der Kultur des Gastlandes sowieso nicht anpassen braucht es nicht. Das
führt nur zu noch mehr Kriminalität, noch mehr Steuern (jemand bezahlt ja all die Betreuer)
und noch mehr Gewalt unter den Leuten.

Zitat:

Trinitas schrieb am Thu, 18 December 2014 13:43@swissTemples

Zitat:Ihr Deutschen werdet vom Staat komplett verarscht, ...
das ist ja nun so neu nicht- wenn wir "määhhh" sagen, dann hat das Tradition und kommt von ganz tief innen.

Aber ihr in der Schweiz müßt euch auch mal auf eine Sichtweise verständigen, denn reneschaub schrieb dazu:

"...Bei uns in der Schweiz ist es aber noch viel extremer mit der Zuwanderung (Höchster Ausländeranteil in ganz Europa) wenn man hier was dagegen sagt giltet man gleich als Rassist. Asylanten werden einfach mal schnell ein Haus geschenkt und mehrere Tausend Franken pro Monat. Afrikanische Asylanten verticken auf der Strasse Drogen im grösserem Ausmass. etc....."

Das hört sich jetzt auch nicht nach Zufriedenheit und Eintracht an- vielleicht werdet ihr ja noch viel mehr verarscht, weil ihr in dem Glauben lebt, ihr hättet so entschieden...? (Weiß man´s?)

Oder ihr habt von ein und derselben Sache verschiedene Wahrnehmungen und Erfahrungen...?

Das Volk hat gerade kürzlich die Masseneinwanderungsinitiative angenommen, die EU hat uns dafür zwar mal wieder scharf schikaniert aber umgesetzt wird Sie. Es gab danach noch die Ecopop Initiative welche noch viel härter wär aber die wurde nicht angenommen. Bin aber zufrieden so weit. Das Volk hat seinen Einfluss.

Und wenn ich mich zurückerinner, vor zwei Jahren gabs bei uns ja das bekannte Minarettverbot, auch per Volksinitiative. Das würde es in DE nie geben.

Dem Freysinger haben - mutmaßlich Linksextremisten - Brandsätze in die Zimmer seiner Kinder geworfen, das Haus ist abgebrannt und zum Glück niemand verletzt worden. So gefahrlos ist die freie Meinungsäußerung in der Schweiz also auch nicht mehr.

Hier der Aufruf der Nazifa zum Bürgerkrieg in Leipzig:
<http://www.blu-news.org/2014/12/18/dies-ist-ein-aufruf-zur-gewalt/>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Sat, 20 Dec 2014 12:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 19 December 2014 14:46netcat schrieb am Fri, 19 December 2014 12:59Zitat:Qualifizierte Zuwanderung kann dazu beitragen, die öffentlichen Haushalte nachhaltig zu finanzieren. Dass heutige und künftige Ausländergenerationen mehr Steuern und Beiträge zahlen, als sie an Sozialtransfers erhalten, reicht aber nicht aus, um zukünftig für nachhaltige öffentliche Finanzen in Deutschland zu sorgen

Das ganze Zuwanderungs- und Migrantengedöns gibt es nur weil die Nettostaatsprofiteure mittlerweile die Mehrheit in Deutschland stellen und ihre Versorgung gefährdet sehen. Zukünftig wird sich dieses Ungleichgewicht noch weiter in das Negative verschieben.

Zitat:....Deutschland ist weit vorangeschritten auf dem Weg hin zu einem neosozialistischen Staat - und ist in sich selbst nicht mehr reformierbar. Denn inzwischen stellen die Nettostaatsprofiteure die Mehrheit: Beamte, Politiker, Arbeitslose und Rentner stimmen mit ihren Mehrheiten jeden noch produktiven Menschen nieder und beuten ihn weiter und immer mehr aus.....

<http://www.welt.de/print-welt/article153823/Entzieht-den-Nettostaatsprofiteuren-das-Wahlrecht.html>

Yeah, es lebe der Neoliberalismus, weg mit dem Staat, Sozialgesetzen, Solidarität, Struktur und alles in private Hand
Die USA sind auf dem besten Weg dahin und da sieht man blühende Landschaften.

Wie kann man derart naiv sein? Die Steuerlast steigt unaufhörlich, 20% der Deutschen gelten schon als arm. Persönlich sehe ich immer mehr alte Menschen die Pfandflaschen aus Mülleimern rausfischen. Das ist dein Sozialstaat? Nehme dir mal die 2 Minuten schau dir den Vortragsausschnitt vom BDEW Kongress an:
(BDEW, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft)

<https://www.youtube.com/watch?v=k2o3Bm9hJqA>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 20 Dec 2014 15:07:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Tue, 16 December 2014 14:08 Fachkräftemangel
Aufklärendes Video zu dem Thema (die ersten 2 Minuten):
<https://www.youtube.com/watch?v=adFzHbUTsAA>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Kaiza](#) on Sat, 20 Dec 2014 16:49:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Drake32 schrieb am Thu, 18 December 2014 00:12 Naja man muss die sache mit den Asylanten auch aus deren sicht betrachten. Die Leute flüchten vor dem Tod (!). Jeder müsste mal für sich überlegen was er machen würde wenn er in solch einer situation steckt. Also ich würde wahrscheinlich auch flüchten wenn man einfach nicht mehr in dem land überleben kann.

Nebenbei noch: Beim flüchten nehmen die flüchtlinge den tod in kauf, weil keiner garantieren kann das sie sicher fuß fassen werden. Da sollte man mal überlegen in welcher situation sie stecken um das zu tun.

Das stimmt einfach nicht! Der überwiegende Anteil der sogenannten "Flüchtlinge" kommt aus sicheren Herkunftsländern (z.B. aus dem Urlaubsland Tunesien, aus dem EU Beitrittskandidatenland Serbien etc)

Daher werden ja auch über 80% der gestellten Asylanträge abgelehnt - die Menschen bleiben dann aber trotzdem hier, obwohl sie eigentlich das Land sofort verlassen müssten.

Zu Pegida: Ob man die Ziele der Demonstranten teilt oder nicht - das was Politik und Medien in den letzten Tagen über Pegida losgelassen haben ist Wasser auf die Mühlen dieser Leute! Hierzu ein guter Kommentar von Broder:

http://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article135589729/Fest-des-Wahnsinns.html

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 20 Dec 2014 19:15:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kaiza

Zitat:Daher werden ja auch über 80% der gestellten Asylanträge abgelehnt - die Menschen bleiben dann aber trotzdem hier, obwohl sie eigentlich das Land sofort verlassen müssten.

Das ist ja so wie beim Goldschmied, der sein Geschäft verläßt und einen Tag lang offenstehen läßt und sich hernach wundert, dass alles von Wert weg ist- denn eigentlich ist ja Diebstahl verboten.

Wenn man will, dass Personen, die das Asylrecht unterlaufen bzw. die Kriterien nicht erfüllen, das Land wieder verlassen, muß man als Staat dafür auch Sorge tragen, auch wenn es unschöne Fernsehbilder gibt. Um so mehr muß man eben transparent bleiben und kommentieren. Wenn man also aus vielen fadenscheinigen Gründen, aus Kompromißbreitschaft alles dem Zufall überläßt oder aus Taktiererei aufschiebt und naiv darauf vertraut, dass die Abgelehnten sich schon korrekt verhalten, dann frage ich mich, wozu es überhaupt das Asylrecht und Gesetze gibt? Das hat mit Humanität überhaupt nichts zu tun, sondern mit Versäumnis, grober Fahrlässigkeit und Veruntreuung.

Das, was hier auf lange Sicht herauskommen ist und sich noch weiter auswachsen wird, sind, wie Knorkell bereits richtig schrieb, die Folgen fehlerhafter Politik.

Sogesehen sind Lichterketten eine gute Idee, sie beleuchten den eigenen Irrtum. Der christliche Brauch der Nächstenliebe, also die gute Idee, mit Bedürftigen zu teilen, führt, wenn man nicht Augenmaß bewahrt dazu, dass man den Stoff des warmen Mantels, den man trug, so lange immer wieder halbiert, bis es nicht einmal mehr als Flicker für eine alte Hose reicht. Spätestens dann wird man selbst von den Bedürftigen entweder herablassend oder mitleidig angesehen und bemerkt evt. selbst, dass Hilfe gut und richtig ist, aber nicht zur Selbstaufgabe führen darf.

Auch ganz interessant:

Jürgen Todenhöfer beim Islamischen Staat: Der IS will 500 Millionen Menschen töten

<http://www.gmx.net/magazine/politik/juergen-todenhoefer-islamischen-staat-is-500-millionen-menschen-toeten-30291064>

Jetzt weiß ich gar nicht, ob die Kampferfolge gegen IS, von denen in den Medien stolz berichtet wurden, am Ende vor diesen Zielen nicht Augenwischerei sind.

Es gibt so viele Möglichkeiten, viele unschuldige Menschen durch schäbige und tückische Terroranschläge umzubringen- chem. Waffen, Biowaffen- Stichwort: Trinkwasser verseuchen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 20 Dec 2014 20:16:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@netcat

Zitat:das ganze Zuwanderungs- und Migrantengedöns gibt es nur weil die Nettostaatsprofiteure mittlerweile die Mehrheit in Deutschland stellen und ihre Versorgung gefährdet sehen. Zukünftig wird sich dieses Ungleichgewicht noch weiter in das Negative verschieben.

Als Du das schriebst, hattest Du gleichzeitig den Link eingebaut mit dem Welt-Artikel: Entzieht-den-Nettostaatsprofiteuren-das-Wahlrecht.

Ich finde Vorstöße und Vorschläge in diese Richtung erschreckend. Das wäre wirklich ein großer Riesenschritt hin zum Neoliberalismus in Reinform. Diejenigen, die man nicht mehr braucht, also die Störer, diejenigen, die man gern als lästig geworden betrachtet, als Bodensatz verabscheut, denen entzieht man dann gleich noch das Stimmrecht und macht sie damit mundtot- schließt sie völlig aus der Gesellschaft aus und macht sie tatsächlich vollständig zu Abhängigen anderer, zu Brosamenempfängern.

Es spielt dabei keine Rolle, ob diese Menschen nun von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen oder nicht.

Dabei sind diese Menschen und ihre Stimme ein wichtiges Korrektiv, politische und gesellschaftliche Fehlentwicklungen abzumahnern und das durch Wahl deutlich zu machen (sofern es eine Partei gibt, die geeignet ist und zugelassen).

Die Armen sind nicht das Problem, sondern ein Ergebnis fehlerhafter gesellschaftlicher Entwicklungen. Allein die Existenz von Armut rein aus Profitgründen und in Folge falscher Politik in einem reichen Land ist m.M.n. ein Verbrechen an der Menschlichkeit, eine tatsächliche und moralische Straftat.

Schon Kennedy sagte dazu sinngemäß: Wenn eine Gesellschaft ihren vielen Armen nicht helfen kann, wird sie auch die wenigen Reichen nicht schützen können....

Wenn man diesen Menschen die Stimme entzieht, sagt man denen im gleichen Augenblick: ihr seid keine Menschen mehr, ihr seid eine Sache geworden, Dinge, Müll

Und die anderen werden ihrerseits alles tun, um nicht ausgestoßen zu werden- damit zieht man eine Gesellschaft heran, von Ja-Sagern, Duckmäusern und Denunzianten und Verleumdern, von Egoisten und emotional stromlinienförmigen Menschen.

Eigentlich könnte man so die Wahl auch ganz abschaffen, denn wenn nur noch der wählen darf, der sich zum jeweils bestehenden System konform und dienlich verhält, sind alle Messen gelesen, ist der Drops gelutscht

Den jetzigen Zustand begreife ich auch als eine Art Diktatur: die Diktatur des Kapitals- aber

zumindest läßt man uns mittels einer mühsam als Kulisse aufrecht erhaltenen Illusion von Demokratie eine Wahlmöglichkeit. Wir sind nur so blöd und bequem inkonsequent, das nicht zu nutzen oder dabei nur den eigenen kleinen kurzlebigen Vorteil zu sehen- eben von der Tapete bis zur Wand zu denken

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 21 Dec 2014 13:01:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@netcat

Zitat:Hier der Aufruf der Nazifa zum Bürgerkrieg in Leipzig:
<http://www.blu-news.org/2014/12/18/dies-ist-ein-aufruf-zur-gewalt/>

ausgerechnet das symbolträchtige Leipzig wird als Fanalort ausgerufen.

Dieser ganze Aufruf, sofern er denn überhaupt authentisch ist und ernst gemeint, ist ein hasserfüllter Appell an die niedersten Instinkte. Wenn er nicht bereits strafbar ist, so steht er zumindest eng an der Schwelle zur Strafbarkeit.

Er reflektiert nicht, er unterscheidet nicht mehr und die Ziele, welche dahinterstehen, werden auch nicht erläutert, genauso wenig, wie man Details über die Initiatoren erfährt. Man kann nur aus den Absichten und der Art, wie der Aufruf verfaßt ist, schlußfolgern und Rückschlüsse ziehen, wie diese Leute wahrscheinlich gestrickt sind.

Es ist ein Aufruf zu Landfriedensbruch, Gewalt, Vandalismus, Körperverletzung, wenn nicht sogar Mord.

Bezeichnend auch, dass die Kriterien, nach denen eine Person als Feindbild deklariert wird, nicht klar sind. Es gibt keine Regel, außer der, dass die Initiatoren allein bestimmten (wie immer), wer zu den "Guten" und wer zu den "Bösen" gehört. Haben die am Ende von den Taliban und der ISIS gelernt?

War es nicht auch ein zentrales Ereignis, ein gesellschaftlicher Schock in den 90er Jahren des 18. Jh während der französischen Revolution, der Terror gegen das eigene Volk, der als legitim betrachtet wurde und zu Denunziationswellen und Hinrichtungen mit der neuen Köpfmaschine ungeahnten Ausmaßes führte?

Bloß gut, dass es auch damals schon die Verursacher betraf, die dann selbst zu Tode kamen (die Revolution frißt ihre Kinder).

Was anderes, als diesen beschriebenen (Un)Geist und seine Folgen kann ich hinter diesem Aufruf nicht entdecken- gesellschaftlicher Frust hin oder her.

Was soll denn das überhaupt sein- mit Fingern auf die Pegida zeigen und deren Organisatoren, von denen sich einige sicher nicht bisher mit Ruhm bekleckert haben, und auf der anderen Seite selbst unverhohlen zur Gewalt und Terror aufrufen, gegen benannte Menschen und ganz pauschal gegen alle Menschen, die irgendwie im Weg stehen... was soll das sein?

Der Eingangstext des Gewaltaufrufes lautet sinnigerweise: „...Dies ist ein Aufruf an Euch, sich

der vernünftigen Gewalt entgegenzustellen. Die Gewalt die verletzt, demütigt und tötet indem sie Boote versinken lässt, indem sie Medizin vorenthält, indem sie Wohnraum verknappt, indem sie in Nahrung vorenthält, indem sie mit Angst vor Not zu Arbeit zwingt, indem sie Pogrome plant...."

Ach ja, wie war das mit Gewalt, Töten und Progromen? Um was ist man hier selbst besser? Das ist doch Bilderstürmerei, blind, dumm und endet im unbeherrschbaren und unwägbaren Chaos. Also genau das, was man sich für das neue Jahr wünscht- oder wie?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 22 Dec 2014 14:36:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie ich das erfahren konnte, sind sowohl die Polizei in Leipzig, als auch offenbar viele, wenn nicht sogar alle der aufgeführten "Zieladressen" in Leipzig bereits informiert.

Es handelt sich also durchaus nicht nur um einen mißratenen schlechten Scherz. Sogar die Grünen sind aufgeführt, das spricht für sich selbst...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 31 Dec 2014 00:04:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Giordanos zehn Thesen zur Integrationsdebatte

vielleicht als interessante Anregung zur Pegidadebatte bzw. Islamdebatte und Asyldebatte zu verstehen: der Schriftsteller Ralph Giordano hat seinerseits 10 Punkte/ Ansätze aufgestellt, die zumindest als sachliche Grundlage für eine gesellschaftliche offene Diskussion nicht beiseite geschoben werden sollten...

denn dass ganz offensichtlich Rede- und Änderungsbedarf besteht, das sollte jedem klar sein.

Giordanos zehn Thesen zur Integrationsdebatte
<http://www.pi-news.net/2010/09/giordanos-zehn-thesen-zur-integrationsdebatte/>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 31 Dec 2014 02:02:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pi-news

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Wed, 31 Dec 2014 09:15:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

ich hör die Botschaft wohl, allein, ich versteh sie nicht

Ich bin mir sicher, dass Ralph Giordanos Gedanken dazu auch anderswo veröffentlicht wurden, ich habe es eben nur hier entdeckt und nicht erst weitergesucht (hätte ich natürlich gewußt, dass Dir pi-news schon an sich aufstoßen...., pi-news- ja und nun? Das sagt mir erst mal nichts, außer: pi-news. Für mich nur ein Name)

Ich bin mir sicher, dass allein auf Grund der Tatsache der Veröffentlichung der Vorschläge Ralph Giordanos bei pi-news!!!! dessen Gedanken keinerlei Wert mehr haben können (ob Ralph Giordano überhaupt davon wußte?). Es handelt sich wohl dabei um eine automatische ideologische Gedankenentwertung, auf Grund der falschen Puplicationsplattform

Danke, Knorkell, dass Du mich darauf aufmerksam gemacht hast

Überhaupt, endlich mal ein Machtwort von Frau Merkel, die uns mit den ihr so eigenen klaren Worten erklärt, welche Demonstrationen "gut" sind und welche "böse".

Vor allem aber wird auch endlich einmal in die Bedeutung der Worte:"wir sind das Volk" Klarheit gebracht. Es handelt sich dabei nämlich nicht, wie sooo oft irrtümlicherweise angenommen darum, dass das Volk darauf aufmerksam macht, dass es mitentscheiden will und Politik für das Volk ist. Nein. Völlig falsch gedacht.

Gemeint ist wohl damit "Ihr gehört nicht dazu - wegen Eurer Hautfarbe oder Eurer Religion", sagt das Merkel.

Mir ist nun bloß nicht klar, ob mit der Hautfarbe und Religion die Politiker gemeint sind, die angeblich nicht dazugehören, oder wer ist denn damit gemeint?

Angela Merkel warnt scharf vor islamfeindlichen Demonstrationen wie "Pegida"

<http://www.gmx.net/magazine/politik/merkel-warnt-scharf-islamfeindlichen-demonstrationen-30332582>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Wed, 31 Dec 2014 10:59:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 10:15
Angela Merkel warnt scharf vor islamfeindlichen

Das ist so intelligent wie Brot.

Welche Früchte der Islam hervorbringt sieht (selbst ein Blinder) man dort, wo die Sch*iße herkommt.

Nichts anderes wird hierher exprotiert.

Die Dt. exportieren Technologie und andere eben Islam. Ist ja auch was - hauptsache der Export boomt.

Für Islamisten ergibt sich, dass sie, um andere Länder zu erobern (via Natalität) nicht etwa extern Kriege führen müssen; alles was sie tun müssen, ist Moslems in der Welt zu versprengen (durch Krieg zuhause), und schon ist fruchtbarer Boden für sie überall geschaffen, dank der Null-IQ-Patienten in der Polit-Clique jener Länder, die auf den Flüchtlings-Reflex sofort anspringen.

Deutschland ist im Prinzip schon jetzt ein islamisches Land. Es ist nur noch nicht in der Zeit manifestiert. Eine lineare Entwicklung wie bisher vorausgesetzt.

Zuwanderung ein Gewinn für alle? Wer sind "Alle"?

Zuwanderung aus islamischen Ländern (egal welcher Art) ist nur für Islamisten ein Gewinn, Fr. Merkel!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 31 Dec 2014 12:43:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Yes no

Zitat:Das ist so intelligent wie Brot.

solch brotintelligente Headlines bekommt man von seinen E-Mail-Diensten, z.B. GMX gratis frei Haus aufs Brot geschmiert

Merkel hat sich ja schon einmal als Rezensentin bei einem Buch bewährt, welches sie, dank ihrer umfassenden Weisheit, für uns dumme Menschen als nicht hilfreich bewertete und uns damit vor dem großen Fehler einer Lektüre bewahrte. Deswegen bin ich auch sehr froh und dankbar, dass sie uns dumme Schäflein vor der großen Dummheit bewahren will, zu einer Demonstration zu gehen, die unserer Regierung nicht gut gefällt.

Zitat:Deutschland ist im Prinzip schon jetzt ein islamisches Land.

Aber nein, Yes no, wo denkst Du hin? Das ist nicht islamisch, sondern nur ein wachsender Teil unserer toleranten Willkommenskultur.

Wie sagt Merkel: "...Es sei ein Kompliment für Deutschland, wenn Kinder verfolgter Menschen hierzulande ohne Furcht groß werden könnten. Auch unabhängig von Schutzsuchenden sei Zuwanderung "ein Gewinn für uns alle..."

Siehst Du, es ist nämlich ein Kompliment für uns- Du mußt nur einmal richtig zuhören.

Zitat:Zuwanderung ein Gewinn für alle? Wer sind "Alle"?

Wie jetzt, verstehst Du nicht die besondere Feinheit im Wort, wenn Frau Merkel aus ihrer Sicht sagt: für uns alle?

Du warst damit nicht gemeint.

Aber eigentlich ging es mir mehr um den Lakmüstest, als den man auch die 10 Thesen von Ralf Giordano bezeichnen könnte, denn ich finde diese Gedanken wirklich gemessen an der Realität und deren Problemem insbesondere mit islam. Zuwanderung sehr gut getroffen und gut hinterfragt.

Schon Punkt 1 ist exemplarisch für den öffentlichen und medialen Umgang mit der Problematik Integration. Da werden dann untypische Vorzeigeleute herbeigekarrt, die dann entrüstet tun oder tun müssen.

(..." 1. Solange gebildete, berufsintegrierte und akzentfreies Deutsch sprechende Muslima in Talkshows mit wirklichkeitsfernen Sätzen wie „die Frage der Integration stellt sich gar nicht" so tun, als sei ihr Typ exemplarisch für die muslimische Minderheit in Deutschland und die Gleichstellung muslimischer Frauen eben um die Ecke so lange hat Thilo Sarrazin recht....")

oder Punkt 6, welcher regelmäßig als hasenfüßige Kleingläubigkeit einiger verwirrter und aufgeputschter Geister abgetan wird und weswegen die Leute auch auf der Straße sind:

"...6. Solange die weitverbreitete Furcht vor schleichender Islamisierung in der Bevölkerung als bloßes Luftgebilde abgetan wird und nicht als demoskopische Realität ernst genommen so lange hat Thilo Sarrazin recht...."

Man muß zwar nicht unbedingt den Thilo Sarrazin als Maßstab nehmen- aber um überhaupt eine Debatte anzustoßen, dahingehend zu provozieren und zu polarisieren- dafür ist der Name allemal sehr gut gewählt...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 31 Dec 2014 12:54:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir sicher, dass du tief genug in der Materie drin bist um genau zu wissen was pi-news für eine Seite ist...stell dich nicht immer so naiv.

http://de.wikipedia.org/wiki/Politically_Incorrect

Kleiner Tipp von Altermedia zu zitieren ist auch nicht besonders clever.

Falls du bei deiner Recherche mal "zufällig" dort landen solltest.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Altermedia>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 31 Dec 2014 13:18:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Lieber Knorkell, es mag Dich verwundern- evt. glaubst Du mir das auch nicht, aber ich habe diese Seite zusammen mit den 10 Thesen von Giordano zum erstenmal überhaupt gesehen und gehört. Ich meine, ich klappere doch nicht jeden Tag stundenlang das Internet ab, auf der Suche nach Seiten, nur um zu sehen, ob die nun als politisch korrekt oder politisch unkorrekt einzuteilen sind.

Mich interessierte das, was Ralph Giordano geschrieben hatte- da gucke ich nicht gleich in jedes Impressum. Davon abgesehen- ändert das denn irgend etwas an den Gedanken bzw. Thesen selbst?

Wie ich schon schrieb, wer weiß, wo das noch alles steht und auszugsweise und zitathaft können doch Hinz und Kunz überall etwas veröffentlichen. Das, was man auf den "großen" Portalen an "Nachrichten" aufgetischt bekommt, ist doch mindestens als merkwürdig einzustufen, mit einem Informationsgehalt und Wahrheitsgehalt einer Schneeflocke bei Tauwetter- um ein jahreszeitbedingtes Bild zu wählen...

Trotzdem zitiert alle Welt daraus und niemand stört sich dran...

Ich gebe Dir insofern Recht, dass es in einer Diskussion nicht unbedingt clever ist, weil es dann überschnell passiert, dass sich die Debatte von der Sachebene darauf hinab bewegt, dass andere ein leicht gefundenes Fressen haben, einen als ideologisch verpeilt zu diffamieren und die Informationen, welche aus einer solchen Quelle stammen, von vornherein als Unfug abqualifizieren, völlig egal, ob sie es wirklich sind.

Ob diese Diskussionsqualität allerdings wünschenswert ist..., wenn es nur noch darauf ankommt, wie ein Schießhund aufzupassen, ob der andere einen Wortfehler begeht, oder aus der politisch unkorrekten Quelle zitiert- also wenn es wichtiger ist, clever zu sein, als gute Inhalte und Gedankenanstöße zu vermitteln, dann habe ich nicht nur meine Zweifel an der Diskussionskultur, sondern auch keine Freude.

Man sollte eine Information nicht ablehnen, weil sie aus einer ungewünschten Quelle kommt, sondern nur dann, wenn sie nicht stimmt. Sonst würde man ja auch vor Gericht keine Zeugenaussagen der Gegenseite zulassen dürfen- aus denselben Gründen- unerwünscht. Deswegen sollte ein Richter auch neutral sein (guter Witz zum Jahresausklang)

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 31 Dec 2014 13:47:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18 @Knorkell

Lieber Knorkell, es mag Dich verwundern- evt. glaubst Du mir das auch nicht, aber ich habe diese Seite zusammen mit den 10 Thesen von Giordano zum erstenmal überhaupt gesehen und

gehört. Ich meine, ich klappere doch nicht jeden Tag stundenlang das Internet ab, auf der Suche nach Seiten, nur um zu sehen, ob die nun als politisch korrekt oder politisch unkorrekt einzuteilen sind.

Nein nein ich weiß, dir geht es nur um Wahrheit, und die "Wahrheit" darf auf PC keine Rücksicht nehmen...

Außerdem weiß ich nicht ob du das Internet den ganzen Tag durchforstest oder nicht.

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18

Mich interessierte das, was Ralph Giordano geschrieben hatte- da gucke ich nicht gleich in jedes Impressum. Davon abgesehen- ändert das denn irgend etwas an den Gedanken bzw. Thesen selbst?

Hm, dieser Frage solltest du dich evtl. mal widmen.

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18

Wie ich schon schrieb, wer weiß, wo das noch alles steht und auszugsweise und zitathaft können doch Hinz und Kunz überall etwas veröffentlichen. Das, was man auf den "großen" Portalen an "Nachrichten" aufgetischt bekommt, ist doch mindestens als merkwürdig einzustufen, mit einem Informationsgehalt und Wahrheitsgehalt einer Schneeflocke bei Tauwetter- um ein jahreszeitbedingtes Bild zu wählen...

Trotzdem zitiert alle Welt daraus und niemand stört sich dran...

Ich stör mich daran, wenn jemand offensichtlich stark tendenziöse Medien als Quelle für "die Wahrheit" heranzieht. Jajaja Massenmedien sind auch tendenziös aber da gibt es Abstufungen. Sobald unabhängig, souverän oder sowas drüber steht gehts meistens in die braune Ecke.

MEISTENS!

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18

Ich gebe Dir insofern Recht, dass es in einer Diskussion nicht unbedingt clever ist, weil es dann überschnell passiert, dass sich die Debatte von der Sachebene darauf hinab bewegt, dass andere ein leicht gefundenes Fressen haben, einen als ideologisch verpeilt zu diffamieren und die Informationen, welche aus einer solchen Quelle stammen, von vornherein als Unfug abqualifizieren, völlig egal, ob sie es wirklich sind.

Ich duck mich mal vor diesem Seitenhieb weg.

Vllt. sollte man sich den Urheber nochmal genauer ansehen wenn rechte Medien bereit sind ihn als Autorität heranzuziehen. Vor allem wenn sich jene Personen nicht so recht von jenen Verweisen auf die eigene Person wehren wollen ist das schon etwas dubios.

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18

Ob diese Diskussionsqualität allerdings wünschenswert ist..., wenn es nur noch darauf ankommt, wie ein Schießhund aufzupassen, ob der andere einen Wortfehler begeht, oder aus der politisch unkorrekten Quelle zitiert- also wenn es wichtiger ist, clever zu sein, als gute Inhalte und Gedankenanstöße zu vermitteln, dann habe ich nicht nur meine Zweifel an der Diskussionskultur, sondern auch keine Freude.

Mimimi... zieh andere Quellen heran dann kannst du das Problem umgehen.

Ich meine schon beim Blick auf die Startseite und die Banner weiß man doch bescheid.

http://www.pi-news.net/page/2/?wpmp_switcher=mobile

Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18

Man sollte eine Information nicht ablehnen, weil sie aus einer ungewünschten Quelle kommt, sondern nur dann, wenn sie nicht stimmt. Sonst würde man ja auch vor Gericht keine

Zeugenaussagen der Gegenseite zulassen dürfen- aus denselben Gründen- unerwünscht.
Deswegen sollte ein Richter auch neutral sein (guter Witz zum Jahresausklang)

Wir sind aber nicht vor Gericht. Wenn Axel Stoll von all den Dingen die er so von sich gegeben hat jemals was wahres gesagt haben sollte zählt das auch nicht weil er einfach als unredlich gilt. Basta. Aus rechten Quellen zu zitieren wirft ein komisches Licht auf dich und auch auf den Urheber der verlinkten Thesen. Ist ja nicht so als würden ständig Verfasser gegen die missbräuchliche Verwendung ihrer Inhalte klagen oder Mahnen.

Davon mal abgesehen passen seine Thesen schon ganz gut auf die Seite, vor allem die Art der Formulierung fügt sich nahtlos in den Rest des dort zu lesenden ein.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 31 Dec 2014 14:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 13:54Ich bin mir sicher, dass du tief genug in der Materie drin bist um genau zu wissen was pi-news für eine Seite ist...stell dich nicht immer so naiv.

http://de.wikipedia.org/wiki/Politically_Incorrect

Kleiner Tipp von Altermedia zu zitieren ist auch nicht besonders clever.
Falls du bei deiner Recherche mal "zufällig" dort landen solltest.
<http://de.wikipedia.org/wiki/Altermedia>

Es ist einfach nur noch lächerlich, alles was gesagt wird bzw. welche Meinung man zu einem Thema hat, gleich Leute in die Nazi Kiste zu werfen.
Aber das kannst Du (Ihr) ja gut.

Warum darf man nicht die Meinung vertreten, dass das ganze Gefasel von, Zuwanderung ist wichtig und Solidarität, wir müssen allen helfen usw einfach mal zu überdenken wäre.
Werner Sinn und viele andere machen doch auch die Rechnung dagegen und das sind nicht gerade Idioten.....

Eine objektive Lösung zu finden wäre tausendmal besser als gleich einen Shuttle Service von der Afrikanischen Küste in den Münchner Hof zu betreiben.
Objektiv auch weil es jeden Flüchtling bei uns tausendmal besser geht, auch wenn er in einem Auffanglager ist, wie in der Türkei, Bulgarien Italien oder sonst wo.
In keinem Land der Welt wird mit Flüchtlingen so tolerant und gut umgegangen wie in Deutschland, auch wenn es einige kleine Vorkommnisse gibt. Die sind in anderen Ländern weitaus schlimmer.

Hilfe vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe ist tausendmal besser. Nur zusehen und warten bis alles besser wird kann nicht funktionieren.

Andere Länder machen es doch auch...

Warum ist man dann gleich Nazi????????????????? Wer macht es sich da leicht.

Die jetzige Politik und das abholen der Flüchtlinge wird die Welle in den nächsten Jahre noch steigern. Es spricht sich ja rum.....und Schleuser machen Millionen und zum Teil sogar noch Kooperationen mit EU Ländern.

Sollen doch all die die sagen wir müssen helfen, einen Flüchtling bei sich zu hause aufnehmen und versorgen.

Erst wenn wir auf das Niveau der anderen Länder gefallen sind, wachen einige vielleicht auf und merken das es diese Solidarität die sie wollen nicht gibt und nur eine Illusion ist. Dann tut es aber weh.

Ich bin kein Nazi, aber ein Deutscher der sich Sorgen macht, dass alles für was unsere Mütter und Väter gearbeitet haben bald keinen Wert mehr hat. Grenzen wird es bald nicht mehr geben und kein Tag ohne Krieg.

Alle die so ähnlich denken und die bei solchen PEGIDA Demos mitlaufen gleich als dumme Nazis zu beschimpfen zeigt dass die Gegenseite nicht besser ist.

Wo bleibt da die offene Diskussion. Die ganze Welt ist gefordert mit gleichen Mitteln und nicht ein paar Leute und Firmenchefs die nur auf billige Arbeitnehmer hofft.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chrife](#) on Wed, 31 Dec 2014 14:38:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Wed, 31 December 2014 15:19
Ich bin kein Nazi, aber ein Deutscher der sich Sorgen macht, dass alles für was unsere Mütter und Väter gearbeitet haben bald keinen Wert mehr hat. Grenzen wird es bald nicht mehr geben und kein Tag ohne Krieg.

Anscheinend sind die türkischen und schwarzen Demonstranten, die dort mitlaufen, auch alle Nazis. Es wird immer schwerer Nazis zu erkennen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [mike](#). on Wed, 31 Dec 2014 15:20:33 GMT

Yes no schrieb am Tue, 16 December 2014 12:37Ich bin gegen die Islamisierung eines jeden Landes; das hat aber weniger mit Patriotismus zu tun.

Denn: Wie jemand (sinngemäß) sagte: Islam ist wie Korrosion; er zerstört alles, womit er in Berührung kommt.

Das gilt für Religionen generell. Aber der Islam ist ganz besonders stupfsinnig. Und die Regionen denen er entstammt sind (auch darum) mehr als ein Millenium zurückgeblieben. Wobei Islam gar keine Religion ist..

Mir ist ohnehin nicht klar, warum die Politik hier Islamisten importiert, bzw. zu welchem Zweck? Hängt wahrscheinlich mit dem blinden Kapitalismus zusammen: billige Arbeitskräfte und Konsumenten - das Kapital des Kapitalismus eben. Aber auch Überwachungsmaßnahmen werden damit (überhaupt) rechtfertigbar und helfen, das bestehende System zu stützen.

Ich bin gegen Religionen generell... und gegen sinnlosen und zerstörerischem Kapitalismus...

und bin für Menschlichkeit. Friedlicher und schonender Umgang mit Mensch/Tier und der Umwelt...

Religionen und Geld haben schon so vieles zerstört..

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 31 Dec 2014 15:32:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 December 2014 16:20

Ich bin gegen Religionen generell... und gegen sinnlosen und zerstörerischem Kapitalismus...

und bin für Menschlichkeit. Friedlicher und schonender Umgang mit Mensch/Tier und der Umwelt...

Religionen und Geld haben schon so vieles zerstört..

Das hört sich ja nett an und es ist auch schön über eine blühende Wiese zu laufen und.....aber es ist unrealistisch.

So lange Menschen auf unseren Planeten leben wird es immer einige geben die das gute wollen und einige die das beste wollen.
Und schon haste den Salat.

Religionen und andere Götterkult` s waren schon immer da um das Volk für eine Sache zu vereinen und um Kriege zu rechtfertigen.....das wird sich auch nie ändern

Das ist eine Illusion auch wenn es ein Teil davon ist, was uns am Leben erhält.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 31 Dec 2014 16:38:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nenne niemanden hier einen Nazi. Aber rechts. Rechts ist nicht gleich Nazi, für mich aber ebenfalls inakzeptabel.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 31 Dec 2014 16:47:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 17:38Ich nenne niemanden hier einen Nazi. Aber rechts. Rechts ist nicht gleich Nazi, für mich aber ebenfalls inakzeptabel.

Auch rechts oder wie immer Du es nennen will ist man nicht, wenn man diese Meinung vertritt.

Das ist lächerlich und zeigt nur wie Realitätsfremd die Gegenbewegung bzw. unsere Politik ist zu der Du ja auch gehörst.

Mache doch einen konstruktiven Vorschlag wie man mit der Situation umgeht ohne auf der Zuwanderer Welle rumzureiten, die wenn wirklich benötigt, anders geregelt werden müsste.

Außerdem haben dann alle Länder die das Thema anders behandeln eine rechte Regierung. Na Prost Mahlzeit. Wenn Deutschland sich das rausnimmt so über andere zu urteilen.....wer ist da jetzt besser.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [mike.](#) on Wed, 31 Dec 2014 17:03:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Wed, 31 December 2014 16:32mike. schrieb am Wed, 31 December 2014 16:20

Ich bin gegen Religionen generell... und gegen sinnlosen und zerstörerischem Kapitalismus...
und bin für Menschlichkeit. Friedlicher und schonender Umgang mit Mensch/Tier und der Umwelt...

Religionen und Geld haben schon so vieles zerstört..

Das hört sich ja nett an und es ist auch schön über eine blühende Wiese zu laufen und.....aber es ist unrealistisch.

So lange Menschen auf unseren Planeten leben wird es immer einige geben die das gute wollen und einige die das beste wollen.
Und schon haste den Salat.

Religionen und andere Götterkult` s waren schon immer da um das Volk für eine Sache zu vereinen und um Kriege zu rechtfertigen.....das wird sich auch nie ändern

Das ist eine Illusion auch wenn es ein Teil davon ist, was uns am Leben erhält.

wieso?

ich wüsste schon eine lösung..

irgendwann muss sich die menscheit verändern..

gerade in den letzten 200 jahren hat sich so extrem viel verändert...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 31 Dec 2014 17:52:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 31 December 2014 18:03il_ragazzo schrieb am Wed, 31 December 2014 16:32mike. schrieb am Wed, 31 December 2014 16:20

Ich bin gegen Religionen generell... und gegen sinnlosen und zerstörerischem Kapitalismus...

und bin für Menschlichkeit. Friedlicher und schonender Umgang mit Mensch/Tier und der Umwelt...

Religionen und Geld haben schon so vieles zerstört..

Das hört sich ja nett an und es ist auch schön über eine blühende Wiese zu laufen und.....aber es ist unrealistisch.

So lange Menschen auf unseren Planeten leben wird es immer einige geben die das gute wollen und einige die das beste wollen.
Und schon haste den Salat.

Religionen und andere Götterkult` s waren schon immer da um das Volk für eine Sache zu vereinen und um Kriege zu rechtfertigen.....das wird sich auch nie ändern

Das ist eine Illusion auch wenn es ein Teil davon ist, was uns am Leben erhält.

wieso?

ich wüsste schon eine lösung..

irgendwann muss sich die menscheit verändern..

gerade in den letzten 200 jahren hat sich so extrem viel verändert...

Wenn es so wäre und Du die Lösung hast, wäre ich sofort bei Dir.
Das sich die Menschheit ändern muss ist klar nur wann und ob ist schwer zu beantworten.

Ich gebe Dir recht, dass sich in den letzten 200 Jahren viel geändert hat..... Aber nur die Effizienz und das wie man an seine Ziele kommt. Der Rest ist gleich.....

Krieg, Macht, Geld regiert die Welt.....leider.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 31 Dec 2014 20:37:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Wed, 31 December 2014 17:47Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 17:38Ich nenne niemanden hier einen Nazi. Aber rechts. Rechts ist nicht gleich Nazi, für mich aber ebenfalls inakzeptabel.

Auch rechts oder wie immer Du es nennen will ist man nicht, wenn man diese Meinung vertritt.

Naja, doch.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [boali](#) on Thu, 01 Jan 2015 00:03:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juhu! Wo soll ich unterschreiben?
Ich nehme an, Du wolltest PEGDIA schreiben, oder?!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 01 Jan 2015 15:22:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.krafftuttermischwerk.de/blogg/wp-content/uploads2/2014/11/nazi1.png>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 01 Jan 2015 18:09:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 21:37il_ragazzo schrieb am Wed, 31 December 2014 17:47Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 17:38Ich nenne niemanden hier einen Nazi. Aber rechts. Rechts ist nicht gleich Nazi, für mich aber ebenfalls inakzeptabel.

Auch rechts oder wie immer Du es nennen will ist man nicht, wenn man diese Meinung vertritt.

Naja, doch.

Knorkell schrieb am Thu, 01 January 2015

16:22<http://www.kraftfuttermischwerk.de/blog/wp-content/uploads2/2014/11/nazi1.png>

Das zeigt nur, dass Du oder Ihr keinen Deut besser bist oder seid als die angeblich so rechten oder Nazi der PEGIDA`s.

Anstatt konstruktive Vorschläge kommen nur lächerliche Kommentare und ihr stellt euch als die großen Retter hin anstatt in einen Dialog zu treten.

Das es besser wäre Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten statt Kamelle für alle, kommt euch nicht in den Sinn.

So schürt man weiterhin ein kleines Feuer das mittlerweile schon in über 30 % der Bevölkerung brennt und irgendwann zum Boomerang werden muss.....und das ist mit Sicherheit nicht rechts nur je länger man es ausblendet wird es immer mehr.

Aber das könnt ihr bzw. unsere Politik ja erst totschweigen dann klein reden und wenn es zu spät ist zugeben das es doch falsch war.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 01 Jan 2015 20:53:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Nein nein ich weiß, dir geht es nur um Wahrheit, und die "Wahrheit" darf auf PC keine Rücksicht nehmen...

da hast Du (aus Versehen) ein wahres Wort gesprochen, auch wenn Du es ironisch meintest. Wo käme man denn hin, wenn man für sich von vornherein ein Denkverbot und einen Gedankenindex aufstellt? Von vornherein Informationen komplett ausklammert bzw. als Ketzertum verschreit?

In der Beurteilung, ob so etwas hilfreich ist, muß man die Kirchen und die Diktatoren und Autokraten befragen, auch die in der Vergangenheit. Die kennen sich da ziemlich gut aus. Käme es Dir nicht selbst ein wenig merkwürdig vor, bestimmte Aspekte bei einer Beurteilung irgend einer beliebigen Sachlage außen vor zu lassen, wenn man das einmal als Prinzip betrachtet? Damit macht man sich nicht nur selbst etwas vor, sondern auch gewollt oder

ungewollt zum Denkdienst anderer. Ich bin mir sicher, dass Du Dich so nicht siehst oder sehen lassen wolltest.

Zitat:Außerdem weiß ich nicht ob du das Internet den ganzen Tag durchforstest oder nicht.

Dazu muß ich Dir eine Geschichte erzählen, für die Du mich (und bestimmt auch andere) als völlig verrückt bezeichnen wirst. Als ich am 19.12. 2014 optimistisch damit begann, die Stube - in der sich momentan auch mein Studio befindet, auszuräumen, war ich aus praktischer Erfahrung heraus der unumstößlichen Auffassung, dass wir so ziemlich 3- 4 Tage mit Vorrichten - also kleinere Putzschäden ausbessern, Tapezieren und Malern- brauchen würden, um dann am 24. 12. in der neu vorgerichteten Stube sitzen zu können. So war der Plan am 19.12.. Da hatte ich aber noch nicht die Tapete entfernt und die massiven Schäden in den gesamten Wand- Decken-Kehlen gesehen. Nun ja- was soll ich sagen, heute sind wir mit Streichen fertig geworden.

So habe ich die größte Zeit bis heute verbracht- sogar gestern haben wir bis 23.00 Uhr gestrichen (die Stube ist sehr groß und hoch) und konnten gerade so 00.00 Uhr anstoßen. Du siehst also, dass meine Pläne eine völlig andere Richtung hatten, als das Internet nach PC-Seiten abzuklappern.

Zitat: Zitat:Trinitas schrieb am Wed, 31 December 2014 14:18

Mich interessierte das, was Ralph Giordano geschrieben hatte- da gucke ich nicht gleich in jedes Impressum. Davon abgesehen- ändert das denn irgend etwas an den Gedanken bzw. Thesen selbst? Knorkell schrieb: Hm, dieser Frage solltest du dich evtl. mal widmen.

Verstehe ich nicht, wie Du das meinst...schlüssige Gedanken ändern sich nicht im Inhalt, egal wo sie verbreitet werden.

Zitat:Vllt. sollte man sich den Urheber nochmal genauer ansehen wenn rechte Medien bereit sind ihn als Autorität heranzuziehen. Vor allem wenn sich jene Personen nicht so recht von jenen Verweisen auf die eigene Person wehren wollen ist das schon etwas dubios.

Hast Du Dir mal das Alter von Ralph Giordano angesehen und welche Vita er hat?

Er steht nicht im Verdacht, Nazi, Rassist oder fremdenfeindlich oder antisemitisch zu sein. Und ich glaube auch nicht, dass er überhaupt weiß, wo er online zitiert wird, wie sollte er also dagegen vorgehen- ich denke bzw. vermute, dass ihn so etwas einmal wenig interessiert und außerdem evt. überfordern würde.

Zitat:Ich meine schon beim Blick auf die Startseite und die Banner weiß man doch bescheid. Nö? Sieht für mich wie eine Seite aus, die Dinge aus einem anderen Blickwinkel beleuchtet. Dazu kommt noch das Logo mit dem Papierkorb- in dem allerlei möglichen Symbole entsorgt werden- darunter auch ein Hakenkreuz. Das macht das Ganze sehr ambivalent.

Zitat:Wir sind aber nicht vor Gericht.

Das war eigentlich als Vergleich gedacht, um zu erläutern, warum es völlig i.O. ist, sich aller Informationsquellen zu bedienen.

Aber weil Du es ansprichst- ich denke schon, dass man schon denken könnte, man bewegt sich permanent einerseits unter einer Art Selbstzensur andererseits unter der Bewertung anderer- also faktisch wie vor einem Gericht und sei es moralischer Natur. was ist es denn anderes, wenn Gedanken und Informationen und deren Quellen bewertet und nach Legitimation eingestuft werden? Wenn also ständig alles nach bestimmten, sich ändernden Kriterien abgeprüft wird (auf PC- Konformität)?

Wer durch das feine Raster fällt, läuft u.U. sehr schnell Gefahr, sozial ausgegrenzt und beruflich benachteiligt zu werden. Auf das Urteil anderer hin. Wenn das nicht eine Art Gericht ist, was ist es denn dann?

Noch eine Frage: Du sagst: "...Ich nenne niemanden hier einen Nazi. Aber rechts...."
Das ist Deine Meinung. Aber ich frage Dich- rechts wovon? Ohne einen Bezug ist das doch eine wertlose Meinung, weil nicht aussagekräftig. Die FDP ist rechts von der SPD oder den Linken. Sind die nun rechts? Die CDU ist rechts von der FDP und die CSU ist noch rechter als die CDU. So rechts? Rechts, links, rechts, links- mir wird ganz schwindelig.
Hast Du Dir mal die Homepage von der Antifa angesehen und die Texte gelesen, also die Selbstsicht? Ich sage nur: Schreck lass nach. Die sind alles mögliche- bezeichnen sich aber als links. Ich würde das so nicht sehen. Was ist dann rechts- angesichts antifa? Ich glaube, die alten Rollenbilder taugen nichts mehr, haben ausgedient. Taugen höchstens noch als kleinbürgerliche Schreckparolen, um Leute zur erwünschten Ordnung zu rufen oder abzukanzeln.
Knorkell, denk bitte darüber einmal nach.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 01 Jan 2015 21:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.
Zitat:wieso?

ich wüsste schon eine lösung..

irgendwann muss sich die menschheit verändern..

gerade in den letzten 200 jahren hat sich so extrem viel verändert...

Ich fürchte fast, dass die Veränderung nicht nach einem globalen Paradigmenwechsel passiert, weil man erkannt hat, dass man nicht dauerhaft ungestraft gegen die Natur wirtschaften kann oder Menschen zum Schaden anderer Menschen über diese herrschen, sondern dass die Veränderung sich urgewaltsam massiv Weg bahnen wird und wir sie ohne etwas dagegen tun zu können, ertragen müssen und dann erst mühsam erlernen werden müssen, wie eine Gesellschaft/ Gemeinschaft wesentlich besser und gerechter organisiert werden kann.

Mein Vorschlag:

-jegliche Zahlungsmittel komplett abschaffen -kein Bezahlen von Waren oder Dienstleistungen mehr, sondern freie Verfügbarkeit nach Bedarf
- alle Produkte nach dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und Langlebigkeit oder modularen Teilerweiterbarkeit/ - austauschbarkeit konzipieren und herstellen

Ich weiß aber, dass die derzeitigen kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Bedingungen global dem komplett entgegenstehen, dass viele Menschen ansatzweise sich nichts anderes vorstellen können, als das, was sie jeden Tag vorfinden.

Unser Problem und das Problem der Politik: es fehlen jegliche konstruktive und progressive gesellschaftspolitische Visionen, welche weit in die Zeit reichen...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 02 Jan 2015 03:51:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Thu, 01 January 2015 19:09Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 21:37il_ragazzo schrieb am Wed, 31 December 2014 17:47Knorkell schrieb am Wed, 31 December 2014 17:38Ich nenne niemanden hier einen Nazi. Aber rechts. Rechts ist nicht gleich Nazi, für mich aber ebenfalls inakzeptabel.

Auch rechts oder wie immer Du es nennen will ist man nicht, wenn man diese Meinung vertritt.

Naja, doch.

Knorkell schrieb am Thu, 01 January 2015

16:22<http://www.krafftuttermischwerk.de/blogg/wp-content/uploads2/2014/11/nazi1.png>

Das zeigt nur, dass Du oder Ihr keinen Deut besser bist oder seid als die angeblich so rechten oder Nazi der PEGIDA`s.

Anstatt konstruktive Vorschläge kommen nur lächerliche Kommentare und ihr stellt euch als die großen Retter hin anstatt in einen Dialog zu treten.

Das es besser wäre Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten statt Kamelle für alle, kommt euch nicht in den Sinn.

So schürt man weiterhin ein kleines Feuer das mittlerweile schon in über 30 % der Bevölkerung brennt und irgendwann zum Boomerang werden muss.....und das ist mit Sicherheit nicht rechts nur je länger man es ausblendet wird es immer mehr.

Aber das könnt ihr bzw. unsere Politik ja erst totschweigen dann klein reden und wenn es zu spät ist zugeben das es doch falsch war.

Ach wenn von uns Rhetorikstalinisten sowieso Sarkasmus und Witzelei kommt, bring ich gleich was, dass sich auf dich und alle Menschen die so auf "Leute wie mich" reagieren übertragen lässt.

<https://www.youtube.com/watch?v=gUeeljyl7QQ>

So viel zum Pathos.

Und was die Dialogfähigkeit angeht kann ich angesichts des Verhaltens der Pegida ja nur ganz müde lächeln. Wer Medien egal auf welche weise so strikt ablehnt schießt sich selbst aus dem Diskurs. Und wenn da irgendwann 100.000 Leute stehen wird trotzdem keine einzige der 10 oder 20 diffusen Forderungen erfüllt werden. Nicht so lange ihr euch von kriminellen organisieren lässt die die Kamera grinsend anschwiegen und im Chor "Lügenpresse" schreit. Sowas kann man bringen wenn man eine Millionen auf dem Platz hat.

Ihr seid ein Luftballon der platzt bzw. Druck verliert wenn die ersten feststellen, dass es zu nichts führt. Selbst schuld.

Euch sei Dank.

Und wieso sollte es eigentlich nicht rechts sein nur weil die Mehrheit der Bevölkerung es gut findet, leise unterstützt oder zumindest hinnimmt?

Ohne euch jetzt als Nazis bezeichnen zu wollen hatten wir es schon mal, dass sich der Widerstand gegen eine verdammt braune Regierung in ziemlich engen Grenzen gehalten hat. Und wenn 80 Millionen dieser Meinung sind lebe ich eben in einem Land mit 80 Millionen Vollidioten die immer nur da Demokratie fordern wo sie ihnen passt.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 02 Jan 2015 08:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 02 January 2015 04:51

Ach wenn von uns Rhetorikstalinisten sowieso Sarkasmus und Witzelei kommt, bring ich gleich was, dass sich auf dich und alle Menschen die so auf "Leute wie mich" reagieren übertragen lässt.

<https://www.youtube.com/watch?v=gUeeljyl7QQ>

So viel zum Pathos.

Und was die Dialogfähigkeit angeht kann ich angesichts des Verhaltens der Pegida ja nur ganz müde lächeln. Wer Medien egal auf welche weise so strikt ablehnt schießt sich selbst aus dem Diskurs. Und wenn da irgendwann 100.000 Leute stehen wird trotzdem keine einzige der 10 oder 20 diffusen Forderungen erfüllt werden. Nicht so lange ihr euch von kriminellen organisieren lässt die die Kamera grinsend anschwiegen und im Chor "Lügenpresse" schreit. Sowas kann man bringen wenn man eine Millionen auf dem Platz hat.

Ihr seid ein Luftballon der platzt bzw. Druck verliert wenn die ersten feststellen, dass es zu nichts führt. Selbst schuld.

Euch sei Dank.

Und wieso sollte es eigentlich nicht rechts sein nur weil die Mehrheit der Bevölkerung es gut findet, leise unterstützt oder zumindest hinnimmt?

Ohne euch jetzt als Nazis bezeichnen zu wollen hatten wir es schon mal, dass sich der Widerstand gegen eine verdammt braune Regierung in ziemlich engen Grenzen gehalten hat. Und wenn 80 Millionen dieser Meinung sind lebe ich eben in einem Land mit 80 Millionen Vollidioten die immer nur da Demokratie fordern wo sie ihnen passt.

Wie soll man sonst auf sich Aufmerksam machen ohne von der Regierung gleich klein geredet zu werden, als mit Demos.....und versuchen den Medien keine Angriffspunkte zu geben, die sie für ihre Schlagzeilen gezielt benutzen und jeden das Wort im Munde umdrehen.

Zum anderen wird immer von den kriminellen gesprochen die das ganze Organisieren. Nur weil eine Hand voll mit dabei ist macht das die anderen noch lange nicht auch zu solchen.

Oder ist der ganze Bundestag jetzt kriminell nur weil eine Hand voll Idioten egal ob SPD, CDU/CSU u.s.w. auch nachgewiesener weise kriminell sind.

Und wenn dann einige Politiker Wasser predigen und nach ihrer Karriere Wein trinken den sie in ihrer aktiven Zeit durch Betrug und Lobbyismus gehortet haben, klingt es nach Heuchelei.

Also erst die eigene Haustür kehren....

Erstens gehöre ich nicht zu PEGIDA, fühle mich auch nicht als Luftballon und finde das nach einigen Umfragen in denen bis zu 30% sich auch Sorgen machen und 15% PEGIDA recht gibt, nicht zu vernachlässigen ist. Ich gehöre zu den 30%

Außerdem warum soll es zu nichts führen...nur weil Du oder ihr nicht von euren hohen Ross kommt um eben Punkte auszuarbeiten und nicht immer auf der selben Welle rumreitet.

Es geht ja mittlerweile gar nicht mehr nur um die Zuwanderung und Islamisierung alleine, sondern um die Hochnäsigkeit unserer Politik zu der Du ja auch gehören willst, die dabei aber ganz vergessen, wem sie eigentlich dienen soll bzw. von wem sie gewählt wurde.

Du scheinst ja so von Dir überzeugt zu sein, dass Du genau zu denen passt. Möchte mal wissen ob deine Nächstenliebe hier im Forum endet oder ob Du dich auch für sie einsetzt. Spendest Du genügend oder bist bei gemeinnützigen Organisationen oder spielst Du nur damit.

Was spricht dagegen, einige Punkte zu überdenken, einen Verteilerschlüssel zu erarbeiten, gezielt gegen Schleuser vorzugehen, die benötigten Zuwanderer gezielt zu ködern.....

So wie es jetzt ist, ist es der einfachste Weg. Wenn es bei euch nicht mehr geht kommt zu uns. Statt die Probleme gezielt vor Ort zu lösen, versucht man mit Flugblättern den Leuten eine schneller Zuwanderung zu ermöglichen. Damit wird doch das Problem im nahen Osten und in Afrika nie gelöst.

Indirekt ist es ja fast Heuchelei was Du betreibst. An vielen Problemen ist die Politik und die dazugehörige Wirtschaft Schuld. Ausbeuten und verbrannte Erde zurück lassen und dann den Bürgern vorschreiben das sie doch gefälligst die Flüchtlinge bei sich zu hause aufnehmen sollen.

Super Verein zu dem Du gehörst. Kannst Dir ja voll auf die Schulter klopfen.

Wenn man alleine die Zahlen der Afrikaner ansieht, die jetzt durch die Hilfe der Italiener gewollt durch die EU, einen enormen Anstieg hat und das Schleusen zu einen lukrativen Geschäft macht.....ist es eben genau der falsche Weg.

Es fahren Tanker im Mittelmeer gezielt Punkte an um Flüchtlinge abzuholen, das Führungslück wurde auch durch Flüchtlinge mit ausgelöst.

Da verdienen sich einige eine Goldene Nase mit der Politik die Du vertrittst.

Wie soll das dann weiter gehen.

Es werden somit immer mehr und läuft zwangsläufig irgendwann aus dem Ruder. Aber die Regierung macht ja gern die Vogel Strauß Politik.

Du stellst dich da hin spielst den Samariter ohne den Leuten wirklich zu helfen. Was ist da jetzt besser.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 02 Jan 2015 10:38:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

ich glaube nicht, dass Knorkell "zu unserer Politik gehört", wie Du schreibst. Er sieht viele Dinge selber kritisch.

Ich glaube eher, dass er etwas aus einer Warte heraus "verteidigt", weil er akustisch, optisch und aus erlernter Gewohnheit heraus aktuell ein Problem mit den Kritikern aus der Pegida-Bewegung hat und auf der anderen Seite ebenso selbst keine Lösung sieht. Auf diesem Weg hat er sich irgendwie vergaloppiert bzw. scheint es mir logisch, je mehr Argumente es für ein Überdenken der Asylpolitik samt der ganzen Probleme durch verfehlte Integration gibt, um so mehr hält man dagegegen.

Dabei hat Knorkell selbst schon die Problematik durch verfehlte Politik eingeräumt.

Ich kann mir auch vorstellen, dass es schmerzlich wäre, mit dem bestehenden Weltbildschema-links=gut und rechts= böse (war jetzt ein wenig versimpelt) zu brechen und zu erkennen, dass man in Wirklichkeit "auf Eis steht", welches schmilzt. Nicht hier im Forum oder verbal, die Diskussion betreffend, nein- sondern selbst im eigenen politischen Leben. Umwandlungsprozesse sind für alle schmerzhaft, weil das gewohnte, Sicherheit gebende Bild sich auflöst. Genau

dieser Auflösungsprozeß passiert gerade hier und weltweit. Es tut weh zu erkennen, dass man evtl. der falschen polit. Partei die Fahne hochhält. Knorkell hat mehrfach geschrieben, dass er sich polit. engagiert- das glaube ich ihm auch, das merkt man auch an der Art seiner Argumentation, dass da ein erlernter Überbau ist (kenne ich alles schon). Deswegen verstehe ich auch seine Aversion und kann sie nachvollziehen- es ist menschlich.

@Knorkell

Zitat:Und was die Dialogfähigkeit angeht kann ich angesichts des Verhaltens der Pegida ja nur ganz müde lächeln. Wer Medien egal auf welche Weise so strikt ablehnt schießt sich selbst aus dem Diskurs.

Die Medien sind eigentlich kein Bestandteil einer gesellschaftlichen Debatte, sondern lediglich neutrale Beobachter und Berichterstatter. Genau so aber verhalten sie sich nicht. Dass das kein Vertrauen schafft und für Ablehnung sorgt, liegt auf der Hand.

Das wäre doch so, als ob ich bei einer wichtigen Verhandlung einen Zuträger als Überbringer meines Standpunktes und meiner Fakten benutzen muß und dieser nach Belieben Teile meiner Darlegungen wegläßt, eigene einstreut oder verfälscht wiedergibt.

Daraufhin würde sich jeder überlegen, ob er erstens dessen zweifelhaften Dienste weiterhin in Anspruch nimmt und ob er ihm überhaupt noch irgend etwas sagt.

Außerdem gibt es ja auch genügend Online-Quellen, filmisch belegt, aus denen man sich unabhängig von den offiziellen Medien informieren kann. Zudem sollten sich an dieser Stelle nicht die Demonstranten fragen lassen, sondern die Medien, ob sie denn überhaupt ihrer Aufgabe und ihrem Kodex nachkommen, denen sie sich eigentlich verpflichtet fühlen sollten? (Aber ich weiß, die Hand die einen füttert, die beißt man nicht...oder wessen Brot ich esse, dessen Lied ich pfeife)

Zitat:Und wenn da irgendwann 100.000 Leute stehen wird trotzdem keine einzige der 10 oder 20 diffusen Forderungen erfüllt werden. Nicht so lange ihr

Auch das finde ich merkwürdig als Einlassung, denn das bedeutet ja nichts anderes, als dass im Umkehrschluss die Erfüllung von Forderungen nicht von demokratischen Prozessen abhängt, sondern vom Wohlverhalten der Leute.

Aber sind die denn nicht auf die Straße gegangen, weil denen ihr Wohlverhalten über die Jahre nichts gebracht hat, außer den nun besprochenen Problemen?

Die Forderungen sind ziemlich konkret und nicht diffus. Es sind keine Halbsätze, sondern Ansätze für eine gesellschaftliche, politische Debatte die Zukunft unseres Landes betreffend- sofern man daran Interesse hat.

Wieso schreibst Du eigentlich : "so lange ihr euch von kriminellen organisieren..." ??

Keiner von uns war bislang auf so einer Demo.

Was die Kriminellen angeht- stimmt, so sind einige kein unbedingtes Vorzeige-Aushängeschild. Andererseits, nach Verbüßung einer Strafe gilt man gesellschaftlich als rehabilitiert. Das ist Usus.

Zitat:Und wenn 80 Millionen dieser Meinung sind lebe ich eben in einem Land mit 80 Millionen Vollidioten die immer nur da Demokratie fordern wo sie ihnen passt.

Niemand sagt, dass Demokratie automatisch immer zur besten und klügsten Lösung gelangt- das geschieht aber bei allen anderen gesellschaftlichen und Regierungsformen auch nicht.

Zitat:Leute stehen wird trotzdem keine einzige der 10 oder 20 diffusen Forderungen erfüllt werden. Nicht so lange ihr euch von kriminellen organisieren lasst die die Kamera grinsend anschweigen und im Chor "Lügenpresse" schreit.

Aber nochmals, Veränderungen im Land durch demokratische Prozesse angeregt, sollten nicht dadurch stattfinden, indem das Volk eine den Regierenden genehme Form findet, seine Forderungen inhaltlich vorzutragen und indem auch die Inhalte der Forderungen den Regierenden genehm sind.

Dann bräuchte es keine Forderungen mehr und das Volk wäre nur noch ein blasses Abziehbild seiner Regierung. Verkehrte Welt.

Ich sage es mal ganz deutlich- es geht dabei doch gar nicht darum, dass man anderen Menschen nicht helfen möchte. Helfen ja. Es geht aber darum, einen Weg zu finden, dass unsere Gesellschaft in Folge der unausgegorenen "Hilfe" nicht kollabiert.

Das beträfe im ungünstigsten Fall nämlich in der Folge nicht nur unsere Bevölkerung, sondern auch die Zugewanderten und jene, die noch zuwandern wollen.

Und es geht darum, einen Weg zu finden, alle Länder- also in der Folge nicht nur die europäischen Länder, sondern alle Länder, die es können, einzubeziehen, unserer Welt ein Angesicht zu geben, welches es Menschen ermöglicht, in jeweils ihrer Heimt glücklich und auskömmlich zu leben.

Es geht nicht darum, keine Ausländer hier haben zu wollen, sondern darum, eine Regelung dafür zu finden, wie und unter welchen Gesichtspunkten wir Zuwanderung wünschen. Was ist daran verkehrt?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 02 Jan 2015 15:08:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38Knorkell schrieb am Fri, 02 January 2015 04:51

Ach wenn von uns Rhetorikstalinisten sowieso Sarkasmus und Witzelei kommt, bring ich gleich was, dass sich auf dich und alle Menschen die so auf "Leute wie mich" reagieren übertragen lässt.

<https://www.youtube.com/watch?v=gUeeljyl7QQ>

So viel zum Pathos.

Und was die Dialogfähigkeit angeht kann ich angesichts des Verhaltens der Pegida ja nur ganz müde lächeln. Wer Medien egal auf welche Weise so strikt ablehnt schießt sich selbst aus dem Diskurs. Und wenn da irgendwann 100.000 Leute stehen wird trotzdem keine einzige der 10 oder 20 diffusen Forderungen erfüllt werden. Nicht so lange ihr euch von kriminellen organisieren lasst die die Kamera grinsend anschweigen und im Chor "Lügenpresse" schreit. Sowas kann man bringen wenn man eine Millionen auf dem Platz hat.

Ihr seit ein Luftballon der platzt bzw. Druck verliert wenn die ersten feststellen, dass es zu nichts führt. Selbst schuld.

Euch sei Dank.

Und wieso sollte es eigentlich nicht rechts sein nur weil die Mehrheit der Bevölkerung es gut findet, leise unterstützt oder zumindest hinnimmt?

Ohne euch jetzt als Nazis bezeichnen zu wollen hatten wir es schon mal, dass sich der Widerstand gegen eine verdammt braune Regierung in ziemlich engen Grenzen gehalten hat. Und wenn 80 Millionen dieser Meinung sind lebe ich eben in einem Land mit 80 Millionen Vollidioten die immer nur da Demokratie fordern wo sie ihnen passt.

Wie soll man sonst auf sich Aufmerksam machen ohne von der Regierung gleich klein geredet zu werden, als mit Demos.....und versuchen den Medien keine Angriffspunkte zu geben, die sie für ihre Schlagzeilen gezielt benutzen und jeden das Wort im Munde umdrehen.

Ohne mit der AfD sympathisieren zu wollen aber die geben sich zumindest seriös, Gesprächsbereit und einigermaßen gemäßigt. Die haben sogar klare Forderungen und nutzen demokratische Institutionen um sie zu nutzen. Aber die haben auch Disziplin, ihr seit nur ein Wutmob.

Demos sind gut um zu zeigen, dass man da ist deswegen demonstriere ich auch (nur eher gegen als mit euch) aber die wenigsten Demonstranten machen sich Illusionen, außer vllt. bei der autonomen Antifa oder irgendwelche verblendeten Idealisten.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Zum anderen wird immer von den kriminellen gesprochen die das ganze Organisieren. Nur weil eine Hand voll mit dabei ist macht das die anderen noch lange nicht auch zu solchen.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZLiEnRattps>

Ja, eine Hand voll ist es meistens denen massenhaft Schafe hinterherlaufen. Und die paar von denen ich hier weiß habens ganz schön in sich. Mit unverkrampften Patriotismus hat das nichts zu tun.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Oder ist der ganze Bundestag jetzt kriminell nur weil eine Hand voll Idioten egal ob SPD, CDU/CSU u.s.w. auch nachgewiesener weise kriminell sind.

Im Bundestag gibt es Fraktionszwang aber kein Herdenprinzip, also kein guter Vergleich. Ist ja nicht so als würden wirklich alle offen bekennend der Mutti hinterherlaufen. Wobei ich jeden der sich diesem System unterordnet ohne es ändern zu wollen zumindest moralische Korruption vorwerfe.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Und wenn dann einige Politiker Wasser predigen und nach ihrer Karriere Wein trinken den sie in ihrer aktiven Zeit durch Betrug und Lobbyismus gehortet haben, klingt es nach Heuchelei.

Also erst die eigene Haustür kehren....

Bin ich Politiker? Wieso erzählst du mir das? Glaubst du wirklich ihr braucht keinen offenen Diskurs weil ihr unser System stürzt? Daran sind schon größere Bewegungen gescheitert. Zumal ich denke, dass es ein schlechter Vorsatz ist sich selbst am schlechtesten zu messen und die eigenen Fehler so zu legitimieren. "Die sind doch nicht besser wieso sollen wirs dann sein?" aber das zieht sich ja auch durch euren ganzen Kulturchauvinismus. "Soll doch mal einer in nem arabischen Land dies oder jenes machen".

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Erstens gehöre ich nicht zu PEGIDA, fühle mich auch nicht als Luftballon und finde das nach

einigen Umfragen in denen bis zu 30% sich auch Sorgen machen und 15% PEGIDA recht gibt, nicht zu vernachlässigen ist. Ich gehöre zu den 30%

Außerdem warum soll es zu nichts führen...nur weil Du oder ihr nicht von euren hohen Ross kommt um eben Punkte auszuarbeiten und nicht immer auf der selben Welle rumreitet. Wieso sollte ich für euch Punkte ausarbeiten?

Ich bin einer von denen die gegen Pegida kämpfen

Erinnerst du dich an die Demos Ende der 80er gegen den Natodoppelbeschluss? Die größten Demos in der Geschichte der BRD mit ner ganz klaren Forderung, wurden einfach ignoriert. Gott sei Dank muss man heute sagen. Es können noch so viele Menschen stundenlang durch die Gegend ziehen, ohne klare Forderung, Diskussionsbereitschaft und ein Druckmittel bewirken sie gar nichts. Aber ihr könnt ja kollektiv drohen Flüchtlingsheime anzuzünden.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Es geht ja mittlerweile gar nicht mehr nur um die Zuwanderung und Islamisierung alleine, sondern um die Hochnäsigkeit unserer Politik zu der Du ja auch gehören willst, die dabei aber ganz vergessen, wem sie eigentlich dienen soll bzw. von wem sie gewählt wurde.

Ich will zu Politikern gehören? Ich will als Jurist ins Gericht nicht in den Bundestag.

Wie ich bereits sagte, es geht euch um so viel, dass es sich zu einem diffusen Forderungskatalog entwickelt hat, wie soll man bitte darauf reagieren? Ihr habt noch nicht mal ein Konzept.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Du scheinst ja so von Dir überzeugt zu sein, dass Du genau zu denen passt. Möchte mal wissen ob deine Nächstenliebe hier im Forum endet oder ob Du dich auch für sie einsetzt. Also ich habe viele Freunde in der Ahmadiyyagemeinde und aus den jüdischen Gemeinden und geb mein bestes. Aber von einem Ausländerfeind lass ich mich ungerne erklären wie meine Solidarität auszusehen hat damit ich Forderungen zur Toleranz stellen kann. Ich stelle keine Forderungen ich bitte darum.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Spendest Du genügend oder bist bei gemeinnützigen Organisationen oder spielst Du nur damit.

Ich spende hin und wieder bin Gewerkschafter und bei Pro Asyl. Bin gespannt wie du mir gleich einen ironischen Glückwunsch bekundest und mir aufgrund meines Aktivismus vorwirfst auf nem hohen Ross zu sitzen

Was machst du so?

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Was spricht dagegen, einige Punkte zu überdenken, einen Verteilerschlüssel zu erarbeiten, gezielt gegen Schleuser vorzugehen, die benötigten Zuwanderer gezielt zu ködern.....

Abgesehen davon, dass ich die allermeisten Punkte persönlich kacke find versuche ich dir klar zu machen, dass Bewegungen EINE große Forderung brauchen in der sie einig sind, dann frühestens kann man eine Art Druck aufbauen, aber wenn 3000 dies und jenes fordern aber nicht genau das was die anderen 5000 Fordern und wieder nicht das was die nächsten 300 aber umso aktiveren Fordern würde zerfleischt man sich spätestens dann wenn es darum geht ein Prioritätenprogramm aufzustellen. Ich glaube zumindest kaum, dass 15.000 Leute gegen Schleuser auf die Straße gehen. Ich weiß nur ihr seit irgendwie gegen Ausländer, irgendwie gegen unsere Politiker, evtl. auch gegen das System, teilweise offenbar sogar Juden wenn ich mir die Interviews angucke, aber auf jeden Fall gegen Linke, Antifa, SPD, Grüne, Liberale und ganz besonders stolz darauf Deutsche zu sein. Das spiegelt sich auch in den Forderungen wieder. Also ab wann genau ist man bei dir eigentlich rechts???

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

So wie es jetzt ist, ist es der einfachste Weg. Wenn es bei euch nicht mehr geht kommt zu uns. Statt die Probleme gezielt vor Ort zu lösen, versucht man mit Flugblättern den Leuten eine schneller Zuwanderung zu ermöglichen. Damit wird doch das Problem im nahen Osten und in Afrika nie gelöst.

Nö, aber der Westen ist auf jeden Fall mitschuld daran, von den Leuten die dort Leben und jetzt fliehen zu fordern, dass sie mitten in einem brutalen Bürgerkrieg ihr eigenes Land verteidigen setzt allerdings EUCH auf ein hohes Ross oder besser gesagt in einen Elfenbeinturm des Wohlstands und der Behütung. Ihr habt doch keine Ahnung was diese Leute da hinter sich haben.

Ich lebe lieber in einem Land, das solche Leute aufnimmt und schützt zumindest bis es Alternativen gibt als sich mit fadenscheinigen Argumenten abzukapseln. Ich hab zumindest keine Angst davor, dass syrische Flüchtlinge die vor islamistischen Milizen fliehen hier einen Gottesstaat errichten wollen, dafür kenne ich im Gegensatz zu euch/dir aber wohl auch zu viele Syrer...

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Indirekt ist es ja fast Heuchelei was Du betreibst. An vielen Problemen ist die Politik und die dazugehörige Wirtschaft Schuld. Ausbeuten und verbrannte Erde zurück lassen und dann den Bürgern vorschreiben das sie doch gefälligst die Flüchtlinge bei sich zu hause aufnehmen sollen.

Super Verein zu dem Du gehörst. Kannst Dir ja voll auf die Schulter klopfen.

Zu welchem Verein gehöre ich denn eigentlich die ganze Zeit bei dir?

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Wenn man alleine die Zahlen der Afrikaner ansieht, die jetzt durch die Hilfe der Italiener gewollt durch die EU, einen enormen Anstieg hat und das Schleusen zu einen lukrativen Geschäft macht.....ist es eben genau der falsche Weg.

Es fahren Tanker im Mittelmeer gezielt Punkte an um Flüchtlinge abzuholen, das Führungslück wurde auch durch Flüchtlinge mit ausgelöst.

Eigentlich war es so, dass der VATICAN Schiffe geschickt hat um die Leute aus dem Meer zu fischen und nach Italien zu bringen, die wurden dann von der Regierung durch ein paar weniger Schiffe ersetzt die diese Leute aufhalten sollte...

Vllt. sollten wir versuchen deren Länder zu stabilisieren statt die Symptome zu bekämpfen und Menschenrechte zu verletzen. Nur wie? Wieder Bundeswehr hinschicken oder Blauhelme? Dann gehen ja guten Soldaten drauf, ne wir lassen lieber Flüchtlinge ersaufen und schicken sie zurück in ihre Heimat was einem Todesurteil gleicht.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Da verdienen sich einige eine Goldene Nase mit der Politik die Du vertrittst.

Du weißt also welche Politik ich vertrete? Naja, sehr simple Weltbilder und klare Feindbilder ist man von euch ja gewöhnt. Jeder der nicht eurer Meinung ist ist ein sozialliberaler, links/grünversiffter Gutmensch.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 09:38

Wie soll das dann weiter gehen.

Es werden somit immer mehr und läuft zwangsläufig irgendwann aus dem Ruder. Aber die Regierung macht ja gern die Vogel Strauß Politik.

Du stellst dich da hin spielst den Samariter ohne den Leuten wirklich zu helfen. Was ist da jetzt besser.

Soll ich dir sagen was ihr Vögel machen sollt? Geht nachhause und beglückt eure Frauen/Freundinnen (sofern die euch nicht auch von den bösen Ausländern gestohlen wurden) so oft bis ihr nen Haufen Kinder habt. Ihr motzt über Überfremdung? Dann protestiert friedlich und liebevoll im Schlafzimmer statt draußen auf der Straße Angst und Schrecken zu verbreiten und stumpf rumzugröhlen.

Eine bitte an euch alle, versucht doch einfach euch mal kürzer zu fassen, auf jeden meiner Posts folgen gerade von Trinitas immer ganze Andachten und so zu diskutieren macht keinen Spaß, da lese ich lieber ein gutes Buch.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 02 Jan 2015 17:04:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Also noch einmal für dich zum mitschreiben und um es nicht so lange zu machen ohne deine Worte.

- Ich bin weder in der AFD noch schließe ich mich der Pegida an. Also lasse deine Kraftausdrücke ala Wutmob.

Außerdem ist die AFD stark in der Pegida vertreten.

Wer verblendet ist oder nicht liegt eben im Auge des Betrachters. Du hast deine Sicht und ich meine.

- Der Vergleich mit der Partei hinkt nicht. Wenn ich mich der Pegida anschließen würde und mit 17000 Leuten an einer DEMO teilnehme, da werde ich doch nicht darauf verzichten, nur weil ein oder 2 Straftäter dabei sind.

Trotz Fraktionszwang sollten dann alle Mitglieder die Partei verlassen?

Du machst es Dir wirklich zu leicht.

- Was für ein System wollen denn ..die...stürzen. Was redest Du für einen Käse. Man soll doch nur offen seine Meinung sagen können und vielleicht hoffen, dass das wofür unsere Väter und Mütter gekämpft haben, nicht in wenigen Jahren den Bach runter geht.

- Noch einmal, ich bin nicht dabei auch wenn mir einige Punkte gefallen. Aber nicht alle.

Also musst Du ja nicht deinen Hintern bewegen und Punkte für die Pegida ausarbeiten, sondern wie man es eben macht, Gegenvorschläge bringen und nicht wie in der Muppet Show der alte auf der Tribüne sitzen.....hahaha die Nazis.

Das ist billig.

Statt dann zu warten bis ein paar Bürger der Politik einen genauen Katalog erarbeiten sollten die Politiker das machen für was sie bezahlt werden. Bürger ernst nehmen.

- Brauche mich zwar auch nicht verteidigen aber, bin ehrenamtlich beim Roten Kreuz, FFW und spende jedes Jahr für Antenne Bayern hilft, SOS Kinderdörfer, Caritas und WWF auch wenn der nichts mit Leuten zu tun hat.

- OK, Dir gefallen die Punkte nicht dann gehe ich als davon aus, dass dir die Schleuser besser gefallen, die viele Menschen ins Unglück stürzen, weil Du für diese Politik bist die das mit verursacht.

Denn dadurch werden es ja immer mehr.

- Es gibt jedes Jahr mindestens 2-3 Länder wo Bürgerkrieg herrscht. Außerdem kommen viele aus Afrika und anderen Ländern die auf ein besseres Leben hoffen und das hat nichts mit Syrien zu tun.

Das man den Leuten aus Syrien hilft steht doch außer Frage, aber die da mitkommen muss nicht sein.

Außerdem könnte man mit dem Geld was bei uns damit ausgegeben wird das Leben in ihrer näheren Umgebung erträglicher machen. Bei uns bekommen sie sofort stütze in der Türkei und den anderen Nachbarländern höchstens Wasser und Brot. Wenn es da nicht die Unterstützung der Hilfsorganisationen gäbe....

Özdemir spricht immer davon das die Millionen aufnehmen und wir einen Bruchteil. Dafür bekommen die unten aber gar nichts und bei uns im Vergleich eine Menge.

Wenn wir allen helfen wollen, wie soll das dann auf Dauer funktionieren. Vorschlag?

- Das mittlerweile große Banden daran beteiligt sind und Länder wie Griechenland, Zypern Italien wissentlich mitmachen ist einfach eine Schande. Statt zu schreien immer mehr aufzunehmen und damit den Schleusern immer mehr Nahrung zu geben, sollte die Politik ihre Kraft darin nutzen um endlich die restlichen Länder noch dazu bewegen ihre Haltung pro Assad aufzugeben.

Uno, Nato, Russland und China wenn Präsenz zeigen müsste schnell Frieden sein. Vielleicht ist es auch Träumerei und es ist nur militärisch zu lösen oder man lässt die Länder einfach in Ruhe. Es sind doch immer die Islamischen Ländern in denen solche Konflikte schwelen und das seit hunderten Jahren.....

-Soweit ich weiß gehörst Du doch der SPD an oder warst mal dabei. Da Du aber erst Jurist

werden willst, nehme ich an, dass Du auch noch ziemlich jung bist.....vielleicht kommt es ja noch.

- Bist Du besser....Nein...Du steckst doch auch jeden gleich in deine Dir gewünschte Ecke also stell dich mal nicht so auf ein Podest. Du bist eben keinen Deut besser.....

Und nun ein letztes mal für dich, ich lasse mich von Dir nicht als Vogel beschimpfen und einen Mob zuordnen. Zum letzten mal ich bin nicht in der P.....

Nur weil ich für eine andere Flüchtlings bzw. Asylpolitik bin, laufe ich noch lange nicht grölend und besoffen durch die Gegend und verprügle Ausländer.

Also behalte deine Feindseligkeit und Beleidigung für dich.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 02 Jan 2015 17:51:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04@Knorkell

Also noch einmal für dich zum mitschreiben und um es nicht so lange zu machen ohne deine Worte.

- Ich bin weder in der AFD noch schließe ich mich der Pegida an. Also lasse deine Kraftausdrücke ala Wutmob.

Außerdem ist die AFD stark in der Pegida vertreten.

Die AfD schließt sich an wo sie kann um Wählerstimmen zu angeln. Immer wieder interessant wie Leute wie ihr Taktik und mangelnde Integrität nur bei anderen sucht. Die AfD wird nicht auf Pegida bauen.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

Wer verblendet ist oder nicht liegt eben im Auge des Betrachters. Du hast deine Sicht und ich meine.

Darin sind wir uns wohl einig.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

- Der Vergleich mit der Partei hinkt nicht. Wenn ich mich der Pegida anschließen würde und mit 17000 Leuten an einer DEMO teilnehme, da werde ich doch nicht darauf verzichten, nur weil ein oder 2 Straftäter dabei sind.

Ich dachte du redest vom Bundestag jetzt von "der Partei"? Das Problem ist eher, dass es an der Zahl mehr als 2 sind und, dass mindestens 2 ganz an der Spitze stehen und den Mist organisieren. Ob ich neben Kriminellen marschiere (was schlimm genug ist) oder hinter ihnen her

macht einen Unterschied meinst du nicht?

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

Trotz Fraktionszwang sollten dann alle Mitglieder die Partei verlassen?

Du machst es Dir wirklich zu leicht.

Wenn die Möglichkeiten die ich als Politiker habe meine Ideen einzubringen die Nachteile des Fraktionszwangs übersteigen bleibt man eben drin. Ich persönlich bin kein Parteimitglied mehr in irgendeiner Partei weil mir eben jene dogmatische Linientreue auf den Sack ging.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

- Was für ein System wollen denn ..die...stürzen. Was redest Du für einen Käse. Man soll doch nur offen seine Meinung sagen können und vielleicht hoffen, dass das wofür unsere Väter und Mütter gekämpft haben, nicht in wenigen Jahren den Bach runter geht.

Also meine Eltern sind jünger als die erste Generation der Einwanderer nach dem Krieg die hier alle gearbeitet haben. Für was genau haben die denn hier gekämpft? Wohlstand oder? Eine einheitliche deutsche Kultur ist mir nicht bekannt.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04- Noch einmal, ich bin nicht dabei auch wenn mir einige Punkte gefallen. Aber nicht alle.

Also musst Du ja nicht deinen Hintern bewegen und Punkte für die Pegida ausarbeiten, sondern wie man es eben macht, Gegenvorschläge bringen und nicht wie in der Muppet Show der alte auf der Tribüne sitzen.....hahaha die Nazis.

Das ist billig.

Gegenvorschläge gibt es genug so lange es überhaupt ein Problem gibt.

Ist ja nicht so als wären viele Punkte einfach auf paranoider, realitätsfremder Xenophobie gewachsen.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

Statt dann zu warten bis ein paar Bürger der Politik einen genauen Katalog erarbeiten sollten die Politiker das machen für was sie bezahlt werden. Bürger ernst nehmen.

Aber diese Bürger sind nicht ernst zu nehmen.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

- Brauche mich zwar auch nicht verteidigen aber, bin ehrenamtlich beim Roten Kreuz, FFW und spende jedes Jahr für Antenne Bayern hilft, SOS Kinderdörfer, Caritas und WWF auch wenn der nichts mit Leuten zu tun hat.

Ja is doch super. Schon mal darüber nachgedacht dich politisch anders zu orientieren und Vorurteile zu überdenken?

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

- OK, Dir gefallen die Punkte nicht dann gehe ich als davon aus, dass dir die Schleuser besser gefallen, die viele Menschen ins Unglück stürzen, weil Du für diese Politik bist die das mit verursacht.

Denn dadurch werden es ja immer mehr.

Mehr Schleuser?

Und natürlich bin ich automatisch für die aktuelle Politik weil ich Pegida dämlich finde. Willst du nicht mein Bruder sein...

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

- Es gibt jedes Jahr mindestens 2-3 Länder wo Bürgerkrieg herrscht. Außerdem kommen viele aus Afrika und anderen Ländern die auf ein besseres Leben hoffen und das hat nichts mit Syrien zu tun.

Das man den Leuten aus Syrien hilft steht doch ausser Frage, aber die da mitkommen muss nicht sein.

Außerdem könnte man mit dem Geld was bei uns damit ausgegeben wird das Leben in ihrer näheren Umgebung erträglicher machen. Bei uns bekommen sie sofort stütze in der Türkei und den anderen Nachbarländern höchstens Wasser und Brot. Wenn es da nicht die Unterstützung der Hilfsorganisationen gäbe....

So viel Naivität kann ich nichts entgegenen. Wem genau sollen in Ländern an deren Spitze korrupte Diktatoren sitzen, denn diese Gelder zukommen die das Leben dort erträglicher machen? WTF?

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

Özdemir spricht immer davon das die Millionen aufnehmen und wir einen Bruchteil. Dafür bekommen die unten aber gar nichts und bei uns im Vergleich eine Menge.

Wenn wir allen helfen wollen, wie soll das dann auf Dauer funktionieren. Vorschlag?

Jedes EU Land bekommt ne Quote an Flüchtlingen zugeteilt die sich am Bruttoinlandsprodukt, der Einwohnerdichte und ner Hand voll anderer Kriterien berechnet. Das war jetzt ne Brainstorming Idee, kann also Fehler enthalten. Aber du wolltest mal schnell nen Gegenvorschlag. Könntest du damit leben? Oder ist in Wahrheit jeder Flüchtling einer zu viel egal wie viele die anderen aufnehmen?

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

- Das mittlerweile große Banden daran beteiligt sind und Länder wie Griechenland, Zypern Italien wissentlich mitmachen ist einfach eine Schande. Statt zu schreien immer mehr aufzunehmen und damit den Schleusern immer mehr Nahrung zu geben, sollte die Politik ihre Kraft darin nutzen um endlich die restlichen Länder noch dazu bewegen ihre Haltung pro Assad aufzugeben.

Uno, Nato, Russland und China wenn Präsenz zeigen müsste schnell Frieden sein.

Militärische Präsenz und Boykotte meinst du. Die Liste der Länder die Druck machen müssen ist auch ein Witz, wir sind mit Russland momentan in so einer Art krieg und was sein MÜSSTE oder sollte ist nicht immer das was sein kann und möglich ist.

Freust du dich über die momentanen Spritpreise? Wenn du konsequent wärst würdest du sie wohl bedauern.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

Vielleicht ist es auch Träumerei und es ist nur militärisch zu lösen oder man lässt die Länder einfach in Ruhe. Es sind doch immer die Islamischen Ländern in denen solche Konflikte schwelen und das seit hunderten Jahren.....

Seit hunderten Jahren? Eigentlich ging das erst los als die USA meinte sie müsse die Russen aus Afghanistan raus treiben und zu diesem Zweck Persien...naja Geschichte ist nicht jedermanns Sache also muss es an der islamischen Kultur liegen das ist simpler.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

-Soweit ich weiß gehörst Du doch der SPD an oder warst mal dabei. Da Du aber erst Jurist werden willst, nehme ich an, dass Du auch noch ziemlich jung bist.....vielleicht kommt es ja noch.

Ich gehöre der SPD nicht an, ich bin Sozialdemokrat.

Was da kommen möge ist nicht das was ist also unterstell mir nicht jetzt schon zu sein was ich evtl. mal werden könnte. Aber eigentlich gar nicht sein will.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04- Bist Du besser....Nein...Du steckst doch auch jeden gleich in deine Dir gewünschte Ecke also stell dich mal nicht so auf ein Podest. Du bist eben keinen Deut besser.....

"Mimimi...Podest, du bist ja auch nicht besser" Wie alt bist du? 15?

Ich stell Leute dahin wo sie für mich hingehören, wenn ichs nicht einordnen kann lass ichs gut sein.

il_ragazzo schrieb am Fri, 02 January 2015 18:04

Und nun ein letztes mal für dich, ich lasse mich von Dir nicht als Vogel beschimpfen und einen Mob zuordnen. Zum letzten mal ich bin nicht in der P.....

Nur weil ich für eine andere Flüchtlings bzw. Asylpolitik bin, laufe ich noch lange nicht grölend und besoffen durch die Gegend und verprügele Ausländer.

Also behalte deine Feindseligkeit und Beleidigung für dich.

Moment verprügelt die Pegida Ausländer?

Du verlegst deinen Zorn vermutlich lieber auf Soziale Medien unter Nachrichtenseiten Mit ner Fahne auf ner Demo rumrennen soll ja vielen doch zu links sein.

Leute ich bin raus, die Zeit wird mir Recht geben. Cya.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 02 Jan 2015 19:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 02 January 2015 18:51

Moment verprügelt die Pegida Ausländer?

Du verlegst deinen Zorn vermutlich lieber auf Soziale Medien unter Nachrichtenseiten Mit ner Fahne auf ner Demo rumrennen soll ja vielen doch zu links sein.

Leute ich bin raus, die Zeit wird mir Recht geben. Cya.

Knorkell schrieb am Fri, 02 January 2015 18:51

Seit hundert Jahren? Eigentlich ging das erst los als die USA meinte sie müsse die Russen aus Afghanistan raus treiben und zu diesem Zweck Persien...naja Geschichte ist nicht jedermanns Sache also muss es an der islamischen Kultur liegen das ist simpler.

.

Scheinbar kennst Du die Geschichte nicht.

Frieden gab es in diesen Ländern nur mit absoluten Druck von Diktatoren und trotzdem immer wieder Konflikte. Diese waren von beginn des Islam nach dem Tode von Mohammed als die Vereinigung in kleine Gruppen zerbrach. Ich hab sie gelesen also lass miregal macht ja keinen Sinn

Du verdrehst ständig einen das Wort.

AFD gut dann wieder schlecht, Schleuser ?, ob Partei oder Bundestag hat mit dem Beispiel nichts zu tun, Geld war eher für die Hilfsorganisationen gedacht als für Diktatoren (wer ist da naiv), oder das ich generell gegen Zuwanderung bin. Du verdrehst einen ständig das Wort.

Mit deinem mimimi fehlt Dir anscheinend die geistige Reife..... Also lasse deine Kraftausdrücke und Beleidigungen eher bei Dir.

Und da mir das zu blöde wird glaub doch was Du willst.
Es gibt genügend im Forum die mit Sicherheit nicht nur deiner Meinung sind und deswegenach glaub was Du willst

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 02 Jan 2015 22:37:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

davon mal abgesehen, dass Du selbst Neigungen entwickelst, ellenlange Texte zu verfassen, argumentierst Du unsauber und über Bande....

Du gehst nicht auf Argumente ein, wenn sie unangenehm werden und pickst Dir statt dessen einige Sachen heraus, um dann auf diese in völlig verstelltem Zusammenhang scheinbar einzugehen und die Debatte in eine andere Richtung zu lenken.

Mich persönlich stört das nicht weiter, denn ich erkenne es und weiß, wie ich damit umgehen kann

Deine Rhetorik spiegelt ziemlich genau deren Schule wider und hat oft nur die Zielstellung, abzulenken. Ich kenne diese Form von Rhetorik zu gut noch aus DDR-Zeiten- da war das üblich, dass den kritischen Fragen schon im Ansatz so begegnet wurde- alles parteischulgeübte Sachen- erprobt und methodisch angewandt. Das funktioniert offenbar heute auch noch.

Zitat:Erinnerst du dich an die Demos Ende der 80er gegen den Natodoppelbeschluss? Die größten Demos in der Geschichte der BRD mit ner ganz klaren Forderung, wurden einfach ignoriert. Gott sei Dank muss man heute sagen. Es können noch so viele Menschen stundenlang durch die Gegend ziehen, ohne klare Forderung, Diskussionsbereitschaft und ein Druckmittel bewirken sie gar nichts.

Genau dieser Passus spiegelt eigentlich alles gut wider. Er ist im Grunde eine Ablehnung der direkten Demokratie und wendet sich gegen Mitbestimmung durch das Volk.

Wenn Volk Druckmittel bringen muß, damit die Regierung überhaupt zuhört und Gesprächsbereitschaft signalisiert (von ändern ist da noch gar keine Rede), dann besteht zwischen dem Volk und der Regierung bereits eine unüberbrückbare Kluft.

Diese Regierung hat sich dann bereits längst vom Volk distanziert.

Entweder ist Dir das nicht bewußt oder Du unterstützt das offen.

Zitat: Wieso sollte ich für euch Punkte ausarbeiten?

Wieso eigentlich für uns? Wen meinst Du denn damit?

Wenn, dann machst Du das doch auch für Dich bzw. für alle, denn die Problematik betrifft alle. Oder willst Du Dich nicht mit etwas (pfui, ich wage das Wort kaum auszusprechen) gemein machen? Ich dachte immer, lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen?

Oder siehst Du am Ende gar keine fehlerhafte Asyl- und Integrationspolitik- also entgegen Deiner eigenen Worte?

Übrigens Knorkell, Dein "Ihr alle dort" läuft völlig ins Leere. Wen auch immer Du mit ideologischer Zuweisung in eine Gruppierung reinschieben willst- il_ragazzo ist offenbar kein Pegida-Demonstrant, ich bin es auch nicht.

Selbst wenn es so wäre, müßte man sich dafür nicht schämen.

Eventuell wird man ja eines Tages von den Sympathisanten der etablierten Parteien Schlechtes sagen... und deren Mitläufertum historisch aufarbeiten und bewerten und die heutigen bereits amtierenden und gewesenen Regierungsparteien sehr kritisch bewerten evt. auch sehr negativ. Du sagst, Du läufst nicht mit Kriminellen- ich sage, Du hältst Ihnen verbal die Fahne, denn in meinen Augen ist die unsere Politik, eingebunden in die europäische Staatengemeinschaft und im NATO- Bündnis sehr häufig kriminell und konspirativ im Grunde gegen die jeweiligen eigenen Völker gerichtet.

Es ist doch völlig egal, wie man es offiziell heute bewertet- wie schnell sind 10 oder 20 Jahre rum lass uns dann weitersehen.... und staunen.

Zitat: Ohne mit der AfD sympathisieren zu wollen aber die geben sich zumindest seriös, Gesprächsbereit und einigermaßen gemäßigt. Die haben sogar klare Forderungen und nutzen demokratische Institutionen um sie zu nutzen. Aber die haben auch Disziplin, Hört, hört und das aus Knorkells Schreibhand. So fängt es meistens an

Fassen wir also einmal zusammen: AfD = seriös, gemäßigt (huch, ich dachte, die wären rechts?), haben Disziplin (typisch deutsch, Mensch Knorkell, was Du so schreibst) und sie nutzen demokratische Strukturen...

Liest sich wie ein Ritterschlag aus Deiner Feder, bin jetzt von Dir verwirrt, Knorkell- Du bist wie ein Chamäleon

Zitat: Demos sind gut um zu zeigen, dass man da ist deswegen demonstriere ich auch...

Kleiner Tipp: Um zu zeigen, dass man da ist, reicht eigentlich das Vorzeigen des Personalausweises.

Ich würde auf eine Demonstration gehen (wenn ich denn gehe), um mich solidarisch zu jeweiligen Themen und Punkten zu zeigen und damit dem durch Personalität mehr Gewicht zu verleihen..., aber das würde nur ich so machen- muß man nicht nachmachen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Yes No](#) on Thu, 08 Jan 2015 13:06:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus aktuellem Anlass.

Subject: Merkel: Der Islam gehört zu Deutschland!
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Mon, 12 Jan 2015 18:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also doch ?!
<http://web.de/magazine/politik/bundeskanzlerin-angela-merkel-trifft-tuerkischen-ministerpraesident-en-30354826>

Subject: Aw: Merkel: Der Islam gehört zu Deutschland!
Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 13 Jan 2015 17:07:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kann ein Staatsmann dessen Land mehr dreck am Stecken hat wie so manch anderes solche vergleiche ziehen.

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/tuerkeis-regierungschef-davutoglu-vergleicht-pegida-mit-is-13367895.html>

Das verhalten Erdogan gegen IS, Kurden und gegen seine Landsleute bzw Meiningsfreiheit.....da kann man nur staunen.....

und wie kann unsere Regierung wieder erlauben, dass auf deutschen Boden Wahlkampf für die Türkei gemacht wird.

<http://www.tagesspiegel.de/politik/ahmet-davutoglu-in-berlin-ein-hoch-auf-die-neue-tuerkei/11221010.html>

<http://www.welt.de/politik/ausland/article136303613/Ahmet-Davutoglu-ein-wahrer-Enkel-der-Osmanen.html>

Die ganze Verantwortung wird weiter gegeben und für 2023 mit einen Osmanischen Reich gedroht.....und manche Idioten regen sich auf, weil bei Pegida ein paar Omas und Opas Ängste bekunden.....

Was ist nur aus dieser Welt geworden.....

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [haarnarr](#) on Tue, 13 Jan 2015 19:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der islam gehört natürlich nicht zu deutschland, so wie keine andere religion zu einem staat gehören sollte. das ist privatsache und solch eine aussage von einer kanzlerin verhöhnt millionen von menschen, die unter dem islamismus zu leiden haben, aber wir wissen ja, der IS hat nichts mit dem Islam zu tun

Subject: Aw: Merkel: Der Islam gehört zu Deutschland!
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 13 Jan 2015 21:05:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ il_ragazzo

Zitat:Wie kann ein Staatsmann dessen Land mehr dreck am Stecken hat wie so manch anderes solche vergleiche ziehen.

Schon ziemlich harter Tabak, dieser Vergleich- aber darüber aufregen würden ich mich nun auch nicht. Solche Äußerungen passen eben gerade schön ins Argumentations- und PC-Schema.

War heute wieder so ein tolles Beispiel- das Unwort des Jahres: "Lügenpresse". Einige Nachrichtensprecher verschwiegen gleich von vornherein, dass es bereits im 1.WK Gebrauch fand und verorteten es gleich im 3. Reich- das böse Wort, was damit noch böser wird.

Andere meinten, dass es von Hetzern- man beachte dieses Wort- im 1. Weltkrieg in diffamierender Weise gegen die damalige Presse gebraucht wurde. Und später wieder im 3. Reich.

Nun wird es aber interessant, denn:

Um die Kriegsbegeisterung und die Kampfmoral bei der Bevölkerung und bei den Soldaten während des 1. WK hochzuhalten, wurden immer wieder- bei allen beteiligten Kriegsparteien- die fürchterlichsten Gräuelmärchen über angebliche Untaten der Gegner über die Presse verbreitet. Also Lügen. Die Presse wurde mißbraucht. Links nannte man diese eine reaktionäre oder imperialistische Presse, welche Kriegshetze betreibt, bezahlt durch das Kapital- so sagte man.

Immer wenn heute vom 1. WK die Rede ist, wird auch immer am Rande von diesen gesteuerten Gräuelmärchen per Presse berichtet- insbesondere um die deutsche Kriegstreiberei auch besonders hervorzuheben. Da stört sich niemand an der Kennzeichnung und Brandmarkung einer verlogenen Presse.

Heute aber spricht man, weil es gerade sehr gut paßt, auch in dem historischen

Zusammenhang, wie ich schon schrieb (da habe ich sehr genau hingehört): " von Hetzern, welche in diffamierender Weise die damalige Presse als Lügenpresse bezeichneten.

Halten wir das also fest und warten einfach bis zum nächsten Jahrestag des Beginn des 1. WK oder des Attentates von Sarajevo und schauen, wie man es dann wieder zu sehen beliebt, was die Glaubwürdigkeit der damaligen Pressearbeit anbelangt.

Und weil das so ist, wie es ist und weil es normal zu sein scheint, Ereignisse für sich und gegen andere auszunutzen, kann ich darüber nur schmunzeln, was der türkische Politiker da so von sich gibt. Dass das durchschaubarer Quatsch ist (also Pegida ist mit IS gleichzusetzen), ist doch jedem klar, nur hören es einige offenbar zu gern.

Das könnte fast ein Witz aus der Schreibhand von Franz Kafka sein- so gelungen absurd ist es fast schon gut.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Wed, 14 Jan 2015 13:56:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle Islam-Sympathisanten sind mitverantwortlich und Mittäter bei allen Terroranschlägen. Von islamischen Terroristen sowie vom daraus und daraufhin etablierten Staatsterrorismus (anlasslose und vollständige Überwachung von jedermann etc etc). Alles diesen Vollpfosten zu verdanken. Anstatt die Terroristen und ihr Milieu aus dem Land zu entfernen, wird stattdessen ein (interner) Terrorstaat etabliert und die (externen) Terroristen hier gepflegt und gehätschelt (Motto: so kann man sie besser überwachen). Die sind alle gehirntot.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Wed, 14 Jan 2015 15:58:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes no schrieb am Wed, 14 January 2015 14:56. Die sind alle gehirntot.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Wed, 14 Jan 2015 17:05:52 GMT

Beide Seiten (dort Islamisten - also die Drahtzieher; und hier das etablierte System - Kapitalisten bzw Neoliberalisten) brauchen das Fußvolk - hier Islamophile und dort Dschihadisten.

Beiden kann man Islam als Religion verkaufen..

Das System hier sieht sich nämlich durch die neuartigen Kommunikationmöglichkeiten in gewisser Weise bedroht, bzw trachtet nach noch umfassender Kontrolle.

Um eine Kontrolle an der Verfassung vorbei etablieren zu können, kommen ihm die islamischen Terroristen dabei gerade recht - schon schreien diese Puppets alle wieder nach Vorratsdatenblablabla.

Auch interessant: Der Kap./Neolib. hat hier einen Coup gelandet, in dem er die pol. links aufgestellten, islamophilen Flachköpfe, für seine Zwecke eingespannt hat. Der finale Triumph über den systemphilosophischen Gegner. Well done!

Und die Systemmedien lügen wie gedruckt und der Term Lügenpresse steht doch ausgezeichnet?!

Wow, so viele Treffer für die AdS - wow!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 14 Jan 2015 19:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Yes no

Zitat:Um eine Kontrolle an der Verfassung vorbei etablieren zu können, kommen ihm die islamischen Terroristen dabei gerade recht - schon schreien diese Puppets alle wieder nach Vorratsdatenblablabla.

Auch interessant: Der Kap./Neolib. hat hier einen Coup gelandet, in dem er die pol. links aufgestellten, islamophilen Flachköpfe, für seine Zwecke eingespannt hat.

Das wird jetzt kein Widerspruch von mir dazu, sondern ein Kommentar und ein Einbringsel von einem anderen Aspekt, der mir dazu einfiel. Also nicht falsch verstehen.

Ich weiß, ich werde mich nun etwas weit aus dem Fenster lehnen- naja- ich halte mich eben einfach gut fest...

Eine häufig gehörte Reaktion nach den Pariser Anschlägen war der Begriff:" 09/11 der Meinungsfreiheit", der die Runde machte.

Das hatte mich aufhorchen lassen, denn auch vom 09/11 sagte man, dass er eine Wende markierte, etwas im Leben und in der Wahrnehmung, was so nie wieder sein würde- also als ob etwas gestorben wäre. Und wenn man sich den Verlauf bis heute in der Welt ansieht, dann hat sich danach wirklich viel geändert. Ohne Not wurden neue Kriege vom Zaun gebrochen, Länder, die sich bis dahin im Frieden sahen und deren Menschen ihren Alltag lebten- sicherlich nicht perfekt, aber Alltag, erkannten ihr Land danach nicht wieder.

Alles im Namen der westlichen Freiheit und der Terrorbekämpfung.

In Bezug auf die Meinungsfreiheit macht mich das schon hellhörig. Davon abgesehen, dass eine Karrikatur ein Gedanken- und Weltanschauungsgebäude nicht ins Wanken bringen sollte und schon gar nicht einzelne Menschen einer Religion- bedeutet dass doch, dass man bereits in der Vergangenheitsform sprach- also als ob es in der Zukunft eine noch stärkere Selbstzensur in der Medienlandschaft und auch im Satirebereich geben würde.

Machen wir uns nichts vor- die ganzen Demos- "Wir sind Charlie" sind doch Augenwischerei und werden, wenn mich nicht alles täuscht, in Zukunft einen Platz machen- die uns als Rücksicht und Toleranz verkauft wird- welche im Zuge einer noch besseren Integrationskultur solche Witze, Zeichnungen und Meinungen als unerwünscht, als politisch nicht korrekt angesehen wird.

Ich bin nicht Charlie- ich bin ich- und wenn ich zeichne, zeichne ich, was ich für richtig halte- da frage ich niemanden um Erlaubnis, so halte ich es auch mit dem Denken.

Und Meinungsfreiheit und Informationsfreiheit ist ein viel zu hohes und kostbares Gut, als das man es aus Sicht des Staates nicht kontrollieren und kanalisieren müsste. Meinungsfreiheit ist gefährlich- ebenso wie der Zugang zu Informationen. Digitale Verwirrtheit schaffen, durch beliebige, für die ungeübten Menschen nicht nachvollziehbare mediale Vielfalt an Publikationen zu einem Thema- das ist schon besser. Noch besser wäre es, komplett Wissen und Meinung umfassend steuern zu können.

Ich halte es da aber im Gegensatz dazu mit Voltaire, der da treffenderweise sagte: "Ich teile Ihre Meinung nicht, ich werde aber bis zu meinem letzten Atemzug kämpfen, daß Sie Ihre Meinung frei äußern können."

Seine Meinung frei äußern zu dürfen und andere dies tun zu lassen, bedeutet aber auch, dem jeweils anderen Respekt entgegenzubringen und die Höflichkeit, diesen frei ausreden zu lassen.

Anderenfalls unterstellt man ja, wenn man ihn behindert, dass er mit seiner Meinung Teile der Menschen aus dem Volk "anstecken" könnte und dass wiederum bedeutet, dass er entweder einen wunden Punkt anspricht und das Volk in der Lage ist, selbst zu denken und zu erkennen bzw. dass man lieber eine in sich hermetisch abgeschlossene "Meinungsglocke" über seine geliebten Schäflein stülpen würde und sie besser für dumm hält.

Noch etwas, für mich war der Verlauf der Anschläge merkwürdig.

Das ist noch nicht vom Tisch - da wird noch viel nachfolgen und man wird uns Geschichten erzählen. Das- und da lege ich mich fest, ist die einzige wahre Parallele zum 09/11, nämlich das Erzählen von Geschichten.

Edit, die Datei wurde entfernt, bitte das Urheberrecht beachten!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [boali](#) on Thu, 15 Jan 2015 03:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 18 December 2014 00:53 Drake32 schrieb am Thu, 18 December 2014 00:12 Naja man muss die sache mit den Asylanten auch aus deren sicht betrachten. Die Leute flüchten vor dem Tod (!). Jeder müsste mal für sich überlegen was er machen würde wenn er in solch einer situation steckt. Also ich würde wahrscheinlich auch flüchten wenn man einfach nicht mehr in dem land überleben kann.

Nebenbei noch: Beim flüchten nehmen die flüchtlinge den tod in kauf, weil keiner garantieren kann das sie sicher fuß fassen werden. Da sollte man mal überlegen in welcher situation sie stecken um das zu tun.

Erklär das mal dem deutschen Michel für den exotische Länder mehr Tourismusattraktionen sind als echte Nationen in denen Menschen auch tatsächlich leben und leiden...

Die Selbstdarstellungen und "wissenschaftlichen" Argumentationsketten, die User wie Knorkell hier abgeben, erinnern mich stark an die Antifa-Abende in Jugendzentrum, das ich eine Weile besuchte. Typisch wird hier versucht die Gegenposition durch liebliches Gesäusel unter Zuhilfenahme einer pervertierten Auslegung des christlich-humanistischen Leitmotivs Mitmenschlichkeit/Empathie auszuheben. Pervertiert weil Mitmenschlichkeit eine Grenze hat, die der Selbstschädigung. Übermäßig praktizierte und selbstgefällig propagierte Mitmenschlichkeit enthüllt nur eins, Nazismus, dem im aktuellen Diskurs fälschlich teilweise fließende Übergänge zum Individualismus, zur Freiheit, angedichtet werden. Dem vermeintlich richtig Handelnden geht es nämlich besten Falls zweitrangig um gefühlte Anteilnahme eines konkreten auch objektiv wahrnehmbaren Umstands, sondern um die subjektive stark ich-emotional aufgeladene Selbstbestätigung des Richtigseins, also Selbstmitleid und die Frage nach der eigene Größe/Endlichkeit. Auf diese Frage gibt es aber keine emotional befriedigende Antwort, weswegen vorgeblich allgemeingültige Dogmen, durch Gruppendynamiken erlernt, identitätsstiftend verinnerlicht werden und eine selbstzerstörerische Abarbeitung an diesen genüsslich zelebriert wird. In diesem ego-akzentuierten Spannungsfeld kommen Argumentationen nicht mehr sachlich-inhaltlich zum Tragen, sondern werden manipulativ emotionalisiert um diese und den Meinungsvertreter aus einer erhöhten, unantastbaren Position entwerten und entkräften zu können. Eine Hasssystematik zwischen Gut und Böse propagiert von Hasspredigern, die, sollte die Entwertung der Gegenposition nicht greifen, sich trotzig der Diskussion entziehen. Dabei verharret der sich Entziehende entwicklungslos, erlebt aber einen Lustgewinn durch die Aufmerksamkeit und die Reflexion der eigenen Macht im Blockieren aller anderen. Eine reibungslose und konstruktive Mitarbeit im Gruppenkontext ist ohnehin unwahrscheinlich, da dieser Typus die Führungsposition für sich beansprucht. Möglicherweise ein Indiz dafür, wer bei uns im Bundestag sitzt.

Mitglieder anderer Gesellschaften, denen auf Grund unrechtmäßiger und unethischer Verfolgung Schaden an Leib und Leben droht, werden aus Überzeugung der Mitmenschlichkeit und der Freiheit über das Asylrecht aufgenommen und eingegliedert. Das Leid, keinen Mercedes zu besitzen, darf keinen Anspruch an diese Gesellschaft begründen. Es ist hart, aber - Flucht auf Grund anderer Widrigkeiten ist eine Entziehung aus dem eigenen sozio-kulturellen Diskurs und verneint die eigene Verantwortung durch Kraftaufwand widrige Verhältnisse im eigenen Land zu verändern. Fakt ist, unsere Vorfahren haben aus dieser Herausforderung die

heutigen Verhältnisse erschaffen und ich kann nicht erkennen, warum andere Gesellschaften nicht zu Gleichem in der Lage sein sollten. Unterstützung dazu ist bei Entwicklungshilfeeinrichtungen zu erhalten, wobei die Frage ist, ob die konsumistische Haltung und der Unwille das Eigene zu wertschätzen und zu entwickeln nicht überhaupt erst aus der Übertragung westlicher Lebensstandards auf den Rest der Welt erwachsen ist. Tatsächlich halte ich die Grundannahme, der "arme" Iraker, Afrikaner, Rumäne, Griechen etc. schafft es nicht ohne dass (in diesem Kontext hier) Deutschland irgendwo unaufgefordert interveniert oder einfällt um "Gutes" zu tun für höchstgradig rassistisch und schlägt für mich den Bogen zum eingangs besprochenen christlich-humanistisch bewegten Nazisten, dessen Motiv zur Hilfe an erster Stelle das Selbstgefallen über die eigene Stärke ist. Untermauert sehe ich meinen Standpunkt, dass in kalten Wintern hier die Obdachlosen auf der Straße verrecken, und an den Stadträndern Plattenbausiedlungen vollgestopft mit vergessenen Mitmenschen stehen, der kulturellen und emotionalen Verwahrlosung preisgegeben, die keiner hört, die keiner wieder ins Boot holen will. Geächtet als Prekariat und für die eigene Situation verantwortlich gemacht, dienen sie der Republik als Negativbeispiel. Diesen zu helfen ist mühsam und abstoßend, wird einem doch die eigene Schwäche reflektiert. Dann sich doch besser in der Ferne mit dem Gefühl der Allmacht aufladen.

Zum Schluss verkürzt hinterfragt, warum wir christlich-humanistisch geprägten Menschen diese nazistische Tendenz haben und warum die Moslems so eine ungünstige Passung sind: Der Christ erlernt durch alltägliche unbewußte Riten und Kodizes einen Schuldkomplex. Er ist Gefäß für den heiligen Geist, seine individuelle Persönlichkeit nimmt in der systematischen Betrachtung eine zurückstehende Bedeutung ein. Die Zusammenführung dieser beiden Teile, der Selbstwertbeweis, die Verschmelzung mit Gott, ist ein neurotisches Grundmotiv, dass auf Grund der Unerfüllbarkeit an Schizophrenie grenzt, Menschen aber äußerst produktiv macht, da Grenzen der eigenen Kraft bis zum Äußersten ausgereizt werden. Christen vereinen sich in der Unwürdigkeit ihrem Gott gegenüber und versichern sich durch Höflichkeit gegenseitiger Wertschätzung. Moslems kennen diese Zweiteilung nicht. Sie sind ihrem Gott nah, sie sehen sich von ihm als Persönlichkeit wahrgenommen und es gibt keinen Grund etwas zu beweisen. Moslems zollen Respekt, wenn sie der Auffassung sind, man habe diesen auf Grundlage eines männlichkeitsorientierten Wertesystems verdient. Moslems empfinden Höflichkeit und die Erwartung darauf als verachtenswerte Schwäche, zu der sie sich abgrenzen. Ein Miteinander auf Augenhöhe ist ausgeschlossen. Gleichzeitig ist ihnen die Verletzlichkeit und Konfliktunfähigkeit des Kulturchristen bewusst, was sie in ihrem zielorientierten Handeln bekräftigt in der Beibehaltung Rolle bestätigt. Auf die Hilflosigkeit und um die ganzen negativen Gefühle wie Ärger, Wut und Scham nicht fühlen zu müssen, erhebt sich der Christ nach altem Muster aus der Situation, hält auch die andere Wange willig hin, gibt Lippenbekenntnisse wie "Der Islam gehört zu Deutschland" ab und freut sich einfach darüber, besser zu sein und dass die zuwandernden Konsumisten die einheimische Wirtschaft mit dem Geld am Laufen hält, dass der Staat ihnen gibt. Ich will nicht in der Besser-Blase leben. Ich gestatte mir die negativen Gefühle als natürlichen Teil von mir. Ich gestatte mir, mich darüber mit meinem Gegenüber auseinander zu setzen, auch wenn das Konflikt bedeutet. Dieses Gesellschaftssystem wurde auf einem gemeinsamen Kodex gegründet. Unter der gegenseitigen Versicherung diesen einzuhalten waren die Bürger willens zur Gesetzestreue und einen Teil ihrer Schaffenskraft in Form von Steuerzahlung an die organisierte und institutionalisierte Gemeinschaft abzugeben. Mein Opa hat in dieser Systematik bis an seine Grenzen funktioniert, mein Vater tut es noch und ein paar wenige meiner Generation, im Verhältnis zu der Überzahl an Lebenskünstlern, leistet auch. Allerdings keiner hat diese

Träger je gefragt, ob sie Willens sind, ihre Schaffenskraft weiterhin einzubringen, wenn eine stetig zunehmende Zahl den ursprünglichen Kodex nicht mittragen will. Im Grunde genommen kann man nur jeden Träger der Gesellschaft aus Gründen der Gerechtigkeit auffordern, Steuerzahlungen einzustellen.

Ihr Knorkells haltet Euch für revolutionär unangepasst und aufgeklärt, seid dabei aber der Konformismus in Person.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Mona](#) on Thu, 15 Jan 2015 10:00:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

boali schrieb am Thu, 15 January 2015 04:30 Die Selbstdarstellungen und "wissenschaftlichen" Argumentationsketten, die User wie Knorkell hier abgeben, erinnern mich stark an die Antifa-Abende in Jugendzentrum, das ich eine Weile besuchte. Typisch wird hier versucht die Gegenposition durch liebliches Gesäusel unter Zuhilfenahme einer pervertierten Auslegung des christlich-humanistischen Leitmotivs Mitmenschlichkeit/Empathie auszuheben. Pervertiert weil Mitmenschlichkeit eine Grenze hat, die der Selbstschädigung. Übermäßig praktizierte und selbstgefällig propagierte Mitmenschlichkeit enthüllt nur eins, Nazismus, dem im aktuellen Diskurs fälschlich teilweise fließende Übergänge zum Individualismus, zur Freiheit, angedichtet werden. Dem vermeintlich richtig Handelnden geht es nämlich besten Falls zweitrangig um gefühlte Anteilnahme eines konkreten auch objektiv wahrnehmbaren Umstands, sondern um die subjektive stark ich-emotional aufgeladene Selbstbestätigung des Richtigseins, also Selbstmitleid und die Frage nach der eigene Größe/Endlichkeit. Auf diese Frage gibt es aber keine emotional befriedigende Antwort, weswegen vorgeblich allgemeingültige Dogmen, durch Gruppendynamiken erlernt, identitätsstiftend verinnerlicht werden und eine selbstzerstörerische Abarbeitung an diesen genüsslich zelebriert wird. In diesem ego-akzentuierten Spannungsfeld kommen Argumentationen nicht mehr sachlich-inhaltlich zum Tragen, sondern werden manipulativ emotionalisiert um diese und den Meinungsvertreter aus einer erhöhten, unantastbaren Position entwerten und entkräften zu können. Eine Hasssystematik zwischen Gut und Böse propagiert von Hasspredigern, die, sollte die Entwertung der Gegenposition nicht greifen, sich trotzig der Diskussion entziehen. Dabei verharret der sich Entziehende entwicklungslos, erlebt aber einen Lustgewinn durch die Aufmerksamkeit und die Reflexion der eigenen Macht im Blockieren aller anderen. Eine reibungslose und konstruktive Mitarbeit im Gruppenkontext ist ohnehin unwahrscheinlich, da dieser Typus die Führungsposition für sich beansprucht...

.....

Ihr Knorkells haltet Euch für revolutionär unangepasst und aufgeklärt, seid dabei aber der Konformismus in Person.

Hier kommen wir an einen Punkt, der in diesem Forum nicht tragbar ist.
Abgesehen davon, dass derartige Themen hier ohnehin weit ab der eigentlichen

Board-Schwerpunkte liegen und angesichts ihrer Brisanz auch für dieses Board nicht wirklich geeignet sind, zeigt dein Beitragsinhalt einmal mehr, wohin die Reise (zumindest hier) letztlich immer wieder geht.

Wikipedia stellt lesenswert zur Verfügung, was einen guten Diskutanten ausmacht. Den gegenseitigen Respekt zu vernachlässigen und darüber hinaus andere Mit-Diskutanten in ihrer Persönlichkeit in das Thema einzubinden und (wie hier) sogar öffentlich herabzuwürdigen, gehört definitiv nicht dazu!

Sollte es nicht gelingen, von nun an einzig besagtes Thema aus unterschiedlicher Sicht und mit Toleranz gegenüber anderslautenden Meinungen zu beleuchten, werden wir hier schließen.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [boali](#) on Thu, 15 Jan 2015 11:03:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mona, es tut mir Leid, aber wer hier wochenlang einen Tanz auf Messers Schneide aufführt und wiederholt mehr oder weniger unterschwellige herabwürdigende Äußerungen öffentlich abgibt, muss mit einem deutlichen Echo umgehen können. Richtig ist, dass alle teilnehmenden Diskutanten den Gesprächsrahmen gestalten. Vorangehende Posts waren für mich maßgeblich. Zwar gestatte ich mir, meinen Ärger auszudrücken, finde ihn hier jedoch noch moderat angebracht.

Nichtsdestotrotz wünsche ich allen einen angenehmen Tag.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [valesk](#) on Thu, 15 Jan 2015 11:48:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boali sollte Komödiant werden. Ich hab herzhaft lachen müssen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [boali](#) on Thu, 15 Jan 2015 11:56:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich danke und verbeuge mich tief

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Mona](#) on Thu, 15 Jan 2015 12:19:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

boali schrieb am Thu, 15 January 2015 12:03Hallo Mona, es tut mir Leid, aber wer hier wochenlang einen Tanz auf Messers Schneide aufführt und wiederholt mehr oder weniger unterschwellige herabwürdigende Äußerungen öffentlich abgibt, muss mit einem deutlichen Echo umgehen können. Richtig ist, dass alle teilnehmenden Diskutanten den Gesprächsrahmen gestalten. Vorangehende Posts waren für mich maßgeblich. Zwar gestatte ich mir, meinen Ärger auszudrücken, finde ihn hier jedoch noch moderat angebracht.

Nichtsdestotrotz wünsche ich allen einen angenehmen Tag.

Du teilst deine Ansichten mit zu der Entwicklung in diesem Thema und da spricht ja auch grundlegend nichts dagegen. Dennoch würden wir es begrüßen, wenn du/man in brisanten Themen darauf verzichten mag, dabei einzelne User namentlich herauszustellen. Da machen sich Beitragsinhalte, welche allgemein gehalten sind, deutlich besser aus und verhindern darüber hinaus, dass Diskussionen letzten Endes in einem Schlagabtausch zwischen einzelnen Usern enden.

Ansichten zu Religionen, Abstammung, Politik und Gesinnung etc., welche vom jeweils persönlich definierten Grundsatz her geeignet sind, zu polarisieren, lassen sich ohnehin in einem Internetforum kaum dauerhaft sachlich-friedlich diskutieren. Zumindest ist dies hier nicht der geeignete Ort, um es drauf ankommen zu lassen. (= Ohne Bezug auf einzelne User)

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 15 Jan 2015 16:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also vor ner Woche wurde ich in ne Keilerei verwickelt die aus so einem Gespräch resultierte. In die echte Welt gehört sowas dann wohl noch weniger.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 15 Jan 2015 17:00:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mona

Zitat:***Edit, die Datei wurde entfernt, bitte das Urheberrecht beachten!***

Schade- aber was solls- ich versteh es ja, dass ein Link besser gewesen wäre- aber ich habe keine Online-Plattform, wo ich Bilder einstelle - davon abgesehen, hatte ich ohnehin nur eine

Arbeit von 40 min in die Bilder investiert.
Hast ja auch vollkommen Recht damit.

@boali

ich fand den Beitrag lesenswert (Geisteswissenschaften?), da begründet und sachlich gehalten.

Aber es stimmt schon, man läuft leicht Gefahr, wenn man aus der Situation heraus weiterführend begründet und Beispiele anführt oder ableitet, dass das von anderen Lesern im Kontext alles auf eine Person, zu der man sich äußerte, bezogen wird.

@Knorkell

Zitat:Also vor ner Woche wurde ich in ne Keilerei verwickelt die aus so einem Gespräch resultierte. In die echte Welt gehört sowas dann wohl noch weniger.

Hier kann Dir das schon mal nicht passieren.

Andererseits- man sieht ja Dinge beizeiten kommen. Wenn die Argumente ausgehen, fliegen eben oftmals statt dessen die Biergläser und die Fäuste.

Ich weiß nun nicht, worauf sich der letzte Teil bezog- ob die Keilerei nicht in die echte Welt gehört (offenbar aber doch) oder ob eine gepflegte und einforderbare Streit- / Gesprächskultur nicht in die echte Welt gehört... (ich finde schon).

Übrigens, wenn von vornherein im Disput Infoquellen oder Quellen überhaupt ausgeschlossen werden, weil diese angeblich belastet sind, dann hätte die eine Seite zu keiner Zeit und niemals auch nur den Hauch einer Chance, einzelne Menschen der anderen Meinungspartei oder alle von irgend etwas zu überzeugen und umgekehrt. Das ist im Prinzip der Tod jeder kontroversen Debatte auf Augenhöhe, wenn diese ernstgemeint sein soll. Um am praktischen Beispiel zu arbeiten- welchen Sinn hätte es dann z.B., im Krieg mit Flugblättern gegnerische Soldaten zum Aufgeben zu überreden- z.B. um sinnloses Blutvergießen zu vermeiden? Diese anderen Soldaten müßten dann ja folgerichtig und politisch korrekt denken- nee, das kommt vom Feind, kann ja nicht stimmen, ist bestimmt gelogen usw.

Wenn das nicht nur leeres Gerede war, dann könnte es durchaus sein, dass es zu offenen Gesprächsrunden zwischen Politikern und Pegida kommt. Dort reicht es dann nicht mehr, die Menschen mit leeren Phrasen abzuspeisen, welche gut klingen, aber eigentlich Nebelkerzen sind. Man wird sehen, welche Sachthemen auf den Tisch kommen würden- ein Schritt nach vorn in Richtung Dialog und Weiterentwicklung der Bürgeranliegen wäre es auf jeden Fall.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 15 Jan 2015 17:07:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 15 Jan 2015 17:09:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 15 Jan 2015 20:34:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

Zitat:

Unsere Politiker- also die meisten und vor allem, wenn sie im Licht der Medien stehen- sprechen sich für ein "buntes und offenes Deutschland, für Vielfalt und Toleranz aus, für eine Willkommenskultur und Menschenrechte usw....

Das sind die Lippenbekenntnisse. Heute stand in der Sächsischen Zeitung u.a. folgendes unter der Überschrift "Die `ganz Schwarzen` von Leubnitz" es handelt auch von den Geschehnissen und Hintergründen zum Tod eines Flüchtlings, der erstochen wurde- ich zitiere auszugsweise:

Zitat:... Das mußte ja so kommen, sagt er. Das sei typisch für das Viertel hier. Oben am Hang in den Einfamilienhäusern, sagt er, da wohnten die Gutverdienenden. Darunter in den sanierten Plattenbauten der Wohnungsgenossenschaft, die Mittelschicht. Und hier unten, an der Thilmann-Straße, die "Assis und Asylanten"... Alle beklagen, die Gagfah habe so gut wie nichts investiert in den vergangenen zehn Jahren. Das ist auch dem Haus mit der Nummer acht anzusehen. Im Eingangsflur hängt ein Elektrokasten mit Drehsicherungen. Stromkabel verlaufen über Putz. Die Risse in den Wänden sind nur übermalt.....

Die Verkäuferin der Bäckerei ist sehr nett. Sie ist Mitte 50. Die Hälfte ihres Lebens wohne sie schon in dem Viertel. "Im Ghetto", sagt sie. Alles sei schlechter geworden. Die Langzeitarbeitslosen wären Alkoholiker geworden. Dann seien die Drogenabhängigen

gekommen und zum Schluß die Ausländer.....Zu acht wären die gemeldet gewesen, "tatsächlich haben die mit 20 Leuten in einer Wohnung gehaust. Alleinstehende Kerle".....In Leubnitz sind Flüchtlinge aus Eritrea, Äthopien und Somalia dezentral untergebracht. Sie leben dort in Wohngemeinschaften. Die Bäckerfrau spricht von den "ganz Schwarzen". Die hätten nichts zu tun und würden mit ihren großen Netto-Taschen nur Bier kaufen. "Retter-Bier", sagt sie, "das Billigste vom Billigsten. Wir nennen es Bananenbier". Vor dem Einkaufsmarkt würden die Asylanten dann rumgrölen und junge Frauen anmachen.....

Eine junge Frau, Ende 20, lange, blonde Haare... auch sie will zunächst nichts sagen. Dann fasst sie sich ein Herz. "Ich bekomme von den Asylbewerbern im Haus nichts mit", sagt sie. Dabei habe sie nichts gegen Kontakte. "Doch die Sprachbarriere ist zu hoch. Die sprechen kein Deutsch, nicht mal Englisch." Sie habe den Eindruck, dass die Männer aus Afrika ihrem Schicksal überlassen blieben, sie habe noch nie mitbekommen, "dass da mal ein Betreuer oder so was kommt"....

Das ist die Kehrseite der Lippenbekenntnisse unserer Politiker und deren Empfangs- und Willkommenskultur, nämlich die Realität mit allen Problemen und Frustrationen bei Asylanten und Stadtbewohnern gleichermaßen.

Probleme, welche die Menschen, die einfache Bevölkerung ausbaden muß, aber nicht der so weltoffene Politiker- dessen Haus mit Sicherheit abseits, in besseren Vierteln mit unverbaubarem Blick oder ganz im Grünen steht und im weiten Umfeld ohne Störquell, der die Idylle trüben könnte. Die wissen doch gar nicht, worüber sie reden und worüber sie befinden. Oder sie wissen es ganz genau und nehmen es einfach in Kauf, weil sie selbst nicht betroffen sind.

Ich habe das Meiste ausgespart- auch die verbalen Entgleisungen, welche dem Frust Ausdruck geben und auch andere wohnliche Gegebenheiten- und ebenso- dass man in den besseren und gehobenen Wohnvierteln davon absah, dort Asylanten wohnen zu lassen- auch nach Drohungen und Beschimpfungen.

Übrig blieben eben die typischen heruntergekommenen Plattensiedlungen, in denen bereits die wohnen, für welche mit oder ohne Erwerbseinkommen vernünftiges Wohnen unbezahlbar und unerreichbar bleibt. Sozial Ausgegrenzte, zu denen man die anderen Ausgegrenzten steckt und sich dann wundert, wenn das Pulverfass hochgeht, an welchem schon vorher längst die Lunte lichterloh brannte- also längst bevor die Asylanten kamen.

Wer sich darüber wundert, ist entweder absolut blind für die Realität, unfähig und dumm oder ein abgebrühter Zyniker.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [valesk](#) on Thu, 15 Jan 2015 22:13:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Thu, 15 January 2015 18:00

Wenn das nicht nur leeres Gerede war, dann könnte es durchaus sein, dass es zu offenen Gesprächsrunden zwischen Politikern und Pegida kommt. Dort reicht es dann nicht mehr, die Menschen mit leeren Phrasen abzuspeisen, welche gut klingen, aber eigentlich Nebelkerzen sind. Man wird sehen, welche Sachthemen auf den Tisch kommen würden- ein Schritt nach vorn in

Richtung Dialog und Weiterentwicklung der Bürgeranliegen wäre es auf jeden Fall.

Wozu sollte man mit Pegida eine Gesprächsstunde abhalten ? Pegida hat keinerlei Druckmittel. Es wird sich im Sande verlaufen und somit der Aufschrei der Kleingeister verstummen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 15 Jan 2015 22:22:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@valesk

War die Frage nach dem Sinn einer Gesprächsrunde jetzt wirklich ernst gemeint?

Zitat:Pegida hat keinerlei Druckmittel.

Seit wann braucht man denn mittlerweile ein Druckmittel, um als Bevölkerungsgruppe in Dialog mit Politikern zu treten?

Findest Du das normal?

Zitat:Es wird sich im Sande verlaufen und somit der Aufschrei der Kleingeister verstummen.

Das glaube ich nicht, denn die Probleme und Anliegen gehen viel tiefer, als sie von den Medien im Allgemeinen mit "rund um Islamismuskritik" dargestellt werden.

Im Übrigen handelt es sich um Problemkonstellationen, von denen wir alle über kurz oder lang betroffen sein werden. Der Club der "Kleingeister" hat Mitglieder, von denen vielen noch gar nicht bewußt ist, dass sie es bereits sind. Damit meine ich nicht deren geistig schwache Verfassung, sondern deren Involviertheit in alle Folgeprobleme der völlig unausgegorenen und mit anderen europäischen Ländern unabgestimmten Zuwanderer- und Asylpolitik. Hab nur einfach noch etwas Geduld. Nur eine kleine Zeit lang.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Thu, 15 Jan 2015 23:00:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Thu, 15 January 2015 23:22 Der Club der "Kleingeister" hat Mitglieder, von denen vielen noch gar nicht bewußt ist, dass sie es bereits sind. Damit meine ich nicht deren geistig schwache Verfassung, sondern deren Involviertheit in alle Folgeprobleme der völlig unausgegorenen und mit anderen europäischen Ländern unabgestimmten Zuwanderer- und Asylpolitik. Hab nur einfach noch etwas Geduld. Nur eine kleine Zeit lang.

Möglicherweise wird bald gesungen: "Die Merkel muß weg, die Merkel muß weg". Ich glaube dann mach ich mich auf den Weg nach Dräsdn.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 15 Jan 2015 23:56:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Thu, 15 January 2015 23:13Trinitas schrieb am Thu, 15 January 2015 18:00

Wenn das nicht nur leeres Gerede war, dann könnte es durchaus sein, dass es zu offenen Gesprächsrunden zwischen Politikern und Pegida kommt. Dort reicht es dann nicht mehr, die Menschen mit leeren Phrasen abzuspeisen, welche gut klingen, aber eigentlich Nebelkerzen sind. Man wird sehen, welche Sachthemen auf den Tisch kommen würden- ein Schritt nach vorn in Richtung Dialog und Weiterentwicklung der Bürgeranliegen wäre es auf jeden Fall.

Wozu sollte man mit Pegida eine Gesprächsstunde abhalten ? Pegida hat keinerlei Druckmittel. Es wird sich im Sande verlaufen und somit der Aufschrei der Kleingeister verstummen.

Meine Rede.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 16 Jan 2015 04:48:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 15 January 2015 17:27Also vor ner Woche wurde ich in ne Keilerei verwickelt die aus so einem Gespräch resultierte. In die echte Welt gehört sowas dann wohl noch weniger.

Bei der Art verbal Auszuteilen, wundert es mich nicht.

valesk schrieb am Thu, 15 January 2015 23:13

Wozu sollte man mit Pegida eine Gesprächsstunde abhalten ? Pegida hat keinerlei Druckmittel. Es wird sich im Sande verlaufen und somit der Aufschrei der Kleingeister verstummen.

Wenn man glaubt das sich die Bewegung im Sande verläuft, genau wie der IS, wird man sich wundern.

Wenn nach einer Umfrage 57% einer Bevölkerung Ängste bekunden, sollten man so eine Bewegung ernst nehmen und die Art Politik überdenken.

Da geht es auch nicht um Druckmittel sondern um die Pflicht der gewählten Volksvertreter.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Mona](#) on Fri, 16 Jan 2015 06:55:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 15 January 2015 17:27Also vor ner Woche wurde ich in ne Keilerei verwickelt die aus so einem Gespräch resultierte. In die echte Welt gehört sowas dann wohl noch weniger.

In ein Haarausfall-Forum aber auch nicht - zumindest nicht in der Form, wie bereits angesprochen. Da wird es doch Plattformen geben, die genau dieser Thematik gewidmet sind!?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Sat, 17 Jan 2015 20:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

konnte mir jetzt mal endlich Dein "Mimimi" anhören.

Ist doch gar nicht so schlecht gelungen- dafür, dass es 6-stimmig sein soll.

Na gut, die haben ein wenig geflunkert, es ist mehr, als 6-stimmig.

Aber was Du damit aussagen wolltest- außer dass sich der Götter-Funke zum Schluß irgendwie entzündete, habe ich nicht richtig nachvollzogen??

Hier eine Interpretation des Originals als Hörvergleich und Anregung

<https://www.youtube.com/watch?v=iUKYeXmI8Q0>

Ludwig van Beethoven Freude schöner Götterfunken

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 17 Jan 2015 22:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sat, 17 January 2015 21:45@Knorkell

konnte mir jetzt mal endlich Dein "Mimimi" anhören.
Ist doch gar nicht so schlecht gelungen- dafür, dass es 6-stimmig sein soll.
Na gut, die haben ein wenig geflunkert, es ist mehr, als 6-stimmig.
Aber was Du damit aussagen wolltest- außer dass sich der Götter-Funke zum Schluß irgendwie entzündete, habe ich nicht richtig nachvollzogen??

Hier eine Interpretation des Originals als Hörvergleich und Anregung
<https://www.youtube.com/watch?v=iUKYeXmI8Q0>
Ludwig van Beethoven Freude schöner Götterfunken

Ich denke die Macher wollten damit das Meckern und Motzen auf ein höheres Niveau transportieren. Man kann auch eloquent, ja geradezu poetisch und wortgewandt rumheulen.

Und an ragazzo oder wie er heißt? kA was die Mail sollte oder warum es ne Mail war, oder wovon genau du gesprochen hast aber die Zeit solltest du dir lieber sparen. Jemand der scheinbar extra ne Mailadresse einrichtet die er dann offenbar wieder löscht (ungültig?) um mir irgendwas mitzuteilen statt es übers Forum zu machen hat ganz klar ein Problem.
Karneval Internet.
Naja.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 17 Jan 2015 23:00:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell
Zitat:Ich denke die Macher wollten damit das Meckern und Motzen auf ein höheres Niveau transportieren.

Aha. Dieser Rückschluß wäre mir nun im Leben dazu nicht eingefallen. Da könnte man ja auch aus einem geknüpften Teppichmuster versuchen, die Zukunft zu lesen. Aber immer wieder interessant, wie vielfach deutbar ein und dieselbe Sache sein kann. Ist ja bei Bildern häufig auch so- jeder sieht was anderes. Vielleicht wollten die Macher ja auch bloß einen lustigen Gaudi...

Zitat:Man kann auch eloquent, ja geradezu poetisch und wortgewandt rumheulen.
Haben sich die Freckels der Sesamstraße überhaupt jemals verständlich geäußert?

Übrigens- es scheint sich tatsächlich auf mehreren Ebenen anzudeuten, dass es Gespräche/ Dialoge in Dresden geben wird. Zum einen machen sich dafür Beteiligte aus der Gruppe der Zwanzig aus der Zeit der Wendedemos stark (auf Ebene der Landeszentrale für politische Bildung), der Innenminister der Landesregierung hat Gesprächsbereitschaft signalisiert und die Sächsische Zeitung- man staune!!- hat 4 längere Wortmeldungen mit jeweils sympathischen Bild von Teilnehmern ganz sachlich und unverstellt veröffentlicht, welche ein ganz anderes Bild auf die Demonstranten und deren Hintergründe und Absichten wirft. Es sind ein Angestellter,

ein Ingenieur, eine Heilpraktikerin und ein Projektleiter. Sie fordern einen Politikwechsel und weisen auf ihre Abstammung mit den Füßen wie 89 hin, sie wollen einen Dialog. Ihre Wortmeldungen sind sachlich, ruhig und nachdenklich und haben mit dem bisherigen Zerrbild, mit dem die Demonstranten dargestellt wurden, rein gar nichts zu tun. Das Wort Islam kam gar nicht vor.

Diese Art der medialen Darstellung ist neu, würde ich sagen, angesichts der bisherigen Beiträge in den öffentlichen Medien. Daraus ziehe ich den Schluß, dass hier endlich etwas in Bewegung kommt.

Denn mit "buntes Deutschland"- Schildern löst man ja die Probleme auch nicht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Sun, 18 Jan 2015 07:11:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 17 January 2015 23:14

Und an ragazzo oder wie er heißt? kA was die Mail sollte oder warum es ne Mail war, oder wovon genau du gesprochen hast aber die Zeit solltest du dir lieber sparen. Jemand der scheinbar extra ne Mailadresse einrichtet die er dann offenbar wieder löscht (ungültig?) um mir irgendwas mitzuteilen statt es übers Forum zu machen hat ganz klar ein Problem.

Karneval Internet.

Naja.

So lieber kleiner Knorkell, da Du ja so etwas gerne öffentlich austrägst warum auch immer, für dich da Du ja noch so jung bist und Dir noch die Lebenserfahrung fehlt, Du als Student in deinen Leben eh noch nichts geleistet hast, aber anderen Leuten immer versuchst gegen das Schienbein zu treten.....

- 1.Meine mailadresse ist gültig und bleibt es auch. Außerdem gibt es PN.
- 2.Für persönlich Themen gäbe es eigentlich andere Möglichkeiten.
- 3.Du hast folgendes Problem, dass Du nicht kapiert, dass es mehrere Sichtweisen gibt und nicht nur deine richtig sein muss, sondern eventuell auch meine oder derer anderer, aber man deshalb nicht Leute in Foren vorführen muss, sondern sachlich bleiben sollte.
- 4.Das sich jetzt der Dialog ankündigt, viele Politiker sogar ein umdenken fordern und die Lage immer unberechenbarer wird.....wie war das noch mal.

Nur weil solche Streitigkeiten nicht in dieses Forum gehören war es so gedacht, aber Du kannst das sticheln nicht lassen.

Nun springe ich zwar wieder auf deine Provokation an aber da bist Du ja ein Meister deines Faches.

Vielleicht hast Du ja in 20 Jahren mal zu deiner unbestreitbaren Bildung auch etwas mehr Lebenserfahrung....das wünsche ich Dir auf jeden fall.

Wenn Du noch das Bedürfnis hast dich mit mir zu streiten, dann sende eine PN, wenn Du weiterhin das Bedürfnis hast es öffentlich auszutragen dann tu was Du willst. Für mich ist das Thema gegessen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 18 Jan 2015 10:45:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

Zitat:Wenn Du noch das Bedürfnis hast dich mit mir zu streiten, dann sende eine PN, wenn Du weiterhin das Bedürfnis hast es öffentlich auszutragen dann tu was Du willst.

Wozu denn das? Lass das doch- es führt zu nichts. Es klärt nichts, löst nichts, sich privat per PN zu malträtieren.

Das wäre doch wie ein Papiertigerkrieg. Vor allem- wenn man einmal überlegt, dass wir hier alle ausnahmslos mit einem Nicknamen präsent sind, also gar nicht persönlich, nachhaltig namentlich für andere kenntlich beleidigt werden können. (Dazu sollte ein Form, egal welches, auch nicht da sein).

Will damit sagen, das Ganze macht keinen Sinn- für niemanden. Bleibt zum Schluß nur noch die eigene Eitelkeit, welche verletzt wird. Aber diese wird auch durch den Nicknamen geschützt. Steh also drüber, wenn Du es mit der Mail (was da auch immer passiert ist) nicht warst- wozu also aufregen?

Knorkell mag ja da und dort seine Schiefungen haben- die hat möglicherweise jeder von uns auf die eine oder andere Art und Weise. Aber erstens kann auch er nicht aus seiner Haut heraus und ist auch ein Reflektum/ eine Reflektion seiner sozialen Umgebung und Kontakte- also ist er so wie er ist.

Andererseits, er redet ja mit anderen- also mit uns. Das ist viel mehr, als man von anderen sagen kann. Wer redet, muß auch zuhören. Damit ist auch klar, dass das keine Einbahnstraße ist und so mancher Gedanken Eingang findet.

Insofern ist doch alles gut

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Sun, 18 Jan 2015 11:10:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Trinitas

Ich gebe Dir zu 100% recht und wollte mit dem letzten Satz nur, dass wir das Problem aus dieser

Diskussion raushalten und wenn es wirklich nötig sein sollte privat weiter führen um andere nicht zu belästigen.
Solche Kindereien, an der ich leider auch beteiligt bin wie ich leider zugeben muss, gehören einfach nicht hierher.
Das ist nämlich Karneval.
Sorry.....

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 18 Jan 2015 12:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sun, 18 January 2015 00:00@Knorkell
Zitat:Ich denke die Macher wollten damit das Meckern und Motzen auf ein höheres Niveau transportieren.

Aha. Dieser Rückschluß wäre mir nun im Leben dazu nicht eingefallen. Da könnte man ja auch aus einem geknüpften Teppichmuster versuchen, die Zukunft zu lesen. Aber immer wieder interessant, wie vielfach deutbar ein und dieselbe Sache sein kann. Ist ja bei Bildern häufig auch so- jeder sieht was anderes. Vielleicht wollten die Macher ja auch bloß einen lustigen Gaudi...

Naja, ich denke die Macher der Mupptes hatten einen recht simplen Gedankengang dessen Ursprung aber relativ clever war. Unter der Prämisse, dass die Ode an die Freude schon stellvertretend für ein hohes Niveau gelten kann und man die dann eben mit dem Wort "MIMIMI" vorjammert macht das für mich nur so Sinn. Ist aber auch relativ albern das ganze so zu zerpfücken.

il_ragazzo schrieb am Sun, 18 January 2015 08:11Knorkell schrieb am Sat, 17 January 2015 23:14

Und an ragazzo oder wie er heißt? kA was die Mail sollte oder warum es ne Mail war, oder wovon genau du gesprochen hast aber die Zeit solltest du dir lieber sparen. Jemand der scheinbar extra ne Mailadresse einrichtet die er dann offenbar wieder löscht (ungültig?) um mir irgendwas mitzuteilen statt es übers Forum zu machen hat ganz klar ein Problem.
Karneval Internet.
Naja.

So lieber kleiner Knorkell, da Du ja so etwas gerne öffentlich austrägst warum auch immer, für dich da Du ja noch so jung bist und Dir noch die Lebenserfahrung fehlt, Du als Student in deinen Leben eh noch nichts geleistet hast, aber anderen Leuten immer versuchst gegen das Schienbein zu treten.....

1.Meine mailadresse ist gültig und bleibt es auch. Außerdem gibt es PN.
Ich konnte jedenfalls nicht Antworten weil dort stand sie sei ungültig. Und ja es gibt PN, wieso schreibst du mir dann eine Email?

Trinitas schrieb am Sun, 18 January 2015 00:00

2.Für persönlich Themen gäbe es eigentlich andere Möglichkeiten.

Ja Dito, wieso dann per Mail? Sollte mich das einschüchtern? Du kannst auch meine Adresse haben und mir nen Brief schicken wenn du willst...

Trinitas schrieb am Sun, 18 January 2015 00:00

Nur weil solche Streitigkeiten nicht in dieses Forum gehören war es so gedacht, aber Du kannst das sticheln nicht lassen.

Du führst die Diskussion doch sowieso hier im Forum, wo ziehst du jetzt den Schluss her, dass sie hier nicht hingehört und du mir per Mail schreiben musst?

Die 1-2 Sätze hatten auch keinen inhaltlichen Belang, aber mir zu drohen, dass du mich meldest sollte ich dich nochmal beleidigen (ich nehme an Mona liest hier sowieso mit und passt auf wer sich wie ausdrückt) ist halt schon ultrahardcore und schüchtert mich jetzt total ein.

Völlig daneben das ganze. Bin hier erstmal wieder raus.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Sun, 18 Jan 2015 12:21:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Du kannst einfach nicht aufhören, doch es wird deswegen nicht besser oder richtiger.

Aber es gehört hier nicht rein, deshalb meine Antwort per PN...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 18 Jan 2015 12:32:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Trinitas schrieb am Sun, 18 January 2015 00:00

Zitat: 2.Für persönlich Themen gäbe es eigentlich andere Möglichkeiten.

Ja Dito, wieso dann per Mail? Sollte mich das einschüchtern? Du kannst auch meine Adresse haben und mir nen Brief schicken wenn du willst...

Trinitas schrieb am Sun, 18 January 2015 00:00

Zitat:Nur weil solche Streitigkeiten nicht in dieses Forum gehören war es so gedacht, aber Du kannst das sticheln nicht lassen.

Du führst die Diskussion doch sowieso hier im Forum, wo ziehst du jetzt den Schluss her, dass sie hier nicht hingehört und du mir per Mail schreiben musst?

Die 1-2 Sätze hatten auch keinen inhaltlichen Belang, aber mir zu drohen, dass du mich meldest sollte ich dich nochmal beleidigen (ich nehme an Mona liest hier sowieso mit und passt auf wer

sich wie ausdrückt) ist halt schon ultrahardcore und schüchtert mich jetzt total ein. Völlig daneben das ganze. Bin hier erstmal wieder raus.

Lieber Knorkell, Deine Zitatbezüge oben, die Du mir zuordnest, stammen aber nicht von mir- da hast Du Dich wohl verguckt....

Zitat:Naja, ich denke die Macher der Mupptes hatten einen recht simplen Gedankengang dessen Ursprung aber relativ clever war. Unter der Prämisse, dass die Ode an die Freude schon stellvertretend für ein hohes Niveau gelten kann und man die dann eben mit dem Wort "MIMIMI" vorjammert macht das für mich nur so Sinn. Ist aber auch relativ albern das ganze so zu zerpfücken.

Wieso albern? Immerhin war es Dir das wert, diesen Filmschnipsel vorzuführen, als Anstupser sozusagen. Also muß es da auch Details im Aufbau und im Arrangement geben, die Dich zu genau diesem Schluß kommen ließen.

Gemälde und Musikstücke und Literatur/ Gedichte wurden und werden doch auch so zerpfückt und seziert- bereits in der Schule fängt man damit an... die Lehrer findens evt. auch albern, sagen es aber nicht, weil es der Lehrplan will, dass es nicht albern gefunden wird. Aber mal davon abgesehen, wurden schon ganz andere Stücke- ebenfalls welche mit Niveau- nach allen Regeln der Kunst verhohnepiepelt und als Grundlage für Bespaßung genommen- so neu ist das nicht.

Dazu braucht es nur den Anspruch einer Idee dazu, weil man es gerade witzig findet.

Und so ein kleiner Film will erst einmal gemacht sein. Da steckt mehr Arbeit drin, als es aussieht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [noname2015](#) on Mon, 19 Jan 2015 07:41:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Perverser Mordaufruf der Nazifa gegen Pegida Anhänger:

<http://www.netzplanet.net/antifa-ruft-zur-finalen-schlacht-gegen-pegida-auf-auch-mit-waffengewalt/19457>

Man kann nur hoffen, dass der Staatsschutz hier endlich einmal tätig wird und nicht wieder auf dem linken Auge blind ist.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 19 Jan 2015 12:48:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@netcat

Zitat:Man kann nur hoffen, dass der Staatsschutz hier endlich einmal tätig wird
Davon ist nicht auszugehen. Ich erinnere an den Aufruf zum Jahreswechsel, an organisierte Überfälle auf Polizeistationen, an Märsche von schwarz Vermummten in 5er- Reihen nebeneinander im donnernden Laufschrift durch die Straßen - so 500 Mann- da sprach man von: spontanen Versammlungen ()

Ich erinnere an die sogenannten roten Flutbrigaden, welche nach eigenem Bekenntnis eine Heidenspaß daran hatten, während des Hochwassers 2013 eigene Angriffe gegen Dämme zu organisieren, damit die "Sch.."-Deutschen- wie sie sagen, in braunen Fluten absaufen (nicht meine Worte).

Wer so etwas entstehen läßt, so lange dabei zusieht und auch als Staat das Ganze eher ausblendet, wegredet, als Einzelvorkommen wertet, keine gesellschaftspolitische Prävention auch nur in Erwägung zieht, zusieht, wie genau diese Antifa aktiv von SPD und Grün und anderen Organisationen unterstützt wird, der kann kein Interesse daran haben, es zu verhindern.

Meiner eigenen Wahrnehmung nach, hat sich da sehr viel in der strategischen Ausrichtung und Bereitschaft zu radikalen Lösungen und Ansichten geändert- ich habe da auf den ureigenen Antifa-Seiten mal nachgelesen und bin heftig erschrocken, was ich da las, denn das hatte ich bei Weitem nicht erwartet.

Wenn man bedenkt, dass bereits die Arbeiter/ Angestellten und erst recht Sozialhilfe/- und Hartz IV-Empfänger als feindliche Zielgruppe gesehen werden, weil z.B. nach deren Ansicht Hartz IV-Empfänger angeblich leicht ideologische Beute brauner Rattenfänger seien, dann sagt das sehr viel über die moralische und ethische Geisteshaltung dieser Antifa- Menschen aus.

Wieviele Menschen beziehen z.B. trotz Arbeit Hartz IV, weil es anders gar nicht geht? Die geben alles, sind fleißig, haben manchmal sogar mehrere Jobs (wie die das durchhalten?) sorgen sich, kümmern sich um das Wohl ihrer Familie, ihrer Kinder, engagieren sich häufig auch in der Nachbarschaft- z.B. bei älteren Herrschaften.

Systembedingt- nicht aus eigener Schuld landen Menschen zu 99% in solchen Situationen. Zum Dank werden sie also nun nicht nur sozial verlacht, sondern auch noch zum Buh-Mann gemacht.

Vor dem Klima, was da aus dem Boden zu kriechen droht, graut mir etwas, gebe ich zu.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [noname2015](#) on Mon, 19 Jan 2015 16:04:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:.....Wer so etwas entstehen läßt, so lange dabei zusieht und auch als Staat das Ganze eher ausblendet, wegredet, als Einzelvorkommen wertet, keine gesellschaftspolitische Prävention auch nur in Erwägung zieht, zusieht, wie genau diese Antifa aktiv von SPD und Grün und anderen Organisationen unterstützt wird, der kann kein Interesse daran haben, es zu verhindern.

Absolut. Die Linksextremisten werden sogar gezielt staatlich gefördert und teilweise gleichzeitig

vom Verfassungsschutz beobachtet:

<http://www.blu-news.org/2012/09/23/kafe-marat-weitere-gewaltaufrufe/>

<http://www.blu-news.org/2013/03/07/reiter-kafe-marat-nicht-radikal/>

In Bayern haben wir sogar schon eine Verfassungsrichterin (Angelika Lex) bei der Antifa. Unser Staat gerät aus den Fugen:

<http://www.blu-news.org/2013/04/23/verfassungsrichterin-bei-antifa/>

Zitat:...Vor dem Klima, was da aus dem Boden zu kriechen droht, graut mir etwas, gebe ich zu.

Da haben wir etwas gemeinsam

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Mon, 19 Jan 2015 16:09:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 19 January 2015 13:48

Meiner eigenen Wahrnehmung nach, hat sich da sehr viel in der strategischen Ausrichtung und Bereitschaft zu radikalen Lösungen und Ansichten geändert- ich habe da auf den ureigenen Antifa-Seiten mal nachgelesen und bin heftig erschrocken, was ich da las, denn das hatte ich bei Weitem nicht erwartet.

Wenn man bedenkt, dass bereits die Arbeiter/ Angestellten und erst recht Sozialhilfe/- und Hartz IV-Empfänger als feindliche Zielgruppe gesehen werden, weil z.B. nach deren Ansicht Hartz IV-Empfänger angeblich leicht ideologische Beute brauner Rattenfänger seien, dann sagt das sehr viel über die moralische und ethische Geisteshaltung dieser Antifa- Menschen aus.

Wieviele Menschen beziehen z.B. trotz Arbeit Hartz IV, weil es anders gar nicht geht? Die geben alles, sind fleißig, haben manchmal sogar mehrere Jobs (wie die das durchhalten?) sorgen sich, kümmern sich um das Wohl ihrer Familie, ihrer Kinder, engagieren sich häufig auch in der Nachbarschaft- z.B. bei älteren Herrschaften.

Systembedingt- nicht aus eigener Schuld landen Menschen zu 99% in solchen Situationen. Zum Dank werden sie also nun nicht nur sozial verlacht, sondern auch noch zum Buh-Mann gemacht.

Vor dem Klima, was da aus dem Boden zu kriechen droht, graut mir etwas, gebe ich zu.

Da gebe ich Dir zu 100% recht. Da kann einen Angst werden was da so aus allen Richtungen auf uns zu kommt.

Frau Örtels Auftritt gestern bei Jauch war zwar etwas unglücklich und sie wirkte auch fehl am Platz, aber Herr Richter hat ihr bzw. der Pegida doch recht gegeben.

Der Name ist etwas irreführend aber auch nur ein Teil des ganzen.

Wie war das noch einmal. Lauter Nazis und Verlierer marschieren da mit Die Wahrheit sieht

ganz anders aus.

Im Grunde geht es doch um die ganze Politik und Unzufriedenheit der Bürger. Da ist der Islam oder die Asylpolitik nur ein Teil wird aber zu 100% darauf reduziert um sie leicht zu beseitigen. Man sieht was falsch läuft im Lande und kann nichts dagegen tun.

Man fühlt eine gewisse Ohnmacht und weiß auch gar nicht an wem man sich wenden soll bzw. welche Politik einen noch vertritt.

Die heutige Politik wird nur noch International für die Industrie und das oberste 1% gemacht. Wenn man dann mal etwas sagt, wird man gleich Mundtot gemacht und als Nazi beschimpft.

Da war doch was mit Meinungsfreiheit.

Das geplapper von Herrn Spahn "Dann kommen sie eben zu unserer Bürgersprechstunde dann können wir schon etwas tun" ist doch lächerlich. Versprechen können sie aber halten nichts.

Scheinbar geht der alte Plan "den Bürger gerade so viel zu geben das er gerade noch zufrieden ist und das Maul hält" ja nicht auf.

Wenn sich nicht grundlegend am System was ändert sehe ich wirklich schwarz.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 19 Jan 2015 16:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@netcat

Zitat:In Bayern haben wir sogar schon eine Verfassungsrichterin (Angelika Lex) bei der Antifa. Sie heißt dann ja auch als Richterin passenderweise Lex= Gesetz Und Angelika als Vorname kann derzeit auch schon mal nicht verkehrt sein- Nomen est Omen

Paßt doch alles.

Bei der Antifa- nun ja- die antifa ist offenbar nicht verboten, demnach fest auf dem Boden unserer demokratischen Grundordnung () - soviel zum Thema wehrhafte Demokratie. Ja, sie wehrt sich (gegen ihre Bürger).

@il_ragazzo

ich habe mir Jauch gestern auch reingezogen- war mir vorher klar, was kam und was jetzt die Woche über bestimmt thematisiert wird.

Stimmt, Frau Oertel blieb nur zu reagieren. Aber was solls- sie ist kein Medienprofi. Ich halte dem Jauch auch zugute, dass die Gastrunde sehr ausgewogen besetzt war und er lbemühte sich auch, die Frau Oertel nicht auflaufen zu lassen, bzw. vorzuführen- das hätte sehr gut auch anders laufen können.

Zitat:Das geplapper von Herrn Spahn "Dann kommen sie eben zu unserer Bürgersprechstunde dann können wir schon etwas tun" ist doch lächerlich. Versprechen können sie aber halten

nichts.

Komm- der war doch wirklich gut, der mit der Bürgersprechstunde. Hab herzlich abgelacht.
Gefolgt von Thierses Feststellung: "Demokratie braucht Zeit".

und auf Rang 3 auch wieder Thierse: "eine Demonstration ist noch keine Politik"

Polis= Volk, Politik=Dinge des Volkes regeln

wenn also eine Demonstration keine Politik ist- wo das Volk= Demos=Polis seine Meinung zum Ausdruck bringt- also seine Dinge regeln will, dann weiß ich nicht, was Politik ist.

Thierse, der alte Mümmelbart, den sollte man gleich darin einwickeln und in die Besenkammer wegstellen. Man hört schon heraus- ich mag den selbstgefälligen Schwätzer nicht sonderlich leiden.

Der Herr Spahn ist aber immerhin zu einem Gespräch bereit gewesen und ich finde, dass man mit ihm zumindest kontrovers, aber sachlich reden kann. Das ist möglich.

Auch wenn Herr Spahn seine eigene Vorstellung hat, in welchem thematischen Rahmen ein Gespräch schwimmen darf. Aber wer hat das nicht?

Stimmt, bestimmte Themen- eigentlich die!! Themen, um die es eigentlich geht, kamen gar nicht erst zur Sprache.

Ich glaube, dass das seinen Anfang in einer kleineren- aber offenen Gesprächsrunde nehmen muß, bis es als Thema verankert ist und akzeptiert ist und dann wird es nach einiger Zeit auch öffentlich über die Talkshows gehen.

Viele Aspekte der Schwerpunktthemen sind ja schon in der Vergangenheit auch in Formaten wie Panorama, Monitor usw. gelaufen- aber einzeln und eher unter dem Aspekt: "gucke mal, wie seltsam, das gibt es auch, ist aber ein Einzelfall". Z.B. Duisburg.

Deswegen, so denke ich, vermute ich, ist der Bürgerprotest eher in der Masse noch verhalten, weil einfach Zusammenhänge nicht verknüpft und komplex dargestellt werden.

Aus gutem Grund. Was weiß der Mannheimer schon von den Problemen aus Hinterkleinwinkel und was wissen die Berliner schon von den diesbezüglichen Sorgen der Frankfurter oder was weiß ich. Erst recht, was Kleinstädte oder Dörfer betrifft.

Vielleicht sollte man da ja mal in der Bürgersprechstunde nachfragen?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Mon, 19 Jan 2015 17:15:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 19 January 2015 17:52

Der Herr Spahn ist aber immerhin zu einem Gespräch bereit gewesen und ich finde, dass man mit ihm zumindest kontrovers, aber sachlich reden kann. Das ist möglich.

Auch wenn Herr Spahn seine eigene Vorstellung hat, in welchem thematischen Rahmen ein Gespräch schwimmen darf. Aber wer hat das nicht?

Stimmt, bestimmte Themen- eigentlich die!! Themen, um die es eigentlich geht, kamen gar nicht erst zur Sprache.

Ich glaube, dass das seinen Anfang in einer kleineren- aber offenen Gesprächsrunde nehmen muß, bis es als Thema verankert ist und akzeptiert ist und dann wird es nach einiger Zeit auch öffentlich über die Talkshows gehen.

Vielleicht sollte man da ja mal in der Bürgersprechstunde nachfragen?

Stimmt, bis auf die Bürgerrunde zeigte er sich Gesprächsbereit, aber ob er es ernst meint oder er von der Mörderpuppe Chucky zur Sau gemacht wird, muss sich noch zeigen.

Thierses Zustimmung zu Volksentscheide bzw. mehr Mitbestimmung, klang wie blanker Hohn. Als würden sie es wollen aber der Bürger nicht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 19 Jan 2015 18:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

der Herr Richter aus Dresden war mir da noch realistischsten und offensten, er hat das ziemlich gut eingeschätzt und ich denke, dass es Menschen wie er sein werden, die sich für einen ehrlichen Dialog stark machen und vermitteln können- vor dem Gespräch und mit viel Glück auch im Gespräch- damit nicht aus einem falschen Zungenschlag ein Monstrum konstruiert wird. Volkes Meinung 1989 während der Demos war auch alles andere als sachlich oder höflich oder gar politisch korrekt formuliert. (wie absurd)
Wenn man das vorhat, braucht man gar nicht erst auf die Straße zu gehen. Das Volk hat nun eben mal seine eigene Sprachregelung.

Ich würde es begrüßen, wenn es wirklich eine offene Gesprächsforum mit Bürgerbeteiligung geben würde. Also wo die Bürger nicht nur als Zuschauer/ Zuhörer oder Zwischenrufer dabei sein können, sondern wo sie direkt auch- meinerwegen vorher abgestimmt, jeweils die Themenauswahl mitgestalten können, sich einbringen können und wiederfinden. Ich befürchtet, anderenfalls endet das, indem man totgesäuselt und mit Statistik und Zahlen erschlagen wird, mit dem Ergebnis: alles Einbildung, politische Psychomatie- alles war schon immer in bester Ordnung und falls es überhaupt Probleme gibt, dann arbeitet man längst daran und die Opposition ist dran schuld, dass man es noch nicht durchsetzen konnte- oder mit Thierses Worten: Demokratie braucht Zeit- viiiiiieel Zeit.

Eine Gruppe der Zwanzig- welches als Abordnung die Bürger vertreten- so wie 89 wäre nicht schlecht.

Zitat:Thierses Zustimmung zu Volksentscheide bzw. mehr Mitbestimmung, klang wie blanker

Hohn. Als würden sie es wollen aber der Bürger nicht.

Es gibt nur einen Bürger und wahren Demokraten. Also einen, der seit DDR_Zeiten durch die harte Schule der demokratischen Strukturen gegangen ist und damals beschlossen hatte, seinen Bart so lange nicht zu schneiden, bis das Ziel erreicht ist: Wolfgang Thierse.

Um mitbestimmen zu können, müssen wir alle erst einmal diese Thierssche Schule bestehen- und das dauert- wie wir ja gelernt haben. Dann darf man (vielleicht) auch mit den Förmchen im Sandkasten mitspielen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Mon, 19 Jan 2015 19:26:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 19 January 2015 19:01

der Herr Richter aus Dresden war mir da noch realistischsten und offensten, er hat das ziemlich gut eingeschätzt und ich denke, dass es Menschen wie er sein werden, die sich für einen ehrlichen Dialog stark machen und vermitteln können- vor dem Gespräch und mit viel Glück auch im Gespräch- damit nicht aus einem falschen Zungenschlag ein Monstrum konstruiert wird.

Da finde ich auch und ich würde mir wünschen, dass mit solchen Leuten mehr Gruppen entstehen, um Parteiunabhängig ein Sprachrohr der Bürger zu bilden um den Druck auf die Politik zu erhöhen. Ganz ohne Lobbyismus und Hintergedanken.

Traum.....

Trinitas schrieb am Mon, 19 January 2015 19:01

Es gibt nur einen Bürger und wahren Demokraten. Also einen, der seit DDR_Zeiten durch die harte Schule der demokratischen Strukturen gegangen ist und damals beschlossen hatte, seinen Bart so lange nicht zu schneiden, bis das Ziel erreicht ist: Wolfgang Thierse.

Um mitbestimmen zu können, müssen wir alle erst einmal diese Thierssche Schule bestehen- und das dauert- wie wir ja gelernt haben. Dann darf man (vielleicht) auch mit den Förmchen im Sandkasten mitspielen.

Kenne Thierse zu wenig um mir ein Urteil über ihn zu bilden. Es klang ob ehrlich oder nicht nur wie eine Floskel.

Wie viele der Politiker haben erst den Bürgern nach der Schnauze gesprochen, sind mit ihnen sogar auf Demos gelaufen um ihnen dann später gegen das Schienbein zu treten.

Ich würde mir eine Mitbestimmung nach dem Vorbild der Schweiz wünschen.....

Leider auch ein Traum.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [valesk](#) on Tue, 20 Jan 2015 12:55:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht ganz, denn du kannst ja in die Schweiz ziehen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 20 Jan 2015 14:55:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Tue, 20 January 2015 13:55Nicht ganz, denn du kannst ja in die Schweiz ziehen.

Ein Kommentar..... nur leider wenig konstruktiv.
Du lässt dich lieber lenken.....

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 15:41:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@valesk
Zitat:Nicht ganz, denn du kannst ja in die Schweiz ziehen.

O.K. greifen wir das mal auf. Abgesehen davon, dass die Schweiz gerade noch auf uns gewartet hat- aber was sollen wir dort? Was hätte man denn davon, ausschließlich wegen eines bestimmten Mitbestimmungsinstrumentes (was auch kein Garant ist, Probleme zu beheben) sein Land und seine vertraute Heimat zu verlassen und in Ferne zu ziehen?

Ein völlig anderes Lebensgefühl erwartet einen, andere Probleme, in die man sich einführen muß, die man mental evt. teilweise gar nicht nachvollziehen kann, weil man die Historie dazu nicht miterlebt hat. Und die Probleme im eigenen Land sind deswegen auch noch lange nicht geklärt.

Resultat: nur ein Haufen neue Fragezeichen, die man damit selbst verursacht. Fazit- solange man das eh nie vorhatte, nicht dazu gezwungen ist und auch keine lohnenswerte Perspektive zu erwarten hat, geschweige denn ein soziales Umfeld, welches einen auffängt- z.B. Verwandte- macht das keinen Sinn.

War also nur etwas Rhetorik, die wirklich nicht weiterhilft, es sei denn, Du hast ein paar überzeugende und erklärende Argumente?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [valesk](#) on Tue, 20 Jan 2015 16:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein Rhetorik. Mir gings nur kurz um die Mitbestimmung in der Schweiz. Die für den einzelnen gut erscheint aber sicher nicht die beste Lösung für die Allgemeinheit ist. So kann jeder Egomane für sich bestimmen, ohne wirklich das Allgemeinwohl im Blick zu haben. Ganz abgesehen von Komplexen Themen die der Leihe garnicht durchblickt. Ich wünsche mir die direkte Demokratie für Deutschland nicht. Das mag vll in einem kleinen verträumten Land wie der Schweiz noch funktionieren. Würde aber bei uns nur Chaos anrichten.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Jan 2015 16:08:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Tue, 20 January 2015 17:02Nein Rhetorik. Mir gings nur kurz um die Mitbestimmung in der Schweiz. Die für den einzelnen gut erscheint aber sicher nicht die beste Lösung für die Allgemeinheit ist. So kann jeder Egomane für sich bestimmen, ohne wirklich das Allgemeinwohl im Blick zu haben. Ganz abgesehen von Komplexen Themen die der Leihe garnicht durchblickt. Ich wünsche mir die direkte Demokratie für Deutschland nicht. Das mag vll in einem kleinen verträumten Land wie der Schweiz noch funktionieren. Würde aber bei uns nur Chaos anrichten.

100% . Gleich wird dir aber erklärt warum die Schweiz ein global Player ist, muss an der Wirtschaftskraft liegen

Ein System welches in einem Land funktioniert funktioniert nicht gleich in einem anderen. Oder würde hier jemand behaupten, dass in einem Land wie Indien auf die gesamte Fläche das Schweizer System funktionieren würde?

Politische Systeme sind immer auch Resultat der Demografie, der Wirtschaft, des Klimas, der Beschaffenheit des Landes, und der Kultur eines Landes, und natürlich auch der Religionen die es geprägt haben.

Deswegen ist es auch naiv undifferenziert das selbe Bildungssystem hier zu fordern wie es in Skandinavien angewendet wird. Auch wenn das eine Sache ist an der man sich zumindest orientieren sollte.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Jan 2015 16:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Tue, 20 January 2015 13:55Nicht ganz, denn du kannst ja in die Schweiz ziehen.

In der Schweiz wollen sie keine deutschen Immigranten mehr

Jaja jedem Volk seinen Raum, wenn dann mal jemand das Gefühl hat es wird eng greifen wir eben wieder Frankreich oder Polen an.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 16:40:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@valesk

Deine eigene Meinung zu haben und zu vertreten, ist ja auch Dein gutes Recht.
Somit würde mich aber brennend interessieren, warum Du denkst:
Zitat:die Mitbestimmung in der Schweiz. Die für den einzelnen gut erscheint aber sicher nicht die beste Lösung für die Allgemeinheit ist. So kann jeder Egomane für sich bestimmen, ohne wirklich das Allgemeinwohl im Blick zu haben. ??

Wer läßt Dich zu dem Schluß gelangen, dass das im Parlament oder in Ministerien nicht der Fall ist- nur viel ungestörter und direkter? (Lobby, Lobby, Lobby- im eigenen oder Fremdinteresse?)

Natürlich ernten wir heute die schmackhaften Früchte der jahrzehntelangen selbstlosen Regierungstätigkeit, von denen alle gleichermaßen profitieren, und welche aus verantwortungsvollem auf lange Sicht nachhaltig angelegtem Handeln resultieren?

Zitat:Ganz abgesehen von Komplexen Themen die der Leihe garnicht durchblickt. I
Der Laie oft nicht- im Parlament meistens auch nicht. Wo ist der Unterschied?

Zitat:Das mag vll in einem kleinen verträumten Land wie der Schweiz noch funktionieren.
Würde aber bei uns nur Chaos anrichten.

Da wird immer so getan, als ob es sich bei der Schweiz um ein Dörfchen, bewohnt von einem uralten Stamm kauziger Bergtypen mit Lederhose und Feder am Hut, so ungefähr hundert Mann an der Zahl mit einem vertrottelten Dorfältesten und einem Harfespieler (in dem Fall wäre es ein Horn oder eine Flöte), der meistens verschnürt irgendwo weggehängt wird...

Dir ist schon aufgefallen, dass die Schweiz so klein auch nicht ist und ein paar wenige Leute mehr zu ihren Einwohnern zählt. Verantwortung auszuüben ist keine Frage der Masse, sondern eine Frage der Bildung/ des Wissen bzw. der Faktenkenntnis, des Wollens und wie Du schon richtig erkannt hast, auch der eigenen moralischen Grundhaltung.

Da sind wir wieder bei der Bildung. Wer war gleich noch mal bei uns für das Bildungswesen zuständig und verantwortlich und legte somit den Grundstein für das Jetzt und die Zukunft??
Eben.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 16:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Gleich wird dir aber erklärt warum die Schweiz ein global Player ist, muss an der Wirtschaftskraft liegen
Ich habe andere Ansatzpunkte

Zitat:Oder würde hier jemand behaupten, dass in einem Land wie Indien auf die gesamte Fläche das Schweizer System funktionieren würde?

Es behauptet ja auch niemand, Bananen würden wie Pflaumen schmecken.- Naja- evt. wenn man sie lange genug liegen läßt und der Gammelgrad hoch genug ist- könnte es sehr ähnlich werden. Anders gesagt, im Elend - wenn man es nur weit genug dazu kommen läßt, sind alle gleich.

Die Gemeinsamkeiten zwischen der Schweiz und Deutschland sind kulturell, und historisch sehr nah beieinander. Zudem haben beide Staaten kein Kastensystem, welches selbst der olle M. Gandhi erhalten wollte und einen absolut verschiedenen kulturellen, historischen, klimatischen, religiösen und spirituellen Hintergrund.

Das wäre so, als ob man einen Strohalm, einen Würfel, eine Pyramide und einen Kegelstumpf gemeinsam um die Wette laufen lassen wollte.

Zitat:Deswegen ist es auch naiv undifferenziert das selbe Bildungssystem hier zu fordern wie es in Skandinavien angewendet wird.

Wer will denn das? Was hat das jetzt mit Volksabstimmung zu tun?

Zitat:Jaja jedem Volk seinen Raum, wenn dann mal jemand das Gefühl hat es wird eng greifen wir eben wieder Frankreich oder Polen an.

Das ist doch Quatsch... Du hast auch schon mal besser argumentiert- selbst beissender Spott sollte wenigstens (zu)treffend sein.

Davon abgesehen, dass wir derzeit in Bündnisse eingebunden sind und in Abhängigkeiten stecken, die dies unmöglich machen (andere Länder haben da kein Problem, wie man sieht), wer will das schon? Evt. Anhänger von IS- aber die fallen aus Deiner historischen Bezugsbetrachtung ja sowieso heraus.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 20 Jan 2015 17:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 January 2015 17:08

Ein System welches in einem Land funktioniert funktioniert nicht gleich in einem anderen.

Das mag ich so an Knorkell.....es ist immer schon von vornherein klar wie etwas läuft auch wenn man es noch gar nicht probiert oder sich näher damit befasst hat.

So weit ich weiß gibt es ja schon Bürgerentscheide. Was spricht dagegen sie etwas zu erweitern und nicht nur als Alibi zu betreiben.

Bürger etwas mehr an Entscheidungen die anstehen teilhaben zu lassen, wie z.b. TTIP, stattdessen wird alles im stillen Kämmerlein von Lobbyisten entschieden, die den Bürger jegliches Vertrauen in die Politik nimmt.

Wahlbeteiligung sinkt und Randgruppen entstehen, über die wir uns dann wieder aufregen können.

Das es sogar bei wichtigen Themen funktioniert hat man doch bei den letzten Entscheidungen, ok

wieder die Schweiz, gesehen.

Wenn dann Themen entschieden werden hat man als Bürger wenigstens das Gefühl, eine Demokratische Entscheidung zu akzeptieren statt von Lobbyisten betrogen zu werden.

Lasse mich gerne belehren, aber die bisherigen Argumente finde ich kindisch.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 17:37:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

Zitat:es ist immer schon von vornherein klar wie etwas läuft auch wenn man es noch gar nicht probiert oder sich näher damit befasst hat.

das nennt man auch "alternativlos"

Zitat:So weit ich weiß gibt es ja schon Bürgerentscheide. Was spricht dagegen sie etwas zu erweitern und nicht nur als Alibi zu betreiben.

Wir sind einfach zu dumm dafür.

Ein Beispiel: stell Dir vor, Du hast ein Haus mit Grundstück und jetzt wirst Du gefragt, ob Du bereit wärst, von nun an die dreifache Steuerlast zu tragen und zusätzlich einen Anteil für eine überdimensioniert geplante und errichtete öffentlich Kanalisation zu bezahlen (obwohl alle mit der alten zufrieden waren und die problemslos funktionierte)... da würdest Du mit Sicherheit sagen: will ich nicht, mach ich nicht.

Siehste Du- und bumms, da haben wir´s. Völlig falsch. Also dumm. Es ist nämlich wichtig und richtig zu bezahlen und mehr Lasten zu tragen. Die Gründe, warum das so ist, braucht man uns nicht zu erläutern, dafür sind wir eben wie gesagt, zu dumm.

Aber ein Argument sehen wir gleich ein. Wenn wir sofort und anstandslos bezahlen, bekommen wir einen Rabatt und ersparen Verwaltungs und Klageaufwand- also Kosten. Damit tun wir der Allgemeinheit- also uns selbst einen Gefallen. Also... alles gut.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 20 Jan 2015 17:39:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde gerne PEGIDA mit ethanol 1:1 strecken .. irgendjemand ne idee ob das von der Dosis her noch ausreicht

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 17:46:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@PeterNorth

Natürlich, dann dauern die Spaziergänge doppelt so lange

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 20 Jan 2015 17:47:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok dann lass ichs ..

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 18:43:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

damit auch das mal aus einer anderen Warte belegt wird, dass unsere Medien weder überparteilich, nicht neutral und schon gar nicht sachlich berichten:

ZAPP veröffentlich die Umfrage: 2/3 glauben den Medien nicht mehr
https://www.youtube.com/watch?v=HbHhPY_LEmU

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 20 Jan 2015 18:54:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Tue, 20 January 2015 17:50

Zitat: Deswegen ist es auch naiv undifferenziert das selbe Bildungssystem hier zu fordern wie es in Skandinavien angewendet wird.

Wer will denn das? Was hat das jetzt mit Volksabstimmung zu tun?

Du bist schon faszinierend, schlägst um deine Argumente zu untermauern manchmal absurd weite Brücken aber wenn andere mal rein logisch ähnliche Vergleiche ziehen nur um etwas zu veranschaulichen willst du wissen was das eine mit dem anderen zu tun hat. Nun Trinitas ich denke mit dir hatte ich diese Diskussion, was haben mordende Muslime hier mit rassistischen weißen Christen in den Südstaaten der USA zu tun? Irgendwie so hattest du glaube ich mal argumentiert.

Mr gehts lediglich darum klarzumachen, dass Nationen wenn man sie mit Organismen vergleichen würde alle einen unterschiedlichen Stoffwechsel haben und nicht auf jedes Fressen gleich gut ansprechen.

Dass hier Rechtskonservative und Nazis paradoxerweise erst nach Volksentscheiden und mehr Demokratie rufen seitdem die Schweiz reaktionäre Gesetze auf deren Basis erlassen ist auch eine Sache die keiner zu bemerken scheint.

Sollten sie dort Ausländer bzw. Asylanten schützen oder die Rechte der Frauen voran treiben würden sie das mit der direkten Demokratie ganz schnell nicht mehr fordern.

Trinitas schrieb am Tue, 20 January 2015 17:50

Zitat:Jaja jedem Volk seinen Raum, wenn dann mal jemand das Gefühl hat es wird eng greifen wir eben wieder Frankreich oder Polen an.

Das ist doch Quatsch... Du hast auch schon mal besser argumentiert- selbst beissender Spott sollte wenigstens (zu)treffend sein.

Davon abgesehen, dass wir derzeit in Bündnisse eingebunden sind und in Abhängigkeiten stecken, die dies unmöglich machen (andere Länder haben da kein Problem, wie man sieht), wer will das schon? Evt. Anhänger von IS- aber die fallen aus Deiner historischen Bezugsbetrachtung ja sowieso heraus.

Wieso fallen Anhänger der IS aus meiner historischen Betrachtungsweise raus?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 20 Jan 2015 19:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 20 January 2015 19:54

Dass hier Rechtskonservative und Nazis paradoxerweise erst nach Volksentscheiden und mehr Demokratie rufen seitdem die Schweiz reaktionäre Gesetze auf deren Basis erlassen ist auch eine Sache die keiner zu bemerken scheint.

Sollten sie dort Ausländer bzw. Asylanten schützen oder die Rechte der Frauen voran treiben würden sie das mit der direkten Demokratie ganz schnell nicht mehr fordern.

Also ich fand jetzt Trinitas Vergleich mit dem Nachbarland Schweiz zutreffender wie wenn man als Beispiel Indien heranzieht.

Und zum anderen finde ich es schon wieder billig, jetzt mit der Nazischiene anzufangen. Warum kannst Du nur auf den einen Thema rumreiten.

Willst Du jetzt wieder jeden der zum Bürgerentscheid geht oder gegangen ist und gerne mehr Mitbestimmung will, als Rechtskonservativ und Nazi betiteln. Das hat doch mit den letzten Post's null aber wirklich null zu tun.

Mach doch einen Gegenvorschlag wie man Lobbyismus und Amtsmissbrauch verhindern oder wenigsten verringern kann und Bürgern wieder mehr Vertrauen schenkt.

Oder findest Du was im Augenblick bei TTIP läuft so gut weil wir dummes Volk es eh nicht kapieren.

Mona hat schon recht.....

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [mike](#). on Tue, 20 Jan 2015 19:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Tue, 20 January 2015 17:02Nein Rhetorik. Mir gings nur kurz um die Mitbestimmung in der Schweiz. Die für den einzelnen gut erscheint aber sicher nicht die beste Lösung für die Allgemeinheit ist. So kann jeder Egomane für sich bestimmen, ohne wirklich das Allgemeinwohl im Blick zu haben. Ganz abgesehen von Komplexen Themen die der Leihe garnicht durchblickt. Ich wünsche mir die direkte Demokratie für Deutschland nicht. Das mag vll in einem kleinen verträumten Land wie der Schweiz noch funktionieren. Würde aber bei uns nur Chaos anrichten.

was für komplexe themen?

es wird gerne was verkompliziert und verklauselt...damit keiner durchblickt

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [mike](#). on Tue, 20 Jan 2015 19:40:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ausserdem ist fälschlicherweise die machtzentrale in den partien..parteiinteressen werden durchgesetzt.. das hat mit demokratie nichts zu tun... gesetze werden hinter verschlossenen türen gemacht.. (drum ach die ganze diskussion über CETA, TTIP, TISA)

sowas kann nicht wahr sein

direkte demokratie wie in der schweiz wäre besser... das recht geht vom volk aus. das volk handhabt tagtäglich das recht, die gesetze, steuern und REALWIRTSCHAFT

das kann keiner im bundestag..der finanziell abgesichert ist..egal was er macht nachvollziehen (alles was er macht ist "gut"...das ergebnis ist demjenigen egal..ausbaden tun es ev die nachfolgenden politiker..die erneut herumwurschteln)...

weil die das von oben herab betrachten und nur ihr weltbild uns aufzwängen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 20 Jan 2015 19:47:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Mike

Boha, bist Du ein Naz.....

Sorry, musste sein.....

Sarkasmus

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [mike.](#) on Tue, 20 Jan 2015 19:52:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Tue, 20 January 2015 20:47@ Mike

Boha, bist Du ein Naz.....

Sorry, musste sein.....

Sarkasmus

..und letzte woche war ich in linz (am hauptplatz bei der kunstuni) und hab beim zurückfahren einen abstecher nach braunau gemacht

in berchtesgadener land wäre es sehr schön zum wohen.. gefällt mir..die gegend.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

@Knorkell

Zitat:Du bist schon faszinierend, schlägst um deine Argumente zu untermauern manchmal absurd weite Brücken aber wenn andere mal rein logisch ähnliche Vergleiche ziehen nur um etwas zu veranschaulichen willst du wissen was das eine mit dem anderen zu tun hat.

Danke. Manchmal führt, so wenig wie auf geradem Weg Ereignisse stattfanden, auch nur über Umwege, Hinterwege und Überleitungen eine Erklärung ans Ziel. Was ist daran denn falsch, abgesehen davon, dass man sich mehr Mühe machen muß, es nachzuvollziehen und zu überprüfen.

Na klar will ich das wissen. Aber Du hast es doch in Deinem weiterführenden Text selbst dargelegt, dass gewisse Unterschiede naheliegend sind, denn Du hattest geschrieben: "Politische Systeme sind immer auch Resultat der Demografie, der Wirtschaft, des Klimas, der Beschaffenheit des Landes, und der Kultur eines Landes, und natürlich auch der Religionen die es geprägt haben...."

Ansonsten hätte der - also dieser - Dein Text keinen Sinn.

Zitat:Nun Trinitas ich denke mit dir hatte ich diese Diskussion, was haben mordende Muslime hier mit rassistischen weißen Christen in den Südstaaten der USA zu tun? Irgendwie so hattest du glaube ich mal argumentiert.

Du glaubst, aber Du weißt es nicht. Du nimmst an und bringst es als Tatsache- zudem noch, ohne die Zusammenhänge darzustellen, aus denen heraus etwas gesagt wurde (wenn es denn gesagt wurde- das weiß ich heute nicht mehr). Irgendwie soll ich irgendwas gesagt haben- Knorkell- juristisch ist das nicht haltbar

Du kannst doch nicht hergehen und eine reine angenommene Vermutung als Argumentationsgrundlage nehmen und darauf aufbauen.

Ich bitte Dich- mache Dir mehr Mühe und suche den Zusammenhang heraus und den genauen Ablauf oder verzichte auf diese "Bezugnahme", weil es keine ist.

Zitat:Dass hier Rechtskonservative und Nazis paradoxerweise erst nach Volksentscheiden und mehr Demokratie rufen seitdem die Schweiz reaktionäre Gesetze auf deren Basis erlassen ist auch eine Sache die keiner zu bemerken scheint.

Warum klammerst Du all die anderen Rufer und Forderer nach einem Volksentscheid, nach Mitbestimmung, die die überwiegende Mehrheit stellen, dabei aus? Das würde nämlich ein anderes Licht auf die Forderung nach demokratischer Mitbestimmung werfen.

Davon abgesehen: wer definiert denn, wer rechtskonservativ ist oder Nazi? Immer die, die dadurch eine berechtigte Forderung in schlechtes Licht zu rücken hoffen.

Rechtskonservativ war auch Adenauer. Nicht, dass ich den besonders mag- ich mag den überhaupt nicht- aber man hielt auf den immer große Stücke. Sollte demnach nicht ein großer Teil des Volkes rechtskonservativ sein? Konservativ= bewahrend- das ist perse´ nicht schlecht. Rechts ist relativ und wird zudem zu jeder Zeit anders gesehen/ gewertet. Und in jedem Land der Erde ohnehin. Was ist bitte rechts? Und was wollen die konservieren/ erhalten?

Zitat:Sollten sie dort Ausländer bzw. Asylanten schützen oder die Rechte der Frauen voran treiben würden sie das mit der direkten Demokratie ganz schnell nicht mehr fordern.

Ich finde das Spiel mit den Rechten von denen oder den Rechten von jenen überflüssig und spaltend. Es sagt immer aus, dass jene gegen andere in diesem oder jenem Punkt momentan

oder ganz zu bevorzugen sind oder diesen oder solchen Gründen.

Das halte ich für falsch. Warum nicht statt der berechtigten Rechte für Frauen daraus Rechte für jedermann bzw. allgemeine Menschenrechte ableiten? Sonst ist immer irgendwer der Dumme.

Ist Dir schon mal aufgefallen, dass es nicht gegen Ausländer und Asylanten geht, sondern um eine sinnvolle Regelung der Bedingungen, unter denen sie zuziehen und zeitweise oder dauerhaft bleiben können und auch um die Anzahl?

In Deutschland sind von 80 Millionen allein 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund, davon 7 Millionen Ausländer.

2013 sind nach Deutschland nach offiziellen Zahlen 1,3 Millionen!! Menschen gekommen.

Etwas über 800.000 Menschen sind wieder gegangen- d.h. der Zuwachs betrug allein 2013 ca. 465.000 Menschen. 2014 werden es mehr als eine halbe Million sein.

Also 1 Million in 2 Jahren, Tendenz steigend.

Probleme in Gemeinden und Städten noch und nöcher. Beliebig.

Sage doch mal selbst, wo vernünftigerweise eine Regelung ansetzen sollte- wieviele Menschen sollten jährlich zu uns kommen dürfen, versorgt werden usw..

Wie sollten diese sich verhalten dürfen? Ist alles erlaubt, weil sie es nicht anders gewohnt sind und wir Verständnis haben müssen- wie siehst Du das? Wie sollte man damit umgehen? Sag doch selbst einmal, wenn wie Du das siehst- wo z.B. ein Limit läge- bei 90 Millionen Einwohnern oder bei 100 Millionen oder 120 Millionen?

Welche persönlichen Abstriche wärest Du persönlich bereit, dafür zu akzeptieren, auch wenn Du daraus permanent im Vergleich zu anderen benachteiligt würest?

Das würde mich jetzt einmal interessieren.

Das frage ich ehrlich und ohne Hintergedanken bzw. ohne absicht, Dich auflaufen lassen zu wollen. Du sagst ja immer, dass die Beschränkung falsch sei. Also muß es ja Deiner Auffassung Regelungen geben, die richtig sind. Die würden mich- also Deine Vorstellung davon, interessieren.

Zitat: Wieso fallen Anhänger der IS aus meiner historischen Betrachtungsweise raus?

Aber Knorkell... diese Frage von Dir. Du sprachst vorher direkt Themen an, die einen ganz konkreten Zeitbezug haben (jedem Volk seinen Raum,es wird eng greifen wir eben wieder Frankreich oder Polen an.)

Damals war IS kein Thema.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 20 Jan 2015 20:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Zitat:einen abstecher nach braunau gemacht

in berchtesgadener land wäre es sehr schön zum wohen.. gefällt mir..die gegend.

Huch- wenn Du es nur sehen könntest, ich habe mir gerade ans Herz fassen müssen.
Da tun sich ja Abgründe auf...

Abstecher nach Braunau und dann noch das Berchtesgadener Land schön zum Wohnen finden-
mein Herz...hast Du nicht gewußt, dass es zur korrekten Haltung gehört, dort nicht hinzufahren
und schon gar nicht, es gut zu finden. Hast Du gewußt, dass allein die Bodenberührung mit
Braunauer Erde gefährlich ist ?? (braun-nau -also berchtesgadisch für now- also übersetzt:
"jetzt braun"- also eine Blitz-Gesinnungswandelung- ist natürlich berchtesgadisch
verschlüsselt) (Muss man wissen)
Mensch mike., denk doch mal nach (mike.-psst. - steht das Haus denn noch?)

Zitat:das kann keiner im bundestag..der finanziell abgesichert ist..egal was er macht
nachvollziehen (alles was er macht ist "gut"...das ergebnis ist demjenigen egal..ausbaden tun es
ev die nachfolgenden politiker..die erneut herumwurschteln)...
Politisch ja- in der Realität und im wahren Leben müssen wir das ausbaden

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 22 Jan 2015 16:37:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

viele dachten, irgendwelche verpeilten Radikalinskys mit fremdenfeindlichen Hintergrund hätten
den jungen 20-jährigen Khaled aus Eritrea in Dresden umgebracht. Gleich hieß es:
"Trauer um getöteten Asylbewerber - Tausende Dresdner ..." oder "Ich bin Khaled" - Dresden
ehrt Asylbewerber ...", um sich zu steigern in: "Das mutige Leben des erstochenen Asylbewerbers
Khaled ..."

Natürlich wurde das auch per Schnappatmung als Folge der Pegida-Demos gewertet und im
Fernsehen wurden verschreckte Menschen mit Migrationshintergrund gezeigt, die nun Angst
haben, in Dresden auf die Straße zu gehen- nach Pegida und nun dem Mord. So einfach
funktionieren Schemas. Ich finde diese Betroffenheitsdemos auf dem Rücken des Getöteten,
der damit, fast noch warm, ganz banal instrumentalisiert wird, ziemlich abstoßend und
unüberlegt.

Die Realität sah so aus- der Täter handelte nicht aus Fremdenhass oder Rassismus. Die
Gründe liegen noch im Dunkel. Der Täter war kein Deutscher- es war mutmaßlich ein
Landsmann von Khaled.

Tatverdächtiger im Fall des getöteten Asylbewerbers aus Dresden in Haft

<http://www.gmx.net/magazine/panorama/tatverdaechtiger-getoeteten-asylbewerbers-dresden-haft-30390602>

Gestern (Mittwoch) kam die Durchsage, dass die Bahnstrecke von Dresden nach Leipzig wegen
technischer Defekte auf Grund von "Vandalismus" blockiert sei. Heute kam auf dem Bahnhof
immer noch die Durchsage, dass bei Zugverbindungen nach Dresden (S-Bahn- Strecke Dresden)
wegen "Vandalismus" mit erheblichen Verspätungen zu rechnen ist- faktisch fiel ein Zug ganz
aus. Ein Schelm, der da böses denkt. War bestimmt Zufall.

@Knorkell

eine Antwort auf meine Fragen hast Du noch nicht gegeben. Das heißt demnach, Du bist erst mal dagegen, ohne zu wissen warum und auch nicht, wofür Du bist, oder wie das "dafür" konkret aussieht.

Denn diese Antwort- also eine konkrete belastbare Antwort bleibt offen.

Stell Dir mal vor, Du baust gemeinsam mit jemandem ein Haus und willst die nötigen Ziegel bestellen. Rechnest nach und kommst zu dem Schluß, Du brauchst ungefähr 3000 großflächige Ziegel. Da kommt der andere und sagt nö, das wäre falsch. Na gut, sagst Du, dann bestellen wir eben zur Reserve etwas mehr- kostet eben mehr. Sagt der andere nö, das ist ganz falsch. Du runzelst die Stirn und sagst, O.K. - das ist offenbar zu teuer, bestellen wir eben nur 2.700 Stück. Der andere sagt nur das schlimme nö-Wort.

So vergeht die Zeit, ohne dass etwas passiert. Die Baustelle verwildert in der Zwischenzeit und die Vorarbeiten waren mittlerweile auch für die Katz.

Du guckst den anderen an und ahnst, welches Wort sich hinter dessen Stirn zu formen beginnt... nö

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 23 Jan 2015 16:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ein Ablaufbereich einer ganz normalen Wochen-Zeitung (sorry- natürlich monatliche Erscheinung) über die Umstände rund um Asylaufnahme in einer sächsischen Stadt- die probleme wartetet nicht lange, die anfangs sehr angetanen und aufnahmefreudigen, gutwilligen Bürger wurden nicht nur getäuscht, sondern rasch enttäuscht.

Bleibt die Frage, wie jeder andere auf diese Umstände persönlich reagieren würde. Frage 2, wer im Normalfall keinen Umgang mit übermäßig Alkohol trinkenden und randalierenden Menschen hat und auch nicht sucht oder sich wünscht, wie verhält der sich nun, wenn es sich dabei nicht um Deutsche handelt, sondern um Asylbewerber? Guter Rat erbeten.

Es ist doch so- geht man auf trinkende Randalierer (Ethnie egal) zu und läßt sich drauf ein, läuft man Gefahr, auf zivilrechtlichem Weg Ärger zu bekommen, resultierend aus dem Verhalten oder man bekommt eins auf die Nase. Geht man dem aus dem Weg, läuft man Gefahr, sich vorwerfen lassen zu müssen, die Asylanten auszugrenzen... wie macht man es richtig, ohne sich dabei verbiegen zu müssen, Probleme zu erleiden usw.??

Davon mal abgesehen, dass man sich in seiner Stadt/ im Wohngebiet wohlfühlen möchte, ohne Glasscherben, Müll, Lärm etc., es sei denn, dieses Ansinnen nach normalem Alltag und Wohlbefinden wird einem angekreidet.

Titel: Asyl in Radeburg: Das beste gehofft das Schlimmste trat ein
http://www.radeburger-anzeiger.de/nc/news/news-singel-view/select_category/4/549/article/asyl-in-radeburg-das-beste-gehofft-das-schlimmste-trat-ein/

Wie also geht man damit um, damit der Vorwurf nicht entsteht, man würde auf diese Menschen

nicht zugehen- wie geht man damit um? Integration basiert nun mal auf Beiderseitigkeit und ist keine Einbahnstraße- wenn der Helfende statt eines Danke und bemühenden Verhaltens statt dessen eine Enttäuschung nach der anderen hinnehmen muß, sollte er dann auch die andere Wange politisch korrekt hinhalten? Knorkell- hier ist Dein Rat und Deine politische und gesellschaftspolitische Erfahrung gefragt.

Ach so- um das auch gleich zu klären, dass es sich dabei um kein rechtsbelastetes Blatt handelt- diese Stadtanzeiger erscheinen hier eigenständig in jeder Kommune in Zusammenarbeit bzw. Abstimmung und Kontrolle der jeweiligen Stadt- / Gemeindeverwaltungen mit den amtlichen Bekanntmachungen, zudem zusätzlich oft auch mit Mitteilungen der Landratsämter.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 02 Feb 2015 17:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer sich den Artikel im Radeburger Stadtanzeiger mal bis zum Schluß durchgelesen hat, wird erstaunt sein, dass nach all dem Ärger und Ungemach, dem die Bürger ausgesetzt waren und mit dem sie von allen allein gelassen wurden, nachdem vorher völlig andere Umstände mit dem Landratsamt vereinbart waren, dass also diese Bürger nicht etwa nun sagen: Asylant- kommt mir nie wieder ins Haus- ohne mich...- sondern sie sagen: wenn es sich nicht um viele junge Männer handelt, sondern um Familien, gerne.

Das liest sich so ganz anders, als die tendenziösen Unterstellungen durch die Medien, welche gern verbreitet werden, wenn solch betroffene Bürger sich Gehör verschaffen, es würde sich um rechtes und ausländerfeindliches Gedankengut handeln. Im Gegenteil, die Bürger wollen konstruktiv mitarbeiten, nur nicht veralbert werden und Entscheidungen bürger- und lebensfern vor die Nase gesetzt bekommen.

Unser Landrat drohte sogar den Bürgern in Perba- einer Gemeinde mit 150 Einwohnern, ohne Laden, ohne irgend etwas, also mit nichts als Wohnhäusern und einer absolut ungünstigen Busanbindung- die 70 Asylbewerber verordnet bekamen, wenn sie hier nicht in der Sache Ruhe geben würden, bekämen sie eben noch mehr Asylanten zur Aufnahmen. So läuft das.

Diese Geduld und Bereitschaft, entgegenzukommen, wird man oft in den sogenannten Parallelgesellschaften bei uns im Land, sowie in ganz Europa vergeblich suchen. Mit dem Grundgesetz hat man da wenig am Hut- im Gegenteil, man glaubt, dass die Scharia mit dem Grundgesetz vereinbar ist- so der Vorsitzende des Zentralrates der Muslime. Man denkt also mittlerweile nicht mehr darüber nach, ob sich die Gäste anpassen sollten, sondern darüber, wie wir uns im eigenen Land anzupassen haben.

Willkommens- und Gästekultur- ja- für alle, die das zu schätzen und sich ihrerseits einzufügen wissen. Aber nicht so, dass es über kurz oder lang zur Aufgabe der eigenen Kultur und Lebensweise führt.

Scharia- darunter verstehen die Muslime nach eigener Aussage- dokumentiert durch das ZDF- auch heute noch: Hand ab und Steinigung. Auch solche Muslime zählen sich selbst dazu, die

man eigentlich vom Erscheinungsbild her als gemäßigt bezeichnen würde.

Dänemark -Muslime wollen islamische Scharia Zonen einführen

<https://www.youtube.com/watch?v=1i6r-okWXqQ>

Aiman Mazyek Scharia ist mit dem Grundgesetz vereinbar

<https://www.youtube.com/watch?v=zwjvcbsYFIU>

Spiegel TV: Muslime wollen Sharia in Deutschland einführen

<https://www.youtube.com/watch?v=fCgyGLLeLMgM>

Die Frage, ob wir das gut finden, sollte nicht nur erlaubt sein, sondern kein Gegenstand, den man erst erörtern muß.

Naja, evt. läßt sich dann, falls wir das nicht geregelt bekommen, das Forum um den Aspekt "Bartausfall- was nun?" erweitern.

Ich frage mich auch, woher die Fachkräfte, die wir ach so dringend brauchen, in Ländern ohne großartige Industrie oder Struktur ihre fachliche und theoretische Ausbildung und erst recht ihre Berufserfahrung bekommen haben sollen????

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Mon, 02 Feb 2015 19:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Trinitas, man merkt hier schon wie sehr das mediale Getöse Wirkung zeigt.

Es traut sich eben keiner mehr irgendetwas gegen den Islam bzw. die nicht optimale Asylpolitik zu sagen, da man gleich in eine Ecke geschoben wird. Da kannst Du noch so viel Argumente bringen und Recht haben, aber es traut sich keiner mehr etwas zu sagen.

Selbst wenn man nur das Wort "Aber.... " sagt, gilt man schon als Fremdenfeindlich.

The show must go on und das geht eben nicht wenn man Ängste schürt.

Es ist zwar schade aber die Leute müssen eben erst einmal auf die Schnauze fallen und ihren Wohlstand verlieren bevor sie den Fehler im System erkennen.

Ich meine damit nicht nur die eine Seite der Zuwanderung sondern das ganze marode System das immer mehr zu stinken anfängt.

Aber hier wirst Du auf wenig Verständnis stoßen auch wenn Du Recht hast.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 03 Feb 2015 19:10:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, der Fehler in unserem System ist, dass wir den Islam rein lassen...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [noname2015](#) on Tue, 03 Feb 2015 19:15:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 03 February 2015 20:10Ja, der Fehler in unserem System ist, dass wir den Islam rein lassen...

oder das wir solche Typen nicht rausschmeissen:

http://www.focus.de/politik/deutschland/imam-predigt-frauenunterdrueckung-mitten-in-berlin-eine-frau-darf-zum-sex-nicht-nein-sagen-und-muss-immer-im-haus-bleiben_id_4447933.html

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Tue, 03 Feb 2015 22:31:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wird ja gegen alles Demonstriert. Gegen Atomkraft, neue Stromleitungen, Luftangriffe auf Gaza... aber wenn Christen verfolgt und getötet werden im Namen des Islam? Scheinbar nicht! Ich würde erwarten, das alle Muslime auf der ganzen Welt auf die Straßen gehen um zu zeigen, was im Namen Ihrer Religion passiert nicht in Ordnung ist. Es ist ja auch nicht so, daß IS, Al-Qaida, El Schabab, Abu Sajaf... im Verborgenen arbeiten und Ihre Taten vor der Öffentlichkeit verschleiern, wie der Holocaust zur NS-Zeit - Nein jede Tat wird als UTube-Video online gestellt um damit neue Rekruten anzuwerben. Der Rest der Welt schaut weg und lässt die Hassprädiger weiter arbeiten. Wie kann es sein, das solche Leute in Deutschland als Scharia-Polizei verkedet rumlaufen? Ich denke, wenn man sich schon für einen neuen Bahnhof in Stuttgart verprügeln lässt

(<http://bilder.bild.de/fotos/stand-stuttgart-21-slideshow-14151408/Bild/2.bild.jpg>), dann könnte man doch zumindest dafür mal seine Stimme erheben. OK, bei Pegida gibt es sicherlich einiges was nicht so ganz richtig ist, aber die Idee scheint mir nicht ganz falsch zu sein, die Menschen, nicht nur in Deutschland, die Augen zu öffnen...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 04 Feb 2015 00:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja warum nicht gegen den Mord an Christen durch Islamisten demonstriert wird solltest du in erster Linie die Christen hier im Westen fragen.

Ich demonstriere wenn überhaupt gegen Völkermorde ganz allgemein.

Bei Pegida läuft nicht einiges falsch die ganze Geschichte ist falsch. Inszeniert von Rechten, besucht von Rechten und einigen dies nicht besser wissen/wussten. Der Spuk ist jetzt ohnehin mehr oder weniger vorbei.

Hoffen wir, dass sich da keine radikale Gruppe herauskristallisiert.

Außerdem können hier nicht Muslime mit Scharia Polizei Westen herumlaufen. Es wurde ihnen ja nicht umsonst verboten...was erwartest du eigentlich von unserem Staat in Sachen Prävention in solchen Angelegenheiten? Die haben das unter sich ausgemacht und durchgeführt, und ne Quittung dafür bekommen. Mehr kann kein Staat tun der noch einen Funken Maß halten kann. Aber ihr fordert direkt Abschiebung Abschiebung wegen ein paar Trottel die zu weit gegangen sind das aber wenigstens friedlich?

Was würde man mit Nazis machen die hier mit Neogestapo Shirts rumlaufen?

Naja gut das tun sie nicht, die tragen Thor Steinar und morden 10 Jahre lang durch die Republik ohne, dass es jemand merkt bzw. mit politischen Motiven in Verbindung bringen kann/will.

Und es will auch keiner wirklich was von der Zschäpe wissen, sicher ist man empört und morden ist doof...aber eigentlich...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 04 Feb 2015 08:34:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Bei Pegida läuft nicht einiges falsch die ganze Geschichte ist falsch. Inszeniert von Rechten, besucht von Rechten und einigen dies nicht besser wissen/wussten.

ich wußte ja gar nicht, dass S. Gabriel ein Rechter ist... obwohl jetzt, wo Du so ausdrücklich darauf aufmerksam machst... Naja, vielleicht wußte er es auch bloß nicht besser- soll ja vorkommen...

Davon abgesehen- beantworte doch erst einmal die vorher gestellte Frage. Bevor Du dauernd immer gegen etwas bist, sollte doch irgendwann auch einmal von Dir gesagt werden, wofür Du bist (aber bitte keine platten Parolen) und wie Du mit der ganzen Thematik umgehen würdest- das ist immer noch offen. Sonst wird es unglaubwürdig, das siehst Du bestimmt selbst.

Zitat:Was würde man mit Nazis machen die hier mit Neogestapo Shirts rumlaufen?

Naja gut das tun sie nicht, die tragen Thor Steinar

Boa, das muß man erst mal verarbeiten. Klischee, Klischee, Stereotyp.

Vor kurzem waren die Nazis bei Dir noch diejenigen, welche zu Pegida gehen. Nun tragen sie plötzlich pauschal alle Thor Steinar. Und nun? Was sagt uns das?

Jetzt wird schon unterstellungsweise etwas erfunden, um etwas anderes damit zu rechtfertigen.

Und was meinst Du denn mit Maßhalten? Die angewinkelte Armstellung auf dem Oktoberfest wird es wohl nicht sein.

Es stimmt zwar, dass in der Vergangenheit die Marke Thor Steinar immer mit rechts in Verbindung gebracht wurde. Habe mir gerade mal deren Webshop angesehen-dort steht:

"Willkommen bei Thor Steinar, dem einzigartigen, sportlich-maritimen Lifestyle-Label..."
Und das wird auch durch eine sehr breite Outdoor-Palette bestätigt. Die Marke ist außerdem schon seit Jahren nach Dubai verkauft- merkt man auch am Sortiment und am Auftreten. Man muß es nicht mögen, man muß es nicht tragen- man muß aber daraus auch kein immerwährendes politisches Manifest machen, denn das ist es spätestens seit 2008 nicht mehr. Der Forscher Pawlow hätte seine Hunde bezüglich Reflexe nicht besser konditionieren können.

Zitat:und morden 10 Jahre lang durch die Republik ohne, dass es jemand merkt bzw. mit politischen Motiven in Verbindung bringen kann/will.

Und es will auch keiner wirklich was von der Zschäpe wissen

Informiere Dich bitte erst einmal darüber, worüber Du schreibst. Dass die ganze sogenannte NSU- Affäre und die Morde von A-Z zum Himmel stinken, ist mehr als andeutungsweise auch schon in der Mainstream-Presse angekommen. Dass da nichts zusammenpaßt und die sogenannten Beweise keine sind, konnte man auch schon nachlesen. Dass wichtige Zeugen plötzlich massenweise- also auch Beamte- auf merkwürdige Art umkamen, sollte auch bekannt sein.

Sag mal Knorkell, kann es sein, dass Du noch an den Weihnachtsmann glaubst?

Ein Spruchband mit der Aufschrift: "ich bin gegen Völkermord" ist zwar sehr löblich, hat aber bis jetzt die jeweiligen Akteure des Weltunfriedens herzlich wenig beeindruckt. Tut ja auch irgendwie nicht weh, so ein Spruchband. Ich bin übrigens gegen Fliegenpilze mit Schafskäse- tut auch keinem weh.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 14:54:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas. Ich weiß nicht was du im echten Leben so treibst aber vllt. solltest du mal aus dem Internet gehen und in der echten Welt Antifaschismus, Neurechte Menschen, Demonstrationen und all das vor Ort erleben. Alles was du hier schreibst erweckt in mir den Eindruck, dass du reale Sachverhalte mit denen du keinerlei praktische Erfahrungen hast aus einer verzerrten Beobachterperspektive beurteilst mit der unausgesprochenen Ausrede, dass die Realität einen zu subjektiv urteilen lässt.

Die angeblich friedlichen 20 Pegida Leute die aus Protest an unserer Demo (in meiner Heimatstadt) teilgenommen haben (am Rand rumstanden und den Arm hoben!) weil sie sich angeblich ja auch so gut mit unseren Programmpunkten identifizieren konnten waren das alte Klischeebild, Bomberjacken, kurze Haare, Jeans und Militärhosen und die üblichen T-Shirts. Verzerrter rechter Skin Stil und sie haben gepöbeln und mit Gewalt gedroht.

Sicher gibt es die anderen, die neuen "coolen" die auf hip und konform machen...und wenn man mal mit denen spricht, sich anguckt mit wem sie dann doch rumhängen und im FB befreundet sind sind es doch wieder die altebekanntenen Klischeenazis die sich scheinbar überwiegend auf dem Dorf rumtreiben weil sie sich in urbaner Umgebung nicht so wohl fühlen.

Ich habe den Eindruck du beurteilst die Welt aus der Distanz und bildest dir ein, dass dir das einen besseren Überblick verschafft.

Wofür ich einstehe? Zum 1000 mal, das Grundrecht auf Asyl, Rassenvermischung bei denen die sie wollen, Religionsfreiheit solange sie GG konform ist, für den Schutz von Minderheiten die hier friedlich leben und so weiter.

Thor Steinar ist ein gutes Beispiel für deine fehlende Erfahrung in der echten Welt. Es ist nach wie vor eine der beliebtesten Marken unter Neonazis, wenn man sich jedes Wochenende mit solchen Leuten in irgendeiner Weise auseinandersetzen muss weil man sonst zuhause bleiben müsste bekommt man schnell ein Gefühl dafür. Außerdem waren die Grünen Rechtsextreme, dass sie das Ding irgendwann mal verkauft haben ändert auch nichts mehr am Ruf. Viele Faschos wissen auch einfach nicht, dass es inzwischen Arabern gehört oder es ist ihnen egal, soll ja auch Nazis geben die den Dönerladen erst verwüsten nachdem sie dort gegessen haben

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 15:00:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Wed, 04 February 2015 09:34

Informiere Dich bitte erst einmal darüber, worüber Du schreibst. Dass die ganze sogenannte NSU- Affäre und die Morde von A-Z zum Himmel stinken, ist mehr als andeutungsweise auch schon in der Mainstream-Presse angekommen. Dass da nichts zusammenpaßt und die sogenannten Beweise keine sind, konnte man auch schon nachlesen. Dass wichtige Zeugen plötzlich massenweise- also auch Beamte- auf merkwürdige Art umkamen, sollte auch bekannt sein.

Sag mal Knorkell, kann es sein, dass Du noch an den Weihnachtsmann glaubst?

Ein Spruchband mit der Aufschrift: "ich bin gegen Völkermord" ist zwar sehr löblich, hat aber bis jetzt die jeweiligen Akteure des Weltunfriedens herzlich wenig beeindruckt. Tut ja auch irgendwie nicht weh, so ein Spruchband. Ich bin übrigens gegen Fliegenpilze mit Schafskäse- tut auch keinem weh.

Bei wem soll ich mich denn so informieren? Ken Jebsen? Den hältst du ja nach wie vor nicht für einen Antisemit weil er niemals "Scheiß Juden ins Gas!" gesagt hat und sogar mit Dieter Dehm rumhängt

Nur um mal zu veranschaulichen was für dich noch als seriöse Presse durchgeht.

Die RAF hats ja auch nie wirklich gegeben und Anne Franks Tagebuch ist ein Fake. Warum? Na weil es doch kein Zufall sein kann, dass es seit Jahrzehnten Leute gibt die das behaupten Aber ich bin naiv. Ok.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 15:46:13 GMT

@Knorkell

warum machst Du alles so unnötig verdreht und schwer? Informier Dich eben. Stand auch genügend an kontroversen Informationen und Fakten in ganz normalen Tageszeitungen. Das Internet ist groß. Findest bestimmt sehr viel dazu.

Außerdem- die Fakten, von denen ich sprach, die ich jetzt nicht alle aufzähle, sind belegt. Ist also egal, wo Du sie findest- es ändert an dem Bestehen der Faktenlage nichts mehr.

Darüber hinaus, Knorkell- Mensch- gebrauch doch mal Deinen gesunden Menschenverstand und überlege mal, ob die offizielle Version überhaupt schlüssig ist und so stattgefunden haben kann- objektiv. Gucke doch auch mal links und rechts vom Weg, was da so an Spuren existiert...

Zitat:Ken Jepsen? Den hältst du ja nach wie vor nicht für einen Antisemit weil er niemals "Scheiß Juden ins Gas!" gesagt hat und sogar mit Dieter Dehm rumhängt
Sagt mir alles nichts. Ich kann nur darüber befinden, was mir bekannt ist und was authentisch ist. "Rumhängt"- was für ein Wort- was soll das aussagen? Wurden die mal zusammen auf einem Foto abgebildet, oder waren die zusammen auf einem öffentlichen Platz- was heißt das? Wenn neben Dir in der S-Bahn irgendein Typ sitzt, hängst Du dann mit dem zusammen herum? Kann schnell gehen, so etwas... Überhaupt, wer soll das sein, der Dieter Dehm? Sagt mir nichts. Muss man den kennen?

Zitat:Nur um mal zu veranschaulichen was für dich noch als seriöse Presse durchgeht. Sollte das jetzt so etwas Ähnliches wie eine Schlußfolgerung aus den vorher vorgelegten "Beweisen" sein? Respekt.

Was verstehst Du denn unter seriöser Presse. Frage 2: ist dann Deine Meinung dazu die autorisierte Standardmeinung?

Zitat:Die RAF hats ja auch nie wirklich gegeben und Anne Franks Tagebuch ist ein Fake. Äpfel und Birnen mit Pflaumeneinschlüssen und Pfirsichnuancen- mit anderen Worten: Unsinn. Nebenthema- hat mit der Sache nichts zu tun.

Zitat:Aber ich bin naiv. Ok.

Ich befürchte, dass man das schlußfolgern könnte....

Die NSU und Zschäpe hast Du ins Spiel gebracht- ich frage mich langsam, warum eigentlich, wenn Du nichts darüber weißt, was etwas beweisen oder wenigstens belegen könnte?
Mache Dich bitte kundig.

Und eine Antwort auf meine Fragen warte ich immer noch zum Thema Asyl- und Zuwandererpolitik- wie regeln, wie auf massive Probleme reagieren? Unterstellen wir einmal, dass wir uns auf dem Boden der Mit-Menschlichkeit bewegen wollen, aber dabei zuerst auch das Wohl unseres eigenen Landes und unserer Bevölkerung niemals aus den Augen verlieren wollen.

Das große Parolenwerfen ist also hiermit eröffnet:.....

Kleiner Tipp- bevor das große und beliebte "Argument" Fachkräfte gebraucht wird- schaut euch erst einmal an, woher die Menschen kommen, welche industriellen und infrastrukturellen Voraussetzungen in den jeweiligen Ländern vorherrschen und was evt. auch das Berliner Institut für Migrationsforschung dazu sagt. Eine Fachkraft muß ja zumindest in dem Beruf ausgebildet worden sein und auch mal darin gearbeitet haben- damit sie sich auch nur annähernd Fachkraft nennen darf. Dazu muß es dort aber auch diese Branche geben. Viel Spaß. Von Sprachkenntnissen, geschweige denn fachspezifischen Sprachkenntnissen, die also über das allgemeine 3- Worte-Alltags-Blabla hinaus gehen, ganz zu schweigen.

Da Du ja das Ganze mit Pegida in Zusammenhang bringst- so auch der Threadtitel- sollte man dabei auch den spezifischen Zuwandererschlüssel für Sachsen & Co speziell beachten- denn hier wandern nicht x-beliebige Menschen ein, sondern sehr fein nach ethn. Herkunft. Es gibt- wie ich aus berufener Quelle (was ist die Polizei?) erfahren konnte, einen Aufteilungsschlüssel für ganz Deutschland, nach dem bestimmte Ethnien in bestimmte Planraster in Deutschland zugeordnet werden. So geht das nämlich.

Bin mal gespannt, auf die fundierte Antwort. Bitte antworte- jetzt:

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 15:55:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Quote Ermitteln anhand der gemessen wird welches EU Land wie viele Asylbewerber aufnehmen kann und aufnehmen muss und die dann per EU erlassen und bindend für alle Mitglieder machen. Hab ich aber ungefähr genau so schon mal in diesem Thread geschrieben. Vom Prinzip auf jeden Fall dürfte es grundsätzlich funktionieren. Keine Ahnung warum du mir die selbe Frage zwei mal stellst.

Ich bilde jetzt mal meinen "gesunden Menschenverstand" in der berühmten "Schule des Lebens", dann kann ich offenbar gar nicht mehr falsch liegen.
Ich bin wieder raus, halt du eben deine digitalen pseudointellektuellen Andachten und mache bourgeoisen Pantoffelprotest . Währenddessen werden wir Teil der Geschichte statt nur bornierte Kommentatoren.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:00:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

dann bilde mal. So einfach kann das Leben sein- man haut einfach ab. Ist das jetzt die politisch korrekte Reaktion? Wahrscheinlich- lieber nichts, als etwas falsches sagen. Hut ab.

Zitat: Eine Quote ermitteln anhand der gemessen wird welches EU Land wie viele Asylbewerber aufnehmen kann und aufnehmen muss und die dann per EU erlassen und bindend für alle Mitglieder machen. Hab ich aber ungefähr genau so schon mal in diesem Thread geschrieben. Vom Prinzip auf jeden Fall dürfte es grundsätzlich funktionieren. Keine Ahnung warum du mir die selbe Frage zwei mal stellst.

Die Quoten- falls es überhaupt welche gibt, funktionieren schon heute in der Praxis nicht. Bindend bedeutet soviel wie auch schon die Verbindlichkeit der Höhe einer möglichen Neuverschuldung in der EU- nämlich nichts.

Daraus ergibt sich die wichtigste Frage: wie geht man mit den sich daraus ergebenden Realitäten um? Genau das war meine Frage- die hast Du nicht beantwortet.

Nochmal zur Quote- selbst wenn man sich daran halten würde- was bedeutet das konkret- auch finanziell und ab wann müsste man sagen, jetzt gibt es keine Quote mehr, weil die bestehenden Probleme noch nicht gelöst sind und neue nie zu lösen wären bzw. statt dessen zusätzliche weitere erzeugen würden...?

Ich verweise auch noch einmal auf den oben erwähnten Verteilerschlüssel- keine Ahnung, iob Du das noch gelesen hast, da ich es per "Beitrag bearbeiten" einfügte.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:00@Knorkell

dann bilde mal. So einfach kann das Leben sein- man haut einfach ab. Ist das jetzt die politisch korrekte Reaktion? Wahrscheinlich- lieber nichts, als etwas falsches sagen. Hut ab.

Was erwartest du? Du bist zu 100% von dir und dem was du sagst überzeugt (nein natürlich nicht das wäre zu hochnäsiger). Mit dir zu reden ist sinnlos weil du deine Skepsis nur auf alles andere anwendest, nie auf dich selbst.

Du redest wie ein typischer Philosophie 3. Semester der glaubt auf einmal die ganze Welt verstanden zu haben.

Und was soll diese dämliche Formulierung? "Ist das die politisch korrekte Reaktion?"? So ein beliebiges und bequemes Geschwätz. Was politisch korrekt oder nicht korrekt wenn man an deiner weltfremden Arroganz an seine Grenzen stößt?

Im Gegensatz zu dir beziehe ich wenigstens Position und ziehe meine Konsequenzen daraus statt rumzusitzen und so zu tun als hätte ich alles dermaßen verstanden, dass ich über all diese Dinge irgendwie erhaben bin. Ja das ist eine Unterstellung, spar es dir das nun wieder endlos zu zerlegen das sind deine typischen Zermürbungstaktiken.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:06:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 15:54

Ich habe den Eindruck du beurteilst die Welt aus der Distanz und bildest dir ein, dass dir das einen besseren Überblick verschafft.

Wofür ich einstehe? Zum 1000 mal, das Grundrecht auf Asyl, Rassenvermischung bei denen die sie wollen, Religionsfreiheit solange sie GG konform ist, für den Schutz von Minderheiten die hier friedlich leben und so weiter.

Thor Steinar ist ein gutes Beispiel für deine fehlende Erfahrung in der echten Welt. Es ist nach wie vor eine der beliebtesten Marken unter Neonazis, wenn man sich jedes Wochenende mit solchen Leuten in irgendeiner Weise auseinandersetzen muss weil man sonst zuhause bleiben müsste bekommt man schnell ein Gespür dafür. Außerdem waren die Grünen Rechtsextreme, dass sie das Ding irgendwann mal verkauft haben ändert auch nichts mehr am Ruf. Viele Faschos wissen auch einfach nicht, dass es inzwischen Arabern gehört oder es ist ihnen egal, soll ja auch Nazis geben die den Dönerladen erst verwüsten nachdem sie dort gegessen haben

Ist zwar an Trinitas gerichtet, doch ich hoffe das ich auch meinen Senf dazu geben darf.

In jeder Bewegung gibt es Leute die mitmachen, obwohl sie gar nicht für das stehen, wofür die eigentliche Bewegung steht.

Selbst in der Politik gibt es immer wieder Leute die sich am Rand oder im Konflikt mit dem Gesetz oder wie auch immer befinden.

Wenn man sucht findet man in jeder Partei Leute mit Dreck am Stecken oder deren Einstellung Du nicht gut findest, weil sie vielleicht nahe an Nazis sein könnte.

Pegida wurde immer nur auf das eine reduziert, wurde über Medien und Politiker und durch solche Leute wie dich zerrissen ohne das sich jemand auch nur im Ansatz mit den Ängsten der Bürger auseinander gesetzt hat. Es hieß immer das sind alles Nazi`s.

Erst spät haben sich immer mehr Politiker herabgelassen und sind in Gesprächen mit ihnen getreten.

Siehe da, plötzlich war die Rede von ganz normalen Menschen.

Nur Leute wie Du können immer nur nach Nazis schreien. Für dich reicht schon ein Shirt und schon ist jemand ein Gewaltbereiter vielleicht sogar mordender Nazi.

Ich höre von Dir nur NAZI

Das sind genau immer die Vorurteile die Du anderen ankreidest wenn es um den Islam geht.

Wer will das nicht, wer will nicht das alle glücklich und in Frieden Leben. Nur ist das nicht so einfach zu erreichen wie Du dir das vorstellst.

Auch in deinen Bewegungen oder Gruppen waren und sind genügend Gewaltbereite Krawallmacher dabei.

In unserer Politik läuft schon so vieles nicht wie es laufen sollte und da wird man doch auch solchen Themen wie Asyl ansprechen dürfen ohne gleich ein Nazi zu sein.

Wie im Vorfeld schon von anderen geschrieben, ist nicht jeder Asylantrag auch berechtigt. Außerdem sollen solche die abgelehnt werden nicht gleich wieder auf der Matte stehen. Die Hilfe die man jetzt solchen Ländern gibt, in den man ihnen die guten Leute abwirbt und zeigt das man alle am liebsten schon an der Küste abholt, ist jedenfalls die falsche. Man soll den Ländern helfen um sich selbst helfen zu können. Es ist doch keinen geholfen wenn man es nicht einmal schafft die schon hier lebenden zu integrieren.

Wenn man nach deinen Wünschen das Land aufstellen würde, wäre es in kürzester Zeit pleite.

Auch wenn Du dir es wünscht, dass alle friedlich zusammenleben, zeigt doch die Welt gerade das Gegenteil davon. Es geht eben nicht so leicht verschiedene Kulturen unter einen Hut zu bringen wenn wir es nicht einmal schaffen, Europa zu einen.

Außerdem stehen viele die Du vertrittst, nicht gerade für die Religionsfreiheit.

Wenn sogar der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime eine Sharia in Deutschland für richtig findet.

Es sind eben nicht so wenig wie Du oder ihr uns glauben machen wollt. Es sind vielmehr sogar alt eingesessene die unser Land nach ihren Wünschen umformen wollen.

Und da wird es wohl erlaubt sein zu sagen, dass zwar Zuwanderung erwünscht ist aber nicht um jeden Preis.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 16:55 Währenddessen werden wir Teil der Geschichte statt nur bornierte Kommentatoren.

Was für ein Teil der Geschichte willst Du den werden

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin Gewerkschafter und in ner regionalen Organisation die sich für die Rechte der Flüchtlinge in der Gegend einsetzt, nicht bei der autonomen Antifa...hab zumindest noch keine gewaltbereiten Leute in meinen Orgas kennengelernt die jetzt politisch motivierten Krawall machen, solche Leute findest du an anderer Stelle, ich weiß es ich war früher selbst so. Wer sagt dir, dass ich mich nie mit diesen Sorgen auseinandergesetzt habe? Ich respektiere diese Ängste, aber wenn diese Bewegung in Dresden wo es so gut wie keine Muslime gibt den größten Zulauf hat dann ist das keine rationale Angst, es ist Xenophobie und die haben Hinterweltler immer schon gehabt, dafür bringe ich tatsächlich kein Verständnis auf. Was der Bauer nicht kennt das frisst er nicht.

Und wie gesagt, wer Erfahrungen mit rechten Gruppen hat egal ob die neuen PC Nationalisten von den Identitären oder alte astreine Nazikameradschaftler, wenn man sie mit 4 Bier intus in einem Umfeld in dem sie sich ungestört fühlen erwischt sind die Parolen die gleichen. Und als Nazis habe ich diese ganzen Pegidaleute nie bezeichnet, das hörst du nur raus weil du dich vermutlich in erster Linie aus "Freien, unabhängigen und unzensierten" Medien informierst und dir schön hast einreden lassen, dass Antifaschisten alle gewaltbereit sind und jeden Konservativen als Nazi bezeichnen. Ahja und wir hassen alle Deutschland. Ich hab mir gerade hier soweit ich mich erinnern kann Mühe gegeben zwischen konservativ, rechtskonservativ, rechts, faschistisch und Nazis zu differenzieren. Taube Ohren...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:15:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Und was soll diese dämliche Formulierung? "Ist das die politisch korrekte Reaktion?"? So ein beliebiges und bequemes Geschwätz.
Na endlich mal eine menschliche Regung- hat ja gedauert.
Warum ich das geschrieben habe? Weil es mir an der Stelle sehr passend schien und mir genau so gefiel.

Zitat:Im Gegensatz zu dir beziehe ich wenigstens Position und ziehe meine Konsequenzen daraus
ich weiß, Du schreibst dann immer: ich bin raus...
Welche Position um alles in der Welt hast Du denn bezogen? Ich kann keine erkennen, außer Versteckspiel.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 06 February 2015 17:11Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 16:55Währenddessen werden wir Teil der Geschichte statt nur bornierte Kommentatoren.

Was für ein Teil der Geschichte willst Du den werden

Jeder der sich aktiv einmischt ist Teil der Geschichte, ich habe nie behauptet, dass ich meinen Namen in die Geschichtsbücher bringen will falls du darauf hinaus wolltest.

Welcher Teil ich sein möchte? Der der dazu beiträgt, dass Deutschland nicht wieder ein Land wird in dem Zufluchtsorte für Minderheiten brennen und Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Religion auf offener Straße zu Tode geprügelt werden.

Und egal was für schwammige Standpunkte Pegida vor sich herträgt, dieses Gedankengut transportieren sie auf die Straße. Und jetzt mach ichs mir mal extrem einfach, wer das anders sieht ist entweder ihrer Meinung oder naiv.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:19:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:15@Knorkell

Zitat:Und was soll diese dämliche Formulierung? "Ist das die politisch korrekte Reaktion"? So ein beliebiges und bequemes Geschwätz.

Na endlich mal eine menschliche Regung- hat ja gedauert.

Warum ich das geschrieben habe? Weil es mir an der Stelle sehr passend schien und mir genau so gefiel.

Also war es eine völlig beliebige Wahl.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:15

Zitat:Im Gegensatz zu dir beziehe ich wenigstens Position und ziehe meine Konsequenzen daraus

ich weiß, Du schreibst dann immer: ich bin raus...

Welche Position um alles in der Welt hast Du denn bezogen? Ich kann keine erkennen, außer Versteckspiel.

Ich hab ganz klar gesagt wozu ich stehe, wogegen und wofür ich bin und wenn du ganz aufmerksam gelesen hast könntest du in einem der Posts die ich hier so gesendet habe sogar ermitteln wo ich ungefähr herkomme.

Ich gehe auf die Straße, ich organisiere mit, ich halte Vorträge auf Veranstaltungen, ich helfe Asylanten ihre Buden in den Heimen auf Fordermann zu bringen weil die Eigentümer deren gesetzliche Pflicht es ist ihre Häuser Instand zu halten ihrer Pflicht nicht all zu sehr nachgehen, ich packe an wo ich kann und kriege keinen Cent dafür und ja ich bin stolz darauf, auch wenn es nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist.

Was tust du außer im Netz zu diskutieren? Wie setzt du deine Überzeugungen praktisch um solltest du überhaupt welche haben?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:24:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:15

Wer sagt dir, dass ich mich nie mit diesen Sorgen auseinandergesetzt habe? Ich respektiere diese Ängste, aber wenn diese Bewegung in Dresden wo es so gut wie keine Muslime gibt den größten Zulauf hat dann ist das keine rationale Angst, es ist Xenophobie und die haben Hinterweltler immer schon gehabt, dafür bringe ich tatsächlich kein Verständnis auf. Was der Bauer nicht kennt das frisst er nicht.

Und als Nazis habe ich diese ganzen Pegidaleute nie bezeichnet, das hörst du nur raus weil du dich vermutlich in erster Linie aus "Freien, unabhängigen und unzensurierten" Medien informierst und dir schön hast einreden lassen, dass Antifaschisten alle gewaltbereit sind und jeden Konservativen als Nazi bezeichnen. Ahja und wir hassen alle Deutschland.

Haben die Leute in Dresden kein Recht sich um ganz Deutschland sorgen zu machen, müssen erst die in Berlin, Köln oder sonst wo auf die Straße gehen bevor die in Dresden dürfen. Das ist doch Käse.

Soweit muss ich gar nicht zurück gehen um die Beiträge zu finden, in denen Du Pegida als Nazipack betitelt hast.....

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

den Beitrag von Dir hatte ich noch gar nicht gelesen...

Zitat:Die angeblich friedlichen 20 Pegida Leute die aus Protest an unserer Demo (in meiner Heimatstadt) teilgenommen haben (am Rand rumstanden und den Arm hoben!) weil sie sich angeblich ja auch so gut mit unseren Programmpunkten identifizieren konnten waren das alte Klischeebild, Bomberjacken, kurze Haare, Jeans und Militärhosen und die üblichen T-Shirts. Verzerrter rechter Skin Stil und sie haben gepöbelt und mit Gewalt gedroht.....

Stehen jetzt die 20 Leutchen, die vermutlich auch das Klischeebild rechtfertigen, automatisch und stellvertretend für all die tausende Menschen, welche überall zu den Demos gehen? Erzähle das denen mal...

Zitat:Sicher gibt es die anderen, die neuen "coolen" die auf hip und konform machen...und wenn man mal mit denen spricht, sich anguckt mit wem sie dann doch rumhängen und im FB befreundet sind sind es doch wieder die altebekanntes Klischeenazis die sich scheinbar

überwiegend auf dem Dorf rumtreiben weil sie sich in urbaner Umgebung nicht so wohl fühlen.

Ach verstehe, das ist jetzt also der große Rest- die Coolen.

Zitat:Ich habe den Eindruck du beurteilst die Welt aus der Distanz und bildest dir ein, dass dir das einen besseren Überblick verschafft.

Das hätte ich jetzt an Deiner Stelle auch gesagt.

Zitat:Wofür ich einstehe? Zum 1000 mal, das Grundrecht auf Asyl, Rassenvermischung bei denen die sie wollen, Religionsfreiheit solange sie GG konform ist, für den Schutz von Minderheiten die hier friedlich leben und so weiter.

Das ist doch nichtssagender allgemeiner Bla. Werde doch mal konkret.

Zitat:

Thor Steinar ist ein gutes Beispiel für deine fehlende Erfahrung in der echten Welt. Es ist nach wie vor eine der beliebtesten Marken unter Neonazis,

glaube kaum, dass man vor hat, sein Marktsegment ausschließlich auf "Neonazis" zu beschränken. Dafür investiert man wohl kaum soviel Geld in Design, Entwicklung und Werbung, um damit Klischeepersonen einen Gefallen zu tun.

Halte mich für naiv- ich aber sage, das ist ein ganz normales Geschäft, denn man will dort (oh je) Geld verdienen.

Übrigens Knorkell, kannst Du Dir vorstellen, dass auch Neonazis irgend etwas gut finden und einen Geschmack haben, bestimmte Vorlieben? Hast Du schon mal Deinen persönlichen Besitz darauf abgeprüft, ob sich nicht etwas darunter befindet, was üblicherweise auch von Neonazis verwendet wird...? Nicht dass man Dich eines Tages für einen Neo-Neonazi hält- das sind die ganz neuen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:32:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 06 February 2015 17:15 Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:15

Wer sagt dir, dass ich mich nie mit diesen Sorgen auseinandergesetzt habe? Ich respektiere diese Ängste, aber wenn diese Bewegung in Dresden wo es so gut wie keine Muslime gibt den größten Zulauf hat dann ist das keine rationale Angst, es ist Xenophobie und die haben Hinterweltler immer schon gehabt, dafür bringe ich tatsächlich kein Verständnis auf. Was der Bauer nicht kennt das frisst er nicht.

Und als Nazis habe ich diese ganzen Pegidaleute nie bezeichnet, das hörst du nur raus weil du dich vermutlich in erster Linie aus "Freien, unabhängigen und unzensierten" Medien informierst und dir schön hast einreden lassen, dass Antifaschisten alle gewaltbereit sind und jeden

Konservativen als Nazi bezeichnen. Ahja und wir hassen alle Deutschland.

Haben die Leute in Dresden kein Recht sich um ganz Deutschland sorgen zu machen, müssen erst die in Berlin, Köln oder sonst wo auf die Straße gehen bevor die in Dresden dürfen. Das ist doch Käse.

Soweit muss ich gar nicht zurück gehen um die Beiträge zu finden, in denen Du Pegiada als Nazipack betitelt hast.....

Die Initiatoren ja!

Die in Dresden können gerne für ihr Land auf die Straße gehen, nur aus welchem Grund, mit welcher Motivation und Agenda, mit welchen Parolen und für oder gegen wen. Das macht den Unterschied. Die dürfen das natürlich alles, aber ich darf auch demokratisch dagegen vorgehen wenn ich es für falsch oder gefährlich halte.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:17

Welcher Teil ich sein möchte? Der der dazu beiträgt, dass Deutschland nicht wieder ein Land wird in dem Zufluchtsorte für Minderheiten brennen und Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Religion auf offener Straße zu Tode geprügelt werden.

Und egal was für schwammige Standpunkte Pegida vor sich herträgt, dieses Gedankengut transportieren sie auf die Straße. Und jetzt mach ichs mir mal extrem einfach, wer das anders sieht ist entweder ihrer Meinung oder naiv.

Dann solltest Du die Augen auf machen und es nicht nur von einer Seite sehen.

Im Moment versucht man uns das Gefühl zu geben, dass alle Muslime verfolgt und unterdrückt werden.

Die Realität sieht aber anders aus. Es ist egal ob bei uns oder anderswo auf der Welt. Da kann der Westen nur bedingt was dafür, die größten Kämpfe haben sie schon immer unter sich ausgetragen.

Und um auf die Anspielung der dunklen deutschen Geschichte.....sie ist erst 70 Jahre vorbei und war schlimm doch sind es nicht nur die Deutschen die so eine Geschichte hinter sich haben.

Ich will mich nicht ständig für etwas rechtfertigen müssen was damals war.

Mach mal die Augen auf wo es überall auf der Welt brennt oder in der Geschichte gebrannt hat.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:42:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:32

Die in Dresden können gerne für ihr Land auf die Straße gehen, nur aus welchem Grund, mit welcher Motivation und Agenda, mit welchen Parolen und für oder gegen wen. Das macht den Unterschied. Die dürfen das natürlich alles, aber ich darf auch demokratisch dagegen vorgehen wenn ich es für falsch oder gefährlich halte.

Was hältst Du für falsch an den Punkten von Pegida, mal abgesehen von den blöden Parolen und Plakaten die nur Trittbrettfahrer zuzuordnen sind.
Ist es so verwerflich für sein Land zu stehen, für eine gerechtere Asylpolitik zu stehen weil man nicht jeden helfen kann, mehr Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten mehr Gerechtigkeit in der Politik zu fordern und seine Wurzeln nicht zu verleugnen.

Was willst Du eigentlich, eine Welt ohne Grenzen wo jeder jeden hilft und jeder gleich viel hat..... träum weiter

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:49:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat: Ich hab mir gerade hier soweit ich mich erinnern kann Mühe gegeben zwischen konservativ, rechtskonservativ, rechts, faschistisch und Nazis zu differenzieren. Taube Ohren... Du sagst diese Differenzierung jedesmal so, als ob es sich dabei um etwas nicht Erstrebenswertes handeln würde- z.B. bezogen auf rechts, konservativ und was den Begriff Nazi angeht- der wird ohnehin inflationär mißbraucht und überstrapaziert- wenn jemand sich mit seiner Nation identifiziert und stolz darauf ist und besorgt ist, dass diese zu einem diffusen amorphen Gebilde umgestaltet werden könnte, dann ist das zu respektieren und anerkennenswert. Andere Länder zeigen ihre Flaggen mit Stolz. Nur wir dürfen das beim Fußballspiel. Viele Dänen bzw. Skandinavier haben vor ihrem Haus einen Flaggenmast mit Staatsflagge- mach das mal bei uns... ohne schief angesehen zu werden.

Zitat: Ich respektiere diese Ängste, aber wenn diese Bewegung in Dresden wo es so gut wie keine Muslime gibt den größten Zulauf hat dann ist das keine rationale Angst, es ist Xenophobie und die haben Hinterweltler immer schon gehabt,
Du weißt nicht, wovon Du redest. Warst Du überhaupt schon einmal in Dresden?
Glaubst Du, dass sich hier nichts ändern wird? Glaubst Du, die Leute wollen hier tatenlos dabei zusehen- bevor sie Deiner Meinung nach das Recht haben, sich dann erst beschweren zu dürfen?

Schon in der Bibel steht: ein kluger Mann lernt aus seinen Fehlern. Ein wahrhaft weiser Mann lernt aus den Fehlern der anderen. Sieh es mal so- wir lernen.

Zitat:ich helfe Asylanten ihre Buden in den Heimen auf Fordermann zu bringen weil die Eigentümer deren gesetzliche Pflicht es ist ihre Häuser Instand zu halten ihrer Pflicht nicht all zu sehr nachgehen, ich packe an wo ich kann und kriege keinen Cent dafür und ja ich bin stolz darauf, Das darfst Du auch, stolz darauf sein. Und es ist ein Skandal, dass es solche absurden Abzockermethoden geben kann, dass zu oft nicht kontrolliert oder wissentlich behördlich hingenommen wird.

Dein Engagement hilft sicherlich Einzelnen und das ist schon sehr viel. Das rede ich nicht klein. Denn ist ist mehr als nichts. Es ändert aber nichts an den bestehenden Problemstrukturen.

Wir werden nicht darum herumkommen, die Sachlage nüchtern und mit Verstand und Augenmaß zu betrachten. Man kann nicht alles unbegrenzt teilen, ohne dass es irgendwann seinen Sinn und Nutzen verliert.

Und Parallelgesellschaften will auch niemand- noch nicht einmal die Menschen in den Parallelgesellschaften selbst. Nur sehen die das noch einmal aus einer anderen Perspektive, wo idealerweise die Reise hingehen soll.

Zitat:Welcher Teil ich sein möchte? Der der dazu beiträgt, dass Deutschland nicht wieder ein Land wird in dem Zufluchtsorte für Minderheiten brennen und Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Religion auf offener Straße zu Tode geprügelt werden.

Du wirst es nicht gerne lesen, aber Menschen werden zu Tode gebracht, weil sie die falsche Hautfarbe und die falsche Religion haben- sie werden gequält in Wohnungen, auf offener Straße, in Bahnen und im sonstigen öffentlichen Raum. Es sind keine Migranten, welche zu oft die Opfer sind. Es freut mich, dass Du bereit bist, Dich dagegen einzusetzen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28@Knorkell

den Beitrag von Dir hatte ich noch gar nicht gelesen...

Zitat:Die angeblich friedlichen 20 Pegida Leute die aus Protest an unserer Demo (in meiner Heimatstadt) teilgenommen haben (am Rand rumstanden und den Arm hoben!) weil sie sich angeblich ja auch so gut mit unseren Programmpunkten identifizieren konnten waren das alte Klischeebild, Bomberjacken, kurze Haare, Jeans und Militärhosen und die üblichen T-Shirts. Verzerrter rechter Skin Stil und sie haben gepöbelt und mit Gewalt gedroht.....

Stehen jetzt die 20 Leutchen, die vermutlich auch das Klischeebild rechtfertigen, automatisch und stellvertretend für all die tausende Menschen, welche überall zu den Demos gehen? Erzähle das denen mal...

Der Pegidaableger in unserer Stadt welcher Kontakte zu Bachmann hatte und sehr eng mit Dresden verstrickt ist hatte angekündigt weil wir innerhalb von 5 Tagen eine Demo organisiert

haben einfach teilzunehmen weil sie sich angeblich mit unseren Standpunkten identifizieren konnten. Nun diese Leute die sich im Netz auf dieselbe Weise "liberal" und verfassungskonform präsentierten wie sie es alle in Deutschland tun waren dann eben 20 oder zwei Dutzend gewaltbereite NAZIS(!) die Streß geschoben haben und von der Polizei ausgesondert und teilweise verhaftet wurden. Sicher sind das nicht alle, aber jemand der nur "besorgt" ist stellt keine regionale Pegiderablegerseite mehr online, schon gar nicht wenn man genau weiß wer diese Person/Personen sind und in welchen Organisationen sie unabhängig davon noch aktiv sind. Informier dich mal über Versteckspiel <http://www.dasversteckspiel.de/>

Kann dir wenn du Interesse daran hast auch gerne die Nummer von nem Top Mann von denen geben falls du mal eine Aufklärungsveranstaltung oder so organisieren willst.

Danach siehst du evtl. endlich ein, dass die Orgas dieser Pegida Veranstaltung alle nicht nur irgendwelche Leute sind, und, dass die Redner auch nicht irgendwelche besorgten Demokraten sind, und solche Leute schleppen ihre Parteien, ihre Organisationen, Kameradschaften und Verbände mit die irgendwann das Bild prägen.

Und "besorgte" Bürger sollten genau so wenig mit German Defense League oder schrägen Burschenschaftlern in einer Reihe marschieren wollen wir ich nicht neben Islamisten mit ISIS Fahnen marschieren will!

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28

Zitat:Sicher gibt es die anderen, die neuen "coolen" die auf hip und konform machen...und wenn man mal mit denen spricht, sich anguckt mit wem sie dann doch rumhängen und im FB befreundet sind sind es doch wieder die altebekannten Klischeenazis die sich scheinbar überwiegend auf dem Dorf rumtreiben weil sie sich in urbaner Umgebung nicht so wohl fühlen.

Ach verstehe, das ist jetzt also der große Rest- die Coolen.

Du verstehst scheinbar nicht, mit cool meine ich. Gewollt angepasst und modern.

<http://identitaere-bewegung.de/>

http://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2014/08/14/die-veganen-nazi-hipster-kommen_16859

<http://www.n-tv.de/politik/Nazis-mit-Vollbart-und-Jutebeutel-article13387311.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Autonome_Nationalisten

usw.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28

Zitat:Ich habe den Eindruck du beurteilst die Welt aus der Distanz und bildest dir ein, dass dir das einen besseren Überblick verschafft.

Das hätte ich jetzt an Deiner Stelle auch gesagt.

Was nicht die Richtigkeit meiner Aussage wiederlegt.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28

Zitat:Wofür ich einstehe? Zum 1000 mal, das Grundrecht auf Asyl, Rassenvermischung bei denen die sie wollen, Religionsfreiheit solange sie GG konform ist, für den Schutz von Minderheiten die hier friedlich leben und so weiter.

Das ist doch nichtssagender allgemeiner Bla. Werde doch mal konkret.

Definiere halt mal konkret...willst du einen Gesetzesentwurf zum Thema Religionsfreiheit oder Asyl von mir? Nicht im Rahmen dieser Diskussion, sicher nicht. Und so allgemein blabla find ich das gar nicht. Wenn ich dazwischen gehe wenn zwei Bauern nen Ausländer aufgrund seiner Hautfarbe in die Ecke treiben ist das verdammt konkret. Vermutlich konkreter als du es je erlebt hast...

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28

Zitat:

Thor Steinar ist ein gutes Beispiel für deine fehlende Erfahrung in der echten Welt. Es ist nach

wie vor eine der beliebtesten Marken unter Neonazis, glaube kaum, dass man vor hat, sein Marktsegment ausschließlich auf "Neonazis" zu beschränken. Dafür investiert man wohl kaum soviel Geld in Design, Entwicklung und Werbung, um damit Klischeepersonen einen Gefallen zu tun.

Wen kümmerts was die jetzt machen um von ihrem Ruf weg zu kommen? Ich hab von den Leuten gesprochen die es kaufen und tragen um zu erklären wie solche Leute nach wie vor musterhaft aussehen und du kommst mir mit dem Management.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28

Halte mich für naiv- ich aber sage, das ist ein ganz normales Geschäft, denn man will dort (oh je) Geld verdienen.

Klar, es war aber eine Marke deren Profit immer wieder direkt in die rechte Szene geflossen ist bevor es verkauft wurde. Jetzt fließt das Geld von Rechten (hey hauptsache irgendwer kauft den scheiß) zumindest in Deutschland in die Hände von irgendwem. Ändert nicht viel am Publikum.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:28

Übrigens Knorkell, kannst Du Dir vorstellen, dass auch Neonazis irgend etwas gut finden und einen Geschmack haben, bestimmte Vorlieben? Hast Du schon mal Deinen persönlichen Besitz darauf abgeprüft, ob sich nicht etwas darunter befindet, was üblicherweise auch von Neonazis verwendet wird...? Nicht dass man Dich eines Tages für einen Neo-Neonazi hält- das sind die ganz neuen.

Ich habe hier Bücher von Oswald Spengler, Ernst Jünger, Ernst Niekisch und Texte der Strasser Brüder stehen. Das ist zwar faschistische Literatur aber für einen Nazi hält mich deswegen vermutlich keiner denn Rechte lesen selten die Bücher ihrer geistigen Vordenker. Die lesen lieber "Die Ausschwitz Lüge", "Vorsicht Bürgerkrieg", "Kampf der Kulturen" oder "Deutschland schafft sich ab" anspruchsloses Gehetze ist eben verständlicher als ideologische Philosophie. Wobei ich den meisten die diese Bücher im Schrank haben unterstelle ,dass sie nicht mal die gelesen haben.

Wenn du darauf hinaus willst, dass es Nazis gibt die einen Geschmack jenseits der Klischeemarken und Musik haben gebe ich dir Recht, mit solchen Leuten kann man bis zu einem gewissen Punkt sogar recht interessante Gespräche führen (bis zu einem gewissen Punkt!) wenn man kein kleffender Punk ist. Aber ich halte es nicht für eine Geschmacksverirrung wenn Leute die auffällig oft gegen Ausländer hetzen und den Holocaust beiläufig in seinem Ausmaß leugnen, rein zufällig Thor Steinar, White Rex, Label23 oder Consdaple tragen. Wer davon profitiert und das managet ist denen doch teilweise völlig Wurst.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:54:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:49

Du sagst diese Differenzierung jedesmal so, als ob es sich dabei um etwas nicht Erstrebenswertes handeln würde- z.B. bezogen auf rechts, konservativ un dwas den Begriff Nazi angeht- der wird ohnehin inflationär mißbraucht und überstrapaziert- wenn jemand sich mit seiner Nation identifiziert und stolz darauf ist und besorgt ist, dass diese zu einem diffusen amorphen Gebilde umgestaltet werden könnte, dann ist das zu respektieren und

aner kennenswert. Andere Länder zeigen ihre Flaggen mit Stolz. Nur wir dürfen das beim Fußballspiel. Viele Dänen bzw. Skandinavier haben vor ihrem Haus einen Flaggenmast mit Staatsflagge- mach das mal bei uns... ohne schief angesehen zu werden.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 06 February 2015 17:34Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:17

Welcher Teil ich sein möchte? Der der dazu beiträgt, dass Deutschland nicht wieder ein Land wird in dem Zufluchtsorte für Minderheiten brennen und Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Religion auf offener Straße zu Tode geprügelt werden.

Und egal was für schwammige Standpunkte Pegida vor sich herträgt, dieses Gedankengut transportieren sie auf die Straße. Und jetzt mach ichs mir mal extrem einfach, wer das anders sieht ist entweder ihrer Meinung oder naiv.

Dann solltest Du die Augen auf machen und es nicht nur von einer Seite sehen.

Im Moment versucht man uns das Gefühl zu geben, dass alle Muslime verfolgt und unterdrückt werden.

Die Realität sieht aber anders aus. Es ist egal ob bei uns oder anderswo auf der Welt. Da kann der Westen nur bedingt was dafür, die größten kämpfe haben sie schon immer unter sich ausgetragen.

Und um auf die Anspielung der dunklen deutschen Geschichte.....sie ist erst 70 Jahre vorbei und war schlimm doch sind es nicht nur die Deutschen die so eine Geschichte hinter sich haben.

Ich will mich nicht ständig für etwas rechtfertigen müssen was damals war.

Mach mal die Augen auf wo es überall auf der Welt brennt oder in der Geschichte gebrannt hat.

Musst du auch nicht, das behaupten nur rechte Hetzer gerne. Ich musste mich mein ganzes Leben lang noch nicht dafür rechtfertigen weder vor Ausländern noch von Innländern.

Meistens haben es vor allem Rechte oder Leute die diffus rechte Ansichten haben satt sich vor wem auch immer ständig rechtfertigen zu müssen.

Die Muslime als ganzes werden vllt. nicht unbedingt unterdrückt aber die die aus Syrien hier herkommen auf jeden Fall.

Was andere Nationen machen ist mir egal. Heimatliebe ja, stolz auf die Heimat als ganzes ist irrational. Auch ich kann meine Fahne zeigen, naja bzw. würde ich das gerne wieder können

aber die Patriotischen "Europäer" haben das Gezeige der "Deutschen" Flagge momentan etwas unappetitlich gemacht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 16:59:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 06 February 2015 17:42Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:32

Die in Dresden können gerne für ihr Land auf die Straße gehen, nur aus welchem Grund, mit welcher Motivation und Agenda, mit welchen Parolen und für oder gegen wen. Das macht den Unterschied. Die dürfen das natürlich alles, aber ich darf auch demokratisch dagegen vorgehen wenn ich es für falsch oder gefährlich halte.

Was hältst Du für falsch an den Punkten von Pegida, mal abgesehen von den blöden Parolen und Plakaten die nur Trittbrettfahrer zuzuordnen sind.
Ist es so verwerflich für sein Land zu stehen, für eine gerechtere Asylpolitik zu stehen weil man nicht jeden helfen kann, mehr Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten mehr Gerechtigkeit in der Politik zu fordern und seine Wurzeln nicht zu verleugnen.

Was willst Du eigentlich, eine Welt ohne Grenzen wo jeder jeden hilft und jeder gleich viel hat..... träum weiter

Du glaubst denen wirklich, dass sie genau das fordern oder? Du bist wirklich davon überzeugt, dass diese Leute ja eigentlich nur das Beste für die Asylanten wollen

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Feb 2015 17:04:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:49.

Zitat:Ich respektiere diese Ängste, aber wenn diese Bewegung in Dresden wo es so gut wie keine Muslime gibt den größten Zulauf hat dann ist das keine rationale Angst, es ist Xenophobie und die haben Hinterweltler immer schon gehabt,
Du weißt nicht, wovon Du redest. Warst Du überhaupt schon einmal in Dresden?
Glaubst Du, dass sich hier nichts ändern wird? Glaubst Du, die Leute wollen hier tatenlos dabei zusehen- bevor sie Deiner Meinung nach das Recht haben, sich dann erst beschweren zu dürfen?
Schon in der Bibel steht: ein kluger Mann lernt aus seinen Fehlern. Ein wahrhaft weiser Mann

lernt aus den Fehlern der anderen. Sieh es mal so- wir lernen.

Na wenn das in der Bibel steht. Also ich lebe lieber in einer Multikulturellen statt als in Dresden wo ganzen patriotischen Deutschen in Einfalt leben. Und ja ich war schon mehrmals in Dresden, im Osten bin ich allgemein sehr viel unterwegs und 40 Jahre Protektionismus haben auf jeden Fall bis heute Spuren hinterlassen.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:49.

Zitat:ich helfe Asylanten ihre Buden in den Heimen auf Fordermann zu bringen weil die Eigentümer deren gesetzliche Pflicht es ist ihre Häuser Instand zu halten ihrer Pflicht nicht all zu sehr nachgehen, ich packe an wo ich kann und kriege keinen Cent dafür und ja ich bin stolz darauf, Das darfst Du auch, stolz darauf sein. Und es ist ein Skandal, dass es solche absurden Abzockermethoden geben kann, dass zu oft nicht kontrolliert oder wissentlich behördlich hingenommen wird.

Dein Engagement hilft sicherlich Einzelnen und das ist schon sehr viel. Das rede ich nicht klein. Denn ist ist mehr als nichts. Es ändert aber nichts an den bestehenden Problemstrukturen. Wir werden nicht darum herumkommen, die Sachlage nüchtern und mit Verstand und Augenmaß zu betrachten. Man kann nicht alles unbegrenzt teilen, ohne dass es irgendwann seinen Sinn und Nutzen verliert.

Und Parallelgesellschaften will auch niemand- noch nicht einmal die Menschen in den Parallelgesellschaften selbst. Nur sehen die das noch einmal aus einer anderen Perspektive, wo idealerweise die Reise hingehen soll.

Niemand will Parallelgesellschaften. Aber wenn du glaubst, dass Pegida auf diese Probleme eine nüchterne Antwort liefert hast du einfach keine Ahnung was Sache ist. Die machen den Graben breiter statt einen Dialog zu fördern.

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 17:49.

Zitat:Welcher Teil ich sein möchte? Der der dazu beiträgt, dass Deutschland nicht wieder ein Land wird in dem Zufluchtsorte für Minderheiten brennen und Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Religion auf offener Straße zu Tode geprügelt werden.

Du wirst es nicht gerne lesen, aber Menschen werden zu Tode gebracht, weil sie die falsche Hautfarbe und die falsche Religion haben- sie werden gequält in Wohnungen, auf offener Straße, in Bahnen und im sonstigen öffentlichen Raum. Es sind keine Migranten, welche zu oft die Opfer sind. Es freut mich, dass Du bereit bist, Dich dagegen einzusetzen.

Mir ist egal ob das Verbrechen von Migranten oder Deutschen verübt wird. Es soll damit einfach Schluss sein. Auch dafür gibt es Programme und auch für so etwas gibt es Politik. Aber es ist naiv der Kultur dieser Leute die Schuld daran zu geben, dass sie so werden. Menschen sind das Produkte der Umstände und in den allermeisten Fällen sind die Migranten die solche Verbrechen verüben in schlechten Umständen groß geworden, häufig ist es bei Rechten genau so. Tendenziell aber nicht ganz so oft.

So und jetzt bin ich für heute Abend raus, hab noch was vor.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 06 Feb 2015 17:07:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 06 February 2015 17:56

Musst du auch nicht, das behaupten nur rechte Hetzer gerne. Ich musste mich mein ganzes Leben lang noch nicht dafür rechtfertigen weder vor Ausländern noch von Innländern. Meistens haben es vor allem Rechte oder Leute die diffus rechte Ansichten haben satt sich vor wem auch immer ständig rechtfertigen zu müssen. Die Muslime als ganzes werden vllt. nicht unbedingt unterdrückt aber die die aus Syrien hier herkommen auf jeden Fall.

Was andere Nationen machen ist mir egal. Heimatliebe ja, stolz auf die Heimat als ganzes ist irrational. Auch ich kann meine Fahne zeigen, naja bzw. würde ich das gerne wieder können aber die Patriotischen "Europäer" haben das Gezeige der "Deutschen" Flagge momentan etwas unappetitlich gemacht.

Muss man eben schon, weil solche Leute wie Du jeden der nur einmal das Wort Ausländer in den Mund nimmt eine Nazi nennt. Außerdem wird von der gesamten Welt immer wenn es ihnen gelegen kommt die Geschichte Deutschland wieder ausgepackt. Die meisten vergessen dabei ihre eigene. Du machst es jetzt schon wieder, das Programm der Pegida auf das eine Thema zu beschränken. Hätten die Medien nicht diesen großen Aufriss gemacht auf den so viele angesprungen sind und laufend die Nazivergleiche gezogen, wäre das Thema nie so aufgeköcht. Aber die brauchen eben Themen und wenn sie nicht reißerisch genug sind, dichtet man noch was dazu.

Aber dann liefere doch mal deine Punkte wie man das ganze Problem lösen kann. Wie willst Du die Asylpolitik ändern, verbessern, belassen. Wie willst Du Parallelgesellschaften verhindern. Was würdest Du an der Politik ändern oder belassen um Korruption und Lobbyismus zu verhindern. Wie würdest Du mit der Religionsfreiheit umgehen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 06 Feb 2015 17:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat: Zitat:Ach verstehe, das ist jetzt also der große Rest- die Coolen.

Du verstehst scheinbar nicht, mit cool meine ich. Gewollt angepasst und modern.
<http://identitaere-bewegung.de/>

http://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2014/08/14/die-veganen-nazi-hipster-kommen_16859

<http://www.n-tv.de/politik/Nazis-mit-Vollbart-und-Jutebeutel-article13387311.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Autonome_Nationalisten

usw.

Ich hätte hinschreiben sollen: Achtung - Sarkasmus. Ich verstand sehr wohl.

Mal ehrlich, wer wie rumläuft, ist mir so etwas von egal- solange derjenige als Mensch erkennbar bleibt und nicht militant- oder religiös verummmt herumspaziert- denn ich sehe gern in ein Gesicht, damit ich weiß, was in dem anderen vorgeht.

Diese gegenseitigen trotzhaften (denn nichts anderes ist es jeweils) Antiideologien, die darauf anspringen, wenn irgendwer etwas bestimmtes trägt, hält oder was weiß ich- sind mir vollkommen fremd bzw. suspekt. Das eine Symbol bedingt und provoziert das andere- merkt man das eigentlich irgendwann einmal? Letztlich können "Nazis" mit weißen Friedenstauben herumspazieren- auch das würde man interpretieren, schon deswegen weil es "Nazis" sind und deshalb das Ganze falsch und fehlerhaft und nur mißbraucht sein kann. Wie idiotisch. Merken wir eigentlich bei dem ganzen Klein Klein, bei dem man sich zerfleischt und Vorwürfe macht, wie handlungsunfähig das die Menschen einer Gesellschaft macht und wie manipulierbar? Andere reiben sich darüber die Hände und freuen sich diebisch.

Zitat:Informier dich mal über Versteckspiel <http://www.dasversteckspiel.de/>

Kann dir wenn du Interesse daran hast auch gerne die Nummer von nem Top Mann von denen geben falls du mal eine Aufklärungsveranstaltung oder so organisieren willst.

Ich soll eine Aufklärungsveranstaltung organisieren? Oh, glaub mir, das wünschst Du Dir nicht-ich gehe mal davon aus, dass ich dann auch ungestört aufklären darf.

Zitat:Danach siehst du evtl. endlich ein, dass die Orgas dieser Pegida Veranstaltung alle nicht nur irgendwelche Leute sind, und, dass die Redner auch nicht irgendwelche besorgten Demokraten sind, und solche Leute schleppen ihre Parteien, ihre Organisationen, Kameradschaften und Verbände mit die irgendwann das Bild prägen

Das stimmt doch gar nicht. Typisches Beispiel der Franzose Stephane Simon. Er ist alles mögliche- aber nicht fremdenfeindlich. Hier spricht er mal zu den Vorwürfen und erklärt deren Haltlosigkeit sehr glaubwürdig- der freie Journalist fragt und bohrt da ziemlich intensiv nach.

Medien-Blamage?! Ist Stephane Simon KEIN Neo-Nazi?

<https://www.youtube.com/watch?v=RMhAwn2Txac>

Mach Dir selber ein Bild. Stephane Simon erklärt es glaubhaft.

Verbände, Organisationen, Parteien? Ich kann da keine sehen. Ich sehe da normale und besorgte Leute- die auch zu den Gesprächen gehen- die angeboten wurden.

Jetzt könnte man sich trefflich darüber streiten, was normal ist- ob es normal zu sein scheint, nichts zu sagen, den Mund zu halten und in der Masse zu bleiben oder ob es normal ist, seine Sorgen, Nöte und Probleme anzusprechen und zu skandieren, wenn sie auf taube Ohren stoßen? Dass Volkes Sprache auf Demos nicht in druckreifen Sätzen stattfindet- darüber wird sich wohl niemand ernsthaft aufregen, wenn er ernst genommen werden will...

@Knorkell

Zitat:Na wenn das in der Bibel steht.
Deswegen ist es nicht weniger klug.

Zitat:Also ich lebe lieber in einer Multikulturellen statt als in Dresden wo ganzen patriotischen Deutschen in Einfalt leben.

Dieser Satz ist zumindest nicht mehrfältig. Deine einfältigen Dresdner- (das Saxony Valley, wie man es auch nennt, ist und war schon immer eine Technologieschmiede und ein Wissens- Kultur- und Innovationsstandort) sind mit Sicherheit keine Dummköpfe und auch nicht ahnungslos oder dumpf gefühllos. Das nur nebenbei.

Was heißt denn eigentlich multikulturell? In der politische Sprache wird es auch gern mit Toleranz und Vielfalt in Zusammenhang gebracht. Es gibt da auch Projekte, die dies fördern sollen- insbesondere die Jugend ansprechen sollen.

Hat eigentlich schon einmal jemand darüber nachgedacht und ausgesprochen, dass Vielfalt etwas erfordert, um überhaupt entstehen zu können? Die Voraussetzung für das Entstehen von Vielfalt überhaupt, ist Abgrenzung. Sonst gäbe es gar keine Vielfalt.

Verwechsele Vielfalt bitte nicht mit Vermischung. Denn das Vermischen von Vielfältigkeit untereinander führt zu einem grauen, undefinierbaren und eigenschaftslosen, beliebigen Einheitsbrei. Die Farblehre ist dafür ein guter Beleg. Denk mal darüber nach- ohne Vorurteile. Wenn also in einem Land Vielfalt in Kultur und Religion nebeneinander bestehen soll (falls das überhaupt gleichberechtigt möglich ist), dann geht das nur, wenn die Unterschiedlichkeit einander zugelassen und respektiert wird. Und genau hier beginnen die Probleme, weil es sich zu oft gegenseitig ausschließt. Die Lösung wäre Kompromiß- also grauer Einheitsbrei. So kann man sehen, dass das ganze Gerede von Vielfalt unüberlegt ist und mehr verschleiert und in die Irre führt.

Zitat:Und ja ich war schon mehrmals in Dresden, im Osten bin ich allgemein sehr viel unterwegs und 40 Jahre Protektionismus haben auf jeden Fall bis heute Spuren hinterlassen. Und hinterlassen noch, denn Du vergißt dabei die westlichen Besatzer zu erwähnen- welche ebenso sehr deutliche Spuren hinterließen und noch lassen.

Zitat:Niemand will Parallelgesellschaften. Aber wenn du glaubst, dass Pegida auf diese Probleme eine nüchterne Antwort liefert hast du einfach keine Ahnung was Sache ist. Die machen den Graben breiter statt einen Dialog zu fördern.

Pegida ist nicht die Ursache für- wie Du es nennst- den breiten Graben. Pegida benennt es aber, hat sozusagen ein Hinweisschild aufgestellt: Achtung: Gefahrenstelle. Dieses Schild will aber keiner sehen, weil es ein Problem benennt, welches man lieber ausblendet.

Und wenn Du ehrlich hinschaust, dann wirst Du nicht umhinkommen festzustellen, dass Pegida weitaus mehr ist, als nur das Zuwandererproblem und die Probleme mit Muslimen, welche belegterweise- gerade die türkischen- am schlechtesten integrierbar sind und dafür aber die meisten Probleme machen.

Pegida steht für Mitsprache, direkte Demokratie, für Anerkennung der Mündigkeit des Bürgers, für die Probleme, welche sich aus der kapitalistischen Globalisierung ergeben- also gegen die Bevormundung der Bürger durch Bonzen- denn das hatten wir schon und hatten es

überwunden geglaubt, nur um in einer neuen Bevormundung zu landen.
Ja- das hat Spuren hinterlassen und die melden sich zu Wort.

Zitat:Mir ist egal ob das Verbrechen von Migranten oder Deutschen verübt wird. Es soll damit einfach Schluss sein. Auch dafür gibt es Programme und auch für so etwas gibt es Politik.
Verbrechen- egal welche- wollen wir nicht.- Gut- darin sind wir einig.

Es soll damit Schluss sein- auch dafür bin ich.

Noch nie hat ein Programm oder ein Gesetz ein Verbrechen verhindert. Dafür aber begünstigt bzw. die Voraussetzungen dafür geschaffen oder die Verhältnisse so verschärft, dass diese als zusätzlicher Nährboden dienen.

Zitat:Aber es ist naiv der Kultur dieser Leute die Schuld daran zu geben, dass sie so werden. Es ist naiv anzunehmen, dass es nicht so ist, denn die Kultur bestimmt prägender die Denk- und Handlungsweise und deren Motive, als Dir evt. bewußt ist. Die Kultur wirkt sich nicht zuletzt auch auf die Gesetzgebung, auf Werte- und Moralvorstellungen aus. Sicher, es gibt auch noch andere Ursachen, die reinspielen und außerhalb unserer Möglichkeiten liegen. Das haben wir aber nicht zu verantworten. Wir können max. helfen.

Stell Dir einfach vor, Du würdest per Zeitmaschine ein paar Jahrhunderte in der Zeit zurück versetzt- hättest Deine Klamotten an, Deine Uhr mit Funktionen um, Dein Smartphone dabei- und so dies und das. Es fängt damit an, dass Du allein wegen Deiner optischen Erscheinung sofort auffallen würdest (Klamotten, Frisur, Geruch, Reinheit, Zahnstatus, Hautbeschaffenheit). Sprachlich würde Dich kaum jemand verstehen. Inhaltlich noch weniger. Die würden gar nicht verstehen, was Du willst, worin Dein Begehrt besteht. Deine Ziele und Wünsche würden sie noch weniger verstehen oder nachvollziehen können, falls Du überhaupt das passende Vokabular fändest, welches diese anderen Deutschen verstünden. Viele Worte, damals gebräuchlich, sind verloren gegangen, weil sie ihre Bedeutung verloren haben, weil es bestimmte Sachen, Handlungen, Abläufe oder Gebräuche längst nicht mehr gibt.

Holst Du dann aber Deine Technik hervor oder man entdeckt sie, spätestens dann hättest Du ein großes Problem, wenn Du es vorher noch nicht hattest- Teufelszeug, Du Hexer.

Und all das nur, weil Du in einem anderem Kulturstadium gelandet bist, wo ein völlig anderer Alltagsbegriff existiert, wo der deinige gar nicht vorkommt. Das Verständnis zu Deiner Person wäre ungefähr so weit entfernt, wie die Strecke Erde-Sonne.

Natürlich bestimmt die kulturelle Herkunft die Lebensplanung und die Wertvorstellung und diese sind zwischen unterschiedlichen Kulturen oft nicht identisch bzw. verhalten sich konträr zueinander.

Wer das ignoriert, ist entweder naiv oder handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich kriminell.

Die kulturelle Angleichung dauert Generationen und setzt Bereitschaft voraus. Diese Angleichung ist aber automatisch ein Verlust von Vielfalt, da das eine im anderen aufgeht.

Vielfalt kann gern friedlich nebeneinander existieren, gern miteinander- es braucht aber die entsprechenden Räume dafür.

Zitat:Musst du auch nicht, das behaupten nur rechte Hetzer gerne. Ich musste mich mein ganzes Leben lang noch nicht dafür rechtfertigen weder vor Ausländern noch von Innländern.

Meistens haben es vor allem Rechte oder Leute die diffus rechte Ansichten haben satt sich vor wem auch immer ständig rechtfertigen zu müssen.

Diesen Beitrag sah ich jetzt gerade.

Doch- man muß sich heute jederzeit rechtfertigen. Man wird stellvertretend gerechtfertigt, durch den alljährlichen, verlogenen Betroffenheitskult zu bestimmten Tagen, oder als Begründung, warum wir uns angeblich unbedingt militärisch irgendwo engagieren müssen, oder mal wieder U-Boote zu verschenken haben, oder irgendein Dings durchgedrückt werden soll. Wir müssen, wir müssen...

Wir wurden damit von klein auf konfrontiert- von klein auf. In der ersten Klasse- als wir Jungpioniere wurden, wurde das Buch "Erinnerungen an meinen Vater" von Irma Thälmann vorgelesen und behandelt, in den Pionierstunden. Später andere Lektüre und Treffen etc. Patentreffen mit sowjetischen Soldaten- unseren großen, ruhmreichen Brüdern- die gar nicht wußten, was los ist, aber froh waren, dem scheußlichen Kasernenalltag für eine Weile entflohen zu sein.

Pflichtbesuche in Konzentrationslagern, alljährliche Fahnenappelle und schulische Kranzniederlegungen. Verordnete Filmbesuche, wo- was sonst- Kriegsfilme gezeigt wurden, mit- was sonst- bösen, betrunkenen und mordlustigen, abgestumpften deutschen Soldaten, die nichts anderes als "Jawohl!" schreien konnten und beim Schießen ewig gleich die Zähne wütend zusammenbissen und fies guckten.

Jeder der sich heute mit frei zugänglichem Material über E. Thälmann beschäftigt, wird dessen Person betreffend, zu einem ganz anderen Bild kommen, als dem, was uns damals eingeredet wurde. Einem eher nicht so sympatischen und sehr banalen Bild- künstlich überhöht und Fehler und Makel komplett ausblendend.

Umgebracht von den bösen Faschisten wurde er auch nicht, sondern ausgerechnet durch einen amerikanischen Bombenangriff auf Buchenwald. Uns wurde aber erzählt, dass er nachts (wie sonst auch) natürlich feige von hinten brutal und meuchlings erschossen wurde, nachdem er unter einem Vorwand irgendwo zu Fuß hingebraht werden sollte, weil die bösen Faschisten angeblich immer noch Angst vor dem starken "Teddy" Thälmann hatten. Was für ein armseeliges Kindermärchen, was auch von Erwachsenen nicht hinterfragt wurde.

Durch die ganze Schulzeit zog sich das Thema "böses Deutschland", weitergehend über Bücher, Fernsehfilme, Zeitungsberichte. Heute ist es nicht anders.

(Wer will, macht sich selbst ein Bild, wie früher schon Geschichte manipuliert wurde- auf You Tube kann man den 2 Teiler sehen: Ernst Thälmann-Sohn seiner Klasse, (1954 und 1955) Da wurde er als überlebensgroße, nie zu erreichende Führerpersion dargestellt- Personenkult pur.) Ich selbst hatte mit der 2. Klasse einen Bibliotheksausweis und holte mir regelmäßig einen Stapel Bücher. Doch erst in der Lehre las ich in einem Buch aus der kleinen Betriebsbibliothek erstaunt davon, dass die große, vorbildliche Sowjetunion so gar nicht vorbildlich Finnland überfiel (von Polen oder den baltischen Staaten war da noch gar keine Rede). Trotzdem brach für mich damals schon ein komplettes Weltbild zusammen, das hatte ich nicht erwartet.

Es beginnt also immer wieder damit, dass von Kindheit an eine Schuld eingeredet wird- eine kollektive Schuld, die so groß ist, dass man sie angeblich noch heute abtragen müßte, jederzeit- moralisch sowieso. Daran nur zu zweifeln oder nachzufragen allein bringt schon den Verdacht auf, dass man tendenziös rechts sein muß- nach all den Filmen und den "Zeugen" und der Überzeugungsarbeit. Würde man sonst fragen, wo doch alles angeblich so sonnenklar ist? Dabei weiß jeder ernstzunehmende Historiker, dass man zur Bewertung einer historischen Situation großen Abstand braucht, um objektiv zu bleiben und andere Zusammenhänge mit einzubeziehen. Oft werden erhellende Dokumente jahrzehntelang unter

Verschuß gehalten, welche ein völlig neues Licht auf Sachverhalte und Zusammenhänge werfen könnten (warum wohl?). Das alles macht nur Sinn ohne Dogmen. Geschichte ändert sich rückblickend in der Wahrnehmung ständig und damit auch in der Beurteilung. Daran ändert auch kein Gesetz etwas. Lächerlich, dass man überhaupt glaubt, Gesetze könnten das Denken und Nachforschen einschränken.

Die Begründungen für diese Schuld sind teilweise absolut absurd und hahnebüchen. Jeder, der sich auch nur etwas sachlich und kritisch damit beschäftigt, kommt, wenn er genügend Material sichtet und liest, zu dem Ergebnis, dass Guido Knopps Geschichtsstunden in ein Märchenbuch gehören. Ein persönlicher Besuch an Orten des Geschehens, um mit eigenen Augen zu sehen, kann auch nichts schaden.

Immer wieder interessant auch offizielle Dokumente- z.B. die der europ. Auswärtigen Ämter zu jenen Zeiten- hier lassen sich Zusammenhänge schlüssig nachvollziehen, die man offiziell immer gern anders darstellt. Lesen bildet ungemein. Jeder kann das, man muß es nur tun. Vor allem dann, wenn andere behaupten, dass das die falschen Bücher seien. So? Recherchen aus offiziellen originalen Quellen sollen falsch sein?

Und wenn sich jemand zu einem Thema unerwünscht äußert, wird ihm genau das wieder als Begründung unter die Nase gerieben. Die anderen mucken gar nicht erst, in einem Anfall von vorseilendem Gehorsam.

Dann wird immer begründet: Deutschland hat auf Grund seiner Geschichte eine ganz besondere Verantwortung... usw. blablabla. Der Bundesgaukler gaukelte erst vor kurzem wieder diese alte Leier herunter.

Die Frage ist doch aber: Hat denn das nicht jedes Land- auf Grund seiner Geschichte eine besondere Verantwortung?

Wenn man die Perspektive wechselt, "muß" man zwingend zu solch einer Erkenntnis kommen. Man kann Verantwortung nicht auslagern oder fremdverschieben. Geschichte ist kein Einmann-Theaterspiel, sondern hat viele Mitwirkende/ beteiligte Länder und die meisten bekennen sich bis heute nicht zu ihrer Verantwortung und führenden Initiatoren- und Mitgestaltungsrolle. Denen ist es schlicht wurscht. Warum? Weil sie z.B. heute dort weitermachen, wo sie damals aufgehört haben bzw. niemals aufgehört hatten.

Ich sag mal so: "Aber der Kaiser hat doch gar nichts an..."
Jeder der sehen will und erkennen will, kann das.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Sat, 07 Feb 2015 14:09:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder Ausländer der sich integriert und das GG befolgt, sich einfach an die Regeln des Landes hält und die Religionsfreiheit akzeptiert, ist hier willkommen.
So lange es die Möglichkeit gibt das sich die Leute um sich selbst kümmern und für ihren Unterhalt sorgen, wie es auch in anderen Ländern ganz normal ist.

Die Realität sieht aber anders aus, wie im ersten Video zu sehen.

Man könnte meinen ein ganz normaler.....aber.....

<https://www.youtube.com/watch?v=FtM7dm2orn8>

und es geht weiter

<https://www.youtube.com/watch?v=5OBCyvA-MeQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=D4hq1ZWzty0>

<https://www.youtube.com/watch?v=ivlCj0ttocE>

https://www.youtube.com/watch?v=eKsSD_WW3UE

https://www.youtube.com/watch?v=ygh7xbB5_AU

<https://www.youtube.com/watch?v=3tx9dvWu-NY>

<https://www.youtube.com/watch?v=vG0c9TWPizE>

Das ist die Zukunft und wenn noch einer sagt, dass die meisten Muslime friedlich sind und es ist nur ein kleiner Anteil ist, dann hat er den Schuss nicht gehört.

Die meisten denken so und rücken früher oder später mit ihrer wahren Einstellung raus.

Die meisten Ausländer lassen sich wunderbar integrieren nur die Bevölkerungsgruppen aus der Türkei und den Arabischen Ländern nicht.

Lieber versucht man uns glaubhaft zu machen, dass Muslime bzw. der Islam verfolgt und unterdrückt wird. Die Realität sieht eher anders rum aus.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [valesk](#) on Sat, 07 Feb 2015 17:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 19:33@Knorkell

Stell Dir einfach vor, Du würdest per Zeitmaschine ein paar Jahrhunderte in der Zeit zurück

versetzt- hättest Deine Klamotten an, Deine Uhr mit Funktionen um, Dein Smartphone dabei- und so dies und das. Es fängt damit an, dass Du allein wegen Deiner optischen Erscheinung sofort auffallen würdest (Klamotten, Frisur, Geruch, Reinheit, Zahnstatus, Hautbeschaffenheit). Sprachlich würde Dich kaum jemand verstehen. Inhaltlich noch weniger. Die würden gar nicht verstehen, was Du willst, worin Dein Begehrt besteht. Deine Ziele und Wünsche würden sie noch weniger verstehen oder nachvollziehen können, falls Du überhaupt das passende Vokabular fändest, welches diese anderen Deutschen verstünden. Viele Worte, damals gebräuchlich, sind verloren gegangen, weil sie ihre Bedeutung verloren haben, weil es bestimmte Sachen, Handlungen, Abläufe oder Gebräuche längst nicht mehr gibt. Holst Du dann aber Deine Technik hervor oder man entdeckt sie, spätestens dann hättest Du ein großes Problem, wenn Du es vorher noch nicht hattest- Teufelszeug, Du Hexer. Und all das nur, weil Du in einem anderem Kulturstadium gelandet bist, wo ein völlig anderer Alltagsbegriff existiert, wo der deinige gar nicht vorkommt. Das Verständnis zu Deiner Person wäre ungefähr so weit entfernt, wie die Strecke Erde-Sonne. Natürlich bestimmt die kulturelle Herkunft die Lebensplanung und die Wertvorstellung und diese sind zwischen unterschiedlichen Kulturen oft nicht identisch bzw. verhalten sich konträr zueinander. Wer das ignoriert, ist entweder naiv oder handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich kriminell.

D.h. Wenn ich in die Türkei oder ein Arabisches Land jetzt fliege, dann bezeichnen die mich als Hexer? Ist ja gruselig!

Leute was ihr schreibt, diese haltlosen Vergleiche und dazu das gefährliche Halbwissen. Bitte hört nicht auf.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Sat, 07 Feb 2015 18:04:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

valesk schrieb am Sat, 07 February 2015 18:40
Trinitas schrieb am Fri, 06 February 2015 19:33@Knorkell

Stell Dir einfach vor, Du würdest per Zeitmaschine ein paar Jahrhunderte in der Zeit zurück versetzt- hättest Deine Klamotten an, Deine Uhr mit Funktionen um, Dein Smartphone dabei- und so dies und das. Es fängt damit an, dass Du allein wegen Deiner optischen Erscheinung sofort auffallen würdest (Klamotten, Frisur, Geruch, Reinheit, Zahnstatus, Hautbeschaffenheit). Sprachlich würde Dich kaum jemand verstehen. Inhaltlich noch weniger. Die würden gar nicht verstehen, was Du willst, worin Dein Begehrt besteht. Deine Ziele und Wünsche würden sie noch weniger verstehen oder nachvollziehen können, falls Du überhaupt das passende Vokabular fändest, welches diese anderen Deutschen verstünden. Viele Worte, damals gebräuchlich, sind verloren gegangen, weil sie ihre Bedeutung verloren haben, weil es bestimmte Sachen, Handlungen, Abläufe oder Gebräuche längst nicht mehr gibt. Holst Du dann aber Deine Technik hervor oder man entdeckt sie, spätestens dann hättest Du

ein großes Problem, wenn Du es vorher noch nicht hattest- Teufelszeug, Du Hexer.
Und all das nur, weil Du in einem anderem Kulturstadium gelandet bist, wo ein völlig anderer Alltagsbegriff existiert, wo der deinige gar nicht vorkommt. Das Verständnis zu Deiner Person wäre ungefähr so weit entfernt, wie die Strecke Erde-Sonne.
Natürlich bestimmt die kulturelle Herkunft die Lebensplanung und die Wertvorstellung und diese sind zwischen unterschiedlichen Kulturen oft nicht identisch bzw. verhalten sich konträr zueinander.
Wer das ignoriert, ist entweder naiv oder handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich kriminell.

D.h. Wenn ich in die Türkei oder ein Arabisches Land jetzt fliege, dann bezeichnen die mich als Hexer? Ist ja gruselig!

Leute was ihr schreibt, diese haltlosen Vergleiche und dazu das gefährliche Halbwissen. Bitte hört nicht auf.

Trinitas Vergleich war auf etwas ganz anderes bezogen.
Er meinte doch damit, dass es nicht so einfach ist seine Herkunft bzw. Kultur abzuschütteln.
Da ist doch dein Kommentar völlig fehl am Platz. Außerdem frage ich mich wo Du dann dein beruhigendes Vollwissen her hast.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 07 Feb 2015 18:59:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@valesk

Zitat:D.h. Wenn ich in die Türkei oder ein Arabisches Land jetzt fliege, dann bezeichnen die mich als Hexer?

Nein, ich denke, Du fällst dort gar nicht weiter auf, denn Du hast das ebenso wenig gründlich gelesen, geschweigen denn verstanden, wie die Menschen es dort auch nicht werden, mangels Sprachverständnis.

Oft scheitern Schüler an einer Mathe- oder Physikaufgabe, weil sie die Fragestellung nicht verstehen. Damit wollte ich jetzt nicht aussagen, dass Du ein Schüler bist oder ich gar ein Lehrer. Ich meine nur- lies einfach gründlicher und denk evt. auch mal darüber nach.

Oder frag doch einfach, wenn Du etwas nicht verstehst. Oder meinst Du, dass die Menschen in der Türkei oder in arabischen Ländern noch nie moderne Technik gesehen hätten oder einen Menschen aus heutiger Zeit?

Mein Beispiel war in der Zeit drastisch gewählt. Dies sollte aber eben auf Grund des extremen kulturellen Entwicklungsunterschiedes verdeutlichen, dass die Kultur auf alles Einfluß hat.

Vielleicht wäre es auch hilfreich, sich mal mit der Sprache selbst zu beschäftigen- also der Sprache aus lang zurückliegender Zeit in Deutschland. Du wirst sehr erstaunt sein, wie wenig Du davon begreifst, was gemeint sein soll...

Beschäftige Dich doch mal mit dem Alltag und der Lebensweise damaliger Menschen, damit Du erkennst, dass deren Vorstellungswelt eine ganz andere war. Daraus ergeben sich auch vollkommen andere Maßstäbe und Prioritäten, welche für diese Menschen wichtig und erstrebenswert waren.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [valesk](#) on Sat, 07 Feb 2015 19:49:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig! 10/10. Dein Beispiel war fernab jedweder Realität! Besser spät als nie.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 07 Feb 2015 20:58:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@valesk

seltsam, und ich hatte wirklich gedacht, dass Du das begreifst...

Valesk, es geht doch dabei gar nicht darum, wer hat Recht- ich wollte es Dir erklären.

Und nun muß ich Dir sagen, dass Du falsch liegst.

Ich bedanke mich zwar für die volle Punktzahl- aber Du wirst wohl oder übel zur Kenntnis nehmen müssen, dass das Beispiel ebenso eine Realität darstellt, wie der jetzige Augenblick es ist.

Es handelt sich nur um eine vergangene Realität- als Bezugspunkt, um zu verdeutlichen, dass verschiedene Kulturen durch Mißverständnis und verschiedene Wertmaßstäbe durchaus zu Konflikten führen- gewollt oder ungewollt. Du wirst doch wohl nicht anzweifeln, dass sich unsere heutige Kultur von der vor vielen hundert Jahren (darfst Dir eine Zeit herausuchen) in vielen Merkmalen erheblich unterscheidet- und das, obwohl es sich um denselben Kulturkreis handelt... Du mußt es ja nicht akzeptieren, davon geht die Welt auch nicht unter.

Außerdem, was soll denn das Geplänkel und Herumgereite darauf, ob das Beispiel nun Dir gefällt oder ob es Dir unpassend erscheint, beweisen? Es ändert an dem Hauptproblem auch nichts.

Wenn Du der Meinung bist, viele der Aspekte, die angesprochen wurden, anders darstellen zu können und kannst es hinterfüttern, dann befreie uns doch endlich mal von unserem Halbwissen.

Bereichere doch die Debatte um Fakten und stichhaltige Argumente.

Ich lerne gern dazu- wirklich. Ansonsten belasse ich es bei meinem Halbwissen in der ruhigen Gewißheit, damit schon einmal viel mehr als nichts zu wissen... damit habe ich kein Problem.

Valesk?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 08 Feb 2015 18:52:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@valesk

Danke für das Gespräch

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chribe](#) on Wed, 11 Feb 2015 07:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn es Bild ist, aber passt zu den genannten Vorfällen von Trinitas.

<http://www.bild.de/regional/hamburg/hamburg/kriminelle-fluechtlings-kids-39665226.bild.html>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 11 Feb 2015 07:32:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja und noch ein Beispiel für gescheiterte Asylpolitik.

Es werden Lastwagen voll mit Asylanten angekarrt weil sich das System "Kamelle für alle" bald bis in den letzten Winkel der Welt herumgespröhen hat.

<http://www.derbund.ch/ausland/europa/Weg-aus-Kosovo-einfach-nur-weg/story/17762763>

http://www.focus.de/politik/ausland/koennen-wir-die-lawine-aufhalten-taeglich-30-000-kosovaren-botschaft-warnt-vor-massenexodus-nach-deutschland_id_4461187.html

Aber wo bleibt eine Sinnvolle Hilfe, Integration oder Hilfe zur Selbsthilfe.....

Irgendwann kollabiert das ganze System aber bis dahin stopfen sich die Reichen die Taschen noch voll.

1% der Bevölkerung in Deutschland besitzt 1/3.

Wo bleibt da die Gerechtigkeit?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 14 Feb 2015 16:55:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

Zitat:Irgendwann kollabiert das ganze System aber bis dahin stopfen sich die Reichen die Taschen noch voll.

1% der Bevölkerung in Deutschland besitzt 1/3.

Wo bleibt da die Gerechtigkeit?

Es geht immer weiter- zwar dann auf einem wesentlich niedrigeren Niveau, mit Abstrichen überall, aber es geht immer weiter.

Die 5-Minuten-vor-12.00-Uhr-Ansagen beziehen sich immer auf den Erhalt einer bestimmten Lebensqualität bzw. Umweltqualität, je nachdem, was gemeint ist. 5 nach 12 ist es dann eben ein wenig oder viel schlechter- die Leute gewöhnen sich daran und es geht weiter, so wie bisher. Wenn oder falls das System kollabieren sollte (man müßte den Kollaps definieren), dann beträfe es auf jeden Fall auch die Reichen. Zumindest beträfe gerecht alle. Daraus würde ein neues System entstehen, von dem keiner weiß, ob es (ich wage nicht zu sagen, für alle) zumindest für viele lebenswert wäre.

Zitat:Aber wo bleibt eine Sinnvolle Hilfe, Integration oder Hilfe zur Selbsthilfe.....

Wenn ich das richtig sehe, gibt es für die ärmeren europ. Länder massive EU- Hilfen, die bereitgestellt werden- z.B. für Rumänien. Diese sehr umfangreichen Mittel, welche z.B. auch die Lebensbedingungen der Sinti und Roma in Rumänien verbessern sollen bzw. dafür auch Infrastrukturen schaffen sollen, werden aber gar nicht erst abgerufen.

Die Gründe dafür, warum also Hilfen nicht angenommen/ abgerufen werden, kann ich nur vermuten- entweder man will sich des "Zigeuner-Problems" auf die Weise ganz entledigen, in dem man sich sagt, machen wir hier nichts, wandern die aus... oder man sieht in dem zu viel Aufwand und hat dafür auch keine Pläne und Strukturen, da allein mit dem Bau von Einrichten, Wohnhäusern, Straßen etc. noch lange nicht Menschen integriert sind. Das ist dann doch ein Prozess, der sehr lange dauern kann- evt. scheut man sich, den ersten Schritt zu gehen. Oder Beamte dort sind so korrupt, dass sie sich sagen, kann ich an den Mitteln nicht partizipieren, soll sie auch kein anderer haben. Ich weiß es auch nicht.

Der europäische Gedanke an sich ist uralt, den gibt es nicht erst seit der EU. Allerdings ist er, so schön und reizvoll er auch ist, in erster Linie derzeit ein politisches Konstrukt und nicht aufbauend auf dem Willen der Menschen. Und wie wir wissen, hat man sich auch über die Fiskalunion und die Wirtschaftsunion drüber hinweggesetzt. Die Probleme, die wir heute haben, wurde alle schon sehr zeitig von klaren Köpfen angesprochen. Diese wurden konsequent ausgeblendet und nun haben wir den Salat. Ein hausgemachtes Problem, zu welchem eben nun, erleichtert durch offene Grenzen und Freizügigkeit, die Zuwanderung und Asylanten aus allen armen Ländern, die man sich vorstellen kann, dazu kommt.

Ich fürchte, eine einfache Lösung gibt es hier nicht. Man wird das tun müssen, wovor man sich noch scheut- letztlich wird man Grenzen setzen müssen. Darauf läuft es über kurz oder lang hinaus, wenn der Druck zu groß wird. Der Druck ist eben nicht groß genug- da geht noch was.

Es wird zudem auch sehr schwer sein, auf humane Art zu unterscheiden, wer kann berechtigterweise Hilfe in Anspruch nehmen, wo muß man anderweitig helfen (vor Ort) und wer

hat keine Ansprüche... und noch schwerer wird es sein, diejenigen, welche keine Ansprüche haben, medienunwirksam abzuschieben und dabei das Gesicht zu wahren.
Da schwebt immer die Menschenrechtskonvention über allem.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Sat, 14 Feb 2015 17:54:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sat, 14 February 2015 17:55

Es geht immer weiter- zwar dann auf einem wesentlich niedrigeren Niveau, mit Abstrichen überall, aber es geht immer weiter.

Die 5-Minuten-vor-12.00-Uhr-Ansagen beziehen sich immer auf den Erhalt einer bestimmten Lebensqualität bzw. Umweltqualität, je nachdem, was gemeint ist. 5 nach 12 ist es dann eben ein wenig oder viel schlechter- die Leute gewöhnen sich daran und es geht weiter, so wie bisher. Wenn oder falls das System kollabieren sollte (man müsste den Kollaps definieren), dann beträfe es auf jeden Fall auch die Reichen. Zumindest beträfe gerecht alle. Daraus würde ein neues System entstehen, von dem keiner weiß, ob es (ich wage nicht zu sagen, für alle) zumindest für viele lebenswert wäre.

Das ist schon richtig, dass es immer weiter gehen muss. Nur soll es richtig sein, dass man erst alles oder vieles verliert bevor jemand reagiert.

Das schlimme ist auch das eben die Politik trotz Krise immer die Reichen bzw. die Banken stärkt. Wie viel Geld ist zum Beispiel in Bankerrettung über Umwege in Taschen der Manager geflossen.

In der letzten großen Krise 2008 als einiges an Kapital verbrannte haben sich komischerweise die Zahlen der Reichen bzw. der Millionäre um einiges erhöht.

Selbst an Krisen profitieren die Reichen dafür sorgt schon die Politik bzw. unsere Gesetze.

Trinitas schrieb am Sat, 14 February 2015 17:55

Wenn ich das richtig sehe, gibt es für die ärmeren europ. Länder massive EU- Hilfen, die bereitgestellt werden- z.B. für Rumänien. Diese sehr umfangreichen Mittel, welche z.B. auch die Lebensbedingungen der Sinti und Roma in Rumänien verbessern sollen bzw. dafür auch Infrastrukturen schaffen sollen, werden aber gar nicht erst abgerufen.

Die Gründe dafür, warum also Hilfen nicht angenommen/ abgerufen werden, kann ich nur vermuten- entweder man will sich des "Zigeuner-Problems" auf die Weise ganz entledigen, in dem man sich sagt, machen wir hier nichts, wandern die aus... oder man sieht in dem zu viel Aufwand und hat dafür auch keine Pläne und Strukturen, da allein mit dem Bau von Einrichten, Wohnhäusern, Straßen etc. noch lange nicht Menschen integriert sind. Das ist dann doch ein Prozess, der sehr lange dauern kann- evt. scheut man sich, den ersten Schritt zu gehen. Oder Beamte dort sind so korrupt, dass sie sich sagen, kann ich an den Mitteln nicht partizipieren, soll sie auch kein anderer haben. Ich weiß es auch nicht.

Das ist es ja was ich meine. Hilfe zur Selbsthilfe endet eben nicht nur im bereitstellen von Geldern sondern in Verpflichtungen etwas dagegen zu tun. Die Regionen müssen genau wie in der sonstigen EU Politik überwacht und verpflichtet werden vor Ort aktiv zu werden. Es hilft doch nichts alle irgendwo zu verteilen und dann zu sagen wir haben kein Problem. Das letzte Flüchtlingsboot wurde schon wenige Kilometer vor der Libyschen Küste abgefangen. Das richtige Signal gleich einen Shuttle Service einzurichten statt zurück zu fahren und die Gelder vor Ort besser nutzen zu können.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 14 Feb 2015 19:06:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

Zitat:Das ist schon richtig, dass es immer weiter gehen muss. Nur soll es richtig sein, dass man erst alles oder vieles verliert bevor jemand reagiert.

Das schlimme ist auch das eben die Politik trotz Krise immer die Reichen bzw. die Banken stärkt. Wie viel Geld ist zum Beispiel in Bankerrettung über Umwege in Taschen der Manager geflossen.

Das erinnert mich sofort an bekannte Experimente zum menschlichen Sozialverhalten bzw. deren soz. Kompetenz.

Demnach ist die Fähigkeit, gerecht zu teilen bzw. man könnte auch sagen, die Fähigkeit, zum gegenseitigen Nutzen zu kooperieren, nicht automatisch gegeben:

Der eine Test ergab folgendes: die Testpersonen kooperierten mit einer anderen Testperson nur so lange, bis sie einen passenden Moment für den eigenen Vorteil sahen. Das konnte zufällig sein oder strategisch eingeplant. Diese Personen veranlaßten ihre Mitprobanden ganz bewußt dazu, zu kooperieren, auch mit psych. Tricks- um dann zielgerichtet den eigenen Vorteil zu suchen und auszunutzen.

Das Problem dabei- hier schlagen wir die Parallele zur Gesellschaft- die Kooperation wird regelrecht angefüttert, um davon zu profitieren, d.h. die Kooperierende muß darauf eingehen, um selbst ein nur ein klein wenig profitieren zu können....

Diese ausgenutzten Probanden entwickelten großen Frust und regelrechte Hassgefühle gegen den anderen. Letztlich verweigerten diese Ausgenutzten im weiteren Verlauf die Kooperation, worauf der "Erpresser" Zugeständnisse machen mußte bzw. "bestraft" wurde.

Die "Erpresser" entwickelten dann Methoden, genau so viel zu kooperieren, dass der andere nicht mit völliger Verweigerung reagiert. So, wie im echten Leben. Aber auch das wird erkannt und bestraft.

Fazit: Langfristig schaden sich Kooperations"Erpresser" (Ausbeuter) selbst: Zusammengerechnet über den gesamten Verlauf erzielten erpresserische Strategien einen relativ geringen Gewinn. Fairness und Redlichkeit erzielte für beide Seiten den höchsten Gewinn.

Anderer Test: ein Spieler erhält Geld und ein zweiter nicht. Der erste entscheidet, wie geteilt wird. Der zweite konnte entscheiden, ob er einverstanden war oder ablehnt.

Lehnt er ab, gehen beide leer aus.

Zu einer gerechten Teilung kam es nie bzw. selten, aus Angst, leer aufzugehen, ließen sich die anderen meist auf eine Benachteiligung ein, sofern diese nicht zu groß war.

Für die Resultate war auch die Reife bzw. der Entwicklungsstand des menschlichen Gehirns ausschlaggebend, um mit dem Teilen vernünftig umzugehen.

Kommt Dir das alles irgendwie auch aus dem Leben bekannt vor?

Letztlich ist das alles eine Frage der Entwicklung, der persönlichen und der gesellschaftlichen, welche wieder von der Masse der persönlichen Entwicklungen abhängt- unter anderem natürlich.

Und wir alle tragen das mit, möglicherweise aus Angst vor einer unbestimmten Ungewissheit, die uns flüstert, dass wir die Systematik aus Angst, sonst möglicherweise alles Liebgewonnene zu verlieren, lieber mittragen.

Es gibt eigentlich, wenn man es sich recht bedenkt, keine Notwendigkeit, für das Tun der Banken. Und es gibt eigentlich auch keine Notwendigkeit, dass ein souveräner Staat, welcher eigenes Geld herstellen und herausgeben könnte, das einer Privatbank überläßt und sich statt dessen Geld gegen teure Zinsen von dieser borgt und damit ohne Not bereits damit Schulden macht.... trotzdem denken die meisten Menschen, dass das so seine Richtigkeit hat. Sie gehen sogar so weit, dass sie sich darauf einlassen, das nicht zu hinterfragen, sondern lieber statt dessen gegen angelegtes Geld kleinste Zinsgewinne einstreichen- also von Geld, dessen Schuldlast sie gleichzeitig fleißig und immerwährend abarbeiten müssen- die Platschkins.

Zitat:Das ist es ja was ich meine. Hilfe zur Selbsthilfe endet eben nicht nur im bereitstellen von Geldern sondern in Verpflichtungen etwas dagegen zu tun. Die Regionen müssen genau wie in der sonstigen EU Politik überwacht und verpflichtet werden vor Ort aktiv zu werden.

Das weltweite und strukturelle Armutsproblem gibt es schon so lange (man tut ja immer so, als ob das erst jetzt so sei)- wenn man es wirklich gewollt hätte, es nachhaltig zu ändern, dann hätte man es schon seit langer Zeit ganz oft tun können.

Das spricht für sich selbst.

Ich würde sogar so weit gehen zu behaupten, dass in Ländern, die oft hohe soziale Standards hatten und wo ein hoher Grad an Vergesellschaftung an Produktionsmitteln und Infrastruktur und der öffentlichen Versorgung existiert(e), beginnend mit einer auffällig hohen Aktivität an "demokratischen Bürgerrechtsbewegungen" durch gezielt gesteuerte Destabilisierung und mit gleichzeitigen wirtschaftlichen Boykotten und Sanktionen durch den Westen durchweg Veränderungen erzielt wurden, welche einen massiven Sozialabbau und gesellschaftlichen Umbau zur Folge hatten.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [hairypotter01](#) on Sun, 15 Feb 2015 11:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Objektiv betrachtet gibt es einfach ein paar Ungereimheiten:

- Deutschland und Schweden nehmen den Großteil der Flüchtlinge auf
- Flüchtlinge wollen vor allem nach Deutschland (Wunschland Nr. 1)
- Flüchtlinge i.d.R. != Fachkräfte
- Asylanten dürfen erst spät anfangen zu arbeiten
- Überbelastung der Einwanderungspolitischen Instrumente

Ich möchte hier keine "Menschenbilder" aufzeigen, sondern einfach auch nochmal darauf aufmerksam machen, dass in meinen Augen vor allem auch die Politik, sei es auf deutschlandweiter Ebene, sei es auf EU-Ebene, hier versagt. Dies wiederum führt dazu, dass viele Menschen empfänglich für PEGIDA usw. sind. Diese Unzufriedenheit auf die Politik, kann ich wie gesagt, auch gut nachempfinden. Flüchtlinge sind nun mal eine Belastung für den Haushalt des Staates und ich frage mich wie links/weltoffen/whatever man sein kann... dass man diese Ungerechtigkeiten auf EU-Ebene einfach ignoriert und Multikulti propagiert? Man stellt fest, die EU-Mitgliedsländer kochen doch viel zu viel ihr eigenes Süppchen und auch Deutschland muss daher nicht ewig den Wohltäter für alle spielen.

Es erfordert viel mehr eine Zusammenarbeit der Länder. Und JA es gibt Ungerechtigkeiten auf der Welt... Damit werden auch WIR täglich konfrontiert! Natürlich wäre es schön, wenn jeder dort leben kann, wo er möchte. Man muss aber auch einfach mal die Verhältnisse betrachten. Sind z.B. Großbritannien, Niederlande, Belgien, Dänemark, Schweiz, Österreich und Polen Länder in denen es sich schlecht leben lässt? NEIN! Ich denke deren (der Flüchtlinge) erster großer Wunsch sollte es sein in Frieden zu leben, ein Dach über dem Kopf zu haben und Arbeit nachgehen zu dürfen. Das kann man in den anderen Ländern auch... Ich hätte auch gerne sofort einen Porsche oder würde gerne unter die Häuslebauer gehen. Aber mal halblang... eins nach dem anderen. Auf einige Sachen muss man nun mal das ganze Leben hinarbeiten und diese Sachen erst einmal als "Traum" zurückstellen. So sehe ich das auch mit dem Wunschland.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 15 Feb 2015 13:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hairypotter01

Zitat:Dies wiederum führt dazu, dass viele Menschen empfänglich für PEGIDA

Pegida ist in erster Linie ein Seismograph, auf den die Politik auf Bundes- und Länderebene hören sollte. Daraus ein polit. Schreckgespenst zu machen, zeigt nur, dass man damit vom eigenen Versagen ablenken will.

Wer sagt denn, dass die Menschen ausschließlich auf "die Politik" hören sollten...?

Zitat:Flüchtlinge sind nun mal eine Belastung für den Haushalt des Staates und ich frage mich wie links/weltoffen/whatever man sein kann... dass man diese Ungerechtigkeiten auf EU-Ebene einfach ignoriert und Multikulti propagiert?

Es hat mit Weltoffenheit einfach nichts mehr zu tun- denn Weltoffenheit bedeutet ja letztlich auch ein neugieriges aufeinander Zugehen- aber auf Augenhöhe und nicht ein zwanghaftes Übernehmen.

Das, was hier passiert, finde ich, ist nicht nur dumm, sondern selbstzerstörerisch. Das wirklich Dumme daran ist, dass viele dazu noch begeistert "Hurra" schreien. Das macht nicht nur betroffen, sondern solch eine Einstellung der Selbstaufgabe ist auch nicht hilfreich für die Lösung der Probleme.

Zitat:Es erfordert viel mehr eine Zusammenarbeit der Länder.

Zitat:- Flüchtlinge wollen vor allem nach Deutschland (Wunschland Nr. 1) wenn man sich es aussuchen kann, unter welchen Voraussetzungen man die Zeit oder das weitere Leben verbringen will, ist das nicht verwunderlich, sondern menschlich.

Ich glaube, dass man hier, wenn man die Größenordnung der Menschenmassen sieht, neu überdenken muß, die Ansprüche der Asylanten. Diese sollte man europaweit standardisieren, so dass es egal wird, in welches Land man kommt.

Ich meine- eigentlich ist es ja (theoretisch) bereits durch die EU-Charta standardisiert- nur halten sich viele Länder nicht daran- aus Überforderung oder um den Kosten und den Problemen aus dem Weg zu gehen. Hier braucht es eine gangbare europäische Praxis-Übereinkunft und wahrscheinlich sogar eine Art Behörde, die sich gezielt ausschließlich damit (also Organisation, Koordination und Einhaltung) befaßt.

Eine andere Sache ist Zuwanderung. Wenn man diese wirklich angeblich braucht- wovon ich persönlich noch lange nicht überzeugt bin- dann sollte man aber auch konkrete Kriterien ausarbeiten, welche den verschiedenen Voraussetzungen der Menschen, die diese mitbringen, gerecht werden. Man kann die doch nicht alle über einen Kamm scheren, denn die meisten sind eben ungelernt bzw. unqualifiziert- auf Grund der Verhältnisse im Herkunftsland. Dazu kommen kulturelle und soziale Unterschiede, die eine sofortige Integration ohne Anleitung unmöglich machen und dazu kommt das Sprachproblem.

Ungelernte und unqualifizierte Menschen haben wir aber auch in der eigenen Bevölkerung- ohne grundlegendes Sprachproblem. Von dem Bildungsdefizit, was u.a. auch systemisch angelegt ist, mal abgesehen, wo bleiben denn hier die Programme? Oder mag man mit diesen Kindern unserer Gesellschaft nicht mehr spielen?

Und es ist auch nach wie vor so: es sind immer die Starken, die die Mittel und die Kraft zum Auswandern haben- also genau die, die dann dort vor Ort erst recht fehlen, genauso fehlen, wie konkrete vor Ort-Hilfen -z.B. durch die EU oder die UNO angeregt und auf den Weg gebracht und ausgeführt. Das kostet uns alle auf lange Sicht viel weniger und bringt aber allen ungleich viel mehr Nutzen. Eben so, wie oben in dem Experiment schon dargestellt.

Zitat:- Flüchtlinge i.d.R. != Fachkräfte Das ist es ja eben. Wie denn auch? Wo es oft unterentwickelte Agrarländer sind.

Eine Kollegin meinte kürzlich, sie hätte kein Problem damit, dass viele Menschen aus diesen Ländern kommen, weil das genau die Menschen wären, die deren Rente mal erarbeiten würden oder die alte Menschen dann später pflegen würden.

Nun ja, das wage ich zu bezweifeln.

Bis jetzt redet man immer nur davon, dass es so sein sollte und dass man was ändern müßte. Derweil verbleiben diese Menschen in ihren abgeschotteten Parallelwelten und entwickeln eigene Strategien, damit umzugehen- denn irgendwie müssen die ja auch klar

kommen und wollen in irgend einer Weise auch vom Kuchen partizipieren. So ist das nun einmal.

Subject: Willkommenskultur!

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Wed, 21 Oct 2015 16:13:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland ist eine Einwanderungsland (PUNKT). Merkels Willkommenskultur wirkt:

<http://www.shortnews.de/id/1174951/angela-merkels-willkommensruf-hallt-bis-nach-westafrika>

Die gesuchten Fachkräfte kommen endlich zu uns... und das ist erst der Anfang:

<http://de.sputniknews.com/politik/20150918/304394788.html>

Integration findet schon bei den Kindern statt. Respekt und Tolleranz ganz groß!

<https://www.youtube.com/watch?v=5vjJSC970V0>

<https://www.youtube.com/watch?v=tQ-QkvHz5sl>

Subject: Aw: Willkommenskultur!

Posted by [Yes No](#) on Wed, 21 Oct 2015 16:35:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Wed, 21 October 2015 18:13[...]

YES män.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Kaiza](#) on Wed, 21 Oct 2015 18:40:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deutschland wird sich in den nächsten Jahren in eine Mischung aus Balkan (ethnische Konflikte- Moslems vs alle anderen) und Südafrika (Abschottung der Wohlhabenderen, Gated Communities etc.) verwandeln.

Danke Angie! Danke SPDCDU FDP GRÜNELINKE

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 21 Oct 2015 18:52:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pass bloß auf, dass nicht der BND mitliest und dich wegen Volksverhetzung einsperrt. Ganz

dünnes Eis hier
Ironie aus.

Ist im Augenblick wirklich schwer in eine normale ausgewogene Diskussion zu kommen. Man wird für jedes " vielleicht schaffen wir es doch nicht" oder " die Kosten werden uns erdrücken" gleich als Nazi beschimpft.
Eigenartig, fühle mich als hätte ich in der letzten Zeit was verpasst.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [supreme](#) on Wed, 21 Oct 2015 19:11:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Organisation und Vorbereitung ist alles...kann nicht erst den kuchen backen wenn die Gäste schon da sind. Und das es da unten brennt und es Flüchtlinge als resultat gibt ist nicht erst seit gestern bekannt.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Wed, 21 Oct 2015 19:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaiza schrieb am Wed, 21 October 2015 20:40 Deutschland wird sich in den nächsten Jahren in eine Mischung aus Balkan (ethnische Konflikte- Moslems vs alle anderen) und Südafrika (Abschottung der Wohlhabenderen, Gated Communities etc.) verwandeln.

Danke Angie! Danke SPDCDUFDPRÜNELINKE

Hauptschuld ist doch die CDU, die hier alle reinholen und SPD, die anderen Parteien jetzt dafür mitverantwortlich zu machen, ist fehl am Platz, da sie eben nicht an Macht sind !

Es stimmt zwar, dass auch die anderen Parteien Flüchtlinge Asyl gewähren würden, was ich für richtig halte, aber irgendwo muss die Obergrenze sein.

Die einzigen die dagegen sind eben die Rechtspolitischsten Parteien wie die AfD

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [pilos](#) on Wed, 21 Oct 2015 19:21:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt leider viele wahrheiten alles hängt von der perspektive ab

auf alle fälle gilt dass.....die wahrheit stirbt zuerst...

<http://www.spiegel.de/forum/politik/integrationsdebatte-einmal-einwanderer-immer-auslaender-thread-21217-60.html>

und dann

<http://www.tagesschau.de/ausland/slowenien-119.html>

aber dass die flüchtlinge ausgerechnet jetzt auf einmal kommen

liegt an den gehirnlosen fehler mancher behörden und regierungstellen in D

und diese fehler werden jetzt von GR und TR gnadenlos ausgenutzt..man könnte sagen, beide drehen im hintergrund mit

die einen wollen von der finanzkrise ablenken die anderen von einer staatskrise und versuchen über das hintertürchen alles was ihnen in den letzten 10 jahre nicht gelang..durch erpressung doch noch zu bekommen

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 21 Oct 2015 20:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jedenfalls bleibt festzuhalten, dass die Bundesregierung jetzt Schritt für Schritt umsetzt, was Pegida schon vor einem Jahr gefordert hatte. Wer hatte nun Recht?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 21 Oct 2015 20:18:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt aber für eine solche Aussage wird man öffentlich schon wieder verprügelt und als Nazi abgestempelt.

Traurig das im Augenblick die mediale Schlacht so ein Ausmaß annimmt.

Man spricht immer über die Hetze von rechts. Ich finde die linke Hetze gelenkt von der Regierung gegen alles was nicht Welcome sagt schon sehr befremdlich.

Halt, es klingelt, hoffentlich nicht der Verfassungsschutz.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 21 Oct 2015 21:56:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 21 October 2015 22:06 Jedenfalls bleibt festzuhalten, dass die Bundesregierung jetzt Schritt für Schritt umsetzt, was Pegida schon vor einem Jahr gefordert hatte. Wer hatte nun Recht?

Wie war das? Keine Stellvertreterkriege auf Deutschem Boden?
Die vorgehaltenen Gründungsmotive von Pegida hatten nichts konkret mit der Flüchtlingskrise zu tun...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 21 Oct 2015 21:59:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Wed, 21 October 2015 20:52 Pass bloß auf, dass nicht der BND mitliest und dich wegen Volksverhetzung einsperrt. Ganz dünnes Eis hier Ironie aus.

Ist im Augenblick wirklich schwer in eine normale ausgewogene Diskussion zu kommen. Man wird für jedes " vielleicht schaffen wir es doch nicht" oder " die Kosten werden uns erdrücken" gleich als Nazi beschimpft.
Eigenartig, fühle mich als hätte ich in der letzten Zeit was verpasst.

Wird man das ja? Hat dich jemand für so wie oben formulierte Skepsis direkt als Nazi beschimpft?
Meine Erfahrung sagt da was anderes. Skepsis lässt sich so formulieren, dass ich zuhöre und so, dass ich sauer werde.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Rebellz](#) on Thu, 22 Oct 2015 01:07:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eyo wenn euch langweilig ist räumt doch mal euer zimmer auf..ojeee. Oder setzt euch für wichtige dinge ein wie die Legalisierung von Cannabis.
Dann hätten wir hier gar nicht ein Land voller Glatzen und Haarloser..
Aber das ist zu Viel verlangt oder?? Lieber über unsinnigen schrott diskutieren.
Vollig lächerlich dass dazu jeder ne meinung hat und hier zu goethe mutiert.

Dazu gibts eh nur eine Meinung: Pegida ist lächerlich, genauso wie Politiker die jeden ins Land lassen. ENDE PUNKT..
So neues Thema.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [dreg](#) on Thu, 22 Oct 2015 02:24:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neu im Regimen: Cannabis

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 03:11:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 21 October 2015 23:59il_ragazzo schrieb am Wed, 21 October 2015 20:52Pass bloß auf, dass nicht der BND mitliest und dich wegen Volksverhetzung einsperrt. Ganz dünnes Eis hier Ironie aus.

Ist im Augenblick wirklich schwer in eine normale ausgewogene Diskussion zu kommen. Man wird für jedes " vielleicht schaffen wir es doch nicht" oder " die Kosten werden uns erdrücken" gleich als Nazi beschimpft. Eigenartig, fühle mich als hätte ich in der letzten Zeit was verpasst.

Wird man das ja? Hat dich jemand für so wie oben formulierte Skepsis direkt als Nazi beschimpft? Meine Erfahrung sagt da was anderes. Skepsis lässt sich so formulieren, dass ich zuhöre und so, dass ich sauer werde.

Ja wenn man Medienbeiträge liest, und nur ein Widerwort zu der Willkommenskultur beiträgt, wird man sofort als rechter beschimpft. Es findet einfach keine normale Diskussion mehr statt. Das wie alles ins Rollen gekommen ist und wie es gehen soll wird völlig ausgeblendet.

Rebellz schrieb am Thu, 22 October 2015 03:07
Vollig lächerlich dass dazu jeder ne meinung hat und hier zu goethe mutiert.
Dazu gibts eh nur eine Meinung: Pegida ist lächerlich, genauso wie Politiker die jeden ins Land lassen. ENDE PUNKT..
So neues Thema.

Für deinen 4 Beitrag schon ne richtig dicke Lippe.
Ja Pegida ist im Grunde lächerlich. Warum es aber entstandabzulesen.
Was nichts bringt, jeden der mitläuft als Verbrecher zu titulieren weil sich so das ganze nur hochschaukelt.
Im Augenblick ist die Lage jedenfalls sehr einseitig, da helfen so Beiträge nicht weiter.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Thu, 22 Oct 2015 08:13:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo bleibt der Aufschrei gegen die Steuerflucht, die uns weit mehrere Milliarden mehr kosten ca 160Mrd. €

Aber nein,
in unserem Land werden Menschen angegriffen und diskriminiert, weil sie eine andere Sprache sprechen, weil sie vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten und Hilfe benötigen. In unserem Land werden Flüchtlinge gegen sozial Schwache ausgespielt. In unserem Land wird mit falschen Tatsachen Stimmung gegen Flüchtlinge gemacht. In unserem Land wird seit Jahre eine falsche Sozialpolitik betrieben, die die Schere zwischen Arm und Reich immer größer werden lässt.

Dabei vergessen wir unsere eigene Geschichte, als viele vor H.itler flüchten müssten, weil sie Juden waren.

Ich stimme zwar zu, dass eine Unbegrenzte Einwanderung Deutschland schaden wird, sei es mit Steuererhöhungen oder sonst was,
und nein CDU wir packen das nicht, auch weil viele sich einfach nicht Integrierern werden und auch dies teilweise auch vom Staat mitverantwortlich sind, fängt u.a in der Grundschule an.

Wir müssten in der EU und insbesondere die reichen Golfstaat druck ausüben mit Isolationen, damit die Flüchtlinge aufnehmen ihre "eigene Brüder",
aber nein lieber bleiben wir brav ihr feiner **** .

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Thu, 22 Oct 2015 08:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 10:13Aber nein,
in unserem Land werden Menschen angegriffen und diskriminiert, weil sie eine andere Sprache sprechen, weil sie vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten und Hilfe benötigen.
Niemand von denen, die illegal reinkommen flüchtet vor irgendwas. Oder müsste vor

irgendwas hierher flüchten.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 22 Oct 2015 09:47:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Letztlich müssen linke Internationalisten anerkennen, dass sie sich mit ihrer Refugees Welcome-Mentalität zum Vollzugsgehilfen des globalistischen Großkapitals machen. Neoliberale Politik lässt sich viel leichter durchsetzen, wenn die Arbeitnehmerschaft aufgrund von kultureller, sprachlicher und ethnischer Differenzen so zersplittert wird, dass sie nicht mehr geschlossen auftreten kann. Uneigennutz und Huminität der Eliten ist vorgeheuchelt, im Mittelpunkt steht der Import von billigen Arbeitskräften um hierzulande die Löhne weiter drücken zu können.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Thu, 22 Oct 2015 09:51:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 10:27kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 10:13Aber nein, in unserem Land werden Menschen angegriffen und diskriminiert, weil sie eine andere Sprache sprechen, weil sie vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten und Hilfe benötigen. Niemand von denen, die illegal reinkommen flüchtet vor irgendwas. Oder müsste vor irgendwas hierher flüchten.

Haben dich die Rechten Parolen jetzt so beeinflusst, solange dir eingeredet, bis du völlig "Braindead" bist ?

Abgesehen davon, du legitimierst die Rechtfertigung...

Solange wir es selber nicht erleben, können wir uns nicht vorstellen wie grausam das sein muss.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Thu, 22 Oct 2015 10:16:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 11:51
Rechten Parolen

Es gibt keine Rechten Parolen. Es gibt nur die Parolen aka Lügen der Lügenpresse, die parteilich "informiert".

Ich hoffe ich muß niemanden daran erinnern, dass Deutschland nicht an Syrien grenzt.. (demnach alle Länder drumherum nicht Kriegsgebiet und daher niemand der daraus "einwandert" asylberechtigt). Auch sind nicht alles Syrer, die sich als solche ausgeben. Wer keine Dokumente bei sich hat, könnte auch vom Mond sein.. d.h., für solche gibt es keinen Nachweis wovor sie "flüchten" und das sind die aller aller aller meisten.

Es gibt den simplen Grund warum illegale Einwanderer hier vorstellig werden: hier gibt es das meiste Geld für Umme - und der dt. Steuerzahler ist der Dumme (dabei ist das Land de facto Bankrot, genau wie die meisten Länder auf der Welt, weil es zB das mehrfache an (Schuld-) Vorderungen gibt, als Geld insgesamt).

Nun werden die meisten "Flüchtlinge" wieder abgeschoben, der Kollateralschaden entsteht aber dennoch, logisch wäre, sie an der Grenze abzuweisen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [chribe](#) on Thu, 22 Oct 2015 10:47:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 12:16kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 11:51
Rechten Parolen

Es gibt keine Rechten Parolen. Es gibt nur die Parolen aka Lügen der Lügenpresse, die parteilich "informiert".

Ich hoffe ich muß niemanden daran erinnern, dass Deutschland nicht an Syrien grenzt.. (demnach alle Länder drumherum nicht Kriegsgebiet und daher niemand der daraus "einwandert" asylberechtigt). Auch sind nicht alles Syrer, die sich als solche ausgeben. Wer keine Dokumente bei sich hat, könnte auch vom Mond sein.. d.h., für solche gibt es keinen Nachweis wovor sie "flüchten" und das sind die aller aller aller meisten.

Es gibt den simplen Grund warum illegale Einwanderer hier vorstellig werden: hier gibt es das meiste Geld für Umme - und der dt. Steuerzahler ist der Dumme (dabei ist das Land de facto Bankrot, genau wie die meisten Länder auf der Welt, weil es zB das mehrfache an (Schuld-) Vorderungen gibt, als Geld insgesamt).

Nun werden die meisten "Flüchtlinge" wieder abgeschoben, der Kollateralschaden entsteht aber dennoch, logisch wäre, sie an der Grenze abzuweisen.

Und die anderen EU-Länder lachen sich ins Fäustchen und lassen die Arbeit 3-4 Staaten machen. Wo sind da die angedrohten Sanktionen von Herrn Gabriel? Warum gibt es kein einheitlichen Leistungssatz innerhalb der EU?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:18:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Thu, 22 October 2015 12:47Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 12:16kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 11:51
Rechten Parolen

Es gibt keine Rechten Parolen. Es gibt nur die Parolen aka Lügen der Lügenpresse, die parteilich "informiert".

Ich hoffe ich muß niemanden daran erinnern, dass Deutschland nicht an Syrien grenzt.. (demnach alle Länder drumherum nicht Kriegsgebiet und daher niemand der daraus "einwandert" asylberechtigt). Auch sind nicht alles Syrer, die sich als solche ausgeben. Wer keine Dokumente bei sich hat, könnte auch vom Mond sein.. d.h., für solche gibt es keinen Nachweis wovor sie "flüchten" und das sind die aller aller aller meisten.

Es gibt den simplen Grund warum illegale Einwanderer hier vorstellig werden: hier gibt es das meiste Geld für Umme - und der dt. Steuerzahler ist der Dumme (dabei ist das Land de facto Bankrot, genau wie die meisten Länder auf der Welt, weil es zB das mehrfache an (Schuld-) Vorderungen gibt, als Geld insgesamt).

Nun werden die meisten "Flüchtlinge" wieder abgeschoben, der Kollateralschaden entsteht aber dennoch, logisch wäre, sie an der Grenze abzuweisen.

Und die anderen EU-Länder lachen sich ins Fäustchen und lassen die Arbeit 3-4 Staaten machen. Wo sind da die angedrohten Sanktionen von Herrn Gabriel? Warum gibt es kein einheitlichen Leistungssatz innerhalb der EU?

Dann ist dir leider nicht mehr zu helfen, bist ja völlig manipuliert von dieser Propaganda

Sätze wie : "Es gäbe natürlich noch andere Alternativen, aber die KZ sind ja leider außer Betrieb." und das dann tausende jubeln und noch andere Sätze wie "Moslemmüllhalde" kommen oder "Raus Raus Raus", Merkel und Co den tot gewünscht wird.

Das sollen keine Rechte Parolen sein? Oder das viele Flüchtlingsheime Anschläge verübt werden...

Ernsthaft, komm wieder zu Besinnung und lass dich von solchen falschen Fakten nicht die irreführen.

Für mich ist es kein Zufall , dass durch Pegida auch die Anzahl an rechten Taten,Terroranschlägen auf Flüchtlingsheimen, auf Politiker zugenommen hat

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:25:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 10:13Wo bleibt der Aufschrei gegen die Steuerflucht, die uns weit mehrere Milliarden mehr kosten ca 160Mrd. €

In unserem Land wird mit falschen Tatsachen Stimmung gegen Flüchtlinge gemacht. In unserem Land wird seit Jahre eine falsche Sozialpolitik betrieben, die die Schere zwischen Arm und Reich immer größer werden lässt.

Dabei vergessen wir unsere eigene Geschichte, als viele vor H.itler flüchten müssten, weil sie Juden waren.

Wir müssten in der EU und insbesondere die reichen Golfstaat druck ausüben mit Isolationen, damit die Flüchtlinge aufnehmen ihre "eigene Brüder", aber nein lieber bleiben wir brav ihr feiner **** .

Tut mir leid Kimimaro, Du hast zwar recht was die Steuerflucht angeht, aber es regen sich auch sehr viele darüber auf. Leider tut unsere Regierung da ja nur halbherzig etwas dagegen. Auf EU Ebene wird sogar Verschleierung statt Transparenz propagiert. Bestes Beispiel TTip. Das ist aber eine ganz andere Geschichte und wird die EU ohnehin zum scheitern bringen. Die Transferunion ist nicht mehr weit.

Diesen aufgeblähten nutzlosen und Realitätsfremden Haufen in Brüssel braucht kein Schwein.

Das Flüchtlingsthema ist etwas was eben täglich und greifbar ist. Es vergeht keine Stunde ohne Katastrophenmeldung.

Außerdem fühlt man sich als Bürger dann schon etwas alleine gelassen und vom Staat und der EU verraten.

Alle wollten helfen aber wenn man merkt, dass die Hilfe nur von einer Seite kommt, die täglichen Maßen nach dem öffnen der Grenzen immer stärker werden und vor allem 40% der Kriegsflüchtlinge gar keine Flüchtlinge sind, braucht man sich nicht wundern wenn die Lage langsam sehr angespannt ist und kippt.

Außerdem tragen die Medien und vor allem der Staat einen großen Teil bei, in dem man jedes Wort gegen die Willkommenskultur gleich als Hetze bezeichnet.

Das jüngste Beispiel ist Boris Palmer.....oder ein Schimpfwort ist Fachkräftemangel.

Hier wird der normale Bürger für dumm verkauft und wenn er sich zu Wort meldet als Hetzer betitelt.

Auch hätte man bevor man das Tor geöffnet hat sich mit den anderen Ländern abstimmen müssen. Hinterher zeigen sie natürlich auf den Finger auf dich.

Jeden müsste eigentlich klar sein, dass ein Land nicht Mio von Flüchtlingen in Rekordzeit aufnehmen, verpflegen und integrieren kann.

Außerdem sagen viele Wissenschaftler das das eben das falsche Signal ist und den Ländern vor Ort sogar schadet. Wenn man Ausländische Medien verfolgt, laufen den ganzen Tag diverse Sendungen über Deutschland.

Aber das jetzt wieder mit der dunklen Geschichte bzw. Hi.tler zu vergleichen und versuchen uns wieder ein schlechtes Gewissen einzujagen ist nur noch lächerlich und nützt den Thema gar

nicht.

Es ist auch überhaupt nicht zu vergleichen. Einige haben es sogar mit der Wende verglichen. Da fragt man sich manchmal was die für einen Clown gefrühstückt haben.

Es gibt aktuell und in der Geschichte so viele dunkle Kapitel nicht nur unseres.

Wenn jemand jetzt die Deutschen als Herzlos bezeichnet hat er den Schuss nicht gehört.

Es ist doch nicht von der Hand zu weisen, dass der Ansturm erst richtig nach dem Signal von Mutti losging. Vorher ein paar hundert bis tausend am Tag dann 10.000.

Ein direkter Krieg ist nur in Syrien und wenn man sich den Kuchen wo alle herkommen ansieht weiß man was los ist.

Das hat jetzt auch gar nichts mit Hetze zu tun sondern einfach mit dem realen Leben. Irgendwann müssen wir die Hosen runter lassen und der Zeitpunkt kommt rasend schnell näher.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:31:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt zwei Extreme, einerseits der rechte Rand rund um Pegida und auf der anderen Seite die Lügenpresse.

Klingt komisch, weil Lügenpresse auch von Pegida verwendet wird, aber es stimmt eben auch, gleichzeitig sind die Pegidaparolen wirklich dumpf und die meisten Anhänger hohl.

Dazwischen liegt die Wahrheit.

Ein nettes Beispiel der Lügenpresse bzw. manipulierende Medien:

Die Tagesschaubeiträge zeigen meist, Familien oder besser noch kleine Kinder mit verstrubbelten Haaren und Kulleräggen, dass der Großteil der Zuwanderer Männer unter 30 sind, wird seltenst gezeigt. Soweit ich weiß, hat das sogar ein Offizieller zugegeben.

Ein anderes lustiges Beispiel ist das Thema Nationalitäten nennen, nach Pressekodex soll die Nationalität nicht genannt werden bei Straftaten, wem nicht sein muss. Daran halten sich auch fast alle Medien. Auf der anderen Seite, wenn es um Heldentaten von Migranten geht, dann wird sehr gerne explizit die Nationalität des Täters genannt.

-> Bsp. Angriff auf die neue Oberbürgermeisterin Rieker, hier wurde von Welt.de explizit die Nationalität des Helfers, der den Täter überwältigt hat genannt.

Folge: Die Medien machen sich unglaubwürdig und schüren den Wut und inzwischen Hass durch die offensichtliche Manipulation weiter.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:31:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Absolut plan- und ziellose Politik was hier betrieben wird. Ich befürchte dass es in ein paar Jahren den ganz großen Knall geben wird. Wenn D wirtschaftlich mal wieder auf Talfahrt gehen sollte (was so sicher wie das Amen in der Kirche ist) und entsprechend die Arbeitslosenquote wieder steigt dann heißt es <https://youtu.be/kTAoLDfK-FI?t=5> samt vielen weiteren Problemen die dann auf den "Einwanderern" abgeladen werden.

Hinzu kommt die kulturelle Kluft. Die Integration der Menschen aus islamisch geprägten Ländern ist ohnehin in den letzten Jahrzehnten mehr oder weniger gefloppt. Das scheint die Politik völlig zu verdrängen.

Werte siegen immer über die "Vernunft" - weil sich die Vernunft und die Moral aus den Werten heraus erst ergeben. Jetzt prallen zwei Kulturen aufeinander die in ihrem Werte- und Selbstverständnis nicht unterschiedlicher sein könnten. Multikulti hat nie funktioniert und wird auch nie funktionieren. Menschen integrieren sich nur wenn sie absolut in der Minderheit sind, weil ihnen dann gar nichts anderes mehr übrig bleibt. So werden aber nur weitere Parallelgesellschaften entstehen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Jürgen87](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:38:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Thu, 22 October 2015 16:31Es gibt zwei Extreme, einerseits der rechte Rand rund um Pegida und auf der anderen Seite die Lügenpresse. Klingt komisch, weil Lügenpresse auch von Pegida verwendet wird, aber es stimmt eben auch, gleichzeitig sind die Pegidaparolen wirklich dumpf und die meisten Anhänger hohl.

Dazwischen liegt die Wahrheit.

Ein nettes Beispiel der Lügenpresse bzw. manipulierende Medien:

Die Tagesschaubeiträge zeigen meist, Familien oder besser noch kleine Kinder mit verstrubbelten Haaren und Kulleräugchen, dass der Großteil der Zuwanderer Männer unter 30 sind, wird seltenst gezeigt. Soweit ich weiß, hat das sogar ein Offizieller zugegeben.

Ein anderes lustiges Beispiel ist das Thema Nationalitäten nennen, nach Pressekodex soll die Nationalität nicht genannt werden bei Straftaten, wenns nicht sein muss. Daran halten sich auch fast alle Medien. Auf der anderen Seite, wenn es um Heldentaten von Migranten geht, dann wird sehr gerne explizit die Nationalität des Täters genannt.

-> Bsp. Angriff auf die neue Oberbürgermeisterin Rieker, hier wurde von Welt.de explizit die Nationalität des Helfers, der den Täter überwältigt hat genannt.

Folge: Die Medien machen sich unglaublich und schüren den Wut und inzwischen Hass durch die offensichtliche Manipulation weiter.

Ich meinte hier natürlich "Helfers".

Was mir in D fehlt ist eine kontroverse Diskussion, in der alle Meinungen gleich respektiert werden, ohne direkt an den rechten Rand gedrängt zu werden.

Als Schweizer ist das für mich schwer nachvollziehbar!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:43:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rebellz schrieb am Thu, 22 October 2015 03:07Eyo wenn euch langweilig ist räumt doch mal euer zimmer auf..ojeeee. Oder setzt euch für wichtige dinge ein wie die Legalisierung von Cannabis.
Dann hätten wir hier gar nicht ein Land voller Glatzen und Haarloser..
Aber das ist zu Viel verlangt oder?? Lieber über unsinnigen schrott diskutieren.
Vollig lächerlich dass dazu jeder ne meinung hat und hier zu goethe mutiert.
Dazu gibts eh nur eine Meinung: Pegida ist lächerlich, genauso wie Politiker die jeden ins Land lassen. ENDE PUNKT..
So neues Thema.

Also du hältst es für wichtiger Cannabis zu legalisieren als eine nationale Katastrophe durch Flüchtlingsströme auf der einen und einen rechten Terrorismus mit Zustimmung im Volk zu verhindern?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:51:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Thu, 22 October 2015 16:38

Was mir in D fehlt ist eine kontroverse Diskussion, in der alle Meinungen gleich respektiert werden, ohne direkt an den rechten Rand gedrängt zu werden.

Als Schweizer ist das für mich schwer nachvollziehbar!

Da stimme ich Dir voll und ganz zu. Jetzt wird gerade über der Regierung Medien und vielen Leuten ein dermaßen einseitige Berichterstattung verfolgt, dass man sich schon schlecht fühlt wenn man nur denkt "ups das könnte doch nicht klappen".

Ich verstehe auch nicht, bei aller Hilfe, wie man nicht verstehen will, dass man langsam an Kapazitätsgrenzen stößt. Keine Betten, keine Zelte u.s.w..Wie will man dann die ganzen Flüchtlinge die hier sind anständig versorgen.

Aber statt einen offenen, ehrlichen und bei aller Menschlichkeit auch Realen Diskussion, schwingt man lieber die Hetzer-Keule.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Oct 2015 14:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für deinen 4 Beitrag schon ne richtig dicke Lippe.

Ja Pegida ist im Grunde lächerlich. Warum es aber entstandabzulesen.

Was nichts bringt, jeden der mitläuft als Verbrecher zu titulieren weil sich so das ganze nur hochschaukelt.

Im Augenblick ist die Lage jedenfalls sehr einseitig, da helfen so Beiträge nicht weiter.

[/quote]

Es entstand offiziell als Reaktion auf die Ausschreitungen von Muslimen in Deutschland gegen Juden und Kurden provoziert durch Israels Gazaoffensive im letzten Sommer. Zumindest war das das vorgehaltene Motiv.

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 10:27kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 10:13Aber nein,

in unserem Land werden Menschen angegriffen und diskriminiert, weil sie eine andere Sprache sprechen, weil sie vor Krieg und Verfolgung fliehen mussten und Hilfe benötigen.

Niemand von denen, die illegal reinkommen flüchtet vor irgendwas. Oder müsste vor irgendwas hierher flüchten.

Was redest du denn für einen Blödsinn?

Pandemonium schrieb am Thu, 22 October 2015 11:47Letztlich müssen linke Internationalisten anerkennen, dass sie sich mit ihrer Refugees Welcome-Mentalität zum Vollzugsgehilfen des globalistischen Großkapitals machen. Neoliberale Politik lässt sich viel leichter durchsetzen, wenn die Arbeitnehmerschaft aufgrund von kultureller, sprachlicher und ethnischer Differenzen so zersplittert wird, dass sie nicht mehr geschlossen auftreten kann. Uneigennutz und Huminität der Eliten ist vorgeheuchelt, im Mittelpunkt steht der Import von billigen Arbeitskräften um hierzulande die Löhne weiter drücken zu können.

Ahja, darum geht es also. Und wer hat diesen Masterplan wieder geschmiedet? Aluhut Alarm..

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 12:16kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 11:51

Rechten Parolen

Es gibt keine Rechten Parolen. Es gibt nur die Parolen aka Lügen der Lügenpresse, die parteilich "informiert".

Ich hoffe ich muß niemanden daran erinnern, dass Deutschland nicht an Syrien grenzt.. (demnach alle Länder drumherum nicht Kriegsgebiet und daher niemand der daraus "einwandert" asylberechtigt). Auch sind nicht alles Syrer, die sich als solche ausgeben. Wer keine Dokumente bei sich hat, könnte auch vom Mond sein.. d.h., für solche gibt es keinen Nachweis wovor sie "flüchten" und das sind die aller aller aller meisten.

Seelig der der keine Ahnung hat wie man mit Gesetzen umgeht. Vom beißenden Zynismus will ich gar nicht erst anfangen. Dublin war schon immer Schwachsinn. Setz dich lieber mal umfassend mit der Rechtslage auseinander statt diese unsinnigen Parolen nachzuplappern nur weil sie Art16a nicht verstehen und das europäische Asylrecht darauf beschränken. Ganz schwache Leistung.

Warum bekommen eigentlich 10.000 Affen so eine Medienpräsenz während 250.000 nur eine Randnotiz wert sind?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 15:36:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51

Seelig der der keine Ahnung hat wie man mit Gesetzen umgeht. Vom beißenden Zynismus will ich gar nicht erst anfangen. Dublin war schon immer Schwachsinn. Setz dich lieber mal umfassend mit der Rechtslage auseinander statt diese unsinnigen Parolen nachzuplappern nur weil sie Art16a nicht verstehen und das europäische Asylrecht darauf beschränken. Ganz schwache Leistung.

Warum bekommen eigentlich 10.000 Affen so eine Medienpräsenz während 250.000 nur eine Randnotiz wert sind?

Hat nicht lange gedauert Knorkell.

Mein Beitrag zu Pegida war nicht Positiv gemeint und warum es entstand ist auch klar. Aber zum einen haben wir doch letztes Jahr das Programm durchgekaut, aus denen viele Punkte jetzt sogar in der Regierung Beachtung finden und zum anderen braucht man sich nicht wundern, wenn man die einseitige Berichterstattung sieht das einige Bürger dann zu denen überlaufen. Das man dann alle von höchster Stelle als Verbrecher abkanzelt ist der Sache nicht gerade förderlich.

Bei Pegida laufen sehr viele Idioten. Aber bei linken Demonstrationen und Veranstaltungen laufen

eben auch viele dieser Art. 25 Jahrfeier vergessen??

Das einige Kommentare nicht gerade zur Entspannung beitragen und auch sonst nicht gerade Menschenfreundlich sind ist klar.

Aber das macht es jetzt gerade so schwierig eine offene Diskussion zu führen wenn sich alle so hochschaukeln.

Das Dublin Schwachsinn ist dürfte jeden klar sein. Das wir Schengen haben aber auch.

Und auch wenn Du jetzt mit Artikel 16 anfängst bekommen wir trotzdem nicht alle unter. Es gibt eben auch Gesetze die man zum Schutze der Landesgrenzen auslegen kann. Ober sticht unter. Nur hilft das keinen weiter und löst das Problem nicht.

Nur auch Dir dürfte klar sei, dass es nicht ewig so weiter gehen kann. Es sei den Du versprühst so viel Naivität wie andere Hetzparolen.

Die Signale die in in die Welt gesendet werden sind zu verlockend. Es gibt mittlerweile keinen mehr der es leugnet, dass erst seit Merkels Öffnung es richtig los ging.

Das Syrern geholfen werden soll ist klar. Leider ist die Anzahl der anderen immer noch viel zu hoch.

Alles wieder am Fachkräftemangel oder demographischen Wandel zu koppeln ist fahrlässig und wird zu einer tickenden Zeitbombe.

Zahlen brauche ich Dir ja keinen nennen.

Und zu deinen 10.000 Affen. Wenn man die letzten repräsentativen Umfragen sieht, sind wir bei 56% die nicht gerade damit einverstanden sind. Wenn Du jetzt die 56 % auch als Affen bezeichnestna ja.

Es ist auch kein Wunder wenn sich keiner mehr was sagen traut wenn man gleich für ein Aber vom Vize als Pack bezeichnet wir.

Es findet keine normale Diskussion mehr statt. Grenzzaun ist genau so bescheuert wie alle unbegrenzt reinlassen.

Alleine ist es ohnehin bald düster, mit oder ohne Zynismus.

Da helfen auch deine Selbstgerechten Sprüche nichts.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [supreme](#) on Thu, 22 Oct 2015 15:48:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:43Rebellz schrieb am Thu, 22 October 2015 03:07Eyo wenn euch langweilig ist räumt doch mal euer zimmer auf..ojeee. Oder setzt euch für wichtige dinge ein wie die Legalisierung von Cannabis.

Dann hätten wir hier gar nicht ein Land voller Glatzen und Haarloser..

Aber das ist zu Viel verlangt oder?? Lieber über unsinnigen schrott diskutieren.

Vollig lächerlich dass dazu jeder ne meinung hat und hier zu goethe mutiert.

Dazu gibts eh nur eine Meinung: Pegida ist lächerlich, genauso wie Politiker die jeden ins Land lassen. ENDE PUNKT..

So neues Thema.

Also du hältst es für wichtiger Cannabis zu legalisieren als eine nationale Katastrophe durch Flüchtlingsströme auf der einen und einen rechten Terrorismus mit Zustimmung im Volk zu verhindern?

In Bezug solcher Personen ist eher von einer Legalisierung von Cannabis abzuraten. Auf dem Beipackzettel von Cannabis unter NWS steht dann "Rebellz".

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Thu, 22 Oct 2015 15:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51

Warum bekommen eigentlich 10.000 Affen so eine Medienpräsenz während 250.000 nur eine Randnotiz wert sind?

Warum schreien knapp 30.000 "Wir sind das Volk?" Völliger Quatsch...nein ihr repräsentiert nicht Deutschland von 83 Mio Bürgern..ihr seid nicht einmal 1% das Volk von Deutschland.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 15:57:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 17:49

Warum schreien knapp 30.000 "Wir sind das Volk?" Völliger Quatsch...nein ihr repräsentiert nicht Deutschland von 83 Mio Bürgern..ihr seid nicht einmal 1% das Volk von Deutschland.

Kimimaro, da hilft auch das Pfeifen im dunklen Walde nichts. Es gibt unzählige Umfragen. Umfragen durch alle Gesellschaftsschichten und da zeichnet sich auch langsam ein Anstieg auf nahe 60 % ab.

Nur weil diese 60% nicht mit linken und rechten mitlaufen heißt es eben nicht, dass sie für eine unbegrenzte Aufnahme plädieren.

Die Zahl derer die glauben dass es ohne Probleme weiter geht wird sehr gering.

Da helfen auch deine Smiley nichts.

Wie stellst Du Dir den dann das unbegrenzte aufnehmen vor bzw. wie willst Du eine Zahl x die zwischen 2-10 Mio liegt integrieren.?!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Yes No](#) on Thu, 22 Oct 2015 17:00:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51

Ahja, darum geht es also. Und wer hat diesen Masterplan wieder geschmiedet? Aluhut Alarm..

Unsere ("guten") Ami-Freunde. Nicht offen aber Organisationen aus den USA, NGO und wer weiß inwieweit GO. So wird zB spekuliert, dass ein gewisser Herr Soros in diesem Zusammenhang mit Mitteln "behilflich" ist.

Offensichtlich ist die Invasion gut organisiert: Die Invasoren wissen sich zu verhalten (zB immer das 1ne promille Kinder vor die Kameras), sie wissen wo entlang, haben offensichtlich beträchtliche Mittel, um um die halbe Welt zu reisen, kommen in Gruppen, idR Männer im wehrfähigem Alter usw usf. Wo sind ihre Familien? - Im Sicherem, wartend, dass der Weg als machbar übermittelt wird (O-Ton "Flüchtling"), so dass sie die Nachhut bilden. Was ihr zur Zeit seht, ist nur die Spitze des Eisbergs..

Weißt du den Aufruf eines gewissen Sheik Muhamad Ajed, seines Zeichens Imam der Jerusalemer Moschee Al-Aksa? Erst dann komm wieder.

Wer an die herzerreißend Geschichte von "den Flüchtlingen" glaubt, sollte lieber selbst flüchtigen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Legende](#) on Thu, 22 Oct 2015 17:14:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Thu, 22 October 2015 17:57kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 17:49

Warum schreien knapp 30.000 "Wir sind das Volk?" Völliger Quatsch...nein ihr repräsentiert nicht Deutschland von 83Mio Bürgren..ihr seid nicht einmal 1% das Volk von Deutschland.

Kimimaro, da hilft auch das pfeifen im dunklen Walde nichts. Es gibt unzählige Umfragen.

Umfragen durch alle Gesellschaftsschichten und da zeichnet sich auch langsam ein Anstieg auf nahe 60 % ab.

Nur weil diese 60% nicht mit linken und rechten mitlaufen heißt es eben nicht, dass sie für eine unbegrenzte Aufnahme plädieren.

Die Zahl derer die Glauben dass es ohne Probleme weiter geht wird sehr gering.

Da helfen auch deine Smiley nichts.

Wie stellst Du Dir den dann das unbegrenzte aufnehmen vor bzw. wie willst Du eine Zahl x die zwischen 2-10 Mio liegt integrieren.?!.

Umfragen...80% der Deutschen sind gegen Krieg, trotzdem wählen 40% die CDU.

Über die Obergrenze und Integrieren habe ich schon meine Meinung geäußert und brauche mich nicht erneut zu wiederholen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 17:30:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 19:14
Umfragen...80% der Deutschen sind gegen Krieg, trotzdem wählen 40% die CDU.

Traumtänzer? Umfragen wie jemand das Wetter findet ist zum Vergleich wieder so etwas von Realitätsfremd. Peinlich und wieder eine Smiley, trotzdem wird es nicht besser.
Ein Thema wie dieses, dass so greifbar und real ist, schätzt man auch in Umfragen ganz anders ein. Vor allem weil sich die Mengenlage sehr verändert hat.
Am Anfang waren nahezu 80-90% für Hilfe. Nun bei dieser unendlichen unbegrenzten Zuwanderung sieht es eben anders aus.
Außerdem wählen eben immer noch viele CDU weil die Alternativen fehlen und nicht wie alle Propagieren jeder der gegen Flüchtlinge ist gleich Rechtsradikale Wurzeln hat. Das heißt aber nicht, dass man damit einverstanden sein muss.
Das müssen auch so wie Du eingestehen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Oct 2015 18:43:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=il_ragazzo schrieb am Thu, 22 October 2015 17:36]Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51

Alleine ist es ohnehin bald düster, mit oder ohne Zynismus.
Da helfen auch deine Selbstgerechten Sprüche nichts.
Ist es selbstgerecht wenn ich Rechtsradikale bekämpfe und gleichzeitig durchaus zwischen syrisch/irakisch/afghanischen und Balkanflüchtlingen differenziere? Aus eigener Erfahrung heiße ich zum Beispiel Albaner nicht mehr willkommen. Los nennt mich Nazi das geht mir

sonstwo vorbei. Hört auf rumzuheulen und tut lieber was.

Es ging mir nie darum alle aufzunehmen sondern darum was YesNo gesagt hat, und zwar, dass es per Definition keine legitimen Flüchtlinge gibt und das ist juristisch einfach Unsinn.

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 17:49Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51

Warum bekommen eigentlich 10.000 Affen so eine Medienpräsenz während 250.000 nur eine Randnotiz wert sind?

Warum schreien knapp 30.000 "Wir sind das Volk?" Völliger Quatsch...nein ihr repräsentiert nicht Deutschland von 83Mio Bürgern..ihr seid nicht einmal 1% das Volk von Deutschland.

Unterschätz die Masse derer die nicht auf der Straße stehen nicht. Natürlich gibt das den 10.000 die auf der Straße stehen nicht das Recht unser "Volk" zu repräsentieren. Wir müssen legitime Besorgnis aufgreifen und müssen einige Probleme beim Namen nennen, inzwischen passiert das ja vermehrt. Wenn man die Trennlinie dessen was geäußert werden kann am linken Rand zieht und alles dahinter in die Rechte Ecke drückt reiben sich die Nazis die Hände. Die nehmen diese Leute dann nämlich auf und vergiften sie.

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 19:00Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51 Ahja, darum geht es also. Und wer hat diesen Masterplan wieder geschmiedet? Aluhut Alarm..

Unsere ("guten") Ami-Freunde. Nicht offen aber Organisationen aus den USA, NGO und wer weiß inwieweit GO. So wird zB spekuliert, dass ein gewisser Herr Soros in diesem Zusammenhang mit Mitteln "behilflich" ist.

Offensichtlich ist die Invasion gut organisiert: Die Invasoren wissen sich zu verhalten (zB immer das 1ne promille Kinder vor die Kameras), sie wissen wo entlang, haben offensichtlich beträchtliche Mittel, um um die halbe Welt zu reisen, kommen in Gruppen, idR Männer im wehrfähigem Alter usw usf. Wo sind ihre Familien? - Im Sicherem, wartend, dass der Weg als machbar übermittelt wird (O-Ton "Flüchtling"), so dass sie die Nachhut bilden. Was ihr zur Zeit seht, ist nur die Spitze des Eisbergs..

Weißt du den Aufruf eines gewissen Sheik Muhamad Ajed, seines Zeichens Imam der Jerusalemer Moschee Al-Aksa? Erst dann komm wieder.

Wer an die herzerreißend Geschichte von "den Flüchtlingen" glaubt, sollte lieber selbst flüchtigen.

Im Gegensatz zu dir arbeite ich ehrenamtlich mit Flüchtlingen. Ich weiß um den Anteil von Frauen und Kindern, ich sehe was in den Zeltlagern schief und gut läuft und kann inzwischen das Verhalten bestimmten Nationalitäten zuordnen.

Glaub du deinen Schwachsinn und urteile vor deinem Rechner weiter.

Angesichts dessen was du hier im Forum sonst so für durchgeschossenen Kram abgelassen hast weiß ich ohnehin nicht warum ich mit dir diskutiere, wer Antinatalismus predigt, denkt meiner Meinung nach Menschenverachtend.

Die AfD war schon rechts als wir noch keine Flüchtlingskrise hatten, seit dem Bruch sind sie

rechtsradikal. Egal wie eloquent sie schwafeln und wie schick ihre Anzüge sind.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 22 Oct 2015 18:58:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 20:43
Unterschätz die Masse derer die nicht auf der Straße stehen nicht. Natürlich gibt das den 10.000 die auf der Straße stehen nicht das Recht unser "Volk" zu repräsentieren.
Wir müssen legitime Besorgnis aufgreifen und müssen einige Probleme beim Namen nennen, inzwischen passiert das ja vermehrt. Wenn man die Trennlinie dessen was geäußert werden kann am linken Rand zieht und alles dahinter in die Rechte Ecke drückt reiben sich die Nazis die Hände. Die nehmen diese Leute dann nämlich auf und vergiften sie.

Das ist es doch was ich meine. Doch es passiert genau das Gegenteil. Die die auf der Straße stehen werden durch gewisse Äusserungen von allen Seiten noch Radikaler und die die nicht auf die Straße gehen wollen, werden durch fehlende Alternativen und weil man sie ungehört im Regen stehen lässt entweder den rechten zugetrieben oder zu Protestwählern.
Eine offene Diskussion findet nirgends mehr statt. Auch in Talkrunden ist das Verhältnis immer 2/3 zu Gunsten der Befürworter. Dann braucht man sich natürlich nicht wundern.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Thu, 22 Oct 2015 19:21:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 20:43]

Edit, der Textinhalt wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Haar20](#) on Thu, 22 Oct 2015 20:13:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

supreme schrieb am Thu, 22 October 2015 17:48Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:43Rebellz schrieb am Thu, 22 October 2015 03:07Eyo wenn euch langweilig ist räumt doch mal euer zimmer auf..ojee. Oder setzt euch für wichtige dinge ein wie die Legalisierung von Cannabis.
Dann hätten wir hier gar nicht ein Land voller Glatzen und Haarloser..

Aber das ist zu Viel verlangt oder?? Lieber über unsinnigen schrott diskutieren.
Vollig lächerlich dass dazu jeder ne meinung hat und hier zu goethe mutiert.
Dazu gibts eh nur eine Meinung: Pegida ist lächerlich, genauso wie Politiker die jeden ins Land lassen. ENDE PUNKT..
So neues Thema.

Also du hältst es für wichtiger Cannabis zu legalisieren als eine nationale Katastrophe durch Flüchtlingsströme auf der einen und einen rechten Terrorismus mit Zustimmung im Volk zu verhindern?

In Bezug solcher personen ist eher von einer Legalisierung von cannabis abzuraten. Auf dem beipackzettel von cannabis unter nws steht dann "rebellz".

Man sollte solche Hirntote wie dieses Exemplar allerdings nicht dem "normalen" Cannabiskonsumenten gleichsetzen...würde der Sache nicht gerecht werden.

ot Ende

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Oct 2015 20:19:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Thu, 22 October 2015 20:58Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 20:43

Unterschätz die Masse derer die nicht auf der Straße stehen nicht. Natürlich gibt das den 10.000 die auf der Straße stehen nicht das Recht unser "Volk" zu repräsentieren.
Wir müssen legitime Besornis aufgreifen und müssen einige Probleme beim Namen nennen, inzwischen passiert das ja vermehrt. Wenn man die Trennlinie dessen was geäußert werden kann am linken Rand zieht und alles dahinter in die Rechte Ecke drückt reiben sich die Nazis die Hände. Die nehmen diese Leute dann nämlich auf und vergiften sie.

Das ist es doch was ich meine. Doch es passiert genau das Gegenteil. Die die auf der Straße stehen werden durch gewisse Äusserungen von allen Seiten noch Radikaler und die die nicht auf die Straße gehen wollen, werden durch fehlende Alternativen und weil man sie ungehört im Regen stehen lässt entweder den rechten zugetrieben oder zu Protestwählern.
Eine offene Diskussion findet nirgends mehr statt. Auch in Talkrunden ist das Verhältnis immer 2/3 zu Gunsten derBefürworter. Dann braucht man sich natürlich nicht wundern.

Das Problem ist, dass kein Mensch eine differenzierte Position einnehmen will. Wir haben Alles ab CDU bis hin zu den Kommunisten und dann kommt CSU, AfD und schlimmeres. Niemand hat die Lage im Bick wie sie ist oder will sich dementsprechend äußern. Das fordere ich immer wieder von meinen Leuten und den Leuten mit denen ich partizipiere, mit geringem Erfolg.

Man muss das Ziel haben an möglichst hohes Maß an Altruismus an den Tag zu legen bei gleichzeitiger Gewährleistung der Aufrechterhaltung der herrschenden Ordnung, für das System, seine Organe und jeden einzelnen Bürger.

Dazu muss man aber unangenehme Tatsachen aussprechen um an ihnen Arbeiten zu können. Durch ein politisch korrektes Sprachgebot tabuisiert man bestimmte Diskurse für die Öffentlichkeit und sorgt dadurch dafür, dass diese tabuisierten Diskurse unter Leuten geführt werden die sich einig sind. Man bekämpft also nicht den Diskurs um kontroverse Sachverhalte sondern schließt lediglich diejenigen Stimmen aus die ihn in konstruktive Bahnen lenken könnten.

Wenn man dann sowas hier als Antwort bekommt <https://derailingfueranfaenger.wordpress.com/> verstehe ich was die Leute so ankotzt.

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 21:21 Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 20:43

Im Gegensatz zu dir arbeite ich ehrenamtlich mit Flüchtlingen.
Edit, der Textinhalt wurde auf Wunsch des Users entfernt

Dieser Post wäre gut geeignet ihn mal auf den Tatbestand der Volksverhetzung prüfen zu lassen finde ich.

Wer dieser Rhetorik beipflichtet muss nicht mehr versuchen irgendwem etwas vorzumachen. Wieso tritt jemand wie du nicht einfach sowas wie den Waldgang an und hält sich raus? Du findest Menschen und die Existenz selbst doch sowieso lästig, wieso dann noch Unterschiede machen?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Thu, 22 Oct 2015 21:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 22:19 finde ich
Welche(n) Punkt(e) würde der Beitrag erfüllen:
-Aufstachelung zu Hass;
-Aufstachelung zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen;
-Beschimpfung;
-böswillige Verächtlichmachung;
-Verleumdung?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Aswin](#) on Thu, 22 Oct 2015 21:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde die PEGIDA-Bewegung berechtigt. Sie ist die logische Konsequenz aus der gescheiterten Politik.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 22 Oct 2015 21:28:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 16:18 Sätze wie : "Es gäbe natürlich noch andere Alternativen, aber die KZ sind ja leider außer Betrieb."
Der Satz wurde von der "Lügenpresse" aus dem Zusammenhang gerissen und die Bedeutung damit völlig umgekehrt. Eigentlich wollte er überspitzt und satirisch zum Ausdruck bringen, daß die Politik am liebsten Asylkritiker ins KZ stecken würde.

Im Übrigen scheint auch der angeblich "rechstextreme" Attentäter auf die Kölner Bürgermeisterkandidatin enge Verbindungen zum Verfassungsschutz zu haben.

<http://www.heise.de/tp/news/Reker-Attentaeter-Akte-als-geheim-eingestuft-2851620.html>

kimimaro schrieb am Thu, 22 October 2015 17:49 Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 16:51

Warum bekommen eigentlich 10.000 Affen so eine Medienpräsenz während 250.000 nur eine Randnotiz wert sind?

Warum schreien knapp 30.000 "Wir sind das Volk?" Völliger Quatsch...nein ihr repräsentiert nicht Deutschland von 83Mio Bürgern..ihr seid nicht einmal 1% das Volk von Deutschland.

Weil sie sich für die Interessen des deutschen Volkes einsetzen, daher ist die Verwendung dieses Mottos in hohem Maße gerechtfertigt, genauso wie es bei den Demonstrationen vor dem Fall der Mauer gerechtfertigt war.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Oct 2015 23:06:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 23:19 Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 22:19 finde ich

Welche(n) Punkt(e) würde der Beitrag erfüllen:

- Aufstachelung zu Hass;
- Aufstachelung zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen;
- Beschimpfung;
- böswillige Verächtlichmachung;
- Verleumdung?

-StGB §130 (1) Abs. 2

Momentan sind die Behörden da ziemlich sensibel.

Aswin schrieb am Thu, 22 October 2015 23:22 Ich finde die PEGIDA-Bewegung berechtigt. Sie ist die logische Konsequenz aus der gescheiterten Politik.

Welche Politik war denn letztes Jahr gescheitert? Inwiefern ist undifferenzierte Hetze gerechtfertigt nur weil die Politik versagt hat? Begründet vllt. aber sicher nicht berechtigt. Ähnlich argumentieren Leute die Brandstifter in Schutz nehmen, die Politik allein ist schuld. Nie derjenige der den Molly wirft.

Dann sind aber auch gewalttätige Flüchtlinge nicht mehr für sich selbst verantwortlich sondern die Umstände die sie zu so einem Verhalten treiben oder?

Pandemonium schrieb am Thu, 22 October 2015 23:28

Weil sie sich für die Interessen des deutschen Volkes einsetzen, daher ist die Verwendung dieses Mottos in hohem Maße gerechtfertigt, genauso wie es bei den Demonstrationen vor dem Fall der Mauer gerechtfertigt war.

Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"? Offensichtlich haben wir viele verschiedene Strömungen in diesem Land die ganz verschiedene Idealvorstellung haben. Mich repräsentieren sie jedenfalls nicht, sie repräsentieren extrem viele Menschen nicht, nicht mal alle Skeptiker.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 22 Oct 2015 23:21:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06 Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"? Es gibt Interessen des Volkes, welche den jeweiligen zersplitterten Interessen seiner Schichten und Individuen, die gegeneinander arbeiten und sich gegenseitig aufheben, übergeordnet sind, welche beispielsweise Fragen seines biologischen Fortbestandes betreffen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [vmPFC](#) on Thu, 22 Oct 2015 23:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

you nailed it!

.
. .
. .

NOT!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 22 Oct 2015 23:52:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 01:21 Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06 Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"?

Es gibt Interessen des Volkes, welche den jeweiligen zersplitterten Interessen seiner Schichten und Individuen, die gegeneinander arbeiten und sich gegenseitig aufheben, übergeordnet sind, welche beispielsweise Fragen seines biologischen Fortbestandes betreffen.

Achso und dieses biologische Interesse wird also von Pegida vertreten, interessant. Das würde den Vorwurf, dass die Nazis von gestern die besorgten Bürger von heute sind, sehr viel konkreter machen.

Welche biologischen Merkmale haben denn echte Deutsche?

Und inwiefern ist ein erweiterter Genpool nicht wünschenswert?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Mona](#) on Fri, 23 Oct 2015 06:34:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Thu, 22 October 2015 21:21

Edit, der Textinhalt wurde auf Wunsch des Users entfernt

Menschenverachtende Aussagen sind hier ein absolutes NOGO! Sowas will hier kein Mensch lesen und entspricht auch nicht den Boardregeln. Bitte unterlasse das künftig!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Yes No](#) on Fri, 23 Oct 2015 07:15:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06

-StGB §130 (1) Abs. 2

Erstens ist der Beitrag nicht "in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören".

Und zweitens trifft keiner der Punkte zu.

In Zukunft werde ich nur über TOR partizipieren, einfach um die Gedankenpolizei vom Hals zu haben. Dieser Account darf also stillgelegt werden.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 23 Oct 2015 07:47:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 22:19

Man muss das Ziel haben an möglichst hohes Maß an Altruismus an den Tag zu legen bei gleichzeitiger Gewährleistung der Aufrechterhaltung der herrschenden Ordnung, für das System, seine Organe und jeden einzelnen Bürger.

Bei einem Thema wie diesem, dass täglich rauf und runter läuft, bei den Bildern die einen wirklich Angst machen können weil sie eben aus einem Gebiet kommen wo das Recht des stärkeren gilt, bei so einem Thema wird man mit Altruismus nicht weit kommen.

Es ist auch schwer bei den Massen an Leuten so zu handeln. Man weiß einfach nicht mehr wo das Ende ist. Es schließen sich doch nicht nur Syrer der Wanderung an, denen man auch helfen will, sondern alle Länder von Asien bis nach Europa.

Das ist doch das Problem. Man bekommt wirklich das Gefühl die ganze Welt kommt zu uns. Die Zahlen von bis zu 5 Mio die noch auf den Weg sind und 10-15 Mio die die nächsten Jahre noch kommen trägt nicht zur Entspannung bei.

Da ist einem dann doch das Hemd näher als die Hose.

Außerdem schüren Medien mit Zensur und die Regierung mit einer Verurteilung jedes anders Denkenden die Situation. Brandstifter, wörtlich gesehen, kommen so aus allen Reihen. Nur Naivität hilft da keinen weiter.

So findet natürlich keine objektive Betrachtung statt. Viele sehen nur Kriegsflüchtlinge in der Schlange der andere Teil nur Invasoren.

In der Mitte liegt die Wahrheit.

In einer solchen Lage müssen eben auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden. Viele Wissenschaftler sagten genau das voraus.....stößt man einmal da Tor auf, ist es nicht mehr zu schließen, weil die Bilder Weltweit zu verlockend sind. Sog.....

Ich bin mir auf jeden Fall sicher, dass wenn man keine unpopuläre Entscheidung trifft, Schließung nicht hier sondern in Griechenland und Bulgarien, wenn Boote nicht wieder nach Libyen zurück gebracht werden sondern fast vor Ort abgeholt, wird sich diese Lage nur noch verschlimmern.

Sie wird über Jahre andauern weil es jetzt geklappt hat wieder klappen wird.

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 22:19

Dieser Post wäre gut geeignet ihn mal auf den Tatbestand der Volksverhetzung prüfen zu lassen finde ich.

Wer dieser Rhetorik beipflichtet muss nicht mehr versuchen irgendwem etwas vorzumachen. Wieso tritt jemand wie du nicht einfach sowas wie den Waldgang an und hält sich raus? Du findest Menschen und die Existenz selbst doch sowieso lästig, wieso dann noch Unterschiede machen?

Du trägst genau so dazu bei. In diesen Satz von Yes No ist wirklich nichts was irgendwie Volksverhetzend wäre. Er beleidigt durch seine Meinung oder Erfahrung ok. Es ist aber seine Erfahrung.

Eine Erfahrung die er vielleicht in Mannheim, Berlin Neukölln, Duisburg oder sonst wo gemacht hat. Die gibt er wieder.

Haben wir alles vergessen was man noch vor kurzen über No Go Area gesagt haben. Jetzt reden wir über Integration des zigfachen wo nicht mal das erste geklappt hat.

Das wäre ja genau so wie wenn Du sagst. Die Leute die auf Open Airs gehen sind das letzte. Die saufen die ganze Nacht treten alles kaputt so etwas sollte man verbieten. Oder wenn man sagt die Engländer führen sich auf Mallorca auf wie die wilden. Oder die Nachbarn der abends Rasen mäht oder wenn sein Verhalten nicht deinen Standards entsprechen.

Wo ist der Anfang.....

Wenn wir jedes Wort gleich so auslegen wie Du es hier tust.....müssen wir wirklich aufpassen.

Dann steht uns eine ganz schwere Zeit bevor und da bin ich mir sicher.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 23 Oct 2015 08:03:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 23 October 2015 09:15Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06
-StGB §130 (1) Abs. 2

Erstens ist der Beitrag nicht "in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören".

Und zweitens trifft keiner der Punkte zu.

In Zukunft werde ich nur über TOR partizipieren, einfach um die Gedankenpolizei vom Hals zu haben. Dieser Account darf also stillgelegt werden.

Deine Beiträge On-Topic sind manchmall wirr, manchmal auch hilfreich, drum wäre es etwas schade.

OT:

TOR brauchst du für so einen Mummpitz übrigens nicht, das wäre mit Kanonen auf Spatzen geschossen, wenn du wirklich Sorge hast, reicht auch ein normaler VPN.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Mona](#) on Fri, 23 Oct 2015 08:47:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 23 October 2015 09:15In Zukunft werde ich nur über TOR partizipieren, einfach um die Gedankenpolizei vom Hals zu haben. Dieser Account darf also stillgelegt werden. Sollte das ernsthaft dein Wunsch sein, dann müsstest du dich dazu nochmal per PN melden. Bis dahin lassen wir alles, wie es ist.

Der Kritikpunkt, die Ansichten künftig bitte regelkonform zu formulieren, sollte doch wohl keinen Grund darstellen, das Forum zu verlassen!?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 23 Oct 2015 10:02:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:52Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 01:21Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"?

Es gibt Interessen des Volkes, welche den jeweiligen zersplitterten Interessen seiner Schichten und Individuen, die gegeneinander arbeiten und sich gegenseitig aufheben, übergeordnet sind, welche beispielsweise Fragen seines biologischen Fortbestandes betreffen.

Achso und dieses biologische Interesse wird also von Pegida vertreten, interessant. Das würde den Vorwurf, dass die Nazis von gestern die besorgten Bürger von heute sind, sehr viel konkreter machen.

Welche biologischen Merkmale haben denn echte Deutsche?
Und inwiefern ist ein erweiterter Genpool nicht wünschenswert?

Wir werden uns hier nicht einig werden, es ist letztlich eine Frage des Glaubens an eine bestimmte Weltanschauung um die sich alles dreht. Denke ich in nationalen oder internationalen Kategorien? In Kategorien des Individuums oder des Kollektivs? Es gibt keine absolute Wirklichkeit, jedenfalls nicht in dieser Welt. Ja, Pegida ist in Teilen völkisch-nationalistisch, wie es deine "Nazis" auch waren. Das findet der eine gut, der andere schlecht. Wer zuletzt lacht, wird sich zeigen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Fri, 23 Oct 2015 10:51:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Thema Zuwanderung, insbesondere der aktuellen Art, erledigt sich für mich auch aus einem spezifischen Grund. Dieser Beitrag etwa fasst ihn gut zusammen:
<http://www.heise.de/forum/heise-online/News-Kommentare/Industrie-4-0-koennte-in-Deutschland-rund-60-000-Jobs-kosten/Nur-60-000-Von-wegen/posting-23839521/show/>

Hier Industrie vierpunktnull nur als ein Bsp, was zählt ist der Trend, der sich in Zukunft sicherlich verschärfen wird.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Oct 2015 11:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 23 October 2015 13:51 Das Thema Zuwanderung, insbesondere der aktuellen Art, erledigt sich für mich auch aus einem spezifischen Grund. Dieser Beitrag etwa fasst ihn gut zusammen:

<http://www.heise.de/forum/heise-online/News-Kommentare/Industrie-4-0-koennte-in-Deutschland-rund-60-000-Jobs-kosten/Nur-60-000-Von-wegen/posting-23839521/show/>

Hier Industrie vierpunktnull nur als ein Bsp, was zählt ist der Trend, der sich in Zukunft sicherlich verschärfen wird.

hier ist es ausführlicher

http://www.focus.de/finanzen/news/arbeitsmarkt/studie-zeigt-roboter-gefaehrden-59-prozent-der-arbeitsplaetze-in-deutschland_id_4653580.html

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Oct 2015 12:56:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Fri, 23 October 2015 09:15 Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06
-StGB §130 (1) Abs. 2

Erstens ist der Beitrag nicht "in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören".

Und zweitens trifft keiner der Punkte zu.

In Zukunft werde ich nur über TOR partizipieren, einfach um die Gedankenpolizei vom Hals zu haben. Dieser Account darf also stillgelegt werden.

Das zu beurteilen liegt jetzt in den Händen von sachverständigeren Leuten als mir.

il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47 Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 22:19

Man muss das Ziel haben an möglichst hohes Maß an Altruismus an den Tag zu legen bei gleichzeitiger Gewährleistung der Aufrechterhaltung der herrschenden Ordnung, für das System, seine Organe und jeden einzelnen Bürger.

Bei einem Thema wie diesen, dass täglich rauf und runter läuft, bei den Bildern die einen wirklich Angst machen können weil sie eben aus einem Gebiet kommen wo das Recht des stärkeren gilt, bei so einem Thema wird man mit Altruismus nicht weit kommen.

Es ist auch schwer bei den Massen an Leuten so zu handeln. Man weiß einfach nicht mehr wo

das ende ist. Es schließen sich doch nicht nur Syrer der Wanderung an, denen man auch helfen will, sondern alle Länder von Asien bis nach Europa.

Das ist doch das Problem. Man bekommt wirklich das Gefühl die ganze Welt kommt zu uns. Die Zahlen von bis zu 5 Mio die noch auf den Weg sind und 10-15 Mio die die nächsten Jahre noch kommen trägt nicht zur Entspannung bei.

Da ist einem dann doch das Hemd näher als die Hose.

Die absolute Masse flieht in die andere Richtung, würde man in Europa endlich an einem Strang ziehen und einen gemeinsamen Verteilungsschlüssel verabschieden wäre Deutschland stark entlastet.

Altruismus bedeutet im Kontext dessen was ich geschrieben habe. "So selbstlos wie möglich zu handeln". Ich finde das sagt genug.

[quote title=il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47]

Außerdem schüren Medien mit Zensur und die Regierung mit einer Verurteilung jedes anders Denkenden die Situation. Brandstifter, wörtlich gesehen, kommen so aus allen Reihen.

Nur Naivität hilft da keinen weiter[quote title=il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47]

Eine Verurteilung ist keine Zensur. Leute dieses Argument zieht nicht mehr. Lernt den Unterschied zwischen Zensur und Kritik

Du kannst die Tendenziösität der Medien bemängeln, tue ich in dieser Form auch aber Zensur kann man ihnen nicht vorwerfen. Jedes Medium hat seine Schwerpunkte und wer von z.B Focus erwartet jede Meinung abzudecken hat nicht begriffen wie Medien arbeiten.

[quote title=il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47]

So findet natürlich keine objektive Betrachtung statt. Viele sehen nur Kriegsflüchtlinge in der Schlange der andere Teil nur Invasoren.

In der Mitte liegt die Wahrheit.[quote title=il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47]

Dann erklär mir inwiefern man sich legitim dem Vorwurf einer Invasion annähern kann.

https://de.wikipedia.org/wiki/Invasion_%28Milit%C3%A4r%29

Und komm jetzt lieber nicht mit biologischer Invasion.

il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47

In einer solchen Lage müssen eben auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden.

Viele Wissenschaftler sagten genau das voraus.....stößt man einmal da Tor auf, ist es nicht mehr zu schließen, weil die Bilder Weltweit zu verlockend sind. Sog.....

Ich bin mir auf jeden Fall sicher, das wenn man keine unpopuläre Entscheidung trifft, Schließung nicht hier sondern in Griechenland und Bulgarien, wenn Boote nicht wieder nach Libyen zurück gebracht werden sondern fast vor Ort abgeholt, wird sich diese Lage nur noch verschlimmern.

Sie wird über Jahre andauern weil es jetzt geklappt hat wieder klappen wird.

Die Lage wird sowieso über Jahre andauern, das ist das große Thema der kommenden Dekade. Unpopulär ja, aber es gibt auch viele Wissenschaftler die schon vor Jahren analysiert haben was passiert wenn Europa in so einem Fall die Grenzen dicht macht.

Man muss aufnehmen wer Anspruch auf Asyl hat aber man muss abschieben wer es missbraucht. Mir reicht da ein Gewaltdelikt zum Beispiel aus. Muss dann eben auch gemacht werden.

il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47

Knorkell schrieb am Thu, 22 October 2015 22:19

Dieser Post wäre gut geeignet ihn mal auf den Tatbestand der Volksverhetzung prüfen zu lassen finde ich.

Wer dieser Rhetorik beipflichtet muss nicht mehr versuchen irgendwem etwas vorzumachen. Wieso tritt jemand wie du nicht einfach sowas wie den Waldgang an und hält sich raus? Du findest Menschen und die Existenz selbst doch sowieso lästig, wieso dann noch Unterschiede machen?

Du trägst genau so dazu bei. In diesen Satz von Yes No ist wirklich nichts was irgendwie Volksverhetzend wäre. Er Beleidigt durch seine Meinung oder Erfahrung ok. Es ist aber seine Erfahrung.

In meinem Praxissemester musste ich so viele Sachverhalte auf den Tatbestand der Volksverhetzung schreiben und prüfen, glaub mir es reicht dicke um, wenn man es wirklich auf ihn abgesehen hat ein Verfahren einzuleiten.

Es ist alles eine Frage der Formulierung seinerseits.

il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47

Eine Erfahrung die er vielleicht in Mannheim, Berlin Neukölln, Duisburg oder sonst wo gemacht hat. Die gibt er wieder.

Haben wir alles vergessen was man noch vor kurzen über No Go Area gesagt haben.

Jetzt reden wir über Integration des zigfachen wo nicht mal das erste geklappt hat.

Ich habe meine Erfahrungen auch gemacht, in Berlin, in Kassel in FFM in sonstwo. Viele sehr schlechte. Und immer hab ich diese Erfahrung in den sozial schwächsten Gebieten und mit Menschen aus diesen Gebieten gemacht. Das spricht keinen von ihnen frei aber es erklärt einiges.

Ich hab übrigens auch Erfahrungen mit Nationalbefreiten Zonen im Osten gemacht wo du gerade von No Go Areas sprichst.

il_ragazzo schrieb am Fri, 23 October 2015 09:47

Das wäre ja genau so wie wenn Du sagst. Die Leute die auf Open Airs gehen sind das letzte. Die saufen die ganze Nacht treten alles kaputt so etwas sollte man verbieten. Oder wenn man sagt die Engländer führen sich auf Mallorca auf wie die wilden.

Oder die Nachbarn der abends Rasen mäht oder wenn sein Verhalten nicht deinen Standards entsprechen.

Wo ist der Anfang.....

Wenn wir jedes Wort gleich so auslegen wie Du es hier tust.....müssen wir wirklich aufpassen.

Dann steht uns eine ganz schwere Zeit bevor und da bin ich mir sicher.

Gegenüber dem was Menschen sagen die auf Pegida laufen und AfD/NPD wählen, sollte man wirklich sehr aufmerksam sein. Von dieser Seite kommt der neue Terrorismus, links ist out.

Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 12:02Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015

01:52Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 01:21Knorkell schrieb am Fri, 23 October

2015 01:06Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"?

Es gibt Interessen des Volkes, welche den jeweiligen zersplitterten Interessen seiner Schichten und Individuen, die gegeneinander arbeiten und sich gegenseitig aufheben, übergeordnet sind, welche beispielsweise Fragen seines biologischen Fortbestandes betreffen.

Achso und dieses biologische Interesse wird also von Pegida vertreten, interessant. Das würde den Vorwurf, dass die Nazis von gestern die besorgten Bürger von heute sind, sehr viel konkreter machen.

Welche biologischen Merkmale haben denn echte Deutsche?

Und inwiefern ist ein erweiterter Genpool nicht wünschenswert?

Wir werden uns hier nicht einig werden, es ist letztlich eine Frage des Glaubens an eine bestimmte Weltanschauung um die sich alles dreht. Denke ich in nationalen oder internationalen Kategorien? In Kategorien des Individuums oder des Kollektivs? Es gibt keine absolute Wirklichkeit, jedenfalls nicht in dieser Welt. Ja, Pegida ist in Teilen völkisch-nationalistisch, wie es deine "Nazis" auch waren. Das findet der eine gut, der andere schlecht. Wer zuletzt lacht, wird sich zeigen.

Nun, die Nazis haben am Ende nicht mehr gelacht. Pech für dich.

Glaube ist keine Wissenschaft und nationale Grenzen werden im Kriege, historisch gesehen, willkürlich gezogen. Das Blut der Menschen hat nichts mit der Erde zu tun auf der er geboren wird. Wie wäre das wenn Teile Deutschlands slawische Menschen beheimaten würden, also gebürtig? Oder spanische? Italienische, du kannst schwer leugnen, dass Südländer so wie auch Osteuropäer in der Rassenlehre nicht wirklich unseren "deutschen" Genen entsprechen. Nationen eine Affinität zu biologischen Merkmalen anzudichten ist die unterste Schublade der Pseudowissenschaft.

@Yes No und Pilos: Mir ging es dabei nie um Fachkräfte, um an sowas zu denken wenn es um Asyl geht bin ich wohl einfach nicht "pragmatisch" genug. Wenn in so einer Debatte schon als erstes mit dem mangelnden Eigennutz argumentiert wird, hat mans eben nicht so mit Solidarität und Menschenrechten.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Legende](#) on Fri, 23 Oct 2015 13:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:52Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 01:21Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"?

Es gibt Interessen des Volkes, welche den jeweiligen zersplitterten Interessen seiner Schichten und Individuen, die gegeneinander arbeiten und sich gegenseitig aufheben, übergeordnet sind, welche beispielsweise Fragen seines biologischen Fortbestandes betreffen.

Achso und dieses biologische Interesse wird also von Pegida vertreten, interessant. Das würde den Vorwurf, dass die Nazis von gestern die besorgten Bürger von heute sind, sehr viel konkreter machen.

Welche biologischen Merkmale haben denn echte Deutsche?

Und inwiefern ist ein erweiterter Genpool nicht wünschenswert?

Vergiss solche Leute, jegliche Diskussion mit solchen Menschen ist zum Scheitern verurteilt.

Und überhaupt der Satz : " Pegida Vertreten die Interessen des Volkes" und wem vertritt dann die Gegendemo die immer viel größer war (außer bei Dresden) dann? Ein anderes "deutsches Volk" oder wie : ?:

Also mich vertritt die Pegida auf keinste erweise. Wer mit Galgen und Nazi Bildern von Merkel rumläuft, die lautstarken rufen mit "Raus" oder Muslimische Bürger diskriminiert, wo die Mehrheit friedlich hier seit Jahrzehnte lebt usw...

solche Organisationen braucht Deutschland nicht.

Letztendlich schieben die ihr EIGENVERSAGEN auf die anderen schwachen sozialen Menschen die Schuld dafür.

Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die Juden

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Oct 2015 14:12:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:52Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 01:21Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 01:06Was sind die Interessen des "Deutschen Volkes"?

Es gibt Interessen des Volkes, welche den jeweiligen zersplitterten Interessen seiner Schichten und Individuen, die gegeneinander arbeiten und sich gegenseitig aufheben, übergeordnet sind, welche beispielsweise Fragen seines biologischen Fortbestandes betreffen.

Achso und dieses biologische Interesse wird also von Pegida vertreten, interessant. Das würde den Vorwurf, dass die Nazis von gestern die besorgten Bürger von heute sind, sehr viel konkreter machen.

Welche biologischen Merkmale haben denn echte Deutsche?

Und inwiefern ist ein erweiterter Genpool nicht wünschenswert?

Vergiss solche Leute, jegliche Diskussion mit solchen Menschen ist zum Scheitern verurteilt.

Und überhaupt der Satz : " Pegida Vertreten die Interessen des Volkes" und wem vertritt dann die Gegendemo die immer viel größer war (außer bei Dresden) dann? Ein anderes "deutsches Volk" oder wie : ?:

Vlt. vertritt Pegida ja das "Deutsche VOLK", dann vertreten alle anderen die heterogene Bevölkerung. Damit könnte ich leben. Den Begriff Volk mag ich sowieso nicht.

Wahrscheinlich erklären sie es sich so, dass die Masse der Bevölkerung Teil ihres "Volks" ist und schweigend zustimmt weil sie sich aufgrund der bösen "zensierenden Medien" (Früher wars mal andersrum), nicht mehr auf die Straße trauen.

Erkennst du denn nicht die Pionierrolle die Pegida einnimmt?

<https://www.youtube.com/watch?v=RBYJmhTs-xQ>

kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24

Also mich vertritt die Pegida auf keinste erweise. Wer mit Galgen und Nazi Bildern von Merkel rumläuft, die lautstarken rufen mit "Raus"

oder Muslimische Bürger diskriminiert, wo die Mehrheit friedlich hier seit Jahrzehnte lebt usw... solche Organisationen braucht Deutschland nicht.

Letztendlich schieben die ihr EIGENVERSAGEN auf die anderen schwachen sozialen Menschen die Schuld dafür.

Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die

Juden

Hauptsache anders um im besten Fall sozial noch schlechter gestellt als man selbst. (Nicht die Juden).

Diese Art von Deutschen haben immer nur gesehen was jene die unter ihnen stehen bekommen, nicht was ihnen selbst zusteht und andere ihnen vorenthalten. Es ist Angst vor dunkleren Hautfarben, Angst vor fremden Kulturen (teilweise zu Recht, teilweise!) und ganz ganz viel Sozialneid.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [chribe](#) on Fri, 23 Oct 2015 14:30:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24

Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die Juden

Wie kommt man auf so ein Vergleich? Eher muss man eher die Juden vor den Moslems schützen.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-04/antisemitismus-juden-israel-uebergreif>

Zudem ist es irgendwie eine Ironie, dass bei Pegida, Türken, Hassreden halten. Wahre Integration.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Legende](#) on Fri, 23 Oct 2015 15:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Fri, 23 October 2015 16:30kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24

Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die Juden

Wie kommt man auf so ein Vergleich? Eher muss man eher die Juden vor den Moslems schützen.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-04/antisemitismus-juden-israel-uebergreif>

Zudem ist es irgendwie eine Ironie, dass bei Pegida, Türken, Hassreden halten. Wahre Integration.

Zitat:Ein böses Vorurteil, das nicht nur in Israel populär ist: Europa sei gefährlich für Juden,

wegen der Muslime. Das entspricht aber weder der Statistik noch dem Alltag.

Was eine Ironie oder ?

Zitat:"Wer von euch ist hier der Jude?", fragte die TV-Journalistin ungeduldig. Ozan, ein muslimischer Freund und Mitstreiter von mir, und ich, "der Jude", saßen in einer türkischen Bäckerei in der Hermannstraße in Berlin-Neukölln. Die Journalistin ließ die Scheinwerfer auf uns richten, dann stellte sie mir dramatische Fragen am laufenden Band: Hast du nach den Anschlägen in Paris und Kopenhagen keine Angst, in Europa zu wohnen? Bedrohen dich die krassen Jungs von Neukölln? Warum ziehst du eigentlich nicht nach Israel?

Ich schaute die Frau hinter dem grellen Licht verblüfft an. Will sie, dass ich Berlin verlasse? Wünscht sie sich ein judenfreies Europa? Arbeitet sie im Wahlkampfteam von Benjamin Netanjahu, der nicht müde wird, uns europäische Juden nach Israel holen zu müssen?

Nach dem Anschlag in Kopenhagen, bei dem ein verstörter, palästinensischstämmiger 22-Jähriger einen jüdischen Wachmann vor einer Synagoge erschoss, bildeten in Oslo 1.300 Muslime einen Friedensring um das jüdische Gotteshaus. Darüber hat die Journalistin nicht gesprochen.

Zitat:Die Zahlen der Bundespolizei stehen jedem zur Verfügung: Mehr als 95 Prozent aller antisemitischen Gewalt- und Straftaten werden in Deutschland durch nicht-muslimische Deutsche verübt. Antisemitische Gewalt kommt unter Muslimen nicht häufiger vor als unter Nicht-Muslimen. Wenn jemand trotzdem behauptet, dass die sogenannten muslimischen Gegenden für Juden gefährlich seien, schürt er nur antimuslimische Vorurteile und verhindert einen ehrlichen Dialog über den Antisemitismus der Mitte. Dieser im Abendland verankerte Antisemitismus bezeichnet die rituelle Beschneidung als barbarisch, das koschere Schlachten möchte er verbieten.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-03/juden-muslime-zusammenleben-deutschland>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 23 Oct 2015 15:22:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm....Ich habe mir jetzt nicht den ganzen Thread durchgelesen....
Jedenfalls wollte ich auch schon zu soner Montagsdemo fahren...,iss ja gleich um die ecke.
Also ich habe angst vor diesen Flüchtlingen....aus meiner sicht fliehen die genau vor dem was sie zu und mitbringen werden....,angst,terror und gewalt....KRIEG!!!

Der Islam ist nicht zu unterschätzen!!!!

Wenn ich mir so bilder angucke von Flüchtlingskindern usw,klar habe ich da auch mittleid....die welt ist kein Ponnyhof.....aber ich habe auch einen sohn....soll der in einem Islamischen staat aufwachsen....mit Kopftuch und burka....son rennen die bei uns rum,absolut respektlos uns

gegenüber!

Ich müste mal mit nem deutschen Wehrmachtsstahlhelm durch Israel renn.....das wäre meine letzte tat im leben gewesen...

Kindergeld unter 200 euro pro manat aber für flüchtlinge über 600 euro.....Ich kann das alles nicht begreifen

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Fri, 23 Oct 2015 16:31:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst ja raten was passiert, viele wollen sich integrieren aber werden dann von euch nicht zugelassen die Intergration...jetzt darfst du raten was er aus seiner Isolation der Gesellschaft macht...?

Wahrscheinlich zu den Salafisten gehen..

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Oct 2015 16:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist das eine Problem, das andere sind die die mit der falschen Einstellung herkommen. Die gibt es zwar bei jeder Nationalität aber ich habe ein subjektives(!) Gefälle wahrgenommen. Die Syrer sind fast alle durch die Bank ziemlich dankbar, die Iraker die ich kennengelernt habe auch. Bei denen die aus Somalia oder Eritrea kommen merkt man, dass viele extrem lernwillig sind (nach 6 Wochen gebrochenes Deutsch ohne Kurs) und manche extrem ablehnend sind. Solche Leute halte ich dann für gefährlich.

Und Albaner so wie viele andere Balkanflüchtlinge sind noch mal eine ganz andere Nummer, da ziehe selbst ich einen Schlusstrich solange es keine flächendeckend verfolgten Sinti und Roma sind.

Die Realität ist eben wirklich nicht schwarz oder weiß. Am Ende zählt eben ob man pauschal dafür oder dagegen ist oder ob man sich die Mühe macht zu differenzieren.

Pegida differenziert nicht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 23 Oct 2015 16:45:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24Vergiss solche Leute, jegliche Diskussion mit solchen Menschen ist zum Scheitern verurteilt.

Und überhaupt der Satz : " Pegida Vertreten die Interessen des Volkes" und wem vertritt dann

die Gegendemo die immer viel größer war (außer bei Dresden) dann? Ein anderes "deutsches Volk" oder wie : ?:

Sie verraten die Interessen des Volkes und das zum Großteil unbewusst und im Glauben, etwas Gutes zu tun. Sie hängen der Zivilreligion des Multikulturalismus an und wurden von Kindesbeinen an in diese Richtung propandistisch verhetzt. Zitat: Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die Juden. Eher sind es die Deutschen, und das schon seit dem 8. Mai 1945. Aber ich will mich nicht beschweren, sie haben eben den Krieg verloren.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Fri, 23 Oct 2015 17:09:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 23 October 2015 18:43 Das ist das eine Problem

<https://www.youtube.com/watch?v=Lrt0qHqCmBg>

Das ist aber schon sehr gravierender Problem hier in Deutschland, siehe Karl Lauterbach

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [pilos](#) on Fri, 23 Oct 2015 18:20:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles sinnlose diskussionen. maximale zeitverschwendung welche absolut null ändern*

politik wird von mehrheiten gemacht/bestimmt und solange die demoskopie stimmt

<http://www.wahlrecht.de/umfragen/>

<http://www.wahlrecht.de/umfragen/landtage/>

spricht von der mehrheit getragen wird...

Zitat: der Bundeskanzler besitzt nach Artikel 65 Satz 1 des Grundgesetzes (GG) die Richtlinienkompetenz: Er „bestimmt die Richtlinien der Politik“.

wird sich nichts ändern selbst wenn es ins verderben führen sollte...

vielleicht in 82 jahre macht einer einer komedie daraus..mit dem titel "SIE ist wieder da"

die AnMe hat gesagt, sie hat einen plan

der plan war auch im züge des demographischen wandels. ausschliesslich syrer anzulocken, leider gab es mitnahme effekte als kolateral schaden.

man kann noch so lange labern..D verliert jährlich zwischen 150 und 200k menschen

zuwanderung muss sein damit der aktuelle standard gehalten werden kann

und die syrer sind eine gute wahl am besten ausgebildet von allen einwanderer, religiös am moderatesten untern alle einwanderer und optisch die am wenigsten auffallend... und welche eine flucht finanzieren können sind nicht gerade die ärmsten...

möglicherweise ist in der ihr unterstellten naivität mehr kalkül als der pöbel denkt

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [supreme](#) on Fri, 23 Oct 2015 19:08:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 23 October 2015 20:20

vielleicht in 82 jahre macht einer einer komedie daraus..mit dem titel "SIE ist wieder da"

Erste Kommentar von ihr wenn sie aufwacht, das buch "deutschland schafft sich ab" mit dem stempel verboten vorne drauf und das morgengebet vom Minarett schallt: "so so...da haben wohl einige meine einladung sehr großzügig ausgelegt. Aber das auch niemand den mut hatte den mumpetz richtig zu stellen...ja ja die geister die ich rief...ach thilo *seufz*!"

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chribe](#) on Fri, 23 Oct 2015 19:50:37 GMT

kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 17:17chribe schrieb am Fri, 23 October 2015 16:30kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24

Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die Juden

Wie kommt man auf so ein Vergleich? Eher muss man eher die Juden vor den Moslems schützen.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-04/antisemitismus-juden-israel-uebergreif>

Zudem ist es irgendwie eine Ironie, dass bei Pegida, Türken, Hassreden halten. Wahre Integration.

Zitat:Ein böses Vorurteil, das nicht nur in Israel populär ist: Europa sei gefährlich für Juden, wegen der Muslime. Das entspricht aber weder der Statistik noch dem Alltag.

Was eine Ironie oder ?

Zitat:"Wer von euch ist hier der Jude?", fragte die TV-Journalistin ungeduldig. Ozan, ein muslimischer Freund und Mitstreiter von mir, und ich, "der Jude", saßen in einer türkischen Bäckerei in der Hermannstraße in Berlin-Neukölln. Die Journalistin ließ die Scheinwerfer auf uns richten, dann stellte sie mir dramatische Fragen am laufenden Band: Hast du nach den Anschlägen in Paris und Kopenhagen keine Angst, in Europa zu wohnen? Bedrohen dich die krassen Jungs von Neukölln? Warum ziehst du eigentlich nicht nach Israel?

Ich schaute die Frau hinter dem grellen Licht verblüfft an. Will sie, dass ich Berlin verlasse? Wünscht sie sich ein judenfreies Europa? Arbeitet sie im Wahlkampfteam von Benjamin Netanjahu, der nicht müde wird, uns europäische Juden nach Israel holen zu müssen?

Nach dem Anschlag in Kopenhagen, bei dem ein verstörter, palästinensischstämmiger 22-Jähriger einen jüdischen Wachmann vor einer Synagoge erschoss, bildeten in Oslo 1.300 Muslime einen Friedensring um das jüdische Gotteshaus. Darüber hat die Journalistin nicht gesprochen.

Zitat:Die Zahlen der Bundespolizei stehen jedem zur Verfügung: Mehr als 95 Prozent aller antisemitischen Gewalt- und Straftaten werden in Deutschland durch nicht-muslimische Deutsche verübt. Antisemitische Gewalt kommt unter Muslimen nicht häufiger vor als unter Nicht-Muslimen. Wenn jemand trotzdem behauptet, dass die sogenannten muslimischen Gegenden für Juden gefährlich seien, schürt er nur antimuslimische Vorurteile und verhindert einen ehrlichen Dialog über den Antisemitismus der Mitte. Dieser im Abendland verankerte Antisemitismus bezeichnet die rituelle Beschneidung als barbarisch, das koschere Schlachten möchte er verbieten.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-03/juden-muslime-zusammenleben-deutschland>

Dann muss es wohl nur ein dummer Zufall sein, dass die Straftaten in den letzten Jahren, mit steigender muslimischer Bevölkerung steigen? Gerade die jüngeren werden immer radikaler gegenüber Juden/Israel. Erlebe sowas mittlerweile regelmäßig.

http://isgap.org/wp-content/uploads/2015/05/Jikeli_Antisemitic_Attitudes_among_Muslims_in_Europe.pdf

<https://de.europenews.dk/Studie-beweist-Muslime-Haupttaeter-bei-antisemitischen-Angriffen-77129.html>

http://www.focus.de/politik/deutschland/dort-wo-viele-muslime-wohnen-zentralrat-der-juden-raet-vom-tragen-der-kippa-ab_id_4504136.html

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 23 Oct 2015 20:43:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Fri, 23 October 2015 15:24

Und überhaupt der Satz : " Pegida Vertreten die Interessen des Volkes" [bund wem vertritt dann die Gegendemo die immer viel größer war (außer bei Dresden) dann? Ein anderes "deutsches Volk" oder wie : ?[/b]:

Die Geschichte wiederholt sich nur dieses mal sind es die Flüchtlinge und Muslime statt die Juden

Oh Herr schmeiß Hirn vom Himmel.

Erstens haben wir hier schon mehrmals festgestellt, dass Pegida nicht gerade Positiv ist und trotzdem kann man nicht alle über einen Kamm scheren. Bei jeder Demo wie auch bei linken sind schwarze Schafe dabei.

Zweitens redest Du immer von Mehrheit. Die Mehrheit und das sind nunmal 60% sehen diese unkontrollierte Zuwanderung Negativ und würden sie lieber heute als morgen beenden oder wieder in kontrollierte Bahnen lenken.

Ja die Umfragen, es sind genügend um das zu belegen. Da kannst Du dich noch so sehr mit deinen Versuchen zu bestätigen. Da wird es trotzdem nicht besser.

Wenn jemand wie Du meint so gebildet zu sein, und dann so einen Vergleich bringt mit "die Geschichte" also mehr als daneben kann man gar nicht sein. Das ist ja so was von daneben.

Knorkell differenziert ja wenigstens noch, Du siehst ja nur noch schwarz/weiß.

So weit ich weiß, bekämpfen sich die Muslimischen Gruppen gerade selbst und das nicht erst seit gestern. Dahingehend wiederholt sich die Geschichte bzw. bleibt sie unverändert. Auch wenn Du Muslimische Wurzeln hast, solltest Du nicht so einen Unfug verbreiten. So lange ihr nicht unterscheidet zwischen Wirtschaft und Kriegsflüchtlingen ist jedes weitere Wort zu viel.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 23 Oct 2015 21:02:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 23 October 2015 20:20

alles sinnlose diskussionen. maximale zeitverschwendung welche absolut null ändern*

man kann noch so lange labern..D verliert jährlich zwischen 150 und 200k menschen

zuwanderung muss sein damit der aktuelle standard gehalten werden kann

und die syrer sind eine gute wahl am besten ausgebildet von allen einwanderer, religiös am moderatesten untern alle einwanderer und optisch die am wenigsten auffallend... und welche eine flucht finanzieren können sind nicht gerade die ärmsten...

möglicherweise ist in der ihr unterstellten naivität mehr kalkül als der pöbel denkt

Da gebe ich Dir recht. Zuwanderung muss sein. Das haben unsere Herren auch verschlafen und wollten uns jetzt glaubhaft machen, dass die Flüchtlinge zu 2/3 Akademiker bestehen. Komische das aus 2/3 Akademiker plötzlich Analphabeten geworden sind. So wird es erst mal nichts mit dem ohnehin nicht ganz richtigen Fachkräftemangel. Bei einer Arbeitslosigkeit der jungen Leute von über 25% in Europa wäre der Weg auch besser gewesen statt sich tausendfach neue Probleme ans Bein zu binden

Mal abgesehen von der Überalterung unserer Gesellschaft glaube ich, wenn man frühzeitig die Weichen gestellt hätte man es auch anders lösen könnte. Konsum nutzt erst nur der Industrie und Ressourcen zu verschwenden ist einfach Unfug. Bei einer Bevölkerungsdichte von 233 in Deutschland aktuell und einer zu erwartenden Weltbevölkerung von 11 Mrd bis 2100 sollte oder hätte man Weltweit die Weichen stellen müssen. Gesundschumpfen statt wachsen um jeden Preis. Aber der Klimawandel wird eh zu einen noch viel größeren Problem werden. Zum Glück haben viele es dann schon überstanden denn das was wir jetzt haben ist gegen das kommende ein Kindergeburtstag

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chribe](#) on Sat, 07 Nov 2015 17:39:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article148491789/Die-halbe-Wahrheit-zur-Fluechtlingskris-e-ist-zu-wenig.html>

Mittlerweile ist es schon sehr auffällig geworden.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 07 Nov 2015 22:17:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Sat, 07 November 2015
18:39<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article148491789/Die-halbe-Wahrheit-zur-Fluechtlingskris-e-ist-zu-wenig.html>

Mittlerweile ist es schon sehr auffällig geworden.
<https://twitter.com/GrumpyMerkel/status/659398521460781056>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 08 Nov 2015 11:48:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frag mich immer ob auch nur die Hälfte der ganzen Pro-Pegida Jubelperser im Netz wenigstens die Eier haben sich da bekennd mit hin zu stellen. Oder ob dann die bourgeoise Erziehung einen doch daran hindert sich einer Demo anzuschließen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [chribe](#) on Sun, 08 Nov 2015 12:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke in Deutschland würde allgemein eine ganz andere "Demokultur" herrschen, wenn man sich mal dafür Zeit nehmen würde. Aber kein normaler Mensch nimmt extra Urlaub um bei dem Quatsch mitzumachen, geschweige jeden Montag. Wenn jeder Teilnehmer den Arbeitsausfall bezahlt bekommen würde, dann sähe die Beteiligung an Demos ganz anders aus. Aus dem Grund bleibt ja den meisten ja nur das Internet.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 08 Nov 2015 12:36:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also in Berlin zur Anti-TTIP Demo waren wir 250.000. Ich hab dafür nicht frei genommen aber mein ganzes Wochenende geopfert da ich weit weg von Berlin wohne. Andere haben das genauso gemacht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 08 Nov 2015 12:36:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 12:48Ich frag mich immer ob auch nur die Hälfte der ganzen Pro-Pegida Jubelperser im Netz wenigstens die Eier haben sich da bekennend mit hin zu stellen. Oder ob dann die bourgeoise Erziehung einen doch daran hindert sich einer Demo anzuschließen.

Wieso benötigt man dazu "Eier", wie du es sagst? Spielst du vielleicht auf die Angriffe durch linksextreme Prügelbanden an?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 08 Nov 2015 12:38:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.

Warst du schon mal dabei? Fahne bekennen, Parolen mit rufen und rechten Rednern zu applaudieren? Oder bist du auch einer von denen die nur im Netz den Dicken markieren aber in Wirklichkeit komplett inaktiv sind?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 08 Nov 2015 12:42:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 13:38Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.

Aufgrund der Denunzationskampagnen nicht gerade verwunderlich, manch einer muss um seinen Beruf fürchten, wenn er auf der Demonstration von den falschen Leuten erkannt wird. Wäre ich in Dresden, würde ich selbstverständlich teilnehmen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Gast](#) on Sun, 08 Nov 2015 15:24:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Stadt, in der ich wohne mit rot-grüner Regierung hat Integration richtig gut funktioniert. Die alten abgelehnten und jetzt wegen weggeworfenen Papieren geduldeten Flüchtlinge kontrollieren den Drogenhandel und sorgen regelmäßig mit Schießereien, Frauenhandel und schweren Körperverletzungen für Schlagzeilen. Die neuen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge aus Nordafrika zeigen ihre Dankbarkeit, indem sie täglich Bürger antanzen, beklaunen, ausrauben und abstechen.

Beiden passiert natürlich nichts ausser dem standard "du, du, du, du hattest eine schwere Kindheit, wir müssen euch vor der Justiz schützen".

Es wird hier jeden Tag schlimmer, die Leute haben genau aus diesen o.g. Gründe Angst sich auf der Straße aufzuhalten.

Früher so eine nette kleine Großstadt, heute wächst die Lust hier wegzuziehen.

Früher war ich die linkeste Zecke schlecht hin, heute habe ich die Schnautze wegen Erfahrenem verdammt voll! Ich kann beim besten Willen nicht verstehen, warum man Zugezogene, die durch mehrmaliges kriminelles Verhalten beweisen und zugeben, dass sie sich nicht in unsere Gesellschaft integrieren wollen und können, sofort abschiebt. Und auch abgelehnte Asylbewerber, die irgendwelche Krankheiten vortäuschen oder ihren weggeworfenen Pass nicht wiederfinden können, haben nicht länger das Recht auf unsere Kosten zu leben. Das hat weiss Gott alles nichts mit links oder rechts zu tun. Meine Freundin ist Türkin und denkt genauso. Das hat etwas mit Realismus zu tun!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 00:26:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass du früher die linkeste Zecke war könnte damit zu tun haben warum du dein Glück jetzt auf der anderen Seite suchst. Stichwort Extremismustheorie.

Wo wohnst du denn wenn ich fragen darf?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 00:28:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 13:42Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 13:38Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.

Aufgrund der Denunzationskampagnen nicht gerade verwunderlich, manch einer muss um seinen Beruf fürchten, wenn er auf der Demonstration von den falschen Leuten erkannt wird. Wäre ich in Dresden, würde ich selbstverständlich teilnehmen.

Tja, wenn eine Krankenschwester wie bei uns öffentlich gegen Menschen hetzt die eine Stunde später von ihr versorgt werden könnten hat das nunmal Konsequenzen. Wer seine Position

nicht entsprechend formulieren kann hat Pech oder es nicht besser verdient.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Nov 2015 08:24:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:26 Dass du früher die linkeste Zecke war könnte damit zu tun haben warum du dein Glück jetzt auf der anderen Seite suchst. Stichwort Extremismustheorie.

Wo wohnst du denn wenn ich fragen darf?
Ich habe nicht gesagt, dass ich es auf der anderen Seite versuche.
Ich wohne in Bremen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 08:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bashrule schrieb am Mon, 09 November 2015 09:24 Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:26 Dass du früher die linkeste Zecke war könnte damit zu tun haben warum du dein Glück jetzt auf der anderen Seite suchst. Stichwort Extremismustheorie.

Wo wohnst du denn wenn ich fragen darf?
Ich habe nicht gesagt, dass ich es auf der anderen Seite versuche.
Ich wohne in Bremen.
Ideologen brauchen die Extreme. Ich hab über die Jahre so viele Neonazis irgendwann mit Piercings und Hoodie im schwarzen Block wieder erkannt und anders herum.
Wer nicht im Stande ist zu differenzieren schwenkt halt hin und her.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Nov 2015 08:42:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 09:31 bashrule schrieb am Mon, 09 November 2015 09:24 Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:26 Dass du früher die linkeste Zecke war könnte damit zu tun haben warum du dein Glück jetzt auf der anderen Seite suchst. Stichwort Extremismustheorie.

Wo wohnst du denn wenn ich fragen darf?
Ich habe nicht gesagt, dass ich es auf der anderen Seite versuche.
Ich wohne in Bremen.
Ideologen brauchen die Extreme. Ich hab über die Jahre so viele Neonazis irgendwann mit Piercings und Hoodie im schwarzen Block wieder erkannt und anders herum.
Wer nicht im Stande ist zu differenzieren schwenkt halt hin und her.

Ich kann nicht verstehen, warum Menschen andere Menschen sofort als Neonazis betiteln, wenn diese kundtun, dass sie z.B. mit der aktuellen politischen Entwicklung nicht einverstanden sind. Wenn man eins und eins zusammenzählt und mal einen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre wirft, sollte wirklich jeder, der nicht komplett isoliert und fernab von der Realität lebt, erkennen, dass wir bald ein sehr sehr großes Problem haben werden. Dieses " Du Nazi, ich links autonom" ist Kleinkinder Ponyhof Getue und hat mit der Realität nichts zu tun.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Legende](#) on Mon, 09 Nov 2015 09:04:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bashrule schrieb am Mon, 09 November 2015 09:42

Ich kann nicht verstehen, warum Menschen andere Menschen sofort als Neonazis betiteln, wenn diese kundtun, dass sie z.B. mit der aktuellen politischen Entwicklung nicht einverstanden sind. Wenn man eins und eins zusammenzählt und mal einen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre wirft, sollte wirklich jeder, der nicht komplett isoliert und fernab von der Realität lebt, erkennen, dass wir bald ein sehr sehr großes Problem haben werden. Dieses " Du Nazi, ich links autonom" ist Kleinkinder Ponyhof Getue und hat mit der Realität nichts zu tun.

Wer rechte Parolen schreit, irgendwelche vergleiche wie im 3.Reich macht, Galgen für unsere Kanzler als Demonstrationen zeigt, dann braucht man sich nicht wundern, wenn solche Menschen Neonazis betitelt werden. Zu Recht.

Das hat nichts mehr mit Meinung Kundtun, sondern ist purer Rassismus. In einer Demokratie sollte man Sachlich Argumentieren und nicht irgendwelche Rechte Parolen schreien.

Pegida hat eben das Problem, dass genug rechte Mitglieder mit Demonstrieren in der Organisation. Es ist eine Mischung aus Rechts und Normal Bürger.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Nov 2015 09:09:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Mon, 09 November 2015 10:04bashrule schrieb am Mon, 09 November 2015 09:42

Ich kann nicht verstehen, warum Menschen andere Menschen sofort als Neonazis betiteln, wenn diese kundtun, dass sie z.B. mit der aktuellen politischen Entwicklung nicht einverstanden sind. Wenn man eins und eins zusammenzählt und mal einen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre wirft, sollte wirklich jeder, der nicht komplett isoliert und fernab von der Realität lebt,

erkennen, dass wir bald ein sehr sehr großes Problem haben werden.
Dieses " Du Nazi, ich links autonom" ist Kleinkinder Ponyhof Getue und hat mit der Realität nichts zu tun.

Wer rechte Parolen schreit, irgendwelche vergleiche wie im 3.Reich macht, Galgen für unsere Kanzler als Demonstrationen zeigt, dann braucht man sich nicht wundern, wenn solche Menschen Neonazis betitelt werden. Zu Recht.

Das hat nichts mehr mit Meinung Kundtun, sondern ist purer Rassismus. In einer Demokratie sollte man Sachlich Argumentieren und nicht irgendwelche Rechte Parolen schreien.

Pegida hat eben das Problem, dass genug rechte Mitglieder mit Demonstrieren in der Organisation. Es ist eine Mischung aus Rechts und Normal Bürger.

Meine Aussage war nicht auf Pegida bezogen, sondern auf die Aussagen meines Vorredners. Bezogen auf Pegida hast du natürlich recht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 09 Nov 2015 10:49:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:28Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 13:42Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 13:38Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.

Aufgrund der Denunzationskampagnen nicht gerade verwunderlich, manch einer muss um seinen Beruf fürchten, wenn er auf der Demonstration von den falschen Leuten erkannt wird. Wäre ich in Dresden, würde ich selbstverständlich teilnehmen.

Tja, wenn eine Krankenschwester wie bei uns öffentlich gegen Menschen hetzt die eine Stunde später von ihr versorgt werden könnten hat das nunmal Konsequenzen. Wer seine Position nicht entsprechend formulieren kann hat Pech oder es nicht besser verdient.

Auf jeder Demonstration wird gegen Menschen gehetzt. Der Unterschied ist nur, dass diese Hetze in manchen Fällen vom Staat geduldet und indirekt finanziert wird (Hetze gegen national denkende Menschen) und in anderen Fällen vom Staat mithilfe seiner Gesinnungsjustiz und unter Missachtung des Neutralitätsgebots bekämpft wird.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 09 Nov 2015 11:10:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Mon, 09 November 2015 10:04Wer rechte Parolen schreit, irgendwelche vergleiche wie im 3.Reich macht, Galgen für unsere Kanzler als Demonstrationen zeigt, dann braucht man sich nicht wundern, wenn solche Menschen Neonazis betitelt werden. Zu Recht.

Das hat nichts mehr mit Meinung Kundtun, sondern ist purer Rassismus. In einer Demokratie sollte man Sachlich Argumentieren und nicht irgendwelche Rechte Parolen schreien.

Pegida hat eben das Problem, dass genug rechte Mitglieder mit Demonstrieren in der Organisation. Es ist eine Mischung aus Rechts und Normal Bürger.

"Rechts" ist innerhalb einer Demokratie ein legitimer Bestandteil des politischen Spektrums. Das hat sogar Genosse Gabriel erkannt:

<http://www.stern.de/politik/deutschland/spd-chef-gabriel-im-stern-interview-zu-pegida---es-gibt-ein-recht-darauf--deutschnational-zu-sein--3974978.html>

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 12:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 11:49Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:28Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 13:42Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 13:38Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.
Aufgrund der Denunzationskampagnen nicht gerade verwunderlich, manch einer muss um seinen Beruf fürchten, wenn er auf der Demonstration von den falschen Leuten erkannt wird. Wäre ich in Dresden, würde ich selbstverständlich teilnehmen.
Tja, wenn eine Krankenschwester wie bei uns öffentlich gegen Menschen hetzt die eine Stunde später von ihr versorgt werden könnten hat das nunmal Konsequenzen. Wer seine Position nicht entsprechend formulieren kann hat Pech oder es nicht besser verdient.
Auf jeder Demonstration wird gegen Menschen gehetzt. Der Unterschied ist nur, dass diese Hetze in manchen Fällen vom Staat geduldet und indirekt finanziert wird (Hetze gegen national denkende Menschen) und in anderen Fällen vom Staat mithilfe seiner Gesinnungsjustiz und unter Missachtung des Neutralitätsgebots bekämpft wird.
Lerne Unterschied zwischen Kritik und Hetze. Gegen Menschen zu hetzen heißt für mich gegen ganze Ethnien, religiöse Gruppen, Minderheiten. Gegen wirtschaftliche und politische Fehlentwicklungen richten sich gegen Entscheidungen, nicht gegen Hautfarben, Religionen und so weiter. Sondern gegen das Handeln gewisser Personen die auch anders handeln könnten.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 12:44:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 12:10kimimaro schrieb am Mon, 09 November 2015 10:04Wer rechte Parolen schreit, irgendwelche vergleiche wie im 3.Reich macht, Galgen für unsere Kanzler als Demonstrationen zeigt, dann braucht man sich nicht wundern, wenn solche Menschen Neonazis betitelt werden. Zu Recht.

Das hat nichts mehr mit Meinung Kundtun, sondern ist purer Rassismus. In einer Demokratie sollte man Sachlich Argumentieren und nicht irgendwelche Rechte Parolen schreien.

Pegida hat eben das Problem, dass genug rechte Mitglieder mit Demonstrieren in der Organisation. Es ist eine Mischung aus Rechts und Normal Bürger.

"Rechts" ist innerhalb einer Demokratie ein legitimer Bestandteil des politischen Spektrums. Das hat sogar Genosse Gabriel erkannt:

<http://www.stern.de/politik/deutschland/spd-chef-gabriel-im-stern-interview-zu-pegida---es-gibt-ein-recht-darauf--deutschnational-zu-sein--3974978.html>

Aber nicht rechtsextrem. Außerdem bin ich nicht der Staat sondern ein Bürger also ist es auch legitim für mich diese Ideologie mit angemessenen Mitteln zu bekämpfen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 09 Nov 2015 13:15:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 13:42Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 11:49Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:28Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 13:42Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 13:38Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.

Aufgrund der Denunzationskampagnen nicht gerade verwunderlich, manch einer muss um seinen Beruf fürchten, wenn er auf der Demonstration von den falschen Leuten erkannt wird. Wäre ich in Dresden, würde ich selbstverständlich teilnehmen.

Tja, wenn eine Krankenschwester wie bei uns öffentlich gegen Menschen hetzt die eine Stunte später von ihr versorgt werden könnten hat das nunmal Konsequenzen. Wer seine Position nicht entsprechend formulieren kann hat Pech oder es nicht besser verdient.

Auf jeder Demonstration wird gegen Menschen gehetzt. Der Unterschied ist nur, dass diese Hetze in manchen Fällen vom Staat geduldet und indirekt finanziert wird (Hetze gegen national denkende Menschen) und in anderen Fällen vom Staat mithilfe seiner Gesinnungsjustiz und unter Missachtung des Neutralitätsgebots bekämpft wird.

Lerne Unterschied zwischen Kritik und Hetze. Gegen Menschen zu hetzen heißt für mich gegen ganze Ethnien, religiöse Gruppen, Minderheiten. Gegen wirtschaftliche und politische Fehlentwicklungen richten sich gegen Entscheidungen, nicht gegen Hautfarben, Religionen und so weiter. Sondern gegen das Handeln gewisser Personen die auch anders handeln könnten. Wenn es dir passt, nennst du es beschönigend "Kritik" und wenn nicht, dann in diffamierend "Hetze". Die Bedeutung ist dieselbe. Im Übrigen richtet sich bei Pegida die Islamkritik, wie dem Namen schon zu entnehmen gegen die Religion und nicht gegen den einzelnen Menschen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 13:30:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 14:15Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 13:42Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 11:49Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 01:28Pandemonium schrieb am Sun, 08 November 2015 13:42Knorkell schrieb am Sun, 08 November 2015 13:38Nein ich spiele darauf an, dass sich diese Menschen sehr ungerne filmen lassen und scheinbar dunkle Jahreszeiten sommerlichen vorziehen.

Aufgrund der Denunzationskampagnen nicht gerade verwunderlich, manch einer muss um seinen Beruf fürchten, wenn er auf der Demonstration von den falschen Leuten erkannt wird. Wäre ich in Dresden, würde ich selbstverständlich teilnehmen.

Tja, wenn eine Krankenschwester wie bei uns öffentlich gegen Menschen hetzt die eine Stunde später von ihr versorgt werden könnten hat das nunmal Konsequenzen. Wer seine Position nicht entsprechend formulieren kann hat Pech oder es nicht besser verdient.

Auf jeder Demonstration wird gegen Menschen gehetzt. Der Unterschied ist nur, dass diese Hetze in manchen Fällen vom Staat geduldet und indirekt finanziert wird (Hetze gegen national denkende Menschen) und in anderen Fällen vom Staat mithilfe seiner Gesinnungsjustiz und unter Missachtung des Neutralitätsgebots bekämpft wird.

Lerne Unterschied zwischen Kritik und Hetze. Gegen Menschen zu hetzen heißt für mich gegen ganze Ethnien, religiöse Gruppen, Minderheiten. Gegen wirtschaftliche und politische Fehlentwicklungen richten sich gegen Entscheidungen, nicht gegen Hautfarben, Religionen und so weiter. Sondern gegen das Handeln gewisser Personen die auch anders handeln könnten.

Wenn es dir passt, nennst du es beschönigend "Kritik" und wenn nicht, dann in diffamierend "Hetze". Die Bedeutung ist dieselbe. Im Übrigen richtet sich bei Pegida die Islamkritik, wie dem Namen schon zu entnehmen gegen die Religion und nicht gegen den einzelnen Menschen. Von wem werden Religionen denn so ausgeübt? Politische Fehler lassen sich auf einzelne beschränken. Eine Religion wird von Millionen ausgeübt. Wer sich also gegen die Religion stellt, stellt sich gegen die Menschen die sie ausüben.

Es gibt sehr wohl einen Unterschied zwischen Hetze und Kritik. Würdest du sagen, dass die Asylpolitik folgende Fehler hat und folgendes passieren könnte (ohne ein unbelegtes Ressentiment zu bedienen) wäre es Kritik. Konzentrierst du dich aber auf die Ressentiments ist es Hetze.

Letzten Endes hast du hier schon mehrmals recht deutlich gemacht wie du zur Rassentheorie und zu Kulturchauvinismus stehst. Dass du diese Bewegung in Schutz nimmst obwohl sie die von dir vertretenen Werte eigentlich gar nicht vertritt (hahaha) spricht für sich.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 09 Nov 2015 13:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 14:30Von wem werden Religionen denn so ausgeübt? Politische Fehler lassen sich auf einzelne beschränken. Eine Religion wird von Millionen ausgeübt. Wer sich also gegen die Religion stellt, stellt sich gegen die Menschen die sie ausüben.

Wenn deshalb Islamkritik illegitim ist, dann ist deine Kritik an nationalistischem Denken ebenso illegitim, da dieser ebenso Millionen Menschen vertreten wird. Das ist doch absurd. Letztlich lässt sich alles auf Menschen zurückführen, nur ein falsch verstandener Humanismus lässt Kritik an Menschen nicht zu.

Zitat:Es gibt sehr wohl einen Unterschied zwischen Hetze und Kritik. Würdest du sagen, dass die Asylpolitik folgende Fehler hat und folgendes passieren könnte (ohne ein unbelegtes Ressentiment zu bedienen) wäre es Kritik. Konzentrierst du dich aber auf die Ressentiments ist es Hetze.

Diesen Unterschied gibt es, nur weigert sich der Beobachter des gegnerischen Lagers bisweilen absichtlich, diesen wahrzunehmen. So auch du, wenn du Islamkritik bei Pegida als "Hetze" subsumierst.

Zitat:Letzten Endes hast du hier schon mehrmals recht deutlich gemacht wie du zur Rassentheorie und zu Kulturchauvinismus stehst. Dass du diese Bewegung in Schutz nimmst obwohl sie die von dir vertretenen Werte eigentlich gar nicht vertritt (hahaha) spricht für sich.

Wäre mir neu, dass wissenschaftliche Theorien "Bewegungen" sind. Diesen Absatz muss ich dann wohl als "Hetze" gegen mich ansehen, wenn ich deine Definition zugrunde lege.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 14:08:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 14:55Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 14:30Von wem werden Religionen denn so ausgeübt? Politische Fehler lassen sich auf einzelne beschränken. Eine Religion wird von Millionen ausgeübt. Wer sich also gegen die Religion stellt, stellt sich gegen die Menschen die sie ausüben.

Wenn deshalb Islamkritik illegitim ist, dann ist deine Kritik an nationalistischem Denken ebenso illegitim, da dieser ebenso Millionen Menschen vertreten wird. Das ist doch absurd. Letztlich lässt sich alles auf Menschen zurückführen, nur ein falsch verstandener Humanismus lässt Kritik an Menschen nicht zu..

Weißt du was ein kritischer Diskurs ist? Was die kritische Theorie ist? Dialektik? Wenn du das was bei Pegida passiert für Kritik im Sinne des Begriffs hältst wohl nicht. Ich mag den Islam auch nicht, weniger als das heutige Christentum. Aber zu sagen, dass das Frauenbild rückständig ist und die alle Gewaltbereit sind ist nicht kritisch.

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 14:55

Zitat:Es gibt sehr wohl einen Unterschied zwischen Hetze und Kritik. Würdest du sagen, dass die Asylpolitik folgende Fehler hat und folgendes passieren könnte (ohne ein unbelegtes Ressentiment zu bedienen) wäre es Kritik. Konzentrierst du dich aber auf die Ressentiments ist es Hetze.

Diesen Unterschied gibt es, nur weigert sich der Beobachter des gegnerischen Lagers bisweilen absichtlich, diesen wahrzunehmen. So auch du, wenn du Islamkritik bei Pegida als "Hetze" subsumierst.

Teilweise tut das euer gegnerisches Lager keine Frage. Zum Rest: Siehe oben.

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 14:55[

Zitat:Letzten Endes hast du hier schon mehrmals recht deutlich gemacht wie du zur Rassentheorie und zu Kulturchauvinismus stehst. Dass du diese Bewegung in Schutz nimmst

obwohl sie die von dir vertretenen Werte eigentlich gar nicht vertritt (hahaha) spricht für sich.

Wäre mir neu, dass wissenschaftliche Theorien "Bewegungen" sind. Diesen Absatz muss ich dann wohl als "Hetze" gegen mich ansehen, wenn ich deine Definition zugrunde lege.[/quote] Achso, also Marx Klassenkampftheorie hat nicht den Marxismus und den Pre-leninistischen Sozialismus begründet.

Und die Nationalstaattheorie hatte auch keine Nationalstaatsbewegung nach Napoleon zur Folge. Und der Materialismus hat auch nicht die Bewegung der Atheisten mitbegründet? Die Aussage würde ich nochmal überdenken.

Gegen dich Hetze ich nicht. Ich nagel dich ja nur auf das fest was du hier von dir gibst.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 09 Nov 2015 14:25:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da die Diskussion inzwischen in sinnlose Rechthaberei (auch von meiner Seite) abgeglitten ist, sehe ich sie als ermüdend und nicht mehr gewinnbringend an. Mit Verweis auf diesen Post verabschiede ich mich aus der Diskussion und wünsche dir noch einen schönen Tag.

Pandemonium schrieb am Fri, 23 October 2015 12:02Wir werden uns hier nicht einig werden, es ist letztlich eine Frage des Glaubens an eine bestimmte Weltanschauung um die sich alles dreht. Denke ich in nationalen oder internationalen Kategorien? In Kategorien des Individuums oder des Kollektivs? Es gibt keine absolute Wirklichkeit, jedenfalls nicht in dieser Welt. Ja, Pegida ist in Teilen völkisch-nationalistisch, wie es deine "Nazis" auch waren. Das findet der eine gut, der andere schlecht. Wer zuletzt lacht, wird sich zeigen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Yes No](#) on Mon, 09 Nov 2015 15:44:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 15:25Wir werden uns hier nicht einig werden Die Sache wird an der Urne entschieden.. Unwichtig ob man da nun bei PEGIDA mitmarschiert. Wozu sich dem Systemmob aussetzen?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Nov 2015 21:28:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Mon, 09 November 2015 16:44Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 15:25Wir werden uns hier nicht einig werden Die Sache wird an der Urne entschieden.. Unwichtig ob man da nun bei PEGIDA mitmarschiert.

Wozu sich dem Systemmob aussetzen?

Um Druck auf die Politik auszuüben.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 10 Nov 2015 04:54:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 09 November 2015 22:28Yes No schrieb am Mon, 09 November 2015 16:44Pandemonium schrieb am Mon, 09 November 2015 15:25Wir werden uns hier nicht einig werden

Die Sache wird an der Urne entschieden.. Unwichtig ob man da nun bei PEGIDA mitmarschiert.
Wozu sich dem Systemmob aussetzen?

Um Druck auf die Politik auszuüben.

Das sehe ich leider nicht so. Es fehlen die Alternativen. Waren Alternativen da, haben die sich in kürzester Zeit selbst zerlegt oder schlagartig ihre Linie geändert.

Darum ist eine Gewisse Wahlmüdigkeit eingetreten. Man hat nur die Wahl zwischen Pest und Cholera.

Deshalb rutschen jetzt ein paar zur AFD auch wenn sie nicht wollten, einige trauen sich nicht oder haben Gewissensbisse. Wenn man links rot grün wählt sieht man nur kleine Phantasien der Weltverbesserung.

Sie haben zwar gute Ansätze, doch leider funktioniert so etwas nicht von heute auf morgen und vor allem nicht von einen einzelnen Land ausgehend. Dafür sind die Strukturen zu verflechtet in der Globalisierung.

Auch deswegen gehen einige auf die Straße. Jeden der da mitläuft oder anders denkt als man selbst, immer als dummer Bürger zu bezeichnen, ist nicht nur dekadent sonder zeugt selbst von Dummheit.

Das nicht jeder Bürger den selben Bildungsstandard hat dürfte jeden klar sein. Das aber auch jeder Bürger in einer Gesellschaft die funktionieren soll gebraucht wird, auch.

Stelle mir eine Welt voller Akademiker vor die Hilflos versuchen ihre Welt zu basteln. Nur fehlt da eben die andere Hälfte die es immer gegeben hat und geben wird.

In jeder Schicht und in jedem Bildungsstand sind, linke, rechte, Menschenfreunde und Rassisten dabei.

Alle müssen reden ob sie wollen oder nicht.

@ Knorkell Der Begriff Hetze bezieht sich nicht nur auf das für den ihn Du gerne gepachtet hast. Der Begriff steht für mehr. Da kannst Du deine Welt noch so lange und Wortgewand unterfüttern. Es gibt nicht nur deine Sicht und Welt der Dinge. Es gibt auch was dazwischen ob Du willst oder nicht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Tue, 10 Nov 2015 15:30:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die neueste ifo-Institut Schätzung.. allein dieses Jahr mehrere zehn Mrd Euro zum Fenster rausgeschmissen, dank einer Fr. Merkel und ihrer "Verwandschaft im Geiste". Und das nur die Spitze des Eisbergs, es folgen noch viele, viele solche Jahre. Die Kosten für den Rest der EU gar nicht berücksichtigt.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 10 Nov 2015 23:16:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Tue, 10 November 2015 05:54

@ Knorkell Der Begriff Hetze bezieht sich nicht nur auf das für den ihn Du gerne gepachtet hast. Der Begriff steht für mehr. Da kannst Du deine Welt noch so lange und Wortgewand unterfüttern. Es gibt nicht nur deine Sicht und Welt der Dinge. Es gibt auch was dazwischen ob Du willst oder nicht.

https://de.wikipedia.org/wiki/Hetze#Hetze_im_politisch-gesellschaftlichen_Sinn

Für was außer Eile steht er denn noch? Erklär mal. Ich pachte hier gar nichts nur weil ich darauf bestehe, dass man Begriffe auch korrekt verwendet statt sie für eigene Standpunkte umzumodeln.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 11 Nov 2015 04:49:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es bringt nichtsdas sagte Trinitas schon.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 11 Nov 2015 10:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil ihr lieber eure Aussagen abnicken lasst, statt zu diskutieren.
Die aktuelle Diskussionskultur weißt immer mehr Parallelen zur Weimarer Republik auf.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 11 Nov 2015 15:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, deswegen nicht.
Sollen wir die alten Beiträge wieder raussuchen? Trinitas ist ja schon länger nicht mehr hier, leider. Wir klingen die alten Wortgefechte noch im Ohr.
Ich habe auch höchsten Respekt vor Dir so Wortgewand Du bist, aber.....

Du bist einfach von deiner Meinung und Sicht der Dinge so sehr überzeugt, das überhaupt keine Diskussion mehr möglich ist oder wäre.
Alles prallt ab und jedes Argument egal von wem wird so lange seziert bis es für dich passt.
Es gibt aber auch andere Meinungen und Lösungen, andere Betrachtungsweisen und ob die richtig sind oder deine, wirst Du hier nicht erzwingen können.
Ob man Weltoffen oder Traditionell ob man links oder eher Wirtschaftlich denkt ,egal was, es wird in allen Bildungsbereichen unterschiedliche Meinung geben.
Ob jemand den richtigen Weg kennt.....bestimmt hinterher.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 11 Nov 2015 15:39:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich über die Jahre von einem linksradikalen Kommunisten zum Sozialdemokraten geworden bin, halte ich das für ein Gerücht.
Du kannst eine Verzerrung von Argumenten einfach nicht von einer Falsifizierung unterscheiden.
Wie so viele.

Du hast nur so lange Unrecht bis du bessere Argumente hast. Das ist keine Frage von verschiedenen Meinungen die wir alle an jedem akzeptieren müssen. Ich akzeptiere deine Meinung aber wenn du sie offen legst machst du dich angreifbar und dann solltest du deine Position verteidigen können statt rumzuheulen und mir vorzuwerfen, dass ich dir das Wort im Mund rumdrehe oder ich einfach naiv oder was auch immer bin.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 11 Nov 2015 16:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK, Du hast natürlich Recht. Wie konnte ich nur daran zweifeln.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 11 Nov 2015 22:37:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Wed, 11 November 2015 17:19: OK, Du hast natürlich Recht. Wie konnte ich nur daran zweifeln.

Genau das meine ich mit rumheulen.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Yes No](#) on Sun, 15 Nov 2015 16:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

push

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 15 Nov 2015 20:23:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh in den CDU Thread da gehts momentan weiter.

Subject: Winter- statt Weihnachtsfest /- Markt...
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 05 Dec 2015 15:56:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für eine bessere Integration von Migranten wäre es nur angebracht die Weihnachtsmärkte in Wintermärkte umzubenennen. Genauso könnte man statt Weihnachten(-feier) auch einfach ein Winterfest feiern. Somit würden Migranten mit anderen Religionen nicht ausgeschlossen. Einen ähnlichen Vorschlag gibt es schon:

<http://www.shortnews.de/id/1179986/italien-schule-sagt-weihnachtskonzert-ab-muslime-koennten-sich-provoziert-fuehlen>

Subject: Aw: Winter- statt Weihnachtsfest /- Markt...
Posted by [Nemesis](#) on Sat, 05 Dec 2015 16:08:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sat, 05 December 2015 16:56 Für eine bessere Integration von Migranten wäre es nur angebracht die Weihnachtsmärkte in Wintermärkte umzubenennen. Genauso könnte man statt Weihnachten(-feier) auch einfach ein Winterfest feiern. Somit würden Migranten mit anderen Religionen nicht ausgeschlossen. Einen ähnlichen Vorschlag gibt es schon:

<http://www.shortnews.de/id/1179986/italien-schule-sagt-weihnachtskonzert-ab-muslime-koennten-sich-provoziert-fuehlen>

Du verstehst das Prinzip der Integration nicht ganz oder?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [il_ragazzo](#) on Sat, 05 Dec 2015 17:13:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kann ich MatteStattPlatte nur zustimmen.
Wir sollten alles was die Flüchtlinge bzw. Migranten an einer Integration hindern könnte inkl. unserer Gewohnheiten abschaffen.
Ich bin auch dafür dass wir für eine bessere Integration unserer Wohnungen und Arbeitsplätze den Migranten zur Verfügung stellen und dafür in die Erstaufnahmeeinrichtungen ziehen.
Ich habe auch schon eine Petition dafür gestartet.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 06 Dec 2015 12:38:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Sat, 05 December 2015 18:13 Da kann ich MatteStattPlatte nur zustimmen.
Wir sollten alles was die Flüchtlinge bzw. Migranten an einer Integration hindern könnte inkl. unserer Gewohnheiten abschaffen.
Ich bin auch dafür dass wir für eine bessere Integration unserer Wohnungen und Arbeitsplätze den Migranten zur Verfügung stellen und dafür in die Erstaufnahmeeinrichtungen ziehen.

Ich habe auch schon eine Petition dafür gestartet.

Haha

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 06 Dec 2015 13:13:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ist wohl jemand scharf aufs Verdienstkreuz.

Subject: Deutschland ist weiterhin sehr beliebt!
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 29 Jan 2017 10:42:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Während andere Länder sich abschotten macht Deutschland alles richtig!

Zitat:In Deutschland sind in den ersten drei Quartalen 2016 mehr Asylanträge gestellt und bearbeitet worden als in den übrigen 27 EU- Staaten zusammen. Laut der europäischen EU- Statistikbehörde Eurostat wurden bis Ende September in der EU insgesamt rund 988.000 Asylanträge gestellt. Davon entfielen 60 Prozent (rund 612.000) auf Deutschland. Auch bei den Asylentscheidungen liegt Deutschland deutlich vorne.

<http://www.krone.at/welt/mehr-asylantraege-in-deutschland-als-im-rest-der-eu-rund-600000-story-546911>

Die Fachkräfte von morgen sind da!

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Nomadd](#) on Sun, 29 Jan 2017 18:13:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Merkel hat sich das Projekt Umvolkung vorgenommen und wird das jetzt konsequent durchziehen. Bis 2021 hat sie genug Zeit...

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 30 Jan 2017 10:21:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu welchem Zweck?

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Claudi78](#) on Mon, 30 Jan 2017 10:47:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube Angie hat diese Aufgabe einfach nur unterschätzt und Kommunikation war noch nie ihre große Stärke.
Flüchtlingen sollte man helfen...deutschland ist ein reiches Land und hat christliche Wurzeln (wie viele der "Christen" christlich denken, darüber sollte viele nachdenken), aber in der Praxis werden in der Flüchtlingspolitik zu viele Fehler gemacht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 30 Jan 2017 21:40:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudi78 schrieb am Mon, 30 January 2017 11:47Ich glaube Angie hat diese Aufgabe einfach nur unterschätzt und Kommunikation war noch nie ihre große Stärke.
Flüchtlingen sollte man helfen...deutschland ist ein reiches Land und hat christliche Wurzeln (wie viele der "Christen" christlich denken, darüber sollte viele nachdenken), aber in der Praxis werden in der Flüchtlingspolitik zu viele Fehler gemacht.

Subject: Aw: Pegida - Bewegung
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 30 Jan 2017 21:56:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Tat könnte ich mir vorstellen, dass Merkel eine zutiefst gläubige Person ist und dies auch bei der Entscheidung der Grenzöffnung eine Rolle gespielt hat. Auch Deutschland als Ganzes strebt immer noch nach "Erlösung" von seiner Vergangenheit.
